Samstag 15. Juni 2019 10:00 h

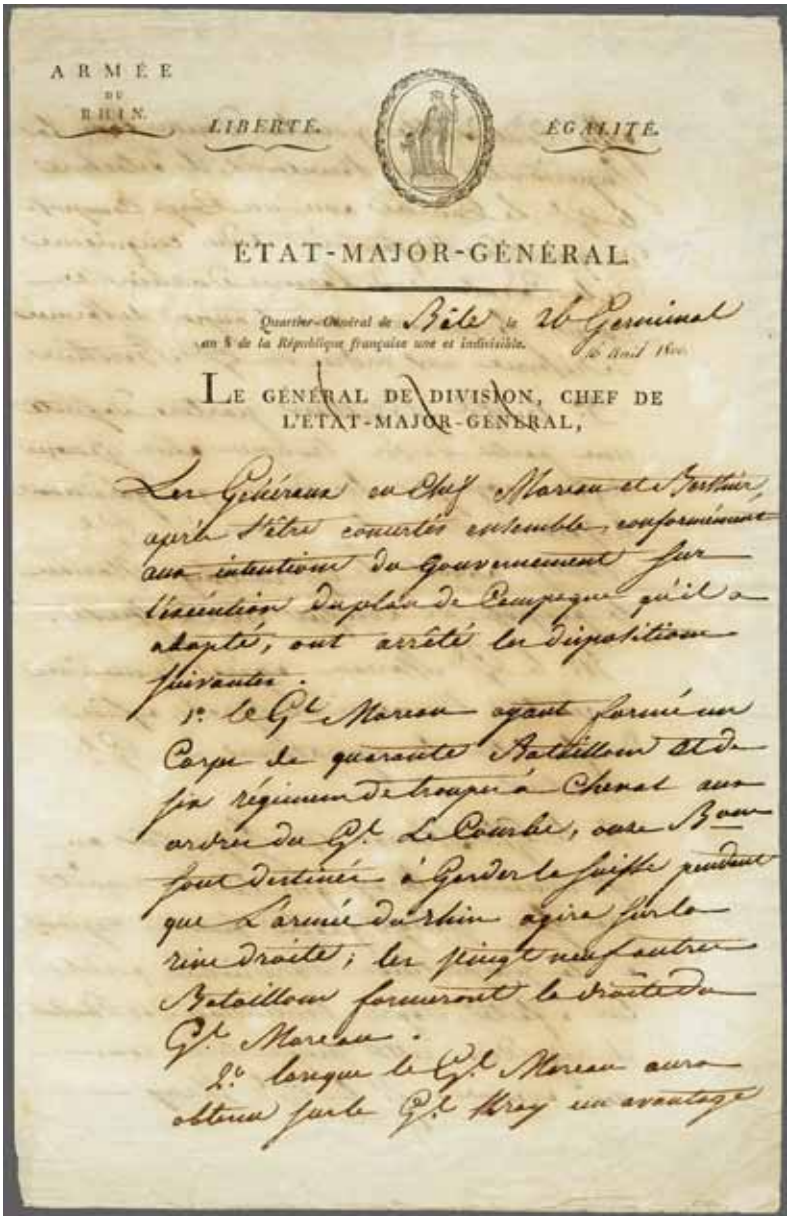
Vorphilatelie

Helvetic - Französische Armeen in der Schweiz

Jean-François Thomassin

8001

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8001	**ARMEE DE SUISSE 4ME DIVISION** 1798 (29. Dez.): Eigenhändiger Brief mit Unterschrift von Jean-François **THOMASSIN**, Chef-Chirurg der Armee du Rhin (1750-1828) an seine Frau in Besançon, datiert ZÜRICH 9 Nivose VII, mit interessantem Text: *".... Man hat mir heute Abend ein Geschenk geschickt, das ich Dir gerne gäbe, es sind zwei Cedrate, gross wie Melonen. Diese Frucht ist eine Art Zitrone.... deren Schalen man kandiert. Der Bruder des berühmten LAVATER, von dem ich heute einen Verwandten untersucht habe, hat sie mir geschickt".* Transkription und Übersetzung beigegeben Wi.342/9.	✉ **300**	*(€ 270)*



ARMÉE DU RHIN. LIBERTÉ. ÉGALITÉ.

ÉTAT-MAJOR-GÉNÉRAL.

Quartier-Général de Bâle le 26 Germinal an 8 de la République française une et indivisible. 16 Avril 1800.

LE GÉNÉRAL DE DIVISION, CHEF DE L'ÉTAT-MAJOR-GÉNÉRAL,

Les Généraux en Chef Moreau et Berthier, après s'être concertés ensemble, conformément aux intentions du Gouvernement sur l'exécution du plan de Campagne qu'il a adopté, ont arrêté les dispositions suivantes.

1° le Gl Moreau ayant formé un Corps de quarante Bataillons et de six régimens de troupes à Cheval aux ordres du Gl Le Courbe, ouze Bons sont destinés à garder la suisse pendant que l'armée du rhin agira sur la rive droite; les vingt neuf autres Bataillons formeront la droite du Gl Moreau.

2° lorsque le Gl Moreau aura obtenu sur le Gl Kray un avantage

8002

General Louis-Alexandre Berthier (1753-1815)

Kommandeur Jean Victor Marie Moreau (1763-1813)

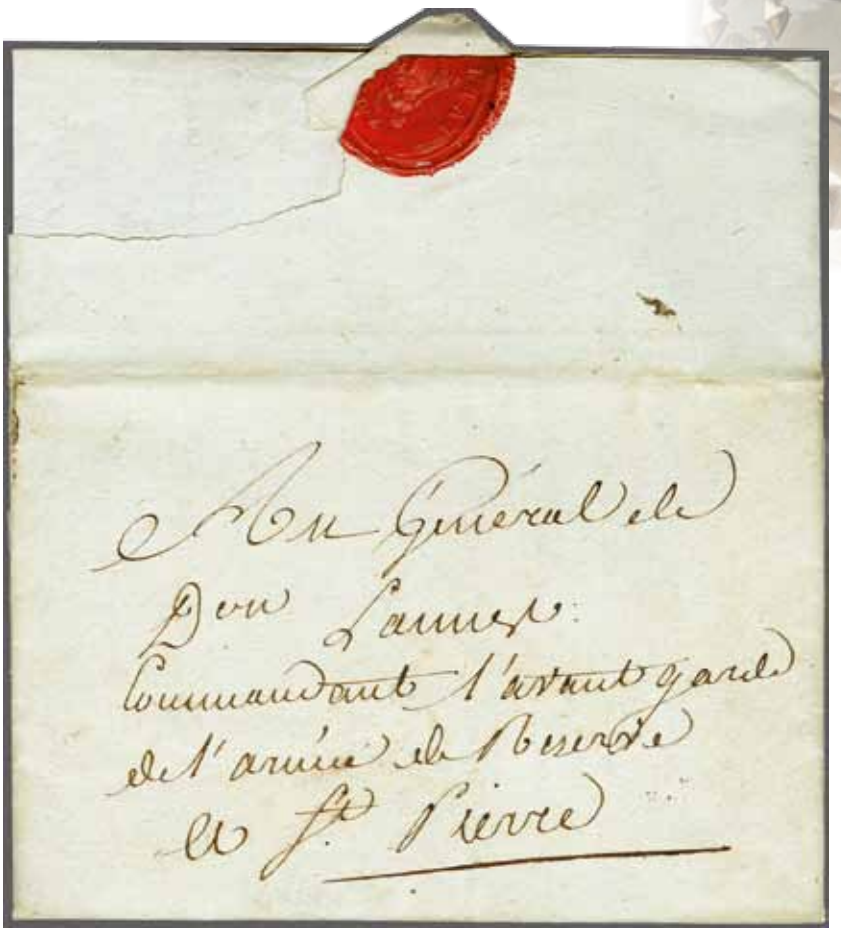
Ausrufpreis in CHF *Ausrufpreis ca. €*

8002 **FRANZÖSISCHE ARMEEN IN DER SCHWEIZ** 1800 (16. April): Schriftstück aus dem Hauptquartier in Basel vom 26. Germinal VIII, mit eigenhändigen Unterschriften der Generäle **Louis-Alexandre BERTHIER** (1753-1815) Kommandeur der ARMEE DE RESERVE und **Jean-Victor MOREAU** (1763-1813), dem Kommandeur der ARMEE DU RHIN. Drei Seiten Folio mit gedrucktem Briefkopf des Stabschefs der Armée du Rhin, mit interessantem Inhalt betreffend die französischen Generäle LECOURBE (1759-1815), der in der Schweiz separat agieren und MONCEY (1754-1842), der das WALLIS bewachen soll. Weiter wird vom österreichischen Feldzeugmeister KRAY (1735-1804) gesprochen, dessen Einheiten Anfang Mai, kurz nach Abfassung des Dokuments, von der Rheinarmee Moreaus bei Engen, Stockach und Meßkirch geschlagen werden, und sich nach der Niederlage bei Höchstädt im Juni ins östliche Bayern zurückziehen müssen. Überaus historisch bedeutendes Dokument, bzw. schriftliche Absprache der beiden Armeechefs auf höchster Ebene, mit kompl. Transkription des franz. Textes und deutscher Übersetzung.

General Louis-Alexandre BERTHIER (1753-1815) war zwei Monate später unter dem Kommando von NAPOLEON BONAPARTE in der SCHLACHT VON MARENGO nach ihrer legendären Alpenüberquerung gegen die Österreicher siegreich, während Jean-Victor MOREAU (1763-1813) die Österreicher in der SCHLACHT VON HOHENLINDEN im Dezember 1800 entscheidend schlug.

✉ **1'500** *(€ 1'350)*

Napoléon Bonaparte beim Überschreiten der Alpen am Großen Sankt Bernhard



8003

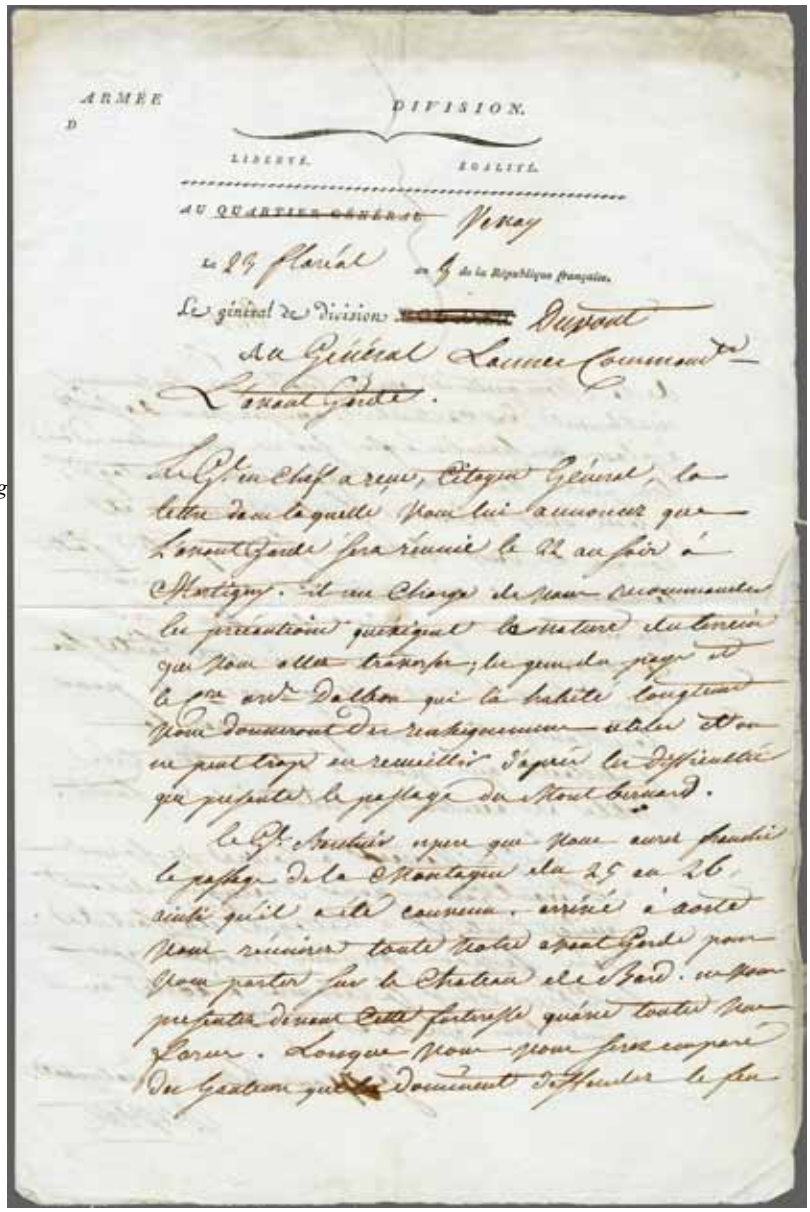
		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €

8003 **NAPOLEONS ALPENÜBERQUERUNG IM JAHR 1800** (14. Mai): Eigenhändiger Brief von Lausanne 24. Floréal VIII, zwei Seiten Folio mit gedrucktem Briefkopf und Unterschrift des französischen Generals **DUPONT DE L'ETANG** (1765-1840), Stabchef der Armee des Reserves, adressiert an den Kommandanten der Vorhut der Armee General Jean **LANNES** (1769-1809), in Saint-Pierre (Bourg-Saint-Pierre) im Wallis, am Fusse des Grossen St. Bernhard. *"Bürger General, da die Armee kurz davor steht ihre Operationen einzuleiten, muss jede Division militärisch und in bester Kriegsordnung marschieren. Befehlen sie allen Korps-Kommandeuren ihre Truppen versammelt zu halten und den Offizieren ohne Unterlass bei ihren Kompanien zu bleiben..... Sie wissen, dass die militärischen Erfolge zu grossen Teilen einer guten Ordnung und der Disziplin geschuldet sind....."* Sehr bedeutender Brief, geschrieben drei Tage vor der legendären Alpenüberquerung Napoleons und seiner Armee vom 17.- 20.Mai 1800, mit beiliegender Transkription des franz. Textes und deutscher Übersetzung.

✉ **1'500** *(€ 1'350)*

General Pierre Dupont de l'Etang (1765-1840)

General Jean Lannes (1769-1809)



8004

Ausrufpreis in CHF *Ausrufpreis ca. €*

8004 **NAPOLEONS ALPENÜBERQUERUNG IM JAHR 1800** (13. Mai): Eigenhändiges Schreiben mit Unterschrift des französischen Generals **DUPONT DE L'ETANG** (1765-1840), Stabchef der Armee de Reserve, zwei Blatt Folio mit gedrucktem Briefkopf, datiert Vevey 23. Floréal VIII, an den Kommandanten der Vorhut der Armee General Jean **LANNES** (1769-1809), der bereits am 12. Mai in Martigny vor Ort war. Sehr interessanter Text worin Dupont anordnet, wie Lannes nach der Passüberquerung beim Angriff auf die Festung BARD im Aostatal vorgehen soll: *"....Der General BERTHIER hofft, DASS SIE DEN GEBIRGSPASS vom 25. auf den 26. [= 15. u. 16. Mai] ÜBERQUERT HABEN WERDEN, SO WIE ES ABGEMACHT WAR. Wenn Sie in AOSTA ANGEKOMMEN SIND, vereinigen Sie unsere GESAMTE VORHUT, UM SICH ZUM SCHLOSS BARD ZU BEGEBEN. ZEIGEN SIE SICH VOR DIESER FESTUNG NUR MIT IHREN GESAMTEN STREITKRÄFTEN..... Beschäftigen Sie sich sofort damit, Ihre MÖRSER so zu platzieren,dass man das Fort vorteilhaft beschießen kann. Platzieren Sie Ihre beiden HAUBITZEN auf dem Weg, und wenn diese beiden Batterien bereit sind, so lassen Sie heftig mit der Kanonade beginnen..."*. Sehr bedeutendes Schreiben kurz vor der legendären Alpenüberquerung Napoleons und seiner Armee vom 17.- 20.Mai. Die Belagerung der Festung BARD erwies sich als schwieriger als erwartet und dauerte etwa zwei Wochen. Napoleon ließ daraufhin die Festung schleifen, um in Zukunft weitere Probleme zu vermeiden. - Ein einzigartiges historisches Zeugnis, mit kompl. Transkription des franz. Textes und deutscher Übersetzung.

✉ **2'000** *(€ 1'800)*

Zivilverwaltung und Portofreiheitstempel

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8005	1799 (31. Juli): Langstp. SOLEURE (kleine Type 3½ x 22 mm) in Schwarz auf Faltbrief mit handschriftl. Taxierung "12" nach Lyon Wi.175/8. *(Photo = 15)*	**150**	*(€ 135)*
8006	1800 (28. Aug.): Faltbriefhülle mit rotem Portofreiheitsstp. "Helvetische Republik / Verwaltungskamer / des Cantons Solothurn" in Rot an die Verwaltungskammer des Kanton Luzern Wi. 299/9. *(Photo = 15)*	**150**	*(€ 135)*
8007	1801 (31. Mai): "Regierungs/Statthalter-/ Solothurn" in Schwarz, sauber Abschlag auf kompl. Brief mit gedruckten Briefkopf und Papiersiegel an den Regierungs-Statthalter des Kantons Waldstätten Wi. 297/10. *(Photo = 15)*	**200**	*(€ 180)*
8008	1801 (4. Juli): Doppelovalstp. "Unterstatthalter des Cantons / Solothurn" in Schwarz, sehr klarer Abschlag auf lokalem Faltbrief mit Papiersiegel innerhalb der Stadt Wi 303/10. *(Photo = 15)*	**150**	*(€ 135)*
8009	Helvetische Republik - Stadt Solothurn, Lot vier Briefe, dabei Portofreiheitsstp. "Regierungs/ Statthalter-/ Solothurn" in Schwarz, "Helvetische Republik / Verwaltungskamer / des Cantons Solothurn" in Rot und "Unterstatthalter des Cantons / Solothurn" in Schwarz , dazu Brief sowie Langsyp. SOLEURE (grosse Type, Wi. 176) auf Faltbrief an den Statthalter und Rath der Stadt und Landschaft Zug (1802). *(Photo = www)*	**400**	*(€ 360)*

Kantonalposten: Bern

8010	1760/77: Zwei vorphilatelistische Amtsbriefe ohne postalische Vermerke oder Stempel, beide gerichtet an den Teutsch-Seckelmeister und Venneren der Stadt Bern. Im ersten Brief aus dem Jahr 1760 berichten die Landvögte von Aarberg und Erlach über den Fortschritt von Massnahmen zur Austrocknung des Grossen Berner Mooses, das schon von Murten bis zur Zihlbrücke und St. Johannsen gut fortgeschritten sei und sie schlagen weitere Massnahmen vor. Der zweite Brief wurde 1777 vom Landvogt von Erlach geschrieben, beide mit tlw. Transkriptionen. *(Photo = 15)*	**100**	*(€ 90)*

Kantonalposten: Fribourg

8011	1843 (20. März): Warenbegleitschein für ein Fass Wein von Colombier nach Fribourg mit vorders. zollamtlichem Stempel GRENZ BUREAU ZIHLBRÜCK (zwischen Neuenburg und Bern) und rücks. PEAGE DE SUGY (Cugy FR, beim endgültigen Eintritt in den Kanton Freiburg von der Waadt aus) mit handschr. "*Impot 25 batz*". *(Photo = 15)*	**100**	*(€ 90)*

Kantonalposten: Genf

8012	1693/98: Lot drei Briefe, alle in Genf geschrieben von Mr. Bandol an Mr. Jordan in Veynes bei Gap in Savoyen. Nachdem 1669 die königliche französische Post die Verbindung nach Lyon übernommen hatte, wurden Abgangsvermerke wie 'de Geneve' üblich, die hier genau wie Taxvermerke fehlen. Eine interessante Zusammenstellung. *(Photo = www)*	**200**	*(€ 180)*
8013	1755/1865: Lot 23 Faltbriefe, vorab aus Genf und vollständig, dabei drei Briefe 1755/57 nach Montauban mit dem gerahmten Stabstp. GENEVE und einer Taxe von 12 Sols, vier Porto-Briefe 1799/1813 von Genf als Teil des Departements Leman mit Stabstp. "99 GENEVE", zwölf Briefe aus der eidg. Zeit 1826/42, alle nach Frankreich und vier markenlose Briefe aus der Zeit der Bundespost nach Frankreich und Genf. *(Photo = www)*	**250**	*(€ 225)*

Kantonalposten: Graubünden

8014	1791 (23.Nov.): Unterengadiner Botenroute, Brief von La Punt (Oberengadin) adressiert an "Monsieur Nicolas Pirani Caffetier et Patissier in Gratz" mit Teilfranco zu 4 Kr., die der Vinschgauer Bote für den Absender auslegte und der Empfänger in Graz ebenfalls zu bezahlen hatte (gem. Taxregelung vom 1. Nov. 1791), via Nauders nach Bozen mit rotem Aufgabestp. VON BOTZEN zur Weiterleitung nach Graz. *(Photo = 15*	**200**	*(€ 180)*
8015	1814 (25. Mai): Franko - Einschreibebrief von Lavin (Engadin, GR) nach Augsburg mit Botenvermerk *'cun Recepis da Lavin'*, *'frco'*- Tintenvermerk 'No. 5' von Nauders und rücks. Vermerk 'V.Engadin / gegen Recepisse' sowie bayrische Taxe bis Augsburg, korrigiert auf 10 Kr. bis Meran mit Durchgangsstp. MERAN R.4 und CHARGE, beide in rot, sowie roter Tintenvermerk 'v. Innsbruck' von Augsburg. Seltener Charge-Brief über die Vinschgauer - Route, kurz vor Ende der sog. bayrischen Zeit (bis 12. Juni 1814), als Meran unter bayrischer Herrschaft war. Abgebildet und beschrieben in Emil Rüeggs Postgeschichte zu Graubünden auf Seite 296. *(Photo = 15*	**500**	*(€ 450)*

8005 / CHF 150

8014 / CHF 200

8015 / CHF 500

8006 / CHF 150

8007 / CHF 200

8011 / CHF 100

8008 / CHF 150

ex 8010 / CHF 100

8016 / CHF 200

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8016	1821 (2. Nov.) Portobrief ab Samnaun mit den Churerboten via La Punt (Ponte) über den Albulapass nach Chur, Feldkirch Landeck und Innsbruck nach Bozen gelaufen, rücks. mit dem kl. Talschaftsstp. "ENGADIN" in Schwarz, vorders. sauber austaxiert mit 20 Kr. vom Empfänger zu bezahlen Rüegg GR 24.01 = 11 Pkte. Wi. 4101. *(Photo = 15)*	✉ **200**	*(€ 180)*
8017	1824 (16. Sept.): Portobrief mit kompl. Inhalt von La Punt via NAUDERS in Schwarz nach Wien, mit vorders. Röteltaxierung 14 Kr. österr. Grenzporto, Schweizer Grenzfranko 6 Kr. und 20 Kr. für den Empfänger (beide rückseitig angebracht). *(Photo = 17)*	✉ **150**	*(€ 135)*

Innenansicht des Cafe Stephan à Porta, Kopenhagen, Kongens Nytorv

8018

8018	1851 (23. Mai): Markenloser Brief von Fettan in Graubünden nach Kopenhagen in Dänemark mit blauem Stabstp. FETTAN (Wi 2830a) und blauem "ZERNEZ 23 MAI 1851", rücks. mit blauem Transit Chur, Hamburg Thurn & Taxis Postamt und Königlich Dänisches Postamt Hamburg (28/5). Ein Brief noch unter dem alten kantonalen Postregime. Dabei kam der Postvertrag von Graubünden mit Thurn & Taxis vom Juli 1835 zum tragen, in dem die Briefpakete durch Baden bis zum Oberpostamt Frankfurt transportiert wurden, wo sie an die Thurn & Taxis - Post übergeben wurden, die sie wiederum in Hamburg an das dortige dänische Postamt in Hamburg übergab. Diese Übergangszeit kantonäler Verträge zu Beginn der Bundespost endete am 15. Oktober 1852, als ein Postvertrag zwischen der Schweiz und dem Deutsch-Österreichischen Postverein in Kraft trat. Der Brief wurde zunächst mit '*12*' Batzen bis Hamburg berechnet, der Empfänger musste schlussendlich 61 Skilling bezahlen, die 19 Batzen entsprachen, was rücks. mit "*61 / 19*" notiert wurde. Post zwischen der Schweiz und Dänemark vor dem Postvertrag der Bundespost ist äusserst selten, bekannt sind nur vier vorphilatelistische Briefe und der Teilfranko-Brief, der ebenfalls in dieser Auktion angeboten wird. Den Empfänger dieses Briefes, Stephan a Porta, zog es wie viele Bündner Zuckerbäcker in die weite Welt hinaus, wo er 1857 in Kopenhagen am Kongens Nytorv ein Café gründete, das heute noch besteht. Ein post- und sozialgeschichtlich ausserordentlich interessanter Brief, zudem noch aus einer kleinen Unterengadiner Gemeinde, ein Schmuckstück für jede Bündner Sammlung, aber auch für eine Sammlung der frühen Bundespost.	✉ **350**	*(€ 315)*
8019	1853 (3. Mai): GUARDA in Blau auf Faltbrief nach Meran via "Schuls 4. Mai 53" , NAUDERS und St. Martinsbruck nach "Meran 6/5", taxiert mit roter Tinte '3/3'. Sauberer Abschlag des nur im Engadin verwendeten Stempels Rüegg = 11 Pkte. *(Photo = 17*	✉ **200**	*(€ 180)*

8019 / CHF 200

8022 / CHF 200

8017 / CHF 150

8029 / CHF 200

ex 8026 / CHF 850

8028 / CHF 150

8030 / CHF 200

Kantonalposten Schaffhausen

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8020	1813/81: Partie 22 amtl. Briefe ohne Marken, dabei bessere Stp. wie kl. und grosser Langstp. Schaffhausen, Lohn, Oberhallau sowie zweizeilig. Th&T Stp. mit Datum von Schaffhausen, Neunkirch und Unterhallau, Briefe ins Kantonsgebiet nach Löhningen, Büttenhart oder Herblingen sowie Fingerhutstp. von Stein a. Rhein. *(Photo = www*	✉ **200**	*(€ 180)*

Kantonalposten: St. Gallen

8021	1838/47: Lot sieben Briefe mit Langstp. von SCHÄNIS auf Brief nach Amden, GOLDINGEN n.Flums, Valorenbrief von AMDEN n. Wangs, grossem Zierstp. WEESEN auf taxiertem Brief von Kaltbrunn nach Amden sowie drei amtl. Briefe von MELS. *(Photo = www)*	✉ **80**	*(€ 70)*

Kantonalposten: Solothurn

8022	1855 (8. Mai): SOLOTHURNISCHE DAMPFSCHIFF GESELLSCHAFT AUF DEN JURAGEWÄSSERN Firmenstempel in Schwarz auf Faltbriefhülle von Solothurn via "Basel 10. Mai" nach Paris, mit vorders. Grenzübergangsstp. von "St. Louis 11 Mai", taxiert mit 4 Decimes. Briefhülle etwas unfrisch und mittig gefaltet, jedoch ein sehr seltener Beleg. Die Schiffahrt auf der Aare war vor der Juragewässerkorrektion (1868) ein Abenteuer. Bereits 1854 wurde die Solothurnische Dampfschiffahrtsgesellschaft gegründet. Der in Heilbronn stehende Neckardampfer «Ludwig» wurde in Solothurn neu zusammengebaut und stach 1855 unter dem neuen Namen «Stadt Solothurn» in die Aare. *(Photo = 17)*	✉ **200**	*(€ 180)*

Kantonalposten: Zürich

Spanisch-Brötli-Bahn

8023

8023	1848: Faltbrief ohne Inhalt der '**Spanisch-Brötli-Bahn**' aus Baden mit blauem Ovalstp. "S.N. (Schweizerische Nordbahn) 5 (Zug No.) 4. Mai. 48" an die Direktion der Schweizerischen Nordbahn in Zürich. Ein attraktives und aussagekräftiger Beleg aus der Frühzeit der schweizerischen Bahnpost.	✉ **1'500**	*(€ 1'350)*

			Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8024	1838/47: Sammlung vorphilatelistischer Briefe an das Kloster Rheinau ZH, eine schöne Auswahl von fünf Briefen, sauber aufgezogen und kompetent beschrieben, versandt 1838 aus SCHWYZ mit Zierzweikreisstp., 1843 aus LUZERN mit recht seltenem rotem Zierzweikreisstp., 1845 aus CHUR mit attraktivem blauem Zierstp. und zwei Briefe 1846/47 mit rotem Datumsstp. LUZERN. *(Photo = www)*	✉	**100**	*(€ 90)*
8025	1845/48: Lot vier vorphilatelistische komplette Faltbriefe aus der Zeit nach der Einführung der Kantonalmarken, alle mit '6' Rappen Barzahlung, vorderseitig mit Rötel vermerkt, dabei Stabstp. HENGART 1845 nach Hausen, Stabstp. KYBURG 1845 nach Greifensee, Zierzweikreisstp. "AFFOLTERN 25 FEVR. 1847 nach Zürich und Doppelkreisstp. "ANDELFINGEN 27 FEB 1848" nach Hausen. Dieses schöne Ensemble zeigt, dass im Kanton Zürich Barzahlung und Markenfrankatur gleichgestellt waren. *Provenienz: Sammlung Jean Winkler.* *(Photo = www)*	✉	**300**	*(€ 270)*

Routenstempel

8026	1816/64: Posten 66 Briefe mit versch. Routenstempel, mehrheitlich gute Abschläge, dabei Kursivstp. 'Route de Walterswil' (1826) in Schwarz, 'Route Eriswyl' in Rot, 'Rte Wohlen' in Blau und Rot, Linienstp. R.DE.THOUNE, R.DE.SUMISW, RTE DE SOLEURE, RTE. LUCERNE in Rot und Schwarz, RTE D'ARAU in Schwarz (1833), R:FERRIERE (1819), MVRI & ROVTE, ST.GALL & ROUTE., Rte d'AARWANGEN, KEISERSTUHL/ROUTE, BRITTNAU/U: ROUTE und BIRWIL = ROUTE in Schwarz, sowie Ovalstp. ROUTE DE BERNE, ROUTE DE VEVEY, RTE DE BULLE und RTE DE ROMONT. *(Photo = 17)*	✉	**850**	*(€ 765)*
8027	1844/58: Lot zehn Briefe, dabei 1844 R.TE. DE PAYERNE (Wi. 4045c/9) in Rot von Dompierre an den 'Conseil des Finances' in Fribourg, amtl. Brief von 1858 mit sauberem Abschlag in Schwarz (Gasser 109d/6), 1846 R.TE. DE BULLE Ovalstp. in Rot auf Faltbrief von Rossens nach Friboug (Wi 3992/7), 1855 von Auvry nach Fribourg in Blau sowie blauem Taxstempel "10" auf Vorderseite (Gassner 87c/6), R.TE DE ROMONT in Rot (Wi. 4049/8) auf taxiertem Beleg, R.TE DE BULLE in Blau (Gasser 87c), seltener R.TE DE PLANFAYON in Schwarz (Gasser 116c), 1849 einer der seltensten Zollstempel PÉAGE DE DAMVANT im Doppelachteck an 'Monsieur le Préet du District de Porrentruy' (Wi 1217/13), 1851 ROUTE DE VEVEY in Orange (Wi. 4078/10) und "Rte PAYERNE" in Schwarz (Gasser 113) auf Strubel 10 Rp. preussischblau mit Bogenrand unten an den Staatsrat und Direktor der Polizei in Fribourg, mit handschr. rücks. Vermerk "écrit au Curé Montagni 13 juillet 1858". *(Photo = www)*	✉	**500**	*(€ 450)*

Forwarder

8028	1796: Faltbrief geschrieben in Montpellier "*le 9 frimaire An 5*" nach Turin mit vorders. Forwarder "*Vevey le 14e Xbre 1796 / p Collomb Dietrich & Co.*". Ein ansprechender und interessanter Brief von Frankreich nach Sardinien über einen schweizerischen Forwarder. *(Photo = 17)*	✉	**150**	*(€ 135)*

Briefe der Eidgenossenschaft

8029	**Zürich** 1839 (28. Sept.): Brief mit rücks. Prägesiegel 'Schweizerische Eidgenossenschaft MDCCCXV', adressiert an Ferdinand II (1810-1859). König beider Sizilien und von Jerusalem, mit kompl. Gratulationsschreiben zur Geburt von Prinz Alberto Maria Francesco (1839-1844), unterzeichnet vom Züricher Bürgermeister Johann Jakob Hess (1791-1857) sowie vom damaligen Bundeskanzler der Schweiz, Josef Franz Karl Amrhyn (1800-1849). *(Photo = 17)*	✉	**200**	*(€ 180)*
8030	**Luzern** 1843 (3. April): Brief mit gr. roten Siegel der Schweizerischen Eidgenossenschaft, rücks. dickem Karton hinterlegt (wohl orignialer Zustand, etwas beschädigt), adressiert an Ferdinand II (1810-1859) König beider Sizilien und von Jerusalem, mit kompl. Gratulationsschreiben zur Geburt von Prinzessin Maria Annonciada Isabella (1843-1871), unterzeichnet vom Luzerner Schultheiss Rudolf Rüttimann (1795-1873) sowie vom damaligen Bundeskanzler der Schweiz, Josef Franz Karl Amrhyn (1800-1849). *(Photo = 17*)	✉	**200**	*(€ 180)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote - bitte benutzen Sie dafür das in jedem Katalog eingedruckte Formular. Schriftliche Gebote, welche uns später als eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Auktion erreichen, können unter Umständen nicht mehr bearbeitet werden. Liegen mehrere gleichlautende schriftliche Gebote auf ein Los vor, dann hat das zuerst eingetroffene Gebot Vorrang. Untergebote werden nicht akzeptiert.

BUCHEMPFEHLUNG

Ein neues Standardwerk:

Die Zürcher Kantonalmarken von 1843

Als weltweit zweite Postverwaltung nach England und erste Postorganisation auf dem europäischen Kontinent brachte Zürich die ersten beiden Marken «Zürich 4» und «Zürich 6» für die Briefbeförderung als Lokal- und Kantonaltaxe heraus.

Viele gute Artikel wurden bereits über die ersten Schweizermarken verfasst mit Beiträgen in der SBZ oder anlässlich von Jubiläen oder das von Jakob Gnägi zum Anlass der NABA Zürich 1984 über die Zürcher Briefmarken von 1843.

Viele Geheimnisse bleiben weiterhin ungelöst oder können nur aufgrund von Indizien und logischen Annahmen beantwortet werden.

Diesem Buch sind zahlreiche Untersuchungen und vor allem Recherchen in den Staatsarchiven, Bibliotheken, Museen, dem PTT-Archiv und im Internet vorausgegangen. Weiter haben kritische Diskussionen mit diversen Kennern der Altschweiz-Marken einen wesentlichen Einfluss auf den Inhalt dieses Buchs genommen und dabei sind zusätzliche Aspekte untersucht und neue Erkenntnisse erlangt worden, welche wieder ein paar Antworten zu den noch vielen ungelösten Themen liefern.

Diese Arbeit ist das Produkt des Zusammenwirkens mehrerer Autoren, welche es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Thema Zürcher Briefmarken zu aktualisieren und neue Fakten zusammenzutragen.

Aus dem Inhalt: Die Postgeschichte von Zürich in Kurzform, Entstehung der Post und der Briefmarken in Zürich, Poststellen und Postverkehr der Zürcher Postdirektion, Druckverfahren der Briefmarken, Die roten Überdruck- bzw. Unterdrucklinien, Die Herausgabe der Marken mit waagrechten roten Linien, Grosse ungebrauchte Markeneinheiten, Übersicht über die Briefbelege mit der Zürich 4 und 6, Frankaturen und Stempel, Ausgewählte Briefe mit den Zürcher Kantonalmarken, Wasserzeichen/Prägestempel/Quetschfalten/Portofreiheit, Die Rekonstruktion des Drucksteins der Zürich 4 und Zürich 6.

Daneben wurde auch das Verzeichnis aller ZH 4 und ZH 6 Briefe und datierten Briefstücke aus dem Jahr 1984 von Jakob Gnägi aktualisiert, indem alle verfügbaren Auktionskataloge, Sammlungsverzeichnisse und weitere Quellen konsultiert und die Listungen dieser Briefe erweitert wurden.

Als besonders interessanter Faktor ist hervorzuheben, dass auch einige Belege mit waagrechten Untergrundlinien und Briefstücke vor 1846 aufgefunden wurden, welche früher von Prüfern zum Teil oft zu Unrecht in Zweifel gezogen worden sind. Die Erkenntnis wurde gewonnen, dass etliche Belege als echt einzustufen sind und dass es weiter mit Sicherheit kein spezifisches Ausgabedatum für die Zürcher Marken mit waagrechten Unterdrucklinien gibt, da die Post keine neuen Marken herauszugeben beabsichtigte. Damit wird an einem Tabu gerüttelt, an dem bisher zahlreiche Prüfer als Regel bei ihrer Prüfarbeit festgehalten haben.

Ein anderes Thema betrifft die Plattierung der ZH 4, welche heute als eine der noch wenigen Schweizer Marken noch nicht erreicht wurde. Während es für die ZH 6, aufgrund der Erhaltung von diversen 10er Streifen, einfacher war, sind bei der ZH 4 nur wenige Stücke und Streifen oder Paare erhalten geblieben.

Das neue Buch über die Zürcher Kantonalmarken 4 und 6 Rappen erscheint voraussichtlich auf den 1. März 2018.

Diese Buchpräsentation wird hier als Vorinformation für die SBZ-Leser abgedruckt sind als Ankündigung der bevorstehenden Herausgabe. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit das Buch als Subskriptionsangebot zu einem Vorzugspreis zu erwerben.

Für das Autorenteam: Colin Michael Senn, Jean-Pierre Senn, Gottfried Honegger, Markus Honegger, Hans Häfeli, Bernhard Geiser. ■

✂ ----------

Bestelltalon

☐ Gerne möchte ich _____ Stk. des Buches zum Subskriptionspreis von **Fr. 89.- kaufen**. (Gültig bis 31.3.2018)

☐ Gerne möchte ich _____ Stk. des Zusatzbüchleins zur Plattierung der Zürich 6 für **Fr. 30.-** kaufen.

Name _____ Vorname: _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

*Colin und Jean-Pierre Senn, c/o FORS AG, Postfach, 2557 Studen; E-Mail: jean-pierre.senn@fors.ch*C

Wir danken der SBZ für die Genehmigung zum Abdruck.

Altschweiz
Kanton Zürich

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)

Ansicht von Zürich um 1840

8031

8032

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8031	Zürich 4 Type IV, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit gut sichtbaren senkrechten Untergrundlinien (oben leichter waagr. Bug), zart entw. mit P.P. des VIII. Postkreises. Eine sehr seltene späte Entwertung der Zürich 4 mit senkrechtem Unterdruck durch den PP-Stempel, der erst zum 1. Oktober 1850 eingeführt wurde. Attest Marchand (2019) Handbuch und Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 36'000. *Provenienz: Giorgino- Auktion (März 2007).*	1S	**6'000**	*(€ 5'400)*
8032	Zürich 4 Type V vom rechten Bogenrand, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke, signiert Reuterskjöld; Atteste A. Diena (1954), Marchand (2019) SBK = CHF 24'000.	1S	**6'000**	*(€ 5'400)*

8033

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8033	Zürich 4 Type IV, farbintensiv und gut- bis breitrandig mit sichtbaren senkr. Unterdrucklinien sowie mit Teilen des **Prägestempels der Papierfabrik SIHL**, klar und dekorativ entw. mit roter Zürcher Rosette. Gnägi - Die Zürcher Kantonalmarken von 1843 führt insgesamt vier Zürich 4 - Marken mit diesem Prägestempel auf, je zwei mit senkr. und zwei mit waagr. Unterdrucklinien. Ein attraktives Stück dieser Varietät, wie meist auf vier Marken verteilt, beschrieben in der BBZ (1954/33). Signiert Pfenniger und USPhS; Atteste Hunziker (1961), Eichele (2019) Zu Spez = CHF 29'000. *Provenienz: Sammlung Ticino, Rapp-Auktion (Juni 2010), Los 4.*	1S.1.01	**6'000**	*(€ 5'400)*

8034

8035

8036

8034	Zürich 4 Type IV, farbfr. Luxusstück, breit- bis überrandig mit deutlich sichtbaren senkrechten Untergrundlinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 24'000.	1S	**5'000**	*(€ 4'500)*
8035	Zürich 4 Type III, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien, klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Hertsch (2018) SBK = CHF 24'000.	1S	**5'000**	*(€ 4'500)*
8036	Zürich 4 Type II, farbfr. und dreiseitig breitrandig mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien (rechts repariert), klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Kimmel; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 24'000.	1S	**1'000**	*(€ 900)*

Arnold Escher von der Linth (1807-1872)
Professor für Geologie an der Universität
Zürich und am Polytechnikum

8037

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8037	Zürich 4 Type III, farbintensiv und gut- bis überrandig mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien und Teilen der unteren Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 30/1 44" auf vollständigem Faltbrief an Arnold Escher von der Linth (1807-1872) in Zürich. Escher war ein schweizerischer Geologe, der durch seine Detailkarten der schweizerischen Alpen berühmt wurde und als einer der Urväter der Alpengeologie gilt. Ein attraktives Stück dieser gesuchten Marke auf interessantem Brief. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 53'000. *Provenienz: 80. Corinphila-Auktion (März 1990), Los 885* *Rapp-Auktion (Nov. 1995)* *Chiani-Auktion (Mai 2000)* *Spink-Auktion (Juni 2007)* *160. Corinphila-Auktion (Juni 2009), Los 6067.*	1S	✉	**15'000**	*(€ 13'500)*

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)

8038

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8038	Zürich 6 Type IV, farbintensiv und breit- bis überrandig mit gut sichtbaren senkr. Unterdrucklinien, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'500.	2S		**700**	*(€ 630)*

8039

8040

8039	Zürich 6 Type III, farbfr. und breit- bis überrandig mit gut sichtbaren senkr. Unterdrucklinien und vollständigen Trennlinien auf drei Seiten, klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'500.	2S		**600**	*(€ 540)*
8040	Zürich 6 Type II, farbfr. und gut- bis überrandig mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Renggli (1998) SBK = CHF 2'500.	2S		**500**	*(€ 450)*

8041

8041	Zürich 6 Type V, farbfr. und voll- bis breitrandig, gut sichtbare senkr. Unterdrucklinien, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette auf Briefstück. Signiert A. Diena; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'500+.	2S	△	**500**	*(€ 450)*

Zürich 4 waagrechte Linien (1846)

Der Posthof am Paradeplatz in Zürich

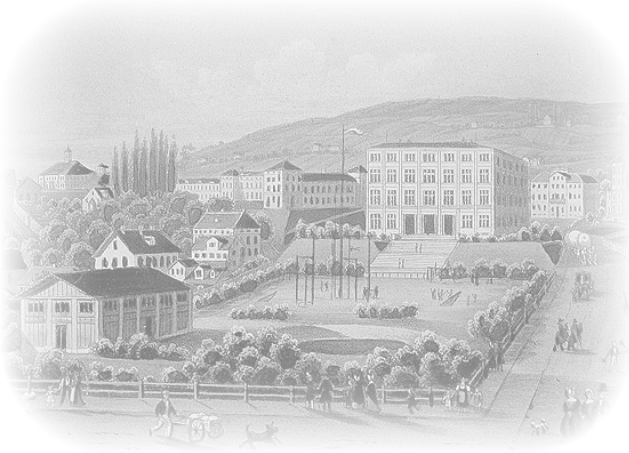
8042

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8042	Zürich 4 Type V, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit gut sichtbaren waagrechten Unterdrucklinien, ungebraucht mit Teilgummi. Ein aussergewöhnlich frisches Stück dieser gesuchten Marke, von seiner Erhaltung und Erscheinung her sicher eine der schönsten ungebrauchten Zürich 4. Atteste Eichele (2005), Marchand (2019) SBK = CHF 24'000	1W	(*)	**10'000**	*(€ 9'000)*

Züricher Rathaus

8043

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8043	Zürich 4 Type IV, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit deutlichen waagr. Unterdrucklinien, vollständigen Trennlinien auf drei Seiten und Teilen der rechten Nachbarmarke, zart und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 18 AVRIL 1849 NACHMITTAG" auf vollständigem Faltbrief an Stadtrath Friedrich Salomon Ott (1813-1871) im Thalhaus dahier. Ein äusserst attraktives Stück dieser seltenen und gesuchten Marke auf schönem Brief. Atteste Calves (2004), Eichele (2019) SBK = CHF 70'000. *Provenienz: Sammlung Hallu, Miro-Auktion (Paris, März 1939), Los 955*	1W	✉	**25'000**	*(€ 22'500)*



Die Kantonschule in Zürich

8044

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8044	Zürich 4 Type III, farbfr. und breit- bis überrandig mit deutlichen waagr. Unterdrucklinien (leichter senkr. Bug), sauber und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. "ZÜRICH 12 JULI 1848 VORMITTAG" auf vollständigem Faltbrief in der Stadt (senkr. und waagr. gefaltet). Ein attraktiver Brief aus einem neu entdeckten Familien-Archiv und erstmals angeboten, wahrscheinlich geschrieben von August Conrad Stadler (1816-1901), Architekt und Baumeister in Zürich, Empfänger ist wahrscheinlich der Genieoberst und Ingenieur Heinrich Pestalozzi (1790-1857), der Expertisen zur Reusskorrektion erstellte. Ein sehr schöner Brief mit interessantem lokalhistorischem Bezug. Attest Marchand (2017) SBK = CHF 70'000.	1W	✉	**7'500**	*(€ 6'750)*

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)

8045

8047

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8045	Zürich 6 Type IV, farbintensiv und gut- bis breitrandig mit kaum sichtbaren waagr. Unterdrucklinien (rücks. leicht falzhell, links unten kl. Papierverletzung), ungebraucht ohne Gummi. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 2'800.	2W	(*)	**200**	*(€ 180)*

8046

8046	Zürich 6 als **waagr. Fünferstreifen** der Typen I bis V, die 61. bis 65. Marke des Hunderterbogens, farbfr. mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, allseits breitrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, ungestempelt mit vollständigem 'bienenhonigartigem' Originalgummi (natürliche das Papier nicht verletztende Gummiabsplitterungen). Ein einwandfreier und attraktiver Streifen. Atteste Hunziker (1964), Eichele (2019) SBK = CHF 19'000. *Provenienz: Zentralstelle für Bildprojektion St. Gallen (1920)* *Sammlung Ticino, Rapp-Auktion (Juni 2010), Los 35.*	2W	*	**5'000**	*(€ 4'500)*
8047	Zürich 6 Type IV, farbfr. und gut- bis breitrandig mit deutlich sichtbaren waagr. Unterdrucklinien, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Moser (1962) SBK = CHF 2'300.	2W		**350**	*(€ 315)*

8048

8048	Zürich 6 Type III, farbfr. und voll- bis breitrandig mit gut sichtbaren waagr. Unterdrucklinien, zart und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 29 AVRIL 1848 NACHMITTAG" auf verkleinerter Briefvorderseite nach Niederglatt. Attest Marchand (2009) SBK = CHF 2'300+.	2W	△	**600**	*(€ 540)*

Winterthur (1850)

8049

8050

8051

8052

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8049	Winterthur, farbfr. und gut- bis breitrandig mit Trennornamenten auf allen Seiten, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Mohrmann; Atteste Fulpius (1949); Eichele (2008) SBK = CHF 5'400.	12	**1'000**	*(€ 900)*
8050	Winterthur, farbfr. und breit gerandetes Prachtstück allen Trennornamente, klar entw. mit Zürcher Rosette. Attest Kimmel (1980) SBK = CHF 5'400.	12	**1'000**	*(€ 900)*
8051	Winterthur, farbfr. und gut bis sehr gut gerandet mit Teilen der Trennornamente auf allen Seiten (rechts unten kl. Eckbug), zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Reuterskjöld und A. Diena; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 5'400.	12	**600**	*(€ 540)*
8052	Winterthur, farbfr. und sehr gut gerandet mit Trennornamenten auf allen Seiten (rücks. leicht dünn), klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Eine recht späte Verwendung, Attest Marchand (2019) SBK = CHF 5'400.	12	**400**	*(€ 360)*

8053

8053	Winterthur im farbfr. Luxuspaar, allseits sehr breit gerandet mit allen Trennungsornamenten, zentr. und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "Zürich 6 JUIN 1850 NACHMITTAG" und rotem "N: Abg:" auf Faltbrief nach Horgen. Ein besonders attraktiver Beleg im ersten Briefkreis. Attest Rellstab (1982) SBK = CHF 35'000. *Provenienz: Ernst Müller Auktion, Basel (1947)* *67. Corinphila Auktion (1982)* *75. Corinphila Auktion (1987)*	12	✉	**12'000**	*(€ 10'800)*

Blick auf Richterschweil

8054

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8054	**Winterthur im waagr. Dreierstreifen**, farbintensiv und allseits breit gerandet mit Teilen der Trennornamente auf allen Seiten (natürliche Sandkornstelle oben), übergehend entw. mit Zürcher Rosette mit nebenges. "RICHTERSCHWEIL 12 (JULI 50)" auf vollständigem frischem Faltbrief von dem Pfarrer in Richterswil an den Pfarrer von Quarten SG mit rücks. Transit Rapperswil und Weesen. Brief der zweiten Gewichtsstufe im ersten Briefkreis des **ersten eidg. Tarif**s vom Oktober 1849, eine späte und somit aussergewöhnliche Verwendung über die Kantonsgrenzen hinaus. Eine Frankatur mit drei Werten der Winterthur ist zudem seltener als vier Werte der Winterthur, die dem einfachen Gewicht im zweiten Briefkreis entsprechen. Die Corinphila - Karteiregistratur und Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen kennen nur vier vollständige Briefe mit drei Werten der Winterthur, nur zwei davon mit Dreierstreifen. Ein Stück für eine fortgeschrittene Altschweiz-Sammlung, signiert von der Weid; Attest Rellstab (1988) Schäfer Kantonalmarken = CHF 85'000. *Provenienz: 26. Rölli-Auktion (Feb. 1988)* *Rapp-Auktion (Nov. 1997)* *Sammlung Seebub.*	12	✉	**20'000**	*(€ 18'000)*

Kantonale Post von und in die Vororte bzw. Kantonsgemeinden

8055

Zumstein | Ausrufpreis in CHF | Ausrufpreis ca. €

8055 **Affoltern** Zürich 6 Type III, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit gut sichtbaren waagr. Unterdrucklinien, zart und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 15 JAN 1847" auf Faltbrief (linke Seitenklappe fehlt) nach Affoltern. Attest Marchand (2016) SBK = CHF 5'400. 2W ✉ **1'200** *(€ 1'080)*

Ansicht von Bauma

8056

8056 **Bauma:** Zürich 6 Type III, farbfr. und gut- bis überrandig mit gut sichtbaren waagr. Unterdrucklinien, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. "BAUMA 20/9" auf Faltbrief nach Hirslanden mit rücks. Transit Zürich und Neumünster am gleichen Tag. Ein recht seltener Brief zwischen zwei Kantonsgemeinden, signiert Cueni und Zumstein; Attest Eichele (2013) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 7'020.
Provenienz: Sammlung Amundsen, Stanley Gibbons (Nov. 1972). 2W ✉ **3'000** *(€ 2'700)*

8057

Zumstein | Ausrufpreis in CHF | Ausrufpreis ca. €

8057 **Bubikon** Zürich 6 Type V, die 30. Marke des Hunderterbogens mit Bogenrand rechts, farbfr. und voll- bis überrandig mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien, klar und leicht übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 3/9 44" auf vollständigem Kopulationsschein des Pfarramtes Neumünster an das Pfarramat Bubikon mit rücks. Stabstp. BUBIKON und Papiersiegel. Ein attraktiver Brief, die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur einen weiteren Kantonalbrief nach Bubikon aus dem Jahr 1847. Attest Marchand (2019) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 12'000. — 2S — ✉ — **2'500** *(€ 2'250)*

Blick auf Bülach

8058

8058 **Bülach** Zürich 6 Type V, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit deutlichen waagr. Unterdrucklinien, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. Zierzweikreisstp. "BÜLACH 9 MARS 1848" auf vollständigem Faltbrief nach Glattfelden. Ein schöner Kantonsbrief. Attest Eichele (2019) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 7'020. — 2W — ✉ — **1'500** *(€ 1'350)*

8059

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8059	Zürich 6 Type V, farbfr. und gut- bis überrandig mit besonders deutlichen senkr. Unterdrucklinien, zart resp. klar entw. mit zweifach abgeschlagenen übergehenden roten Zürcher Rosetten mit nebenges. rotem "ZÜRICH 4/7" auf Faltbrief-Vorderseite, umseitig datiert "*Juni 1843*". Attest Rellstab (1988).	2S	(✉)	**750**	*(€ 675)*

Schloss Goldenberg bei Dorf

8060

8060	**Dorf** Zürich 6 Type II, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke und klar sichtbaren senkr. Unterdrucklinien, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 17/11 45" auf Faltbrief nach Dorf mit rücks. Transit Andelfingen. Signiert Fulpius; Attest Renggli (1997) SBK = CHF 6'000.	2S	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

8061

Schloss Elgg

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8061	**Elgg** Zürich 6 Type II, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien, zart und fast das ganze Markenbild freilassend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. Zierzweikreisstp. "ELGG 27 FEVR. .." (1845) auf vollständigem Faltbrief nach Flach mit rücks. Transit Andelfingen. Eine attraktive Marke auf interessantem Brief von Kantonsgemeinde zu Kantonsgemeinde. Attest Marchand (2019) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 12'000.	2S	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8062

8062	**Flaach** Zürich 6 Type III, farbfr. und voll- bis überrandig mit sichtbaren waagr. Unterdrucklinien, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 14/8 46" auf Faltbrief (Archivbüge) nach Flaach mit rücks. Transit Andelfingen. Signiert von der Weid, Attest Marchanf (2019) SBK = CHF 5'400.	2W	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8063

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8063	**Marthalen** Zürich 6 Type V, farbfr. und voll- bis überrandig mit deutlich sichtbaren waagr. Unterdrucklinien, zart und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 7 OCTO. 1848 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Marthalen mit rücks. Transit Andelfingen vom Folgetag. Schöner Kantonsbrief, Attest Renggli (1998) SBK = CHF 5'400.	2W	**1'000**	*(€ 900)*

8064

8064	**Meilen** Zürich 6 Type IV, farbfr. und breit- bis überrandig mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien und vollständigen Trennlinien auf drei Seiten, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 26/3 43" auf vollständigem Faltbrief nach Meilen. Ein äusserst attraktiver Brief, eine recht frühe und seltene Verwendung im Ausgabemonat. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 6'000. *Provenienz: Jean-Paul Bach Festpreisangebot (2010).*	2S	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*

Neue Kirche zu Stammheim

8065

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8065	**Stammheim** Zürich 6 Type II, farbfr. und voll- bis meist überrandig mit deutlich sichtbaren waagr. Unterdrucklinien, zart und voll aufgesetzt entw. mit blauer Zürcher Rosette mit nebenges. blauem "STAMMHEIM 31/ 7" auf Faltbrief nach Zürich mit rücks. rotem Ankunftsstp. "ZÜRICH 31 JULI 1847 NACHMITTAG". Eine extrem seltene Verwendung mit der blauen Rosette, die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur zwei weitere Belege aus Stäfa mit blauen Rosetten. Das vorliegende Stück hat nicht nur unikalen Charakter, es ist auch von Marke, Stempel und Schriftbild her äusserst attraktiv, für die grosse Zürich-Sammlung. Verbandsattest Rellstab (1993) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 32'400.	2W	✉	**7'500**	*(€ 6'750)*

Blick auf Thalweil

8066

Zumstein **Ausrufpreis in CHF** *Ausrufpreis ca. €*

8066 **Thalweil** Zürich 6 Type V, die 30. Marke des Hunderterbogens mit Bogenrand rechts, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien und allen kompletten Trennlinien, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. dekorativem rotem Stabstp. THALWEIL (AW 1978) auf Faltbrief der Firma Amann & Egli nach Zürich mit rücks. rotem Ankunftsstp. "ZÜRICH 25/2 45 N M". Der Brief wurde mit dem Schiff nach Zürich transportiert, erst dort wurde die Marke mit der roten Rosette entwertet. Derartige nachverwendete rote Rosetten auf Briefen aus den Landgemeinden sind selten, ein attraktiver Brief aus der Korrespondenz an Heinrich Bodmer. Die Bodmers waren eine im 16. Jahrhundert aus dem Piemont eingewanderte Familie von Zürcher Seidenfabrikanten, Heinrich Bodmer (1786-1873) wurde durch die Seidengaze-Fabrikation zum damals reichsten Zürcher. Atteste Nussbaum (1972), Rellstab (1993) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 12'000.

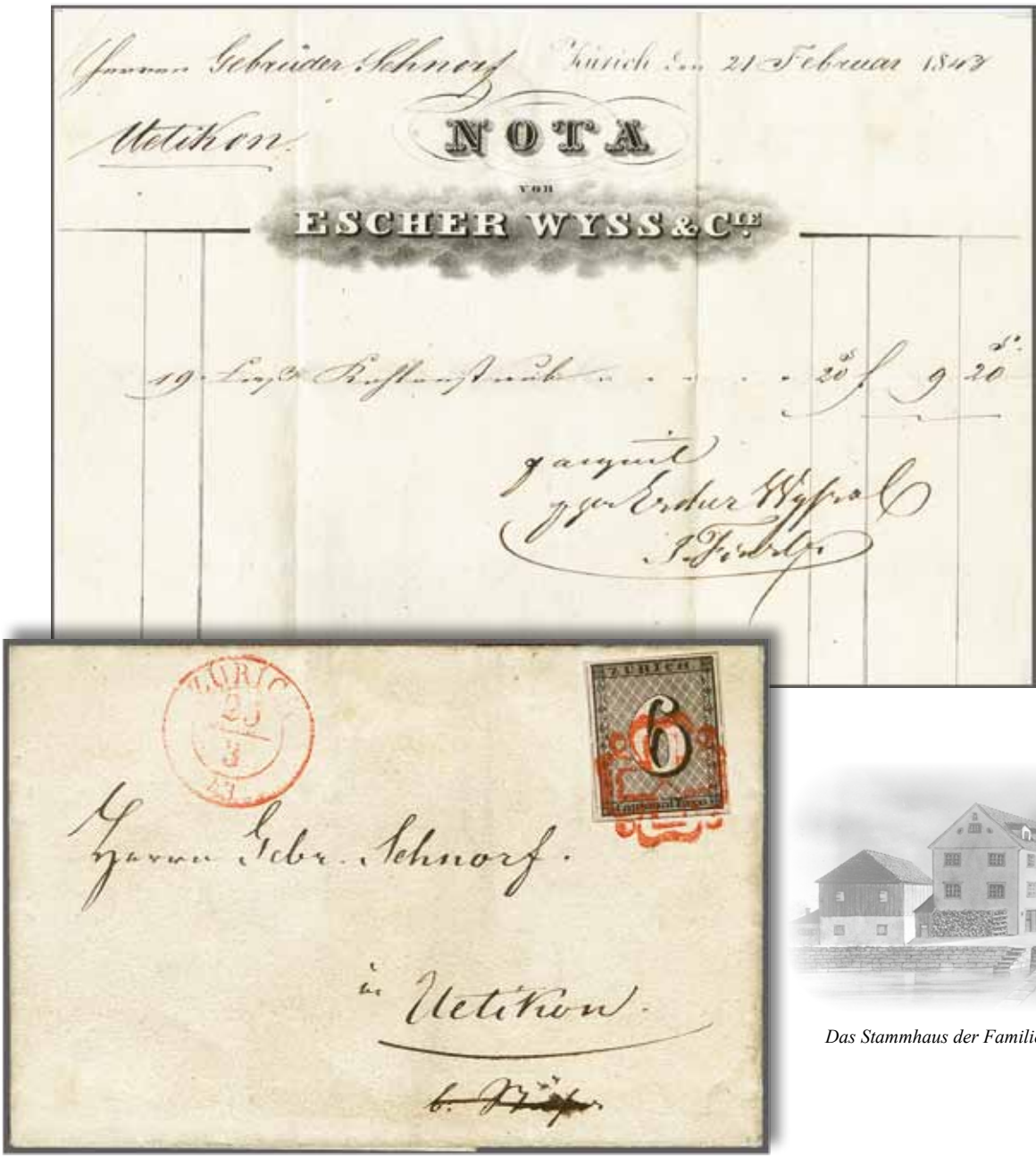
Provenienz: Perucchi Auktion (Sept. 1972)
Sammlung Bilitio, 86. Corinphila-Auktion (Okt. 1993).

2S ✉ **3'500** *(€ 3'150)*

Heinrich Schmid

8067

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8067	Zürich 6 Type V, farbintensiv und gut- bis überrandig mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien (unten wenige verwischte Druckstellen), klar, ziffernfrei und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. sehr klar abgeschlagenem Zierzweikreisstp. "**THALWEIL** 7 FEVR 1844" auf vollständigem Faltbrief von Heinrich Schmid in Gattikon nach Knonau mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein sehr schöner Brief zwischen zwei Kantonsgemeinden, dessen Marke wohl erst in Zürich entwertet wurde, obwohl Thalwil und Knonau sehr nahe beieinander liegen. Der Absender Heinrich Schmid (1806-1883) war ein Schweizer Industrieller und Politiker. Nach dem Tod seines Vaters übernahm er 1841 dessen Spinnerei in Gattikon, die er ab 1859 er mit einer neuen mechanischen Baumwollweberei an der Sihl ausbaute. In der Folge beteiligte er sich an weiteren Textilfabriken zwischen dem Zürichsee und der Lorze (Kantone Zürich, Zug und Aargau). Er galt als sozialer Arbeitgeber, indem er die Spital- und Pflegekosten seiner Arbeiter übernahm, eine obligatorische Sparkasse einführte und günstige Arbeiterwohnungen zur Verfügung stellte. 1870 liess er das erste Schulhaus in Gattikon bauen. Von 1836 bis 1843 amtierte er als Gemeindepräsident von Thalwil und von 1850 bis 1869 als Grossrat des Kantons Zürich. Attest Eichele (2019) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 12'000.	2S	✉	**2'500**	*(€ 2'250)*



Das Stammhaus der Familie Schnorf

8068

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8068	**Uetikon** Zürich 6 Type II, farbintensives und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück mit deutlichen senkr. Unterdrucklinien und kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. "ZÜRICH 23/3 43" auf vollständigem Rechnungs-Faltbrief der Firma Escher-Wyss an die Gebrüder Schnorf in Uetikon. 1818 gründeten die Geschwister Heinrich, Rudolf, Kaspar und Elisabeth Schnorf in Uetikon am See einen Gewerbebetrieb zur Produktion von Schwefelsäure und Sulfatsalzen. Ab 1838 war Rudolf Schnorf Alleininhaber, um 1850 führte sein Sohn Rudolf die industrielle Produktion ein, sie wurde in Uetikon erst im Jahr 2016 beendet. Ein sehr attraktiver Brief mit interessantem Bezug zur Zürcher Industriegeschichte **aus dem ersten Monat der ersten schweizerischen Markenausgabe**. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 6'000.	2S	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*

Brauerei Weisslingen

8069

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8069	**Weisslingen**: Zürich 6 Type II, farbfr. und gut- bis breitrandig mit sichtbaren senkr. Unterdrucklinien, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (auf Unterlage leicht ausgekratzt) mit nebenges. Stabstp. WEISSLINGEN und zartem Zierzweikreisstp. "... 26 DEC. 1844" auf Faltbrief nach Adliwil mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein schöner Brief zwischen zwei Kantonsgemeinden, die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur noch einen weiteren Brief aus Weisslingen, ein grosses Stück für eine fortgeschrittene Zürich-Sammlung. Signiert Kosack; Attest Marchand (2019) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 15'000.	2S ✉	**2'000**	*(€ 1'800)*

BUCHEMPFEHLUNG

1. Schweizer Bundesmarken

Durheim Ausgaben
1. Oktober 1850 bis 30. September 1854
Frankaturen – Seltenheiten

von Richard Schäfer

Es ist für uns von Corinphila eine Freude und Ehre zugleich das hier vorliegende Handbuch über die Schweizer Bundesmarken, die sog. Durheim Ausgaben präsentieren zu können.
Nach dem von Corinphila bereits herausgegebenen Handbuch über die Kantonalmarken im Jahr 2014, führt das neue Werk von Richard Schäfer die Reihe weiter und ist eine ideale Ergänzung dazu.

Inhalt:

1. Eidgenössische Bundespost - Staatsrechtliche Grundlagen und Tarife
2. Ortspost und Poste Locale
3. Rayonmarken Blau, Gelb und Rot
4. Abstempelungen
5. Auslandpostverkehr

Jede einzelne Ausgabe ist einheitlich und systematisch dokumentiert nach folgendem Schema:

- Begründung und historischer Hintergrund der Markenausgabe
- Auflage
- Häufigkeit und Verwendungsarten
- Frankaturen und Seltenheiten

Preis: CHF 125.00 inkl. MwSt.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an Corinphila: info@corinphila.ch

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843

Altes Posthaus Genf

8070

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8070	Doppelgenf, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig (zwei senkr. Büge), zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein schön präsentierendes Stück dieser gesuchten Marke, signiert A. Diena; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 55'000.	3	**8'000**	*(€ 7'200)*

8071

Genf um 1840

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8071	Doppelgenf, farbfr. und voll- bis überrandig (rücks. dünn, leicht ausgebesserte Papiermängel), klar. und dekorativ entw. mit ideal gesetzter roter Genfer Rosette (AW 2). Ein gut präsentierendes Exemplar dieser gesuchten Marke. Atteste Renggli (2006), Marchand (2019) SBK = CHF 55'000.	3	**5'000**	*(€ 4'500)*

8072

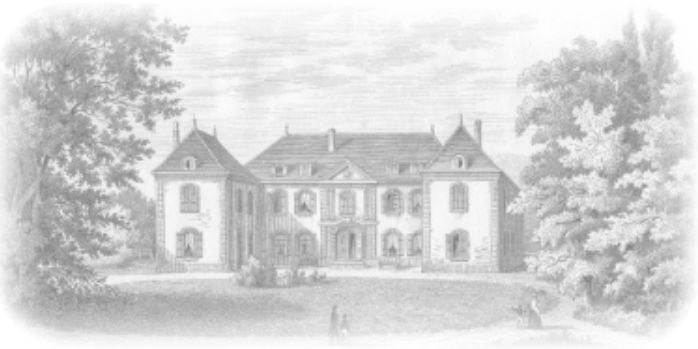
8072	Doppelgenf, farbfr. und gut- bis überrandig (in den Rändern repariert, etwas knittrig), klar und dekorativ entw. mit zentr. gesetzter roter Genfer Rosette (AW 2). Ein schön präsentierendes Stück, Atteste Kimmel (2009), Eichele (2010) SBK = CHF 55'000.	3	**5'000**	*(€ 4'500)*

8073

8073	**Doppelgenf, waagr. verkehrt geschnitten**, farbfr. und dreiseitig sehr gut- bis breitrandig (oben angesetzt, Riss zwischen den Marken und senkr. Riss in der rechten Hälfte wurde repariert), zart und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 21 AVR. .." auf Briefstück (Verwendung darauf kann nicht garantiert werden). Trotz seiner Mängel eine sehr seltene Marke. Atteste Rellstab (1980), Marchand (2019) SBK = CHF 100'000. *Provenienz: Angebot Ernest Müller in Balser Taube Nr. 6/7 (1945).*	3/vw	**3'000**	*(€ 2'700)*

8074

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8074	Doppelgenf, farbfr. und breit- bis überrandig, jede Marke einzeln zart und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2), eine aussergewöhnliche Entwertungsart, da die Doppelgenf öfter nur mit einer zentr. Rosette entwertet wurde, mit nebenges. "GENEVE 21 JANV. 44" auf frischem Faltbrief mit Einladung in die Strasse Terrassière in der Aussengemeinde Eaux-Vives. Bis Ende Februar 1844 wurde die Doppelgenf noch zur vollen Nominale von 10 C. verkauft, was die geringe Anzahl von Briefen aus diesem ersten Zeitraum erklärt, während nach der Herabsetzung des Verkaufspreises auf 8 C. bis zum Ende der Unterscheidung zwischen Stadt- und Kantonalbrief am 1. April 1845 die Anzahl der registrierten Doppelgenf-Briefe deutlich stieg (14 Briefe in fünf Monaten resp. 89 Briefe in 13 Monaten nach Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen). Ein literaturbekanntes Stück aus Morand - Timbres Poste de Geneve 1843-1854 auf S. 22, in sehr schöner und früher Kantonsbrief, zudem noch mit dieser seltenen Art der Entwertung. Attest Eichele (2005) SBK = CHF 100'000. *Provenienz: 58. Corinphila-Auktion (Mai 1975), Los 100* *Giorgino-Auktion (März 2005)* *David Feldman-Auktion (Nov. 2010)* *190. Corinphila-Auktion (Mai 2014), Los 6252.*	3 ✉	**30'000**	*(€ 27'000)*



Pensionat Naville in Vernier

8075

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8075	Doppelgenf, farbintensiv und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, jede Hälfte zart und minim übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 28 AOUT 44" auf kleinformatigem Faltbrief aus der bekannten Barrilliet-Korrespondenz an das Pensionat Naville in Vernier im Kanton Genf. Die Barrilliet-Korrespondenz besteht aus 17 heute bekannten Doppelgenf-Briefen im Zeitraum Mai 1844 bis Februar 1845, man kennt auch zwei Briefe mit senkr. geschnittener Doppelgenf. Sie wurden von Caroline Barrilliet an ihren damals zehnjährigen Sohn François-Charles-Théodore Barrilliet im Zeitraum Mai 1844 bis Februar 1845 versandt (SBZ 12/1965, 399-400). Théodore Barrilliet (1834-1880) ging später nach Paris, wo er Jura studierte und Richter wurde. Die Korrespondenz gelangte im Jahr 1927 in Berlin auf den Markt. Ein attraktiver und postgeschichtlich interessanter Brief aus der Zeit nach der Reduktion des Verkaufspreises auf 8 Centimes. Signiert von der Weid; Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 100'000. *Provenienz: Chiani-Auktion (Mai 1992);* *David Feldman-Auktion (Nov. 2010).*		3	✉	**25'000**	*(€ 22'500)*

Leinwandspinnerei am Genfer See bei Eaux-Vives

8076

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8076	**Doppelgenf, waagr. verkehrt geschnitten**, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück, zart und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 16 JANV. 45" auf kleinformatigem Faltbrief in die Strasse Terrassière 270 in der Aussengemeinde Eaux-Vives. Sicher eine der schönsten Interverti als portogerechte Frankatur für einen Kantonsbrief im Tarif bis Ende März 1845; von den Interverti in allen Kombinationen (senkrecht, waagrecht, nicht zusammenhängend) sind laut Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen nur 22 Briefe bekannt, von den zusammenhängenden Interverti nur 13 Briefe. Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 200'000. *Provenienz: Sammlung Weinberger, Harmers fo London (Nov. 1997).*	3/vw	✉	**60'000**	*(€ 54'000)*

8077

8078

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8077	Linke Hälfte Doppelgenf mit oben vorschriftsmässig abgetrennten Tableau '10 PORT CA(NTONAL Cent)', farbfr. und gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 17 FEVR 44" auf Briefstück. Korrekte Behandlung für die Verwendung als Stadtporto im Tarif bis zum März 1845, meist wurde das obere Tableau nicht abgetrennt. Ein interessantes Stück, signiert Moser und Bühler; Atteste von der Weid (1983), Puschmann (1990) SBK = CHF 10'000. *Provenienz: Chiani-Auktion (Mai 1992)* *41. Bach-Auktion (2992)* *Feldman-Auktion (Nov. 2010).*	4L	△	**2'500**	*(€ 2'250)*
8078	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein schönes Stück, signiert Reuterskjöld; Atteste von der Weid (1994) SBK = CHF 10'000.	4L		**2'000**	*(€ 1'800)*

8079

8079	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 18 AVRIL 44" auf Faltbrief (rechte Seitenklappe fehlt, Archivbüge) innerhalb der Stadt. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 23'000.	4L	✉	**4'000**	*(€ 3'600)*

8080

8081

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8080	Rechte Hälfte Doppelgenf, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein wunderbar attraktives Stück, Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 10'000.	4R		**3'000**	*(€ 2'700)*
8081	Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 23 FEVR 4." auf Briefstück. Signiert A. Diena; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 10'000+.	4R	△	**2'000**	*(€ 1'800)*

Genf (Kleiner Adler) 1845

8082

8084

8083

8082	Kl. Adler, farbfr. und für diese Ausgabe dreiseitig voll- bis überrandig (unten rechts an die Randlinie geschnitten), ungebraucht ohne Gummi. Signiert Fulpius und von der Weid; Attest Marchand (1990) SBK = CHF 4'600.	5	(*)	**400**	*(€ 360)*
8083	Kl. Adler, farbfr. und allseits grünrandiges Luxusstück mit Teilen einer Nachbarmarke, zart und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein Schmuckstück, Attest Marchand (1999) SBK = CHF 5'000.	5		**1'500**	*(€ 1'350)*
8084	Kl. Adler, farbintensiv als sog. Maigrün, für diese eng gedruckte Ausgabe gut- bis breitrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 11 DEC. 45" auf gr. Briefstück. Signiert Reuterskjöld und Hasler; Atteste Hunziker (1960), Berra-Gautschy (2010) SBK = CHF 2'500+.	5	△	**400**	*(€ 360)*

Louise Boyd Dale

Alfred F. Lichtenstein

8085

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8085	Kl. Adler, farbintensiv und sehr attraktiv präsentierend (fehlerhaft und repariert), klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit sehr seltenem rotem "L G" im Rahmen (AW 141) mit nebenges. Stabstp. CELIGNY und rotem "GENEVE 11 OCT 45" auf Faltbrief nach Genf. Der Stempel LG, Lettre Genevoise (van der Linden 1924) war ab 1841 eigentlich als Postvertragsstempel für Briefe von Genf nach Frankreich in Verwendung, hier eine von zwei bekannten Verwendungen auf Kleinem Adler, abgebildet und diskutiert in Grand - Obliterations suisses auf S. 86. Attest von der Weid (1989) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 14'400/Schäfer = CHF 20'000. *Provenienz: Sammlung Dale-Lichtenstein.*	5	**5'000**	*(€ 4'500)*

8086

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8086	Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe vorab voll- bis überrandig mit Teile zweier Nachbarmarken (rechts minim getroffen), zart, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 19 JUIL. 45" auf vollständigem Faltbrief nach Hermance. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**600**	*(€ 540)*

8087

8087	Kl. Adler, farbintensiv und dreiseitig grünrandig, links für diese Ausgabe gut gerandet, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 16 JUIL. 45" auf vollständigem Faltbrief in der Stadt. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8088

8088	Kl. Adler, farbfr., links und unten überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken, rechts an die Randlinie geschnitten (oben berührt), sauber und übergehend entw. mit roter "GENEVE 25 OCT. 46" auf vollständigem Faltbrief nach Satigny. Recht seltene Entwertung mit dem Datumsstempel, Attest Eichele (2018) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 9'600.	5	✉	**500**	*(€ 450)*

Genf (grosser Adler) 1846

8089

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8089	Gr. Adler, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, zart und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'600.	6	**500**	*(€ 450)*

Ansicht von Genf

8090

8090	**Gr. Adler im waagr. Paar,** farbfr. und voll- bis sehr gutrandig (linke Marke unten mit kl. Randspalt, rechts unten im Rahmen kl. Schürfung, abgelöst und zurück gefalzt), jede Marke klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) auf Briefstück. Diese Genfer Rosette wurde nur kurz und erst mit dem ersten eidg. Tarif ab dem 21. Oktober 1849 bis zum 21. Januar 1850 zur Entwertung eingesetzt. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur insgesamt fünf Paare des Grossen Adlers, zwei davon mit AW 4, drei mit AW 5. Aus dem letzten Vierteljahr 1849 sind laut Schäfer - Postgeschichte Genf überhaupt nur zwei Briefe mit Paaren des Grossen Adlers bekannt, da diese Briefe um 1 Centime überfrankiert waren (Verkaufspreis der Adler 2 x 4 c., Tarif 7 c.), 'häufiger' sind 'Teilfranko'-Briefe mit einem Adler und einer Taxierung von 3 Centimes. Ein seltenes und gesuchtes Paar in guter Erhaltung mit langer Provenienz für eine grosse Altschweizsammlung, Atteste Moser (1965), Marchand (2019) SBK = CHF 65'000+. *Provenienz: Sammlung Adolf Glättli, Zentralstelle für für Briefmarkenprojektion (St. Gallen 1924)* *1. Corinphila-Auktion (Mai 1926), Los 2633* *54. Corinphila-Auktion (Okt. 1970), Los 62* *Giorgino-Auktion (März 2007)*	6	△	**12'000**	*(€ 10'800)*

Maison Contamines

Annette Dufour
(1818-1891)

8091

Zumstein | **Ausrufpreis in CHF** | *Ausrufpreis ca. €*

8091 Gr. Adler, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 18 OCT 47 10 ½ H." auf vollständigem Faltbrief an Annette Dufour in Contamines bei Genf, der Tochter von General Dufour. Ein attraktiver Brief, Attest von der Weid (1988) SBK = CHF 4'900.
Provenienz: Rapp-Auktion (Okt. 1993)
Honegger (2010).

6 ✉ **1'200** *(€ 1'080)*

8092

8092 Gr. Adler, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 7 OCT. 47 10½ M" auf Faltbrief (Adresse leicht verschönt) nach Lancy. Signiert Fulpius, Hunziker und E. Diena; Atteste Sorani (1996), Marchand (2018) SBK = CHF 4'900.

6 ✉ **750** *(€ 675)*

Blick auf Hermance

8093

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8093	Gr. Adler, farbfr. und voll- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 31 MAI 47" auf Faltbrief nach Hermance. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 4'900.	6	✉	**750**	*(€ 675)*

8094

8094	Gr. Adler, farbfr. und allseits regelmässig breitrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. rotem "GENEVE 5 NOV. 48 10½ H" auf vollständigem Faltbrief nach Dardagny. Ein attraktiver Brief mit einwandfreier Marke, Atteste Zumstein (1953), Rellstab (1994) SBK = CHF 4'900. *Provenienz: Ing. Pietro Provera*	6	✉	**1'000**	*(€ 900)*

Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848

8095

8096

8097

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8095	Gr. Adler dunkelgrün, farbintensives und breitrandiges Luxusstück mit Bogenrand oben, die erste Marke des Hunderter-Bogens, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Eine ausserordentlich attraktive Marke, Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 4'000.	7	**1'000**	*(€ 900)*
8096	Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Späte Verwendung zur Zeit der eidg. Post nach dem Januar 1850, Atteste Moser (1963), Rellstab (1987) SBK = CHF 4'000.	7	**800**	*(€ 720)*
8097	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, zart und dekorativ entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest Marchand (2019) SBK = CHF 4'000.	7	**1'000**	*(€ 900)*

Warren Howard Colson

8098

8098	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und dreiseitig gut- bis breitrandig (links teils minim berührt), klar, kontrastreich und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. rotem "GENEVE 2 OCTO 49 10½ M" und rotem **Taxzahlstempel "3 Cs"** auf kl. Umschlag nach Veyrier im Kanton. Eine sehr seltene Kombination aus dem vierten Quartal 1849 als das Porto für den Kantonsbrief im ersten eidgenössischen Tarif mit 7 Genfer Centimes festgelegt wurde, für den aber keine Briefmarken existierten, da die Adler einen Wert von 4 Centimes hatten. Somit war ein Kantonsbrief mit zwei Adlern um einen Centime überfrankiert oder der Empfänger zahlte das Porto oder meist wurde wie hier eine Teilfranko-Lösung gewählt, wo der Absender 4 Centimes frankierte und der Empfänger 3 Centimes nachzahlte. Ein sehr seltene Frankatur vom zweiten Tag des eidg. Tarifs, laut Schäfer - Kantonalmarken Frankaturen sind nur 13 derartige Frankaturen bekannt, für eine fortgeschrittene Altschweiz-Sammlung, Attest Marchand (2014) Schäfer = CHF 40'000. *Provenienz: W. H. Colson (ca. 1926).*	7	✉	**10'000**	*(€ 9'000)*

8099

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8099	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und regelmässig breitrandig, intensiv, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) mit nebenges. rotem "GENEVE 8 JANV 50 11½ M" auf Faltbrief nach Montbrillant. Interessanter Brief aus der ersten eidg. Tarifperiode vor der Ausgabe der Waadt 5, als entweder Adler oder Waadt 4 zur Frankatur verwendet wurden, die mit der Rosette AW 5 entwertet wurden. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 7'500.	7	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

8100

8100	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr. und voll- bis breitrandig, deutlich und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. rotem "GENEVE 22 FEVR 49 8½ M" auf Faltbrief in der Stadt. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 7'500.	7	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8101

8101	Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. "GENEVE 18 SEPT 49 2 S" auf kleinformatigem Faltbrief (inwendig gestützter Einriss links und unten) nach Les Tranchées. Signiert Grobe; Atteste Renggli (2006), Marchand (2017) SBK = CHF 7'500.	7	✉	**1'000**	*(€ 900)*

Genf (Umschläge und Ausschnitte aus Umschlägen) 1846/1849

8102

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8102	Ganzsachenumschlag im kleinsten Format (137 x 57 mm) in frischer Erhaltung (angesetzte Rückseite, Teil der Oberklappe fehlt), der Wertstempel sauber entw. mit rotem Datumsstp. "GENEVE 9 JANV 47" und versandt an Mr. Mermoz, Maire de Collonges Belle Rive. Während der **gebrauchte Umschlag** an sich schon sehr selten ist (26 bekannt), kennt die Corinphila-Karteiregistratur eine Entwertung mit rotem Datumsstp. nur auf zwei Ganzsachen. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet und diskutiert in Schäfer - Postgeschichte Genf auf S. 168, ein attraktives und äusserst seltenes Stück für eine grosse Altschweizsammlung, Attest Berra-Gautschy (2000), Marchand (2019) SBK = CHF 70'000 für einen kompletten Brief. *Provenienz: 13. Corinphila-Auktion (Nov. 1929), Los 4891* *21. Luder-Auktion (Jan. 1932), Los 2683* *182. Corinphila-Auktion (Sept. 2013), Los 2120.*	07/I	(✉)	**6'000**	*(€ 5'400)*

8103

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8103	Genfer Ausschnitt, farbfr. und breitrandig, zart und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. rotem Datumsstp. "GENEVE 8 JANV 50 8½S" und versandt an Mr. Benit, Maire à Lancy. Ein attraktives Stück, signiert Reutersskjöld; Attest Zumstein (1934), A. Diena (1954), Reltab (1999) SBK = CHF 27'000. *Provenienz: Sammlung Silvaplana, 110. Corinphila-Auktion (Mai 1990), Los 1039.*	07	✉	**6'000**	*(€ 5'400)*

Rue Belles Filles in Genf

8104

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8104	Genfer Ausschnitt 5 c., farbintensiv und allseits regelmässig breit gerandet, klar und dekorativ entw. mit blauem PD im Kreis von Chêne mit nebenges. blauem Zweikreisstp. "CHENE 2 AOUT 1850 MATIN", ebenfalls getroffen vom Ankunftsstp. "GENEVE 3 AOUT 50 11½ M." auf kl. weissem Briefumschlag (obere Klappe fehlend) an Mademoiselle d'Aguille chez Mr. Goye, Rue des Belles filles 23. Eine späte Verwendung des blauen PD, bevor das Postamt in Chêne ab August 1850 die eidg. Raute erhielt. Nur vier Briefe mit Ganzsachenausschnitten mit blauem "PD" gestempelt sind in der Corinphila-Karteiregistratur bekannt, davon ein Brief im Postmuseum Bern aus gleicher Korrespondenz. Als Doppelentwertung mit rotem Genfer Datumsstempel nicht nur aussergewöhnlich attraktiv, sondern auch ein Unikat. Signiert Reuterskjöld; Attest Rellstab (1980) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 54'000. *Provenienz: Sammlung Rothmayr, Grand Prix National, INTERNABA, Basel (1974)* *Sammlung Limmat, 66. Corinphila Auktion (1981)* *Sammlung Monte Rosa 73. Corinphila Auktion (1985)* *88. Corinphila Auktion (1994)* *Sammlung Seebub.*	07	✉	**10'000**	*(€ 9'000)*

Waadt 4 (1849)

Alfred H. Caspary

Maurice Burrus

8105

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8105	**Waadt 4 im waagr. Paar**, farbintensiv und allseits regelmässig breitrandig (unwesentliche Mängel wie kaum bedeutender Eckbug rechts oben, minime punkthelle Stelle zwischen den Marken, winzige Kerbe im Überrand oben der rechten Marke, abgelöst und zurück gefalzt), jede Marke klar und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) mit nebenges. rotem "GENEVE 11 JANV 50" auf Briefstück. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt insgesamt elf Paare der Waadt 4 aus den Jahren 1849 und 1850, dabei fünf auf Brief und drei auf Briefstücken. Paare aus dem letzten Quartal 1849 deckten den 7 C. - Tarif im Kanton ab, um einen Centime überfrankiert. Am 1. Januar 1850 wurde der Kantonstarif von 7 C. auf 5 C. herabgesetzt, wobei die Waadt 4 als 5 C.-Marke galt, da die Waadt 5 erst am 23. Januar 1850 erschien. Der bekannte Brief mit einem Paar der Waadt 4 vom 7. Januar 1850 ex Helveticus und das vorliegende Paar müssen also die Frankatur für einen doppeltgewichtigen Brief darstellen. Ein auch als Briefstück ansprechendes und postgeschichtlich attraktives Stück für eine ganz grosse Altschweizsammlung, die grösste bekannte Einheit der Waadt 4, literaturbekannt aus Schäfer - Postgeschichte Genf auf S. 215, zudem mit beeindruckender Provenienz. Atteste Nussbaum (1964), Rellstab (1980), Marchand (2019) SBK = CHF 230'000+. *Provenienz: Sammlung Alfred H. Caspary, Harmer-Auktion (Nov. 1957)* *Sammlung Maurice Burrus, Robson Lowe - Auktion (April 1964)* *Altlantis-Auktion (März 1969)* *Sammlung Limmat, 66. Corinphila-Auktion (Juni 1981), Los 8052* *Giorgino-Auktion (März 2004)* *Sammlung Hackmey* *190. Corinphila-Auktion (Mai 2014), Los 6300.*	9	△	**60'000**	*(€ 54'000)*

8106

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8106	Waadt 4, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (Eckbug rechts oben, rücks. leicht dünn), sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Eine recht seltene Entwertung auf dieser gesuchten Marke, signiert A. Diena; Atteste Royal Philatelic Society (1919), sign. Bacon, Reuterskjöld (1919), Marchand (2019) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 32'400.	9	**3'000**	*(€ 2'700)*

Ansicht von Cologny

8107

8107	Waadt 4, farbfr. und breit- bis überrandig (von Unterlage gelöst und zurück geklebt), klar entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) mit nebenges. rotem "GENEVE 31 DECE 49 12 S" und roter Taxzahl "3Cs" (AW 545) auf Briefvorderseite im Kanton nach Cologny. Ein seltene Stück aus dem letzten Quartal 1849, als das Kantonsporto 7 Cs. betrug, also entweder mit zwei Waadt 4 um 1 C. überfrankiert werden musste oder eine Portoteilung vorgenommen wurde, bei der der Empfänger die Differenz von 3 Cs. nachzubezahlen hatte. Der 'Grossteil' der bekannten Briefe mit Teilfranko sind Frankaturen mit grünen Adlern, Kombinationen mit der erst am 22. Oktober erschienenen Waadt 4 sind deutlich seltener, die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur sechs derartige Stücke. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Schäfer - Handbuch Genf und Kantonalmarken Frankaturen, Attest Rellstab (1991). *Provenienz: Schwenn-Auktion (1967)* *Roumet-Auktion Dez. 1976)* *84. Corinphila-Auktion (Dez. 1992), Los 173* *Sammlung Seebub.*	9	(✉)	**15'000**	*(€ 13'500)*

Waadt 5 (1850)

8108

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8108	Waadt 5, die erste Marke des Hunderterbogens mit Abart: Roter Aufnadelungspunkt und Nadelstich als Anlagezeichen in der Mitte des Kreuzes, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück von der linken oberen Bogenecke, ungebraucht mit Gummiresten. Signiert Calves; Atteste Kimmel (2009); Marchand (2019) SBK = CHF 4'000.	10.Ab.	*	**2'000**	*(€ 1'800)*

8109

8109	Waadt 5, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) auf Briefstück. Signiert A. Diena; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'500+.	10	△	**500**	*(€ 450)*

8110

8111

8112

8110	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandig, zart und kreuzfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Eine schöne Marke, signiert Moser; Attest Berra-Gautschy (2003) SBK = CHF 2'500.	10		**500**	*(€ 450)*
8111	Waadt 5, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'500.	10		**400**	*(€ 360)*
8112	Waadt 5, farbfr. und regelmässig breitrandig (vorders. kl. Tintenflecken), klar und kreuzfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3), Befund Marchand (2019); Attest Fiecchi (1948) SBK = CHF 2'500.	10		**300**	*(€ 270)*

Blick auf Genf

8113

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8113	Waadt 5 in der tiefschwarzen Nuance, farbfr. und allseits breit- bis überrandig (zur Kontrolle gelöst und zurück geklebt), ideal, dekorativ und leicht übergehend entw. mit rotem "PP" im Kasten mit nebenges. rotem "GENEVE 14 NOVE 50 10½ M" auf vollständigem Faltbrief nach Plainpalais. Sehr seltene Entwertung auf Brief, nur von Mitte Oktober bis Mitte November 1850 bekannt. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur fünf Briefe der Waadt 5 mit rotem "PP" in Kasten, davon einer in ewiger Gefangenschaft im Museum für Kommunikation in Bern. Signiert Fulpius; Attest Marchand (2016) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 19'200+. *Provenienz: Sammlung Helveticus (1992).*		10a	✉	**4'000**	*(€ 3'600)*

Stadtansicht von Meyrin

8114

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8114	Waadt 5, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen der Trennlinien auf allen Seiten, zart, kreuzfrei und übergehend mit roter Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. rotem "GENEVE 28 OCTO 50 8 M" auf kl. Faltbrief an Mr. Larchevêque in Meyrin GE. Ein schönes Brieflein, das die anhaltende Verwendung der kantonalen Genfer Marken in der Zeit der Bundespost dokumentiert, signiert Trüssel; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 4'800.	10	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8115

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8115	Waadt 5, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) mit nebenges. schwarzem "GENEVE 10 MARS 51 10½ M" auf vollständigem Faltbrief nach Corraterie. Ein interessanter Brief mit später Verwendung zur Zeit der Rayons, Attest Eichele (2019) SBK = CHF 4'800.	10	✉	**750**	*(€ 675)*

Neuenburg (1851)

8116

8117

8118

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8116	Neuenburg, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Eine recht seltene und späte Entwertung mit der blauen Raute nach dem 14. Juli 1852. Signiert Reuterskjöld und Watzlawick Basel; Atteste A. Diena (1954), Marchand (2019) SBK = CHF 5'940.	11		**1'200**	*(€ 1'080)*
8117	Neuenburg, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der Nachbarmarke unten, klar entw. mit schwarzer Raute. Atteste Moser (1965), Rellstab (1992) SBK = CHF 5'400.	11		**750**	*(€ 675)*
8118	Neuenburg, sehr gut- bis überrandig (vorders. leicht fleckig, kl. Faltung in der Mitte), zart entw. mit blauer eidg. Raute. Eine späte Verwendung mit der blauen Raute, Attest Marchand (2019) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 5'940.	11		**500**	*(€ 450)*

8120

8119

8119	Neuenburg, farbfr. und gut- bis breitrandig (rechts kl. Einbuchtung bis zum Rand), klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem "CHÊNE 5 SEPT. 1851 MATIN" auf nicht ganz komplettem Faltbrief (Registraturbüge, inwendig gestützt) nach Genf. Eine frühe Verwendung im zweiten Monat nach Ausgabe, zudem in der Kantonsgemeinde Chêne. Attest von der Weid (1998) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 20'000. *Provenienz: Fulpius Sammlung, Roumet Auktion (Paris 1973).*	11	✉	**1'200**	*(€ 1'080)*
8120	Neuenburg, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem "GENEVE 18 JANV 52 11 ½ M" auf Faltbrief (Adressfeld wenig geschürft) an den Pfarrer Cellerier von Malagnou. Eine interessante späte Verwendung nach der Währungsumstellung unter dem zweiten eidg. Tarif, als die Neuenburg wie 5 Rp. neuer Währung im ersten Briefkreis gerechnet wurde. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**1'200**	*(€ 1'080)*

Schweiz-Klassik: Der Beginn einer wunderbaren Sammlung!

Finden Sie die klassischen Briefmarkenausgaben der Schweiz faszinierend? Wenn Sie sich bislang noch nicht zum Aufbau einer Kollektion dieses hochinteressanten Zeitabschnittes der Schweizer Geschichte entscheiden konnten, dann bietet sich Ihnen jetzt eine ideale Gelegenheit.

Eine ‚neue Generation' Vordruckalbum

Bei dem illustriertem Briefmarkenalbum handelt es sich um eine „neue Generation Vordruckalbum". Dank der Konzeption und Gestaltung dieses Albums erzählen die klassischen Schweizer Briefmarken ihre Geschichte sozusagen selbst: die Geschichte ihrer Verausgabung als Wertzeichen selbständiger Kantone oder der neu gegründeten Bundespost, Details ihrer Herstellung sowie die Entwicklung der Kommunikation im 19. Jahrhundert.

Klassische Schweizer Briefmarken - ein wertvolles Kulturgut

Ob Kantonalausgaben von Zürich, die ‚Doppelgenf' oder das ‚Basler Dybli', die Bundesmarken Rayon oder Strubel: diese eidgenössischen Briefmarken faszinieren die Menschen seit weit über 130 Jahren. Sie erfahren seit vielen Sammlergenerationen höchsten Zuspruch, der in materiellen und kulturellen Werten ihren Ausdruck findet. Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts sind ein wertvolles historisches Kulturgut, erzählen sie doch die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation.

Der Sammlungsaufbau ist denkbar einfach

Der Aufbau einer Sammlung klassischer Briefmarken der Schweiz ist dank dem neuen Vordruckalbum für jeden Sammler denkbar einfach. In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, die 19 attraktiv gestalteten Vordruckseiten des Basispaketes mit Briefmarken zu füllen. Für jede Katalognummer ist genau ein Markenfeld vorgesehen, jeweils mit Angabe der Katalognummer nach Zumstein bzw. SBK Katalog.

Wer sich weiter spezialisieren möchte und sich für Untertypen, Farbnuancen und verschiedene Abstempelungen interessiert, der wird bald den Reiz der 29 ergänzenden Vordruckseiten des ‚Spezialpaketes' erleben. Hier findet der Sammler die vorgedruckten Markenfelder für die Katalog-Unternummern, etwa für verschiedene Druckvarianten, Farben, Typen und zahlreiche Abbildungen der unterschiedlichsten Abstempelungen.

Wer seine Sammlung dann noch um schöne Einheiten, Briefstücke oder Briefe ergänzen möchte, der findet auf den speziell gestalteten Blanko-Seiten für die 10 verschiedenen Markenausgaben der Kantone und der Bundespost zwischen 1843 und 1881 alle gestalterischen Möglichkeiten, um der Sammlung über die attraktiven Vordruck-Albumseiten hinaus die individuelle, ganz persönliche Note zu geben.

Die fachmännische Befestigung der Briefmarken im Vordruckalbum ist ganz einfach: Mit transparenten Klemmtaschen (z.B. Hawid Klemmtaschen, erhältlich in jedem Briefmarken-Fachgeschäft) wird die Marke in wenigen Sekunden auf dem jeweils vorgesehenen Feld befestigt.

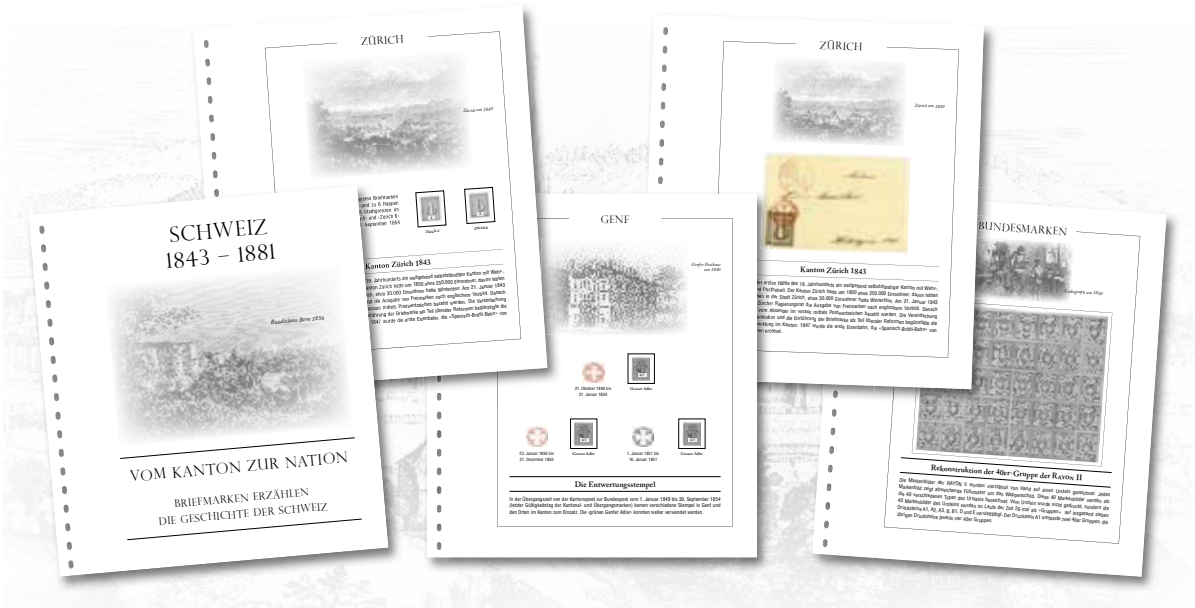
Das Vordruck-Album ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' ist so attraktiv und informativ gestaltet, dass man seine Sammlung Klassischer Briefmarken der Schweiz auch Freunden und Verwandten einfach präsentieren und ihnen die Philatelie interessant erklären kann.

Das Vordruckalbum ist auch direkt erhältlich

Interessenten können das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' bei Corinphila direkt erwerben. Gerne präsentieren wir Ihnen das neue Vordruckalbum in unseren Firmenräumen in der Wiesenstrasse 8 in Zürich und beraten Sie bei den ersten Schritten auf dem Weg zu Ihrer wunderschönen Schweiz-Klassik Sammlung.

Für Einsteiger empfehlen wir: Das Komplett-Set mit hochwertigem Ringbinder

Das Komplett-Set enthält einen hochwertigen Ringbinder (Fabrikat Lindner in weinrot) sowie 19 illustrierte Vordruckseiten (Basispaket mit Vordruckfeldern für alle Katalognummern von 1 bis 52), plus 29 illustrierte Vordruckseiten (Spezialpaket mit Vordruckfeldern für Katalog-Unternummern sowie zahlreiche Abstempelungen) sowie 10 verschiedene illustrierte Blanko-Seiten ohne Vordruckfelder zur Ergänzung der Sammlung mit Einheiten, Briefstücken und Briefen.



Das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation'

Komplett-Set:
enthält Basispaket, Spezialpaket und 10 illustrierte Blanko-Seiten inkl. weinrotem Ringbinder mit Goldprägung. Preis: CHF 149.- *

Basispaket:
19 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Hauptnummern 1 bis 52. Preis: CHF 39.- *

Spezialpaket:
29 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Unternummern (Typen, Farbvarianten) sowie Abstempelungen. Preis: CHF 59.- *

Ringbinder, weinrot mit Goldprägung (Fabrikat Lindner). Preis: CHF 69.- *

10 verschiedene illustrierte Blankoseiten - lieferbar sind:
Zürich, Genf, Basel, Zürich und Genf Übergangszeit, Orts-Post, Rayon I, II, III, Strubel, Sitzende Helvetia. Preis: je CHF 19,50 *

NEU: für den fortgeschrittenen Sammler das Paket „Druckstein-Rekonstruktionen": 19 illustrierte Seiten mit den Vordrucken für die Rekonstruktionen der 10 bzw. 40 verschiedenen Typen der Ortspost/Poste Locale sowie Rayon I, II und III. Preis: CHF 39.- *

* = zuzügl. CHF 9,90 Versandkosten innerhalb der Schweiz.
Diese Versandkosten fallen bei einer Sammelbestellung nur einmal an. Versandkosten in das Ausland individuell nach Aufwand.

Kanton Basel

Basler Taube (1845)

Die Rheinbrücke in Basel

8121

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8121	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. **Probedruck im senkrechten Luxuspaar** mit grosser Bogenecke (13 : 3 mm), Druckform 1, Pos. 1 + 9, schön ausgeprägtes Relief, farbintensiv und allseits weissrandig, ungebr. mit Originalgummi mit natürlichen Gummibügen (minim aufgerauht). Paare dieser ersten Auflage sind sehr selten, die Corinphila-Karteiregistratur kennt als grösste bekannte Einheit in Privathand nur einen Vierstreifen. Im Museum für Kommunikation in Bern sind, für den Sammler für immer unerreichbar, ein 7er- und ein 14er-Block zu bewundern. Von den uns bis heute bekannten fünf Paaren existiert nur noch eine weitere Bogenecke aus der Sammlung Anderegg. Signiert Cueni; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 75'000. *Provenienz: 2. Corinphila-Auktion (1926), Los 2214* *Sammlung Seebub, 172. Corinphila-Auktion (Sept. 2011), Los 7027.*	8/I	*	**20'000**	*(€ 18'000)*

8122

			Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8122	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck mit schön ausgeprägtem Relief, farbintensiv und allseits weissrandig (kl. Papierfältchen im Rotdruck rechts der Taube, rücks. kl. dünne Stelle), ungebr. mit Originalgummi. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 9'500.		8/I	*	**1'000**	*(€ 900)*

Brüche der Wappenlinien rechts oberhalb des 'T' von 'STADT'

8123

8124

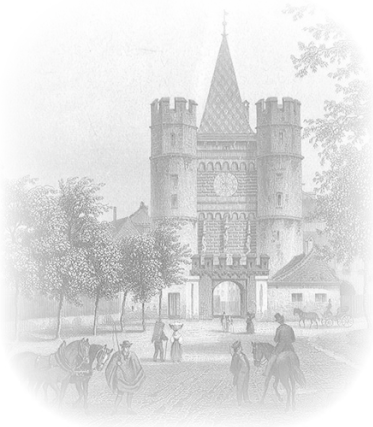
"gebrochene Schleife"

8123	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance mit starker Verschiebung des Rotdrucks nach oben, vermutlich von Druckfrom 2 stammend von bislang unbestimmbarer Postition im Bogen, Schwarzdruck-Klischee mit Brüchen der Wappenliniern rechts oberhalb des 'T' von 'Stadt' auf Druckform 1, Pos. 15, nachgewiesen, jedoch passen Rotdruck und Blaudruck nicht zur Druckform 1. Der Nachweis des späteren Einsatzes des Schwarzdruck-Klischees in Druckform 2 ist nachgewiesen. Farbintensiv, dreiseitig weissrandig (links oben und unten minim berührt, rücks. kleine Papierverletzungen, teils behoben), ungebraucht ohne Gummi. Signiert Fulpius; Attest Marchand (2009) SBK = CHF 25'000.		8a	(*)	**2'000**	*(€ 1'800)*
8124	Basler Taube, Druckfrom 2, bislang unbekannte Position, mit auffälligem Klischee-Fehler "gebrochene Schleife" rechts oberhalb des Basler Stabes, farbintensives Luxusstück mit sehr schön ausgeprägtem Relief und aussergewöhnlichen weissen Rändern an allen Seiten sowie Teilen der schwarzen Randlinie der unteren Nachbarmarke, klar und kontrastreich entw. mit grossem rotem Zweikreisstp. "BASEL 17 AOUT ..". Signiert Thier; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 20'000 + 50%.		8		**7'500**	*(€ 6'750)*

Rahmenbruch unter 'S' von STADT

8125

Rahmenbruch unter 'L' von BASEL



Das Spalentor in Basel

8125	Basler Taube in lebhaftblauer Nuance, Druckfrom 1, Pos. 3, mit zwei auffälligen Rahmenbrüchen unter 'L' von BASEL und unter 'S' von Stadt (vergleiche hierzu auch Los 8132), farbfr. mit schön ausgeprägtem Relief und voll- bis weissrandig (links unbedeutender Vortrennschnitt im weissen Randbereich), klar, dekorativ und taubenfrei entw. mit grossem rotem Zweikreisstp. "BASEL 4 AOUT 1845", übergehend auf Briefstück. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 23'000+.		8a	△	**4'000**	*(€ 3'600)*

8126

Basel um 1850

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8126	Basler Taube in lebhaftblauer Nuance mit Abart: teilweise fehlender Rotdruck, farbfr. mit schön ausgeprägtem Relief und weissen Rändern an allen Seiten (leichter senkr. Bug), sauber entw. mit grossem rotem Zweikreisstp. von Basel. Attest Marchand (2011) SBK = CHF 23'000 + 50%.	8a	**4'000**	*(€ 3'600)*

Bruch der Rahmenlinien über 'P' von 'POST' und über '2' von 2½'

8127

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8127	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance, Druckform 1, Pos. 16, mit auffälligem Klischee-Fehler Bruch der Rahmenlinien über 'P' von 'POST' und über '2' von '2½', farbintensiv und gut- bis weissrandig mit Bogenrand rechts, schön ausgeprägtes Relief (oben minimer diagonaler Bug), klar und dekorativ entw. mit rotem Zweikreiser von Basel. Ein aussergewöhnlich schön präsentierendes Stück dieser Ikone, signiert E. Diena und Zumstein; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 23'000.	8a	**3'500**	*(€ 3'150)*

8128

Rahmenbruch rechts vom Punkt von 'Rp.'

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8128	Basler Taube, vermutlich von Druckfrom 2, auffälliger Rahmenbruch rechts vom Punkt von 'Rp.', diese Variante ist in Druckfrom 1 bislang nicht bekannt, farbfr. mit schön ausgeprägtem Relief, voll- bis weissrandig (rücks. oben dünne Stelle und waagr. Bug, links unten diagonale Bugspur), zart entw. mit rotem Basler Doppelkreiser. Trotz seiner Einschränkungen ein bildseitig ansprechendes Stück, signiert Hunziker; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 20'000.	8	**2'000**	*(€ 1'800)*

8129

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8129	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance, farbintensiv mit schön ausgeprägtem Relief, allseits gute bis breite, weisse Ränder (Ecke rechts unten unmerklich geschürft), klar, kontrastreich, taubenfrei und übergehend entw. mit rotem Doppelkreiser "BASEL 26 NOV. " ohne Angabe der Jahreszahl auf vollständigem Faltbrief des Diakons Miville an den Vorsteher der Bibelgesellschaft, rücks. mit rotem Ausgabestp. (26 NOV. 1845). Eine in der literatur bisher unbekannte 'frisch' auf den Markt gekommene Verwendung aus dem ersten Jahr. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 50'000 + 50% für eine weissrandige Taube auf Brief.	8a	✉	**15'000**	*(€ 13'500)*

8130

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8130	Basler Taube in der lebhaftblauen Nuance mit Abart: Rotdruck nach oben verschoben, farbintensiv mit deutlich ausgeprägtem Relief, dreiseitig weissrandig, oben an der verschobenen roten Randlinie vollrandig, klar und übergehend entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 6 JAN 1847" auf vollständigem Faltbrief des Versicherungsvertreters Klenk an Mr. Ewig, dem Wirt des Gasthofes 'Zum Schnabel' in der Schnabelgasse, rücks. Ausgabestempel vom gleichen Tag. Ein schöner Brief mit hervorragender Taube. Signiert G. Bolaffi und A. Diena; Atteste Zumstein (1953), Rellstab (1989), Eichele (2019) SBK = CHF 50'000.	8a	✉	**15'000**	*(€ 13'500)*

Basler Dom

8131

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8131	Basler Taube, lebhaftblau mit deutlich ausgeprägtem Relief, allseits weiss- bis überrandig, sauber und leicht übergehend entw. mit rotem Doppelkreiser "BASEL 17 MARS 1850" auf Faltbrief (schwacher Wasserfleck) an J. R. Buxtorf, V.D.M. (verbi divini magister, lat. 'Lehrer des göttlichen Wortes'), Prediger an der Waisenhauskirche in Basel, rücks. mit rotem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein literaturbekanntes Stück aus Herold - Baslertaube auf S. 231 mit einer einwandfreien Taube, verwendet unter dem eidg. Postregime an das Mitglied einer Familie von reformierten Theologen und Orientalisten. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 50'000.	8a	✉	**10'000**	*(€ 9'000)*

Rathaus in Mülhausen

8132

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8132	Basler Taube, farbfr. mit deutlich ausgeprägtem Relief, dreiseitig weissrandig, oben links vollrandig, klar und übergehend entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 13 NOV 1848 VOR-MITTAG" auf vollständigem Forwarded-Faltbrief aus Frankreich, in Mulhouse geschrieben an Mr. Bacofen Merian, in Basel zur Post gegeben mit rücks. Ausgabestempel vom gleichen Tag. Ein frischer und sehr seltener forwarded Brief aus dem Ausland mit einwandfreier Marke. Atteste Rellstab (1988), Eichele (2004) corinphila Handbuch und Katalog CHF 67'500. *Das Schwarz-Druckklischee wurde auf Druckform 1, Pos. 3 eingesetzt. Der Rotdruck stammt jedoch nicht von Druckform 1, so dass es sich hier um einen Zweiteinsatz des Schwarz-Druckklischees in Druckform 2 handeln muss (Vergleiche hierzu auch Los 8125).*	8	✉	**15'000**	*(€ 13'500)*

Domplatz von Basel

8133

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8133	Basler Taube, farbfr. mit schön ausgeprägtem Relief, dreiseitig weissrandig (unten rechts die schwarze Randlinie berührt), klar und übergehend entw. mit rotem Doppelkreiser "BASEL 18 MARS 1848" auf Faltbrief an Herrn von der Mühll-Iselin dahier (Teil der Adresse ausgeschnitten und mit Papier überdeckt), rücks. mit rotem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein literaturbekanntes Stück aus Herold - Baslertaube auf S. 138, schön präsentierend. Attest Eichele (2007) SBK = CHF 45'000.	8	✉	**6'000**	*(€ 5'400)*

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit Einfassung (1850)

8134

8135

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8134	Ortspost Type 8, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 231). Signiert Fulpius; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 2'300.	13/I		**400**	*(€ 360)*
8135	Ortspost Type 23, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 2'300.	13/I		**400**	*(€ 360)*

8136

8137

8136	Ortspost Typen 5+6 im waagr. Paar, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen der Type 7, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit Tintenstrichen und Rötelkreuz, auf Briefstück. Signiert A. Diena; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 5'200.	13/I	△	**750**	*(€ 675)*
8137	Ortspost Type 1 zus. mit Rayon I dunkelblau Type 10 (oben links leicht berührt), beide farbfr. und vorab voll- bis überrandig, je sauber entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) auf Briefstück. Atteste Hunziker (1971), Rellstab (1983) SBK = CHF 3'050+.	13/I+ 15/II	△	**350**	*(€ 315)*

8138

8138	Ortspost Type 9, farbintensiv und voll- bis überrandig, sauber, attraktiv und übergehend entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "KREUZSTRASSE 16 JANV. 1851" auf grossem Faltbriefteil (Seitenklappen fehlen, Einriss unten) nach Basel mit rücks. rotem Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine schöne Verwendung im Lokalrayon. Signiert Ernst Stock; Atteste Rellstab (1984), Eichele (2009) SBK = CHF 9'500.	13/I	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*

8139

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8139	Ortspost Typen 29+30 im waagr. Paar, farbfr. und dreiseitig gut- bis breitrandig, rechts an die Randlinie geschnitten (Type 29 Abschürfung links, Type 30 knittrig), klar, kontrastreich und übergehend entw. mit Aargauer Raute (AW 29/30) in rotbrauner Farbe mit nebenges. Zierzweikreisstp. "REINACH 27 OCT. 1850" in gleicher Farbe auf komplettem Faltbrief (Adressfeld eingerissen) nach Seengen. Die rotbraune Raute von Reinach ist eine seltene Verwendung, Attest Eichele (2019) SBK = CHF 8'500.	13/I	✉	**750**	*(€ 675)*

8140

8140	Ortspost Typen 13, 29, 5 und 22, Typen 13 und 5 mit Plattenfehlern: Schwarzdruck in rechter oberer resp. rechter unterer Ecke defekt, alle vier Einzelwerte farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig (die linken drei Marken je links berührt), je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 13 DEC. 1850 NACHMITTAG" auf grossformatigem, vollständigen Faltbrief nach Ermatingen TG mit rücks. Transit Kreuzlingen und Tägerweilen. Eine ausgesprochen seltene 10 Rp. - Frankatur, hier für einen dreifachgewichtigen Brief im ersten Briefkreis bis 10 Wegstunden. Die Ammanns waren ein alteingesessenes katholisches Geschlecht in Ermatingen, bei dem Empfänger handelt es sich wahrscheinlich um Friedrich Ferdinand (1809-73), da sein Vater Hartmann Friedrich bereits 1838 verstorben war. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 26'000. *Provenienz: 77. Corinphila Auction, Los 5768* *Chiani Autkione (2000), Los 242.*	13/I	✉	**2'500**	*(€ 2'250)*

Schloss Aarwangen

8141

Maurice Burrus

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €

8141 Ortspost Type 29 zus. mit Rayon I hellblau Stein B2 Type 30 l/u, beide Einzelwerte farbfr. und voll- bis weit überrandig, zus. klar, zentr. und kontrastreich entw. mit blauer eidg. Raute und nebenges. blauem "BERN 13 SEPT 1851 10 VORM:" auf Faltbrief (waagr. Registraturfalte) der Kantonalbank an die Gebrüder Egger in Aarwangen. Jakob Egger (1821-1904) war in den Jahren 1852/56 Lehrer am Lehrerseminar Münchenbuchsee und 1856-95 massgeblich an der Reform des bernischen Schulwesens beteiligt. Er verfasste diverse Lehrmittel und Methodikbücher, eine "Geschichte des Primarschulwesens des Kantons Bern" (1879) sowie erbaulich-theologische Schriften im Geist des Pietismus. Ein attraktiver und sehr seltener Brief in der zweiten Gewichtsstufe des ersten Briefkreises. Signiert Estoppey und Nussbaum; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 15'000.
Provenienz: Sammlung Maurice Burrus (1964).

13/I+ 17/II ✉ **3'000** *(€ 2'700)*

Ortspost ohne Einfassung (1850)

8142

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8142	Ortspost Type 34 in der braunroten Nuance, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert von der Weid; Attest Hermann (2019) SBK = CHF 3'800.	13/IIa	**600**	*(€ 540)*

Heinrich Sulzer

8143

Iwan Bally

8143	Ortspost Typen 30+38 im senkr. Paar (Type 38 im Rand etwas knittrig) zus. mit Rayon I dunkelblau mit KE Type 4 mit breitem Bogenrand oben, alle drei Werte farbfr. und voll- bis überrandig, je klar und leicht übergehend entw. mit schwarzem "P.P." von St. Gallen, auf die beiden Ortspost übergehend weiterhin zwei rote Datumsstp. von St. Gallen vom 29. Dezember 1850 resp. 9. Januar 1851, auf Faltbrief nach Aadorf TG. Brief im zweiten Briefkreis, wurde zweimal aufgegeben wobei der erste Datumsstp. mit Rötel annuliert wurde. Wahrscheinlich war der Brief mit dem Paar der Ortspost nur für den ersten Briefkreis frankiert und wurde vom Empfänger daher nicht akzeptiert und retourniert, woraufhin der Absender nochmal eine Rayon I zuklebte und der Brief ein zweites Mal seine Reise in den Thurgau antrat. Der Empfänger war Heinrich Sulzer (1830-1894), der zu dieser Zeit in Paris, Giessen bei Justus Liebig und London Chemie studierte und ab 1855 Teilhaber der väterlichen Türkischrotfärberei 'Rotfarb' in Aadorf wurde. Eine herrlich attraktive Kombination von äusserster Seltenheit, zumal mit dieser Doppelversendung. Signiert Hassel; Attest Eichele (2008) SBK = LP, zwei Stücke bekannt. *Provenienz: Sammlung Iwan Bally.*	13/II+ 15/I	✉	**15'000**	*(€ 13'500)*

Poste Locale mit Einfassung (1850/51)

8144

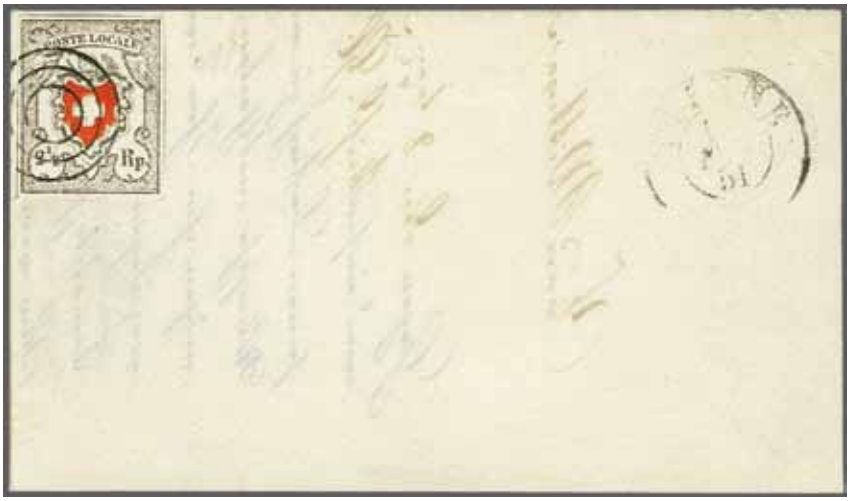
8146

8145

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8144	Poste Locale Type 30 in der tiefschwarzen und braunroten Nuance, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig, ungebraucht mit Originalgummi. Eine äusserst attraktive Marke. Signiert Moser; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 4'800.	14/Ib	*	**1'500**	*(€ 1'350)*
8145	Poste Locale Type 6 mit Bogenrand oben, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Raute. Signiert Reuterskjöld; Atteste Hunziker (1969), Eichele (2001) SBK = CHF 2'100. *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	14/I		**300**	*(€ 270)*
8146	Poste Locale Typen 10+17+18 im Dreierblock, farbintensiv und vorab voll- bis überrandig (Type 17 links berührt, minimer Vortrennschnitt zwischen Typen 10 und 18, ohne Bedeutung), zart und dekorativ entw. mit roter Raute. Eine äusserst seltene Einheit, die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur drei Dreierblocks der Poste Locale mit KE, einer davon auf Brief. Signiert von der Weid; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 8'000 für den viel häufigeren Dreierstreifen.	14/I		**1'000**	*(€ 900)*

8147

8147	Poste Locale Type 7, voll bis überrandig (kurzer Papierspalt rechts oben) zus. mit Rayon II Stein A2 Typen 35+36 l/o im waagr. Paar mit Gruppenabstand unten (oben rechts angeschnitten) und Rayon I hellblau Type 7 (unten und rechts teils angeschnitten), alle Werte farbfr., je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) mit nebenges. Teilabschlag eines roten Datumsstp. von St. Gallen auf Briefstück. Eine ansprechende seltene dreifärbige 27½ Rp. - Frankatur, von der die Corinphila-Karteiregistratur nur ein weiteres Briefstück kennt, Attest Nussbaum (1968).	14/I+ 16/II+ 17/II	△	**1'500**	*(€ 1'350)*



Ansicht von Bienne

8148

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8148	Poste Locale Type 28, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit Bieler Dreiringstempel (AW 14) mit nebenges. zartem "BIENNE 17 FEVR. 51" auf Drucksachenblatt (rechts verkürzt) ohne Adress-Streifband. Eine ziemlich seltene Verwendung auf Drucksache, diese wurden meist weggeworfen. Signiert Trüssel; Attest Hermann (2017) SBK = CHF 6'000.	14/I	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*

8149

8149	Poste Locale Type 23 mit Plattenfehler: Rechte Einfassungslinie oben stark unterbrochen, farbfr. und sehr gut bis breit gerandet, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette auf vollständiger Faltbriefdrucksache der Schweizerischen Rettungsanstalt für Knaben, versandt als Lokalbrief nach Stadelhofen mit rotem Aufgabestp. "ZÜRICH 8 AVRIL 51 NACHMITTAG" und "N: Abg:". Frühe Verwendung auf Drucksache, Attest Eichele (2008) SBK = CHF 6'000.	14/I.2.05	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

8150

Zumstein | Ausrufpreis in CHF | Ausrufpreis ca. €

8150 Poste Locale Type 8, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen der Nachbarmarke unten, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101) auf vollständiger Ortsbrief mit handschr. Anleihenkursen der Bank Lombard-Odier & Cie. Eine attraktive Verwendung, eine relativ seltene Entwertung vor der Einführung der eidg. Raute, auch ein zeitgeschichtlich interessantes Dokument, Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 6'000. 14/I ✉ **1'500** *(€ 1'350)*

Schloss de l'Aile

8151

8151 Poste Locale Type 4, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der Type 3, zart und übergehend entw. mit schwarzem PD des II. Postkreises mit nebenges. unklarem "VEVEY 8 JAN 51" auf Umschlag (rücks. Siegel abgefallen) an Monsieur de Couvreu-Michel auf seinem Schloss l'Aile in Vevey. Ein seltener Ortsbrief mit Einzelfrankatur, Attest Marchand (2019) SBK = CHF 6'000. 14/I ✉ **1'200** *(€ 1'080)*

Rorschach, Datum des Poststempels.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Ihnen die Anzeige zu widmen, dass

das Vergnügen haben wird, Ihnen inner 14 Tagen seinen Besuch zu machen.

Wir empfehlen denselben Ihrer freundschaftlichen Aufnahme und ersuchen Sie, uns bei dieser Gelegenheit, mit Ihren werthen Aufträgen zu erfreuen, unter Zusicherung bester Bedienung.

Mit Achtung zeichnen:

Hüttner & Schnetter.

Tabakfabrik.

8152

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8152	Poste Locale Type 17 in der tiefschwarzen Nuance, farbfr. und dreiseitig gut- bis breitrandig (oben leicht berührt), klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) mit nebenges. Zierzweikreisstp. "RORSCHACH 1 JULI 1851" auf vollständiger Vertreteranzeige nach Wyl mit rücks. Transit St. Gallen und Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein dekoratives Stück, Attest Hermann (2015) SBK = CHF 6'800.	14/Ib	✉	**500**	*(€ 450)*

8153

8153 Poste Locale Typen 2 und 24, zwei farbfr. und breit- bis überrandige Einzelwerte, wahrscheinlich aus zwei versch. Bögen stammend, je zart und übergehend entw. mit brauner Aargauer Raute (AW 29/30) mit nebenges. zartem braunem "REINACH 26 JUIN 1851" auf Faltbrief nach Dagmersellen LU mit rücks. rotem Transit Luzern vom Folgetag. Eine sehr seltene Entwertung auf attraktivem kleinen Brief. Vergleiche hierzu auch Los 8297, den Brief mit Rayon I und typischem braunem Stempeln von Reinach. Attest Marchand (2017) SBK = CHF 7'000. 14/I ✉ **2'000** *(€ 1'800)*

8154

8154 Poste Locale Typen 39+49 im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und leicht übergehend entw. mit Schreibschriftstp. *Tavannes* mit nebenges. "TAVANNES 20 MARS 51" auf Faltbrief (Einriss rechts, Tintenfrass, Scotchspuren, umgefaltet) nach Biel mit rücks. Ankunftsstp. "BIENNE 21 MARS 51". Signiert Reuterskjöld; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 7'000. 14/I ✉ **700** *(€ 630)*

8155

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8155	Poste Locale Typen 38-40 im waagr. Dreierstreifen, allseits breit gerandet mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit schwarzen Rauten auf Nachnahme-Streifband nach Steckborn mit rücks. blauem Ankunftsstp. (13 NOV. 51). Ein attraktiver und seltener Beleg in perfekter Erhaltung. Attest Zumstein (2004) SBK = CHF 26'000. *Provenienz: 182. Corinphila-Auktion (Sept. 2013), Los 2105.*	14/I	✉	**6'000**	*(€ 5'400)*

Ansicht von Belp

8156

8156	Poste Locale Typen 29+30 (leichter Stempeldurchschlag in Type 29) zus. mit Rayon II Stein A3 Type 27 l/u, alle farbfr. und voll- bis breitrandig, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzen Rauten mit nebenges. rotem "ZÜRICH 22 OCTO 51 NACHM:" auf kleinformatigem vollständigem Faltbrief nach Belp BE. Eine äusserst seltene fehlerfreie Kombination, von der der SBK nur neun Belege kennt. Signiert Städeli und von der Weid; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 40'000.	14/I+ 16/II	✉	**3'000**	*(€ 2'700)*

Poste Locale ohne Einfassung (1850/51)

8157

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8157	**Poste Locale ohne Kreuzeinfassung** Type 12, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und ideal kreuzfrei entw. mit schwarzer Raute. Eine in dieser Erhaltung sehr seltene Marke, von ihrer Attraktivität her kaum zu überbieten, Atteste Rellstab (1989); Marchand (2017) SBK = CHF 35'000.	14/II	**10'000**	*(€ 9'000)*

8158

8159

8160

8158	**Poste Locale ohne Kreuzeinfassung** Type 25, farbfr. und breit- bis überrandig mit vier kompletten Trennlinien und Teilen der unteren Nachbarmarke (links oben eingerissen, nicht auffällig, unterer Balken des Stempels nachgemalt), nicht repariert, klar entw. mit schwarzer Raute. Ein sehr schön päsentierendes Stück dieser sehr gesuchten Marke. Attest von der Weid (2010) SBK = CHF 35'000. *Provenienz: Feldman-Auktion (Nov. 2010), Los 10058.*	14/II	**2'500**	*(€ 2'250)*
8159	**Poste Locale ohne Kreuzeinfassung** Type 5, farbfr. und vorab voll- bis breitrandig (Ecken rechts oben und links unten repariert), klar und kreuzfrei entw. mit schwarzer Raute. Ein gut präsentierendes Stück dieser gesuchten Marke, Attest von der Weid (1990) SBK = CHF 35'000.	14/II	**1'500**	*(€ 1'350)*
8160	**Poste Locale ohne Kreuzeinfassung** Type 31, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (links im Randbereich rücks. verstärkt), klar entw. mit schwarzer Raute. Ein sehr schön präsentierendes Exemplar dieser sehr seltenen Marke, Atteste A. Diena (1962), Marchand (2019) SBK = CHF 35'000.	14/II	**2'500**	*(€ 2'250)*

EDITION SPÉCIALE

Altschweiz
Die Sammlung Jack Luder

Band I
Kantonal- und Bundesmarken 1843-1863

296 Seiten

Band II
Abstempelungen 1850-1854

216 Seiten

inklusive der Geschichte
von Eduard Luder, Jack Luder
und der Corinphila

79,- CHF

79,- CHF

Band I der Sammlung Jack Luder zeigt den traditionellen Sammlungsteil der Kantonal- und Bundesmarken aus den Jahren 1843 bis 1863. In diesem Band wird auch die Geschichte von Eduard Luder und der Corinphila von den Anfängen 1919 bis zu seinem plötzlichen und unerwarteten Ableben im Jahr 1967 erzählt.

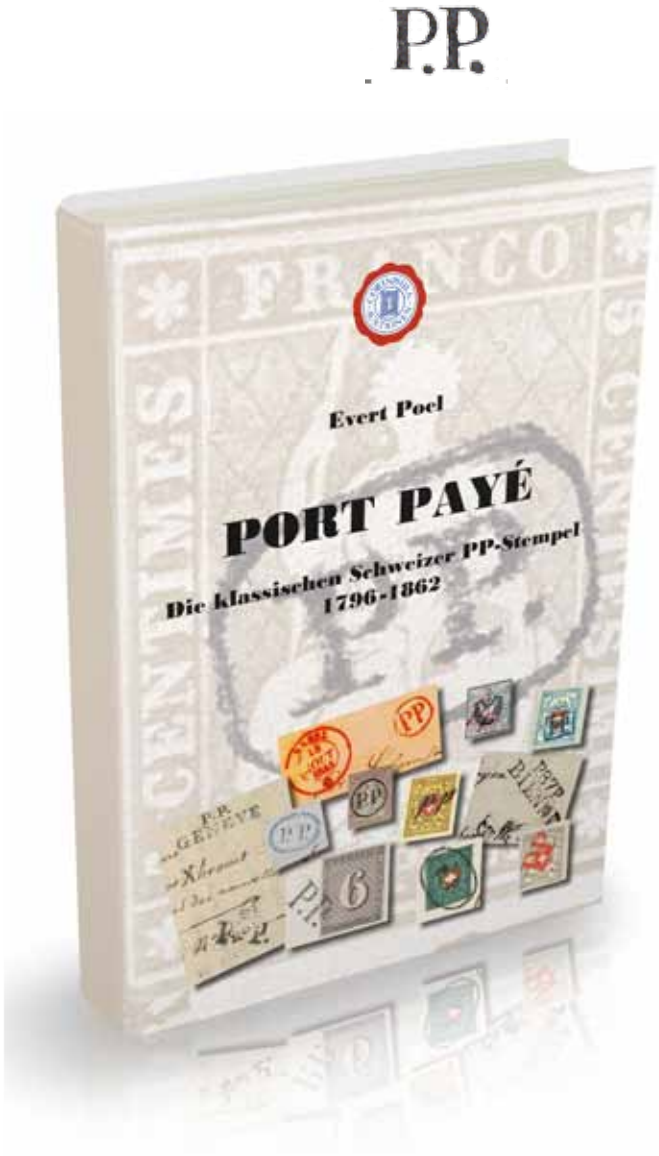
Band II präsentiert die einmalige Kollektion der Altschweiz-Abstempelungen auf den Orts-Post-, Poste Locale und Rayon Markenausgaben von 1850 bis 1854. Ergänzt wird dieser Band II von der Geschichte Jack Luders und der Corinphila seit dem Eintritt von Jack als junger Mann in das Familien-Unternehmen 1957, sowie ab der Übernahme der Firmenleitung 1967 bis zu seinem Ausscheiden 1992.

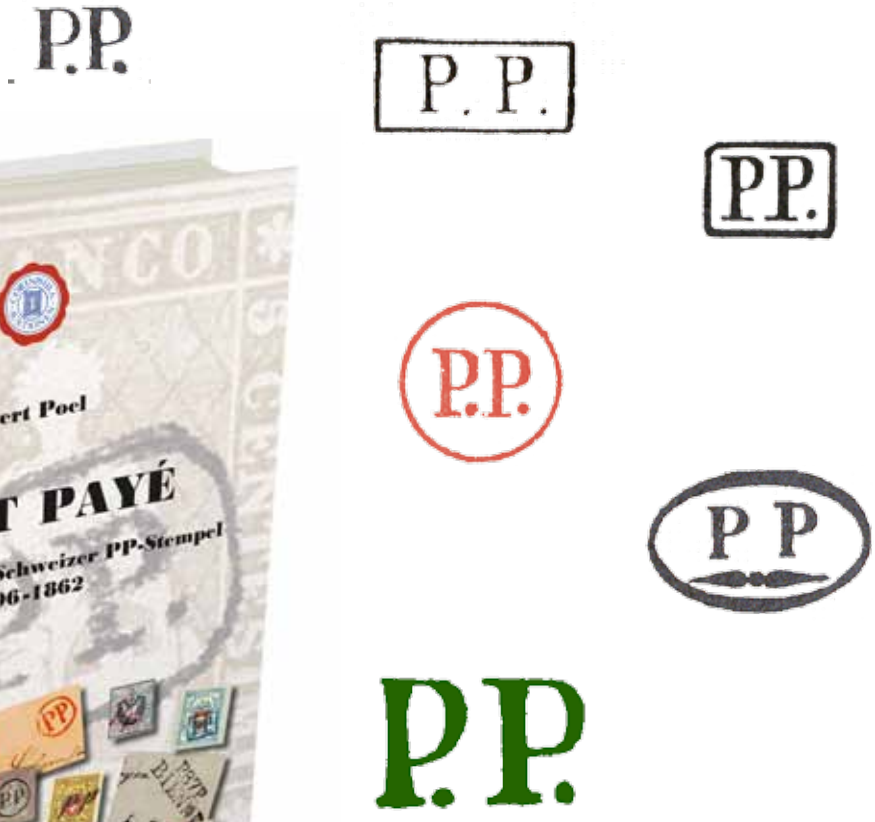
Erhältlich bei der Corinphila

BUCHEMPFEHLUNG

PORT PAYÉ – Die klassischen PP-Stempel 1796-1862

Das neue Handbuch von Evert Poel





Systematische Aufarbeitung der PP-Stempeln und deren Verwendungen, gegliedert nach Kantonen

Verkaufspreis: CHF 65.00

Erhältlich bei der Corinphila

Spezial Sammlung

"Abstempelungen auf Rayonmarken" (Teil II)

Mit den nachfolgenden Losen 8161 - 8248 kommt die mehrfach ausgezeichnete Stempelsammlung "Abstempelungen auf Rayon-Marken (Teil II)", welche u.a. bei der NABA 2018 in Lugano mit der Goldmedaille ausgezeichnet worden ist, zum Verkauf.

P.P.

Samstag 15. Juni 2019, 12:00 h

Stumme Stempel

Rosetten

8161

8163

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8161	Stein A3 Type 6 l/u mit Gruppenabstand oben, farbfr. und voll- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette (AW 1). Signiert Starauschek und Möller; Befund Bossert (2009) SBK = CHF 750.	16/II		**150**	*(€ 135)*

8162

8162	Stein B1 Type 20 l/u zus. mit Rayon I hellblau Stein B2 Type 28 l/o, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, je entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 11 JULI 51 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Schwyz mit rücks. blauem Ankunftsstempel vom Folgetag. Verwendung der Rosette kurz vor dem Rauten-Obligatorium, Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 1'700.	16/II+ 17/II	✉	**400**	*(€ 360)*
8163	Stein B Type 26 r/o, farbintensiv und dreiseitig breitrandig (rechts berührt), zart entw. mit seltener blauer Rosette von Regensberg (AW 1).	16/II		**200**	*(€ 180)*

8164

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8164	Stein A2 Type 30 l/u, farbfr. und dreiseitig gutrandig, unten an die Randlinie geschnitten, zart und kreuzfrei entw. mit sehr seltener **blauer Rosette von Regensberg** (AW 1) mit nebenges. blauem "REGENSPERG 7/3" und rotem doppelt gefasstem CHARGÉ auf vollständigem Faltbrief nach Winterthur mit rücks. Transit Zürich und Ankunftsstp. "WINTERTHUR 8 MARS 1851 NACHM:". Schöner aussagekräftiger Brief im ersten Briefkreis, Portoverdoppelung durch das Einschreiben. Attest Hermann (2007).	16/II	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8165

8165	Stein A2 Type 18 l/o mit Abart: Spuren der KE, farbfr. und breit- bis überrandig, klar, zentrisch und kreuzfrei entw. mit sehr seltener **roter Genfer Rosette** (AW 3). Eine sehr seltene Entwertung, die nur bis Ende 1850 in Verwendung war und die somit nur drei Monate auf den Rayons verwendet werden konnte. Befund Bossert (2008).	16/II.Ab.1		**400**	*(€ 360)*

Ring-Stempel

8166

8166	Stein C2 Type 34 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig (Eckbüge rechts unten und links oben, letzterer links in Randspalt auslaufend), klar und kreuzfrei entw. mit äusserst seltenem **Ringstempel unbekannter Herkunft** (AW 11). Attest Rellstab (1990).	17/II		**400**	*(€ 360)*

Linien-Stempel (Rauten)

8167

8170

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8167	Type 3, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit seltener weiter zehnliniger Raute von Schaffhausen (AW 29/30) mit nebenges. "SCHAFFHAUSEN 10 3 1851" und *Nachmittag* auf vollständigem Faltbrief nach Stein am Rhein mit rücks. blauem Zweizeiler "STEIN / 11 MART 1851". Relativ späte Verwendung, die schön die Veränderung der Form des Stempels zeigt; Befund Rellstab (1994).	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*

8168

8169

8171

8172

8168	Type 18, farbintensiv und dreiseitig voll- bis überrandig mit Teilen der Randlinie der rechten Nachbarmarke (oben links minim touchiert), klar und zentr. entw. mit sehr seltener achtliniger schwarzer **Raute von Nottwyl** (AW 33). Befunde Hunziker (1976); Rellstab (1999).	15/II		**300**	*(€ 270)*
8169	Stein A2 Type 26 r/u, farbfr.und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit seltener schwarzer fünfliniger Raute von Yverdon (AW 37). Befund Bossert (2008).	16/II		**250**	*(€ 225)*
8170	Type 27, farbfr. und voll- bis überrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit seltener schwarzer fünfliniger Raute von Yverdon (AW 37) mit nebenges. "YERDON 17 MARS 51" auf vollständigem Faltbrief (etwas stockfleckig) an das Schloss in Payerne mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom Folgetag.	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8171	Type 22, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit seltener schwarzer **Raute von Aigle** (AW 38). Signiert Moser; Attest Rellstab (1995).	15/II		**400**	*(€ 360)*
8172	Stein D Type 28 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber und kontrastreich entw. mit seltener achtliniger **Raute von Löhningen** (AW 48). Befund Hunziker (1976).	16/II		**300**	*(€ 270)*

8173

8174

8175

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8173	Type 6, farbfr.und voll- bis breitrandig (links und rechts rücks. dünne Stellen), zart entw. mit sehr seltener zehnliniger schwarzer **Raute von Triengen** (AW 55). Stempel auf Rayons nicht bekannt.	20		**100**	*(€ 90)*
8174	Stein B1 Type 21 r/o, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit sehr seltener **durchgefeilter Raute von Zurzach** (AW 93). Eine sehr seltene Entwertung auf ansprechender Marke, Attest Renggli (2009).	16/II		**500**	*(€ 450)*
8175	Stein A1 Type 27 u/G, farbfr. und meist voll- bis gutrandig (rücks. dünne Stellen, zwei waagr. Büge), klar und kontrastreich entw. mit sehr seltener schwarzer **Raute unbekannter Herkunft, vermutlich von Sonceboz** (AW 98). Trotz seiner Einschränkungen aufgrund des Stempels ein aussergewöhnliches Stück, Attest Berra-Gautschy (2005).	16/II		**200**	*(€ 180)*

8176

8176	Stein A1 Type 4 o/G mit leichtem Doppeldruck des Schwarzdrucks links oben, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit seltener blauer Gitterraute von Chur (AW 100) mit nebenges. blauem "CHUR 20 OCT. 50" auf Vorderseite einer Nachnahme nach Altstädten. Attest Berra-Gautschy (1982).	16/II	(✉)	**250**	*(€ 225)*

8177

8177	Rayon I in der grauviolettblauen Nuance, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig (rechts teils etwas knapp geschnitten), klar entw. mit gekreuzter Linienraute von Lenzburg (AW 106) mit nebenges. "LENZBURG 23/1 51" auf Faltbrief (etwas fleckig) nach Hitzkirch. Attest Kimmel (1988) SBK = CHF 2'000.	15/IIc	✉	**250**	*(€ 225)*

Eidgenössische Rauten

8178

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8178	Stein B3 Typen 29+30 l/o im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzer eidg. Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 900.	17/II		**200**	*(€ 180)*

8179

8179	Typen 7+8 im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links (abgelöst und zurück gefalzt), zus. klar und zentr. entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 1 OCT. 1852 NACHMITTAG" und *Chargé* auf eingeschriebenem Faltbrief an den Fabrikanten Halter in Waldwies bei Schönholzerswilen TG mit rücks. Transit Bischofszell. Attest Rellstab (1981) SBK = CHF 850.	20	✉	**300**	*(€ 270)*

8180

8181

8180	Stein E Type 26 l/u, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "STEIN / 1 JUN 1853" auf vollständigem Faltbrief (Einriss oben) an Ottilie Götzinger im Kloster Schaffhausen mit rücks. Distributionsstp. vom gleichen Tag. Signiert Nussbaum und Berra-Gautschy.	16/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8181	Stein B2 Type 40 r/o, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart, dekorativ und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "SOLOTHURN 17 AUG 51" auf vollständigem Faltbrief aus der Bally-Korrespondenz nach Schönenwerd. Signiert Städeli SBK = CHF 500.	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*

8182

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8182	Stein C1 Type 5 r/u mit Plattenfehler: Kordelband links oben unterbrochen, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und leicht übergehend entw. mit seltener blaugrüner eidg. Raute mit nebenges. blaugrünem "STECKBORN 10 SEPT 54" auf vollständigem Faltbrief (waagr. Archivbug) nach Berlingen mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Seltene Stempelfarbe, letzter Monat der Rayons, Attest Hermann (2018).	17/II.3.16	✉	**250**	*(€ 225)*

8183

8183	Stein B Type 22 r/u, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit sehr seltener **brauner eidg. Raute** mit nebenges. braunem "BUCKTEN 14 AOUT 52 5.P.K." auf vollständigem Faltbrief nach Liestal. Eine äusserst seltene Stempelfarbe, deren Verwendung nur aus den kleinen Ortschaften Buckten BL und Stüsslingen SO bekannt ist. Aus der gleichen Korrespondenz wie das bei Grand - Oblitérations suisses auf S. 178 abgebildete Stück. Signiert Städeli; Atteste Hunziker (1997), Rellstab (1995).	16/II	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8184

8184	Stein D Type 33 r/o im marmorierten Gelbdruck mit Plattenfehler: 'Stecherzeichen' am 'R' von 'Rp.', farbfr. und breit- bis überrandig mit Gruppenabständen links und unten, dekorativ und leicht übergehend entw. mit seltener **grüner eidg. Raute** mit nebenges. grünem "GOSSAU 8 AUG 53" auf vollständigem Faltbrief nach Wila bei Winterthur mit rücks. Transit Winterthur vom gleichen Tag. Attest Hermann (2013).	16/II.Ab.4	✉	**400**	*(€ 360)*

Punkt-Stempel

8185

8186

8187

8188

8189

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8185	Stein B3 Type 36 l/o, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig (links unten berührt), klar entw. mit sehr seltenem **Punktstempel unbekannter Herkunft, eventuell von Pfaffnau** (AW 112). Eine äusserst seltene Entwertung, Attest von der Weid (1998).	17/II	**500**	*(€ 450)*
8186	Type 10, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig (links unten minim berührt), klar entw. mit sehr seltenem **Punktstempel von Zäziwil** (AW 122). Eine äusserst seltene Entwertung, insbesondere auf Rayon III, Attest Berra-Gautschy (1999).	20	**400**	*(€ 360)*
8187	Stein B Type 35 r/u auf Kartonpapier, farbintensiv und voll- bis überrandig, zart und zentr. entw. mit sehr seltenem blauem Punktstempel unbekannter Herkunft, eventuell von Flims (AW 123). Attraktiv, Atteste Rellstab (1980, 1995).	16/II.Ab.5	**400**	*(€ 360)*
8188	Stein E Type 40 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, zart entw. mit sehr seltenem **Punktstempel von Unterhallau** (AW 127). Eine äusserst seltene Entwertung, literaturbekannt aus Grand - Oblitérations suisses auf S. 124. Signiert Nussbaum; Atteste von der Weid (1998), Eichele (2008).	16/II	**600**	*(€ 540)*
8189	Stein E Type 23 r/o, farbintensiv und dreiseitig voll- bis überrandig (oben berührt), zart und kreuzfrei entw. mit sehr seltener blauer **Würfelraute von Bellelay** und Chatelat (AW 130). Eine seltene Entwertung, Attest Berra-Gautschy (1997).	16/II	**250**	*(€ 225)*

Petschaft-Stempel

8190

8190	Stein B Type 23 l/o, farbfr. und voll- bis überrandig, entw. mit sehr seltenem grünem Petschaftstempel der Posthalterin Marie Lanz (AW 172) mit nebenges. grünem "WANGEN 25 SEP 54" und CHARGÉE in gleicher Farbe auf vollständigem Faltbrief der Amtsgerichtsschreiberei nach Thöringen BE mit vorders. Stabstp. THÖRINGEN. Eine äusserst seltene Entwertung auf eindrücklichem Brief, hier aus den letzten Tagen der Rayons, Attest Renggli (2002).	16/II	✉	**600**	*(€ 540)*

Monogramm-Stempel

8191

Blick auf Zillis

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8191	Stein A2 Typen 17 o/G, farbfr. und sehr gut- bis überrandig (abgelöst und zurück geklebt), klar entw. mit sehr seltenem blauem **Monogramm-Stempel "J.J" des Posthalters Josua Juon** (AW 146) mit nebenges. blauem Kursivstp. *ZILLIS* auf Briefteil nach Chur mit rücks. blauem Ankunftsstp. von Chur. Ein vergleichbarer Brief findet sich in Grand - Oblitérations suisses auf S. 235, ein extrem gesuchter Stempel auf seltenem Stein, signiert Fulpius; Atteste Moser (1956), Hunziker (1971).	17/II	(✉)	**600**	*(€ 540)*

Sprechende Stempel

R+ P-Stempel

8192

8193

8192	Type 38, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig (rechts unten minim berührt), zweifach klar entw. mit seltenem schwarzem "R"-Stempel im Kästchen von Aubonne (AW 138). Attest Zumstein (1989) SBK = CHF 1'800.	15/I		**300**	*(€ 270)*
8193	Stein A2 Type 17 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und zentr. entw. mit seltenem schwarzem "P"-Stempel von Echallens und St. Croix (AW 178). Attest Renggli (2001) SBK = CHF 440.	16/II		**150**	*(€ 135)*

PP-Stempel

8194

8195

8196

8198

8199

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8194	Stein A1 Type 39 o/G, farbfr. und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand unten (rücks. minim dünn), ideal und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 230). Signiert von der Weid; Attest Marchand (2015) SBK = CHF 650.	16/II		**100**	*(€ 90)*
8195	Stein B1 Type 36 l/u mit Retouche: Wappeneinfassung aufgehellt, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 231). Befund Bossert (2008) SBK = CHF 600.	17/II.3.16		**150**	*(€ 135)*
8196	Type 10 in der graublauen Nuance, farbintensiv und regelmässig breitrandig, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzem P.P. vom VIII. Postkreis (AW 240). Befund Trüssel (1992) SBK = CHF 900.	15/IIc		**150**	*(€ 135)*

8197

P.P.

8197	Typen 2 und 18, beide farbfr., Type 2 breit- bis überrandig (Type 18 rechts oben an die Randlinie geschnitten, links unten berührt), je ideal und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 14 FEB. 1851 NACHMITTAG" auf komplettem Faltbrief mit Patientenbericht an Dr. Hottinger am Cantonsspital Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Moser (1965) SBK = CHF 2'350.	15/II	✉	**400**	*(€ 360)*
8198	Type 29, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit seltenem rotem PP im Kasten von Genf (AW 262). Ein recht seltener Stempel auf Rayon, Attest von der Weid (1996).	15/II		**250**	*(€ 225)*
8199	Stein A1 Type 7 u/G in der sehr seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit schwarzem "PP." im Kasten des III. Postkreises (AW 268) auf Briefstück. Ein attraktives Stück, die Marke im Farbton dunkelgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 7), sie kommt laut Attest Hermann sogar der dunkelgelborangen Nuance aus der Gruppe der 'Tief-Tabakbraunen' (ZuNr 16/II.ad) nahe. Atteste Bühler (1997), Abt (1998), Hermann (2018) SBK = CHF 6'000+.	16/IIac	△	**1'500**	*(€ 1'350)*

8200

8201

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8200	Type 2 mit Abart: Blaudruck mit Farbfehlstellen des abgenützten Drucksteins, farbfr. und gut- bis überrandig, oben mit Gruppenabstand (kurzer Randspalt links), sauber und leicht übergehend entw. mit rotem "PP." im Kästchen des V. Postkreises (AW 275) mit nebenges. rotem "LIESTAL 11 APR 51" auf komplettem Faltbrief nach Aarburg. In roter Farbe ein recht seltener Stempel auf attraktivem kl. Brieflein, signiert Wioland und Moser; Attest Hermann (2014) SBK = CHF 1'600.	15/II.e	✉	**500**	*(€ 450)*
8201	Stein A1 Type 1 u/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und Teilen der rechten Nachbarmarke, oben mit Gruppenabstand (Eckknitter links oben, Riss rechts oben), zweifach zart entw. mit rotem gefasstem "P.P." des VI. Postkreises (AW 293) und übergehendem gefasstem CHARGEE in Rot mit nebenges. rotem Zierzweikreisstp. "SINS 17 NOVE 1850" auf Faltbrief nach Abtwil. Trotz seiner Einschränkungen ein attraktiver Brief, die Marke im Farbton gelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 6). Signiert Wettler; Attest Hermann (2014) SBK = CHF 3'500.	16/II.ab. Ab.3	✉	**400**	*(€ 360)*

8202

8202	Stein B2 Type 12 r/u mit Spuren der KE, farbfr. und gut- bis überrandig (minimer Eckbug links unten), zart entw. mit seltenem rotem "P.P." im Kreis des IV. Postkreises (AW 313). Ein recht seltener Stempel in Rot auf besserem Stein, Attest Hermann (2018).	17/II.Ab.1		**200**	*(€ 180)*

PD-Stempel

P.D.

8203

8203	Rayon I dunkelblau mit KE Type 36, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig mit Bogenrand unten (links oben berührt) zus. mit Rayon II Stein A2 Type 21 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, je klar und leicht übergehend entw. mit schwarzem "P.D." von Chur (AW 358) mit nebenges. blauem "CHUR 24 MAI 51" auf Faltbrief nach Glarus. Signiert Moser; Attest Marchand (2008) SBK = CHF 4'640.	15/I+ 16/II	✉	**500**	*(€ 450)*

8204

8205

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8204	Type 3, farbfr. und dreiseitig voll- bis breitrandig (oben links leicht berührt), zart entw. mit rotem PD im Oval von Basel (AW 380). Ein seltener Stempel in Rot, Befund von der Weid (1991).	20		**200**	*(€ 180)*
8205	Stein D Type 19 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit blauem eingefasstem "P.D." von Bellinzona (AW 404). Ein seltener Stempel, Attest Renggli (2001).	16/II		**300**	*(€ 270)*

Franco-Stempel

8206

8206	Stein A2 Typen 5+13 r/u im senkr. Paar, vorab voll- bis überrandig (rechts unten leicht berührt) und Type 39 r/u, dreiseitig breit- bis überandig (links berührt, unten mit hor. Archivbug), alle farbfr., klar und übergehend entw. mit schwarzem eingefasstem FRANCO von Basel (AW 440) mit nebenges. rotem "BASEL 7 JUIL. 51 VOR-MITTAG" und dekorativem Absenderstempel des USA-Konsulats auf dreifachgewichtigem Faltbrief nach Herisau mit rücks. Transit Zürich und Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein aussergewöhnlicher und attraktiver Brief, Attest Hermann (2018) SBK = CHF 2'140.	16/II	✉	**500**	*(€ 450)*

Chargé-Stempel

8207

8207	Stein E Typen 4 r/u, (unten berührt), Type 34 r/u (oben und unten berührt) sowie Type 37 r/u, vorab voll- bis überrandig, alle drei Einzelwerte farbfr., zus. zart und übergehend entw. mit schwarzem CHARGÉE (AW 648) mit nebenges. "BADEN 25/7 54" auf Briefvorderseite nach Villmergen mit rücks. blauem Transit Lenzburg vom gleichen Tag. Eine seltene Entwertung, Attest Hermann (2015).	16/II	(✉)	**200**	*(€ 180)*

8208

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8208	Stein D Typen 37 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig (minimer Eckbug rechts oben), zart und dekorativ entw. mit rotem doppelt gefasstem CHARGÉE (AW 710). Eine seltene Entwertung, Attest Rellstab (1974).	16/II	**200**	*(€ 180)*

Taxzahlen-Stempel

8209

8210

8209	Type 24, farbfr. und breit- bis überrandig, schwach entw. mit Federzug und zusätzlich zart und kreuzfrei entw. mit schwarzem **Taxzahlen-Stempel '5' von Aigle** (AW 465). Eine äusserst seltener Stempel auf Freimarken, da diese Taxzahlstempel überhaupt nicht zur Entwertung gedacht waren. Ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 242, Attest Berra-Gautschy (1998).	20	**500**	*(€ 450)*
8210	Type 10, farbfr. und gut- bis überrandig (waagr. Bug, rücks. minim dünn, vorders. mit violettem Fleck), zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem **Taxzahlen-Stempel '2' im Kreis von Courrendlin** (AW 543). Eine der seltensten Abstempelungen auf Rayon überhaupt, ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 241, Attest Berra-Gautschy (1998).	20	**600**	*(€ 540)*

Stempel mit diversen postalischen Aussagen

8211

8211	Stein D Typen 29+37 l/u im senkr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart entw. mit eidg. Rauten und übergehendem zweifach gefasstem RECOMMANDIRT (AW 742) mit nebenges. "ZÜRICH 12 MAI 54 NACHM." und "N: Abg:" auf grossem Faltbriefteil. Selten als Entwertung, signiert Moser; Attest Berra-Gautschy (1996).	16/II	(✉)	**200**	*(€ 180)*

8212

8213

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8212	Stein C1 Type 24 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart entw. mit Teilabschlag des schwarzen Einzeilers REFUSÉ (AW 802). Sehr seltene Entwertung, Befunde von der Weid (1992), Marchand (2000).	17/II	**200**	*(€ 180)*
8213	Stein D Type 1 l/u, farbintensiv und voll- bis überrandig mit roter hor. Anlagelinie im Gruppenabstand oben, klar entw. mit Teilabschlag des schwarzen gefassten "BRIEF-DISTRIB: / BASEL" (AW 3737). Der einzige Stempel der Postverwaltung, der sich auf Rayon finden lässt, Attest Trüssel (1995).	16/II.Pf.8	**200**	*(€ 180)*

Stempel beweglicher Postämter - Postroutenstempel

8214

8214	Stein A1 Type 37 o/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen mit 3/12 Teilen der KE, farbintensiv und vorab gut- bis breitrandig (Rand rechts oben ergänzt, Rahmenlinie dort teils nachgemalt, verklebtes Risschen im Posthorn, natürlicher Sandkorn an der linken Wappeneinfassung), zart und dekorativ entw. mit rotem **Routenstempel "L B p H" im Kasten** (AW 867). Ein attraktives wenn auch kunstgerecht repariertes Stück, die Marke im Farbton mittelgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 4), mit seltener Entwertung. Attest Hermann (2018) SBK = CHF 2'000.	16/II.ab. Ab.1	**250**	*(€ 225)*

Stempel der Ortspostämter

8215

8215	Stein B3 Type 23 r/u, farbfr. und vorab gut- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken (links oben berührt), klar und übergehend entw. mit Stabstp. der Postblage HINDELBANK (AW 1339) auf Faltbrief nach Jegenstorf mit rücks. blauem Transit "BERN 16 DEC 1851". Attest Rellstab (1985).	17/II	✉	**200**	*(€ 180)*

8217

8218

8216

8219

8221

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8216	Stein A2 Typen 20 und 27 r/u, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zus. ideal entw. mit zwei Abschlägen des Einzeilers der Postblage PORRENTRUY (AW 1685), getrennt und wieder zus. auf Briefstück montiert. Ein aussergewöhnliches Paar, eine Signatur Moser; Attest Berra-Gautschy (1997).	16/II		**250**	*(€ 225)*
8217	Stein D Type 17 r/o mit Abart: marmorierter Gelbdruck, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links, zart und kreuzfrei entw. mit Teilabschlag des schwarzen Kursivstp. *HÄGGLINGEN* (AW 2372). Auf Rayon nicht katalogisiert, Attest Hermann (2018).	16/II.Ab.4		**150**	*(€ 135)*
8218	Stein C2 Type 15 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, ideal klar entw. mit Teilabschlag des blauen kursiven Stabstp. "*UNT:ENTFELDEN*" (AW 2471). Eine frühe Verwendung dieses Postablagenstempels, Befund Marchand (2002).	17/II		**150**	*(€ 135)*
8219	Stein C2 Type 11 r/o, farbfr. und voll- bis breitrandig, sauber entw. mit Teilabschlag des schwarzen Zweizeilers "*SCHINZNACH / DORF*" (AW 2501). Befund Rellstab (1988).	17/II		**150**	*(€ 135)*

8220

8220	Stein B2 Type 7 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, sauber und voll aufgesetzt entw. mit Kursivstp. *Lenk* (AW 3263) auf Faltbrief ins Obersimmental mit rücks. Zierzweikreisstp. "ZWEISIMMEN 17 JUIL. 1851". Signiert Städeli; Befund Marchand (2003).	17/II	✉	**250**	*(€ 225)*
8221	Stein D Type 15 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, sauber entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Attest Berra-Gautschy (2005).	16/II		**150**	*(€ 135)*

8222

8222	Rayon II Stein E Typen 27+28 r/o im waagr. Paar (rechts an die Randlinie geschnitten, Type 27 links minim repariert) zus. mit Rayon I hellblau Stein C2 Type 24 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig, Paar und Einzelmarke zus. ideal entw. mit zweizeiligem Stabstp. "UNTERHALLAU / 8 JUN 1853" (AW 3889), von Briefstück gelöst und zurück gefalzt. Signiert Köhler; Attest Nussbaum (1976).	16/II+ 17/II	△	**200**	*(€ 180)*

8223

8224

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8223	Type 32 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, zart, kreuzfrei und übergehend entw. mit blauem Kastenstp. "AARAU 12 APR. 54 NACH M." (AW 3908) auf vollständigem Faltbrief nach Münster LU mit rücks. blauem Transit Luzern und Zierzweikreisstempel "MÜNSTER 14 AVRIL 1854".	16/II	✉	**100**	*(€ 90)*
8224	Stein C2 Typen 20+28 l/o im senkr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, je klar und voll aufgesetzt entw. mit Einkreisstp. "RAGAZ 18 JUIN 54 NACHM." (AW 4891) auf Briefvorderseite nach Chur mit nebenges. blauem "CHUR v. M. / 19 JUIN 54" im Kasten. Signiert Städeli.	17/II	(✉)	**200**	*(€ 180)*

8225

8226

8225	Ortspost mit KE Type 24, farbfr. mit Teilen der oberen Nachbarmarke (Ränder teilweise ergänzt) zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 19 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, zus. klar, dekorativ und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINFELDEN 16 NOV. 1851" (AW 5245) auf Nachnahme-Faltbrief nach Magden im Lokalrayon. Seltene Frankaturkombination mit 2½ Rp. für den Lokalbrief und 5 Rp. Nachnahmezuschlag, Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 9'500.	14/I+ 17/II	✉	**800**	*(€ 720)*
8226	Type 7, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig (unten links minim touchiert), klar und leicht übergehend entw. mit Zweikreisstp. "FRAUENFELD 4/9" (AW 5816) auf Nachnahme-Streifband nach Arbon. Signiert von der Weid; Attest Renggli (1990).	20	✉	**150**	*(€ 135)*

8227

8227	Type 7, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit blauem Zweikreisstp. "HAUPTWEIL 16/9" (AW 5819). Attraktives Stück, signiert Moser; Attest Hermann (2018).	20		**150**	*(€ 135)*

Handschriftliche Entwertungen

8228

8229

8231

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8228	Type 33 mit farblosen Stellen im Blaudruck, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit breiter Bogenecke links unten, schwach entw. mit blauer Aargauer Raute und deswegen nachentwertet mit schwarzem Tintenkreuz. Ein aussergewöhnlich attraktives Stück, Attest Hermann (2018).	15/II.2.13		**250**	*(€ 225)*
8229	Stein D Type 35 r/o, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand unten und schwarzer Tintenentwertung. Befund Zumstein (2001).	16/II		**100**	*(€ 90)*

8230

8232

8230	Stein D Typen 7+8 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig mit vollständigem Gruppenabstand oben mit Trennlinie der Type 39 l/o, klar entw. mit schwarzem Tintengitter mit nebenges. kursivem Stabstp. *HOLDERBANK* und CHARGÉE auf Vorderseite eines ehemals eingeschriebenen Briefes nach Rüfenach. Attest Hermann (2018).	16/II	(✉)	**250**	*(€ 225)*
8231	Stein A2 Typen 25+26 o/G im waagr. Paar mit Bogenrand links, farbfr. und voll- bis überrandig (Vortrennschnitt im Randbereich zwischen den Marken, ohne Bedeutung), jede Marke entw. mit rotem Tintenzug und schwarzer Raute.Ein seltenes Paar. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 2'400.	17/II		**400**	*(€ 360)*
8232	Stein C2 Typen 36 l/u und Type 27 r/u, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zus. entw. mit drei roten Tintenstrichen mit nebenges. Kreisstp. "POST-COLLECTION UNTERNEUHAUS" (AW 3722) auf Faltbrief, inwendig datiert "*Wilchingen, den 22 Juli 1853*" und gerichtet an den Pfarrer im Münster zu Schaffhausen mit rücks. Distributionsstp. vom Folgetag. Ein interessanter Brief mit Thurn & Taxis-Nebenstempel. Attest Hermann (2018).	17/II	✉	**250**	*(€ 225)*

Stempel: Lots

		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8233	**Ring-Stempel**: Lot drei Marken mit dem Bieler Dreiring in leicht untersch. Erhaltung auf Rayon I dunkelblau ohne KE, auf Rayon II und auf Rayon I hellblau. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben, ein Befund und ein Attest.	**500**	*(€ 450)*
8234	**Gitterrauten**: Lot drei Marken und ein Paar mit den Gitterrauten von Genf, Chur und Wimmis in leicht untersch. Erhaltung, dabei schwarze Genfer Gitteraute auf Rayon I dunkelblau ohne KE und auf Rayon II, Churer Gitterraute in Blau auf Rayon I dunkelblau ohne KE, und schwarze Gitterraute von Wimmis auf Paar der Rayon II. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben, zwei Befunde und ein Attest.	**400**	*(€ 360)*
8235	**Gekreuzten Linien:** Lot zwei Marken und ein Briefstück in leicht untersch. Erhaltung, dabei schwarze gekreuzte Aargauer Rauten auf Rayon I dunkelblau ohne KE und auf Rayon II auf Briefstück von Lenzburg, sowie in Blau auf Rayon II. Zwei Atteste.	**400**	*(€ 360)*
8236	**Eidgenössische Rauten**: Lot zwei Paare und drei Briefe in leicht untersch. Erhaltung, dabei auf Paar der Rayon II, weiterhin Einzelstück und Paar auf Brief, sowie auf Paar und Brief mit Rayon III gr. Wertziffer. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben.	**200**	*(€ 180)*
8237	**Eidgenössische Rauten**: Lot zwei Briefe, mit der Schiffspost im Jahr 1852 von Zürich über den Vierwaldstättersee mit Transit Beckenried nach Buochs transportiert, in leicht untersch. Erhaltung, dabei Brief im dritten Briefkreis mit Rayon II und Rayon I hellblau sowie Drucksache mit Nachnahme mit Rayon II. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben. ✉	**250**	*(€ 225)*
8238	**Blaue Eidgenössische Rauten**: Lot vier Marken, ein Briefstück und ein Brief in leicht untersch. Erhaltung, dabei Rayon I dunkelblau mit KE, Briefstück mit blauem Zierzweikreisstp. von Entlebuch aus den letzten Tagen der Rayons und Einschreiben mit Dreierstreifen der Rayon II im Kanton Luzern. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben, zwei Befunde.	**300**	*(€ 270)*
8239	**Rote Eidgenössische Rauten**: Lot drei Marken und zwei Briefe in leicht untersch. Erhaltung, dabei zwei Briefe mit Rayon II auf Briefen im zweiten Briefkreis aus Bulle und Nyon. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben, zwei Befunde.	**250**	*(€ 225)*
8240	**Braune Eidgenössische Rauten**: Lot zwei Marken mit brauen Rauten, nur aus Buckten und Stüsslingen bekannt, in leicht untersch. Erhaltung auf Rayon II und Rayon I hellblau. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben.	**300**	*(€ 270)*
8241	**Grüne Eidgenössische Rauten**: Lot zwei Marken mit grünen Rauten, nur aus Wangen, Steckborn und Gossau bekannt, in leicht untersch. Erhaltung auf Rayon II und Rayon III gr. Wertziffer. Zwei Befunde.	**250**	*(€ 225)*
8242	**PD-Stempel**: Lot zehn einzelne Marken, ein Paar und ein Briefstück in leicht untersch. Erhaltung, dabei PD in Schwarz und Blau aus versch. Postkreisen, gefasst im Kästchen, im Oval und Kreis. Ein attraktives Los, vielfältig, schön aufgezogen und kompetent beschrieben, zwei Befunde und ein Attest.	**300**	*(€ 270)*
8243	**CHARGÉ-Stempel**: Lot fünf Marken und ein Brief in leicht untersch. Erhaltung, dabei CHARGÉ in Schwarz und Blau ohne und mit Einfassung, der Brief von Aarau nach Oberstrass. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben, zwei Befunde.	**200**	*(€ 180)*
8244	**Stabstempel**: Lot sechs einzelne Marken, ein Paar, zwei Briefstücke und ein Brief in leicht untersch. Erhaltung, dabei Stabstp. von WEISSENBURG, PROMONTOGNO in Blau auf Paar der Rayon III, AVENCHES, BLEYENBACH auf Lokalbrief im Kanton Bern, blauer Kastenstp. AARAU sowie dreiseitig gefasste Kastenstp. von BELLINZONA und MENDRISIO in Blau. Ein attraktives Los, ielfältig, schön aufgezogen und kompetent beschrieben, drei Befunde und zwei Atteste.	**500**	*(€ 450)*
8245	**Einkreisstempel**: Lot fünf Marken in leicht untersch. Erhaltung, dabei Fingerhut Brugg und frühe Verwendungen der Einkreiser mit Angabe der Tageszeit in Zürich und Basel. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben, ein Befund und ein Attest.	**150**	*(€ 135)*
8246	**Zweikreisstempel**: Lot fünf Marken und sechs Briefe in leicht untersch. Erhaltung, dabei Stempel mit Tageszeitangabe, Kantonswappen, Schweizerkreuz oder Posthörnern in Schwarz, Blau und Rot im unteren Stempelsegment, schöner Brief mit Rayon I dunkelblau von Luzern nach Sumiswald vom November 1850, sowie PP-Sackstempel Bern auf Rayon I dunkelblau und auf Brief mit Paar der Rayon II. Vielfätiges und attraktives Los, schön aufgezogen und kompetent beschrieben, drei Befunde und drei Atteste.	**600**	*(€ 540)*
8247	**Federzug-Entwertungen**: Lot vier Marken, ein Briefstück und vier Briefe in leicht untersch. Erhaltung, dabei auch Nachnahmen und Einschreiben, meist als Erstentwertung von Postablagen mit nebengesetztem Ortsstempel des übergeordneten Postamtes. Ein interssantes Los, schön aufgezogen und kompetent beschrieben, ein Befund und ein Attest.	**300**	*(€ 270)*
8248	**Verschiedene Entwertungen**: Lot neun Marken und ein Brief, in leicht untersch. Erhaltung, dabei gekreuzt gesetzte eidg. Rauten auf Rayon II , Rayon I hellblau und Rayon III in versch. Farbkombinationen, total sieben Marken, grüner Petschaft-Stempel der Posthalterin Marie Lanz auf Rayon I dunkelblau ohne KE, Teilabschlag des blauen "zu spät" auf Rayon I dunkelblau mit KE, sowie Brief mit Kombination aus privatem Firmenstp. und blauer Raute. Schön aufgezogen und kompetent beschrieben, ein Befund und ein Attest.	**300**	*(€ 270)*

Rayonmarken

Rayon I dunkelblau mit Einfassung (1850)

8249

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8249	Type 24 mit Abart: unvollständige KE, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und Bogenrand rechts, zart und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Berra-Gautschy (2014) Zu Spez = CHF 3'575.	15/I.2.01	△	**600**	*(€ 540)*

8250

8250A

8251

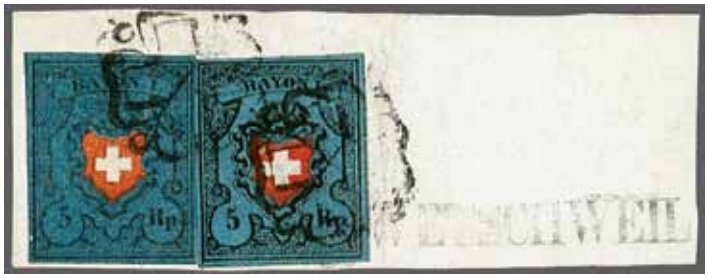
8252

8250	Type 26, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Signiert Pfenniger; Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 360)*
8250A	Type 4, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig, zart, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem PD von Bern (AW 325). Attest Sorani (1993) SBK = CHF 1'800.	15/I		**450**	*(€ 405)*
8251	Type 18, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK ...". Signiert Moser; Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 360)*
8252	Type 19, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 1'800.	15/I		**400**	*(€ 360)*

8253

8254

8253	Type 4, farbfr. und gut- bis breitrandig, leicht entw. mit schwarzen Tintenstrichen. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'800.	15/I		**250**	*(€ 225)*
8254	Typen 1+2 im waagr. Paar mit Bogenrand oben, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig, unten rechts an die Randlinie geschnitten, jede Marke entw. mit Rötelkreuz und das Paar zusätzlich zentr. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Signiert A. Diena; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 4'500.	15/I		**600**	*(€ 540)*



8255

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8255	Type 39 zus. in **äusserst seltener Mischfrankatur mit Rayon I dunkelblau ohne KE** Type 8, beide Einzelwerte farbfr. und sehr gut- bis überrandig, jede Marke sauber und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. Stabstp. WETSCHWEIL (AW 2121) auf Briefstück. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur sieben Briefe der Mischfrankatur 'mit und ohne Kreuzeinfassung'. Ein interessantes Stück, Befund Moser (1976); Attest Eichele (2019) SBK = CHF 45'000 für einen Brief.	15/I+ 15/II	△	**2'500**	*(€ 2'250)*
8256	Type 14, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig mit grossen Teilen der Trennlinien, zart entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises (AW 231), das Schweizerkreuz grossteils freilassend, mit nebenges. Stabstp. RUDOLFINGEN auf grossformatigem Faltbrief nach Trüllikon, inwendig datiert "*Rudolfingen, d. 15. Febr. 1851*" mit rücks. Transit Andelfingen. Ein schöner Brief, Attest Rellstab (1979) SBK = CHF 4'200. *(Photo = 107)*	15/I	✉	**800**	*(€ 720)*

Blick auf Zürich

8257

8257	Type 25, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 16 JAN 51 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Kloten. Attest Eichele (2019) SBK = CHF 4'200.	15/I	✉	**1'000**	*(€ 900)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8258	Type 31, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) mit nebenges. "RAPPERSWYL 16 APR 51" auf Faltbriefteil (leichte Alterungsspuren) nach Oberägeri ZG. Signiert Moser; Attest Rellstab (1975) SBK = CHF 4'200. *(Photo = 107)*	15/I	(✉)	**800**	*(€ 720)*
8259	Type 21, farbfr. und dreiseitig sehr gut- bis überrandig (rechts teils leicht berührt), ideal und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "MORGES 19 SEPT. 51" auf vollständigem Faltbrief nach Duillier bei Nyon mit rücks. Transit Nyon. Attest von der Weid (1983) SBK = CHF 4'200. *(Photo = 107)*	15/I	✉	**400**	*(€ 360)*
8260	Type 36, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig (links berührt), klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des III. Postkreises (AW 312) mit nebenges. "NEUVEVILLE 15 JAN 51" auf vollständigem Faltbrief (zwei Bräunungsstellen) nach Villeret mit rücks. Transit Bienne vom gleichen Tag. Attest Hermann (2015) SBK = CHF 4'200. *(Photo = 107)*	15/I	✉	**300**	*(€ 270)*

Ansicht von Locarno

8261

8261	Typen 17-20 im waagr. Viererstreifen (Typen 18-20 oben berührt, Type 20 unten mit kl. Risschen), farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP aus dem Tessin (AW 218) mit nebenges. Zierzweikreisstp. "LOCARNO 15 FEVR. 1851" auf Faltbrief (Teile aller rücks. Klappen fehlen, zwei vorders. Löcher kaschiert) nach Genf. Eine sehr seltene Frankatur im vierten Briefkreis des ersten eidg. Tarifs über 40 Wegstunden, die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur vier Briefe mit vier Einzelwerten und zwei Briefe mit Viererstreifen der Rayon I dunkelblau mit KE. Ein interessanter Brief, Atteste Rellstab (1997), Eichele (2014) SBK = CHF 50'000. *Provenienz: Giorgino-Auktion (Okt. 1997)*	15/I	✉	**2'500**	*(€ 2'250)*

8256 / CHF 800

8258 / CHF 800

8259 / CHF 400

8260 / CHF 300

8296 / CHF 400

8298 / CHF 400

8299 / CHF 300

8300 / CHF 300

Rayon I dunkelblau ohne Einfassung (1850)

8262

8263

8264

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8262	Type 8 in den Nuancen violettblau und ziegelrot, ein farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit vier kompletten Trennlinien von der Bogenecke rechts oben, klar, zentr. und attraktiv entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Ein Bijou dieser seltensten Farbe. Atteste Nussbaum (1980), Trüssel (1995), Berra-Gautschy (2009) SBK = CHF 6'000.	15/IIb	**1'500**	*(€ 1'350)*
8263	Type 20, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit seltener schwarzer Raute von Sonceboz (AW 98). Atteste Rellstab (1988), Marchand (1992), Eichele (2008).	15/II	**600**	*(€ 540)*
8264	Type 23, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, dekorativ und kreuzfrei entw. mit seltenem Bieler Dreiringstp. (AW 14). Attraktiv, signiert Moser; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 750.	15/II	**300**	*(€ 270)*

8265

8266

8267

8268

8265	Type 35 mit Bogenrand unten, farbfr. und seht gut- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit rotem "P.P." im Kasten (AW 262). Signiert Moser und Zumstein; Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 750.	15/II	**250**	*(€ 225)*
8266	Type 3 mit Bogenrand oben, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Attraktiv, signiert Schlesinger; Befund Marchand (2003) SBK = CHF 750.	15/II	**200**	*(€ 180)*
8267	Type 15, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und wie üblich in der oberen Markenhälfte aufgesetzt entw. mit rotem "P.P." von Bischofszell (AW 235). Atteste Eichele (1999), Rellstab (1999) SBK = CHF 750.	15/II	**200**	*(€ 180)*
8268	Type 16, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber entw. mit FRANCO im Kasten von Basel (AW 440). Atteste Hunziker (1969), von der Weid (1994) SBK = CHF 750.	15/II	**200**	*(€ 180)*

8269

8270

8271

8269	Type 20 mit Retouche: nachgezeichnetes Kreuz, sog. rote Kreuzeinfassung, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem "PP." im Kasten des III. Postkreises (ähnlich AW 268). Signiert Berra-Gautschy; Attest Hermann (2019) SBK/Zu Spez = CHF 950.	15/II.3.03	**200**	*(€ 180)*
8270	Type 20, farbintensiv und gut- bis überüberrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar entw. mit recht seltener schwarzer Gitterraute von Genf (AW 101). Attest von der Weid (1981) SBK = CHF 750.	15/II	**200**	*(€ 180)*
8271	Type 2, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." von Zug (AW 241). Signiert Estoppey; Attest von der Weid (1980) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 135)*

8272

8273

8274

8275

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8272	Type 3, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, zart entw. mit schwarzem PP von Orsière (AW 194). Signiert Senf und Moser; Attest von der Weid (1977) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*
8273	Type 3 mit Bogenrand oben, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises. Befund Rellstab (1987) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*
8274	Type 4 in der lebhaftblauen Nuance mit Plattenfehler: beschädigter Blaudruck, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben und Randlinie der rechten Nachbarmarke, ideal und zentr. entw. mit schwarzem "P.D" des II. Postkreises (ähnlich AW 337). Attest Hermann (2019) SBK = CHF 750+.	15/IIe.2.13		**150**	*(€ 135)*
8275	Type 5, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Befund von der Weid (1985); Attest Marchand (1992) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*

8276

8277

8278

8279

8276	Type 6 mit Bogenrand oben, farbfr. und breit- bis überrandig mit allen kompletten Trennlinien, klar, kontrastreich und zentr. entw. mit blauem "P.D.". Signiert Hunziker; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*
8277	Type 8, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit vier kompletten Trennlinien und Teilen der linken Nachbarmarke, zart und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Signiert Moser; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*
8278	Type 14, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Attest Berra-Gautschy (1996) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*
8279	Type 20, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem PD (ähnlich AW 332). Attest Rellstab (1982) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*

8280

8281

8282

8280	Type 26, farbfr. und breit- bis überrandig mit fast vier vollständigen Trennlinien, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 231) mit nebenges. "DIESSENHOFEN 16/12" auf Briefstück. Signiert von der Weid SBK = CHF 750+.	15/II	△	**150**	*(€ 135)*
8281	Type 31, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Signiert Zumstein; Attest von der Weid (1977) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*
8282	Type 32, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts (leicht natürlich gummibügig), klar entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis des IV. Postkreises. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*

8283

8284

8285

8286

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8283	Type 32, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, zart entw. mit recht seltenem Zierzweikreisstp. "ST SAPHORIN 24 .. ..". Signiert Moser; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 180)*
8284	Type 35, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und zentr. entw. mit blauem "P.P.". Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*
8285	Type 40 mit Bogenrand rechts, farbfr. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 231). Signiert Drahn und Rellstab; Attest Guggisberg (1985) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 135)*
8286	Type 18, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 750.	15/II		**100**	*(€ 90)*

8287

8288

8289

8290

8287	Type 25 in der grünlichblauen Nuance, farbintensiv und gut- bis breitrandig mit Bogenrand links, zart entw. mit schwarzer Raute. Auf der dunkelblauen Rayon I ist eidg. Raute eine recht seltene Entwertung, da das Rautenobligatorium ab September 1851 in Kraft trat, die hellblaue Rayon I aber bereits ab April 1851 die dunkelblaue verdrängte. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 850.	15/IIf		**100**	*(€ 90)*
8288	Type 32, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 750.	15/II		**100**	*(€ 90)*
8289	Type 39 in der grünlichblauen Nuance, farbintensiv und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises. Befund Renggli (1997) SBK = CHF 850.	15/IIf		**100**	*(€ 90)*
8290	Typen 3+4 im waagr. Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten und Bogenrand oben, das Paar zus. klar, zentr. und somit beide Kreuze freilassend entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Ein Bijou, Attest Berra-Gautschy (2014) SBK = CHF 1'900.	15/II		**600**	*(€ 540)*

8291

8292

8291	Typen 3+4 im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand oben (abgelöst und zurück gefalzt), je klar, und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette auf Briefstück. Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 1'900+.	15/II	△	**400**	*(€ 360)*
8292	Typen 1-3 im waagr. Dreierstreifen, teils mit Bogenrand oben, farbfr. und dreiseitig gut- bis überrandig, unten rechts an die Randlinie geschnitten (Randspalt und Eckbug bei Type 1), zus. entw. mit Tintenstrichen. Signiert Fulpius; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 3'800.	15/II		**500**	*(€ 450)*

8293

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8293	Type 7 mit Bogenrand oben zus. mit Rayon II Stein A3 Type 38 r/u mit Bogenrand unten, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte (abgelöst und zurück gefalzt), zus. zart entw. mit blauem Zweikreiser "UHWIESEN 9/6" auf Briefstück. Attest Rellstab (1981) SBK = CHF 1'500+.	15/II+ 16/II	△	**250**	*(€ 225)*

Blick auf Aigle

8295

8294

Stadtansicht Bienne

8294	Type 23, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit seltenem Bieler Dreiringstp. (AW 14) mit nebenges. "BIENNE 27 DEC 50" auf Faltbrief nach Altenberg bei Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein attraktiver Brief. Atteste von der Weid (1986), Marchand (1999) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**750**	*(€ 675)*
8295	Type 13 in der lebhaftblauen Nuance, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit seltener Raute von Aigle (AW 38) mit übergehendem Datumsstp. "AIGLE 16 FEVR. 51" auf kleinem Faltbrief nach Lausanne, rücks. mit Ankunftsstp. vom 16. und 20. Februar. Ein dekorativer Beleg. Signiert Hunziker; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'600.	15/IIe	✉	**600**	*(€ 540)*
8296	Type 11 in der grauviolettblauen Nuance, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit gekreuzt gesetzter schwarzer Aargauer Raute (AW 106) mit nebenges. schwarzem zartem Stabstp. VILLMERGEN auf vollständigem Faltbrief (leicht fleckig) nach Bettwil. Atteste von der Weid (1996), Hermann (2018) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 107)*	15/IIc	✉	**400**	*(€ 360)*

8297

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8297	Type 14, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zart und leicht übergehend entw. mit brauner Aargauer Raute mit nebenges. braunem Zierzweikreisstp. "REINACH 15 (MAI) 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Aarau. Eine seltene Stempelfarbe, vergleiche hierzu auch Los 8153 den Brief mit zwei Poste Locale und typischen brauenen Stempeln von Reinach. Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**500**	*(€ 450)*
8298	Type 1 von der Bogenecke links oben, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 230) mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 16 JAN. 1851 NACHMITTAG" auf vollständigem Faltbrief des Bankhauses Züblin-Wegelin nach Wengi TG mit rücks. Transit Münchweilen und Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein ansprechendes Stück, Attest Eichele (2009) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 107)*	15/II	✉	**400**	*(€ 360)*
8299	Type 3, farbfr. und breit- bis überrandig mit Bogenrand oben (abgelöst und zurück gefalzt), klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "PP." im Kasten (AW 275) mit nebenges. blauem "BERN 20 FEB 51 NACHMITTAG" auf Faltbrief (adresse verblasst) nach Murten. Atteste Rellstab (1986), E. Diena (1987), Marchand (2019) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 107)*	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8300	Type 7, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises (AW 233) mit nebenges. "HERRLIBERG 31 / 12" auf Faltbrief nach Zürich, rücks. roter Ankunftsstp. "ZÜRICH 31 DEC 1850". Signiert Moser; Attest Renggli (1996) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 107)*	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8301	Type 11, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "BREMGARTEN 1 AVRIL 1851" auf Faltbrief nach Oberflachs bei Schinznach. Attest Renggli (1990) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 113)*	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8302	Type 12 in der lebhaftblauen Nuance, farbfr. und gut- bis überrandig (kurze Stempel-Druckstelle), klar und leicht übergehend entw. mit schwarzem PP des IV. Postkreises (AW 211) mit nebenges. Stabstp. BÜRON auf vollständigem Faltbrief nach Triengen, inwendig datiert "*4. Sept. 1851*". Attest Hermann (2015) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 113)*	15/IIe	✉	**300**	*(€ 270)*
8303	Type 13, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und leicht übergehend entw. mit blauschwarzem "P.P." im Kreis mit nebenges. Zierzweikreisstp. "TRAVERS 8 NOV 1850" in gleicher Farbe auf vollständigem Faltbrief nach Verrières mit rücks. Ankunftstp. vom gleichen Tag. Signiert von der Weid; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 113)*	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8304	Type 16, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauer Aargauer Raute mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "BREMGARTEN 27 NOV. 1850" auf Faltbrief nach Lenzburg. Attest Abt (1977) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 113)*	15/II	✉	**400**	*(€ 360)*
8305	Type 26, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit rotem PD von Fribourg mit nebenges. rotem "MORAT 29 AVR. 51" auf vollständigem Faltbrief an den Direktor der kantonalen Landwirtschaftsschule in Hauterive. Dieses ehemalige Zisterzienserkloster war nach dem Sonderbundskrieg aufgehoben worden und diente als Landwirtschaftsschule bis zu deren Umsiedlung nach Grangeneuve im Jahr 1900. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 113)*	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*

8301 / CHF 300

8302 / CHF 300

8303 / CHF 300

8304 / CHF 400

8305 / CHF 300

8306 / CHF 300

8307 / CHF 300

8308 / CHF 250

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8306	Type 28, farbfr. und voll- bis überrandig, klar entw. mit Tintenstrichen mit nebenges. "DAGMERSELLEN 3 JULI 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Langenthal mit rücks. Transit Zofingen und Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert A. Diena; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 113)*	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8307	Type 37, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 11 MÄRZ 1851 VORMITTAG" und "ZU SPÄT" auf komplettem Faltbrief nach Niederhelfenschwyl mit rücks. Transitstp. Oberuzwyl. Befund Eichele (2017) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 113)*	15/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8308	Type 3 in der graublauen Nuance mit Bogenrand oben, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) mit nebenges. blauschwarzem "KALTBRUNNEN 2 DEC 50 (C.StG.)" auf vollständigem Faltbrief nach Eschenbach mit rücks. Transit Uznach und Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein schöner Lokalbrief im Kanton St. Gallen, Attest Renggli (1992) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 113)*	15/II	✉	**250**	*(€ 225)*
8309	Type 30, farbfr. und dreiseitig sehr gut- bis überrandig, oben an die Randlinie geschnitten, zart und leicht übergehend entw. mit blauer Aargauer Raute mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "BREMGARTEN 27 JANV. 1851" auf kleinformatigem Faltbrief (rücks. Scotch-Reste, Stockflecken) an die Chiffre-Abteilung der Neuen Zürcher Zeitung mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Trüssel (1988) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 121)*	15/II	✉	**250**	*(€ 225)*
8310	Type 34 mit Bogenrand unten, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. blauem "UHWIESEN 3/6" (1851) auf Faltbrief nach Trüllikon mit rücks. Transit Andelfingen. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 121)*	15/II	✉	**200**	*(€ 180)*

Luzern Hofbrücke

8311

8311	Typen 1+9 im senkr. Paar von der Bogenecke links oben, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit drei roten Tintenstrichen mit nebenges. rotem Stabstp. LUZERN auf komplettem eingeschr. Faltbrief nach Sempach, inwendig datiert "*3. April 1851*". Ein wunderschöner Brief im ersten Briefkreis, Portoverdoppelung durch das Einschreiben. Signiert Trüssel; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 3'000.	15/II	✉	**750**	*(€ 675)*
8312	Typen 27+28 im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "CHAUX-DE-FONDS 4 MARS 53" auf vollständigem Faltbrief nach Neuchatel mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Späte Verwendung der Raute, signiert von der Weid; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 3'000. *(Photo = 121)*	15/II	✉	**500**	*(€ 450)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8313	Typen 39+40 im waagr. Paar mit Druckzufälligkeit: schlecht eingefärbter Schwarzdruck im unteren Markenbereich, farbfr. und gut- bis überrandig, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.D." mit nebenges. blauem "BERN 16 NOV 1850" auf vollständigem Faltbrief (leicht fleckig) nach Bettingen BS. Signiert von der Weid; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 3'000. *(Photo = 121)*	15/II	✉	**500**	*(€ 450)*
8314	Typen 15 und 24 mit Bogenrand rechts, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelstücke, jede Marke klar und zentr. entw. mit seltenem 'P' von Echallens (AW 178) mit nebenges. "ECHALLENS 4 AVRIL 51" auf vollständigem Faltbrief (leicht fleckig) nach La Sagne, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Berra-Gautschy; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 2'350. *(Photo = 121)*	15/II	✉	**700**	*(€ 630)*

8315

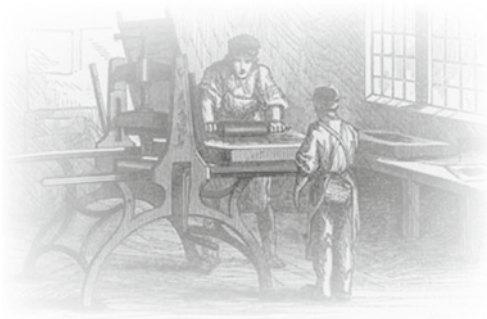
8315	Type 22 zus. mit Rayon II Stein B Type 14 l/u, zwei farbfr. und gut- bis breitrandige Einzelwerte, je klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LAUSANNE 25 NOV. 51" auf kleinem vollständigem Faltbrief mit interessantem Inhalt an den Lithographen Feusier in Porrentruy von seinem Bruder mit rücks. Ankunftsstp. vom 27. November. Auguste Feusier (1833-?) war Lithograph und Journalist. Mit seinem Zwillingsbruder Antoine sowie Auguste Pernot führte er eine Druckerei in Puntrutt. Er war Redakteur der politischen Zeitschrift 'La Nation', die in Bern zwischen dem 23. Dezember 1850 und dem 29. Mai 1851 erschien und wurde mehrfach zu Gefängnisstrafen verurteilt, da er die Berner Regierung bekämpfte. Der Text geht darauf ein und spricht von '*fuite de Berne*' und '*condamnation pour causes politiques*'. Letztendlich entschloss er sich zum Ende 1851, also kurz nachdem dieser Brief geschrieben wurde, die Schweiz Richtung Amerika zu verlassen. Über seinen weiteren Lebensweg dort ist nichts bekannt. Signiert Nussbaum; Attest Eichele (2008) SBK = CHF 1'950.	15/II+ 16/II	✉	**500**	*(€ 450)*
8316	Type 29 und Rayon II Stein B Type 28 r/o mit leichten Doppeldruckspuren, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, je sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises mit nebenges. Stabstp. MENZNAU und WILLISAU auf eingeschriebenem Faltbrief. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 1'950. *(Photo = 121)*	15/II+ 16/II	✉	**500**	*(€ 450)*
8317	Type 32 mit Rayon II Stein B Type 30 l/o, beide farbfr. und voll- bis überrandig, je klar und zentr. entw. mit schwarzem PP von Luzern (AW 214) mit nebenges. Stabstp. GRWANGEN (AW 1300) auf eingeschriebenem Faltbrief nach Ebikon, inwendig datiert "*30 Juni 1851*". Attest Eichele (2012) SBK = CHF 1'950. *(Photo = 121)*	15/II+ 16/II	✉	**300**	*(€ 270)*

Rayon II gelb mit Einfassung: Stein A3

Alfred H. Caspary

8318

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8318	**Erstabzug mit vollständiger Kreuzeinfassung**: Druckstein A3 Type 8 l/u, Luxusstück in sehr frischer Farbe und regelmässig breit gerandet mit Trennungslinien sichtbar auf allen Seiten, perfekt zentr. entw. mit Balkenstp. INS (AW 1382), die KE dennoch gut sichtbar lassend. Die Marke zeigt die für den in Ins verwendeten Bogen typische Verschiebung des Rotdrucks nach oben. Seit den Forschungen von Dr. Munk in den 1940er Jahren ist bekannt, dass der Urstein des Schwarzdrucks der Rayon II die komplette Kreuzeinfassung enthielt. Nach dem Umdruck wurden diese Kreuzeinfassungen auf dem Druckstein mit der Hand weggeschabt, was bei unzureichender Entfernung zu teilweise vorhandenen Kreuzeinfassungen führte. Nur bei den Steinen Stein A1 und A3 in ihrem ersten und sauberen Zustand gelangten einzelne Bogen als Erstabzüge mit vollständigen, noch nicht entfernten Kreuzeinfassungen schon ab den ersten Tagen des Oktober 1850 in den Postverkehr. Laut Honegger (2013) sind nur 17 Marken vom Stein A1 und 26 Marken von Stein A3 mit kompl. Kreuzeinfassung bekannt, einige davon auf Briefen, die in den Postämtern von Bern, Ins, Grandson und Lausanne aufgegeben wurden. Es findet sich hier - anders als bei der Rayon I hellblau mit vollständiger KE - die ganze Vielfalt der Entwertungen, die zu Beginn der Rayon-Zeit eingesetzt wurde: versch. PP und PD-Stempel sowie Rauten, aber auch wie beim vorliegenden Los der attraktive Stabstempel von Ins. Das vorliegende Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Rayon II mit vollständiger Kreuzeinfassung nicht nur in völlig einwandfreier Erhaltung, es stellt laut Prüfer Emil Rellstab auch eines der schönsten bekannten Exemplare dar. Für die ganz grosse Durheim- oder Altschweiz-Sammlung. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 170'000. *Provenienz: Zentrale für Briefmarken Projektionsbilder, St Gallen (1920)* *Sammlung Alfred H. Caspary, Harmers (Nov. 1957)* *Sammlung Seebub.*		16/I	**70'000**	*(€ 63'000)*



Die Drucksteine

8319

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8319	**Erstabzug mit vollständiger Kreuzeinfassung**: Druckstein A3 Type 5 l/o, farbfr. und zweiseitig voll- bis gutrandig (unten und rechts oben berührt, Aufkleberunzel), sauber entw. mit schwarzer Raute. Die Marke zeigt die typische Kreuzverschiebung. Seit den Forschungen von Dr. Munk in den 1940er Jahren ist bekannt, dass der Urstein des Schwarzdrucks der Rayon II die komplette Kreuzeinfassung enthielt. Nach dem Umdruck wurden diese Kreuzeinfassungen auf dem Druckstein mit der Hand weggeschabt. Nur bei den Steinen Stein A1 und A3 in ihrem ersten und sauberen Zustand gelangten einzelne Bogen als Erstabzüge mit vollständigen, noch nicht entfernten Kreuzeinfassungen schon ab den ersten Tagen des Oktober 1850 in den Postverkehr. Laut Honegger (2013) sind nur 17 Marken vom Stein A1 und 26 Marken von Stein A1 mit kompl. Kreuzeinfassung bekannt, teils auf Briefen. Signiert Schjesinger; Atteste Nussbaum (1977), Marchand (1995) SBK = CHF 170'000. *Provenienz: 91. Corinphila-Auktion (März 1996), Los 480* *Chiani-Auktion (Mai 2009).*	16/I	**12'000**	*(€ 10'800)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A1

8320

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8320	Type 30 o/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensives und regelmässig breitrandiges Prachtstück mit fast vollständigen Trennlinien auf allen Seiten in rarer ungebrauchter Erhaltung, die vorhandene Gummierung nicht original. Eine aussergewöhnliche Marke im Farbton lebhaftgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 5), die Corinphila-Karteiregistratur kennt kein zweites ungebrauchtes Stück der Tabakbraunen, ein Bijou für eine grosse Sammlung der Durheim-Ausgaben oder der Altschweiz generell. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 12'000.	16/IIab	(*)	**5'000**	*(€ 4'500)*

8321

8322

8323

8324

8321	Type 7 u/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit blauer Gitterraute von Chur (AW 100). Eine attraktive Marke mit seltenem Stempel im Farbton lebhaftgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 5). Atteste Renggli (2011), Eichele (2013), Hermann (2018) SBK = CHF 2'000.	16/IIab		**500**	*(€ 450)*
8322	Type 31 o/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und dekorativ entw. mit blauem "*Franco*" des VIII. Postkreises (AW 434). Eine frische Marke im Farbton mittelgelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 4), Attest Hermann (2019) SBK = CHF 2'000.	16/II.ab		**300**	*(€ 270)*
8323	Type 32 o/G in der seltenen Nuance 'mittel-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen, farbintensiv und dreiseitig breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand rechts (unten links leicht berührt), zart entw. mit schwarzem "PP." im Kasten (ähnlich AW 274). Ein attraktives Stück im Farbton gelbocker (Michel-Farbenführer 9 - 5 - 6). Atteste von der Weid und Städeli (1983), Marchand (2001), Hermann (2018) SBK = CHF 2'000.	16/II.ab		**300**	*(€ 270)*
8324	Type 8 o/G in der seltenen Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen mit Abart: ölige Kreuzeinfassung, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit blauem "P.P." von Solothurn (AW 240) auf Briefstück. Ein Stück im Farbton orangegelb (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 5), signiert Trüssel und von der Weid; Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'300+.	16/IIaa.Ab.3	△	**250**	*(€ 225)*

8325

8326

8327

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8325	Type 6 u/G, farbintensiv und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzem gefasstem FRANCO (AW 440). Befund Rellstab (1996) SBK = CHF 650.	16/II		**200**	*(€ 180)*
8326	Type 32 o/G in der für Stein A1 seltenen Nuance hellgelb, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit blauer Gitterraute von Chur (AW 100). Attest Hermann (2013) SBK = CHF 650.	16/II		**200**	*(€ 180)*
8327	Type 20 u/G, farbfr. und regelmässig breitrandiges Luxusstück, klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit blauem "P.P." im Kreis von Aarau auf Briefstück. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 650+.	16/II	△	**150**	*(€ 135)*

8328

8328	Typen 5+6 u/G in der Nuance 'hell-tabak' aus der Familie der Tabakbraunen im waagr. Paar mit Abart: ölige Kreuzeinfassung, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandige Einheit, links vollrandig (rechts unten Eckbugspur), je klar und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. schwarzem "ANDELFINGEN 3. OCTO 50" auf Besuchsanzeige als Faltbrief der Likörfabrik Arbenz an das Hotel Viamala in Thusis mit rücks. Transit Zürich. Ein Stück im Farbton lebhaftchromgelb (Michel-Farbenführer 6 - 0 - 5), zudem ein interessanter und attraktiver Brief vom dritten Tag der Rayons, verschickt im dritten Briefkreis, aber fälschlicherweise für den vierten Briefkreis frankiert. Signiert Städeli; Attest Hermann (2019) SBK = ca. CHF 4'800+ für das Paar auf Brief.	16/IIaa.Ab.3	✉	**600**	*(€ 540)*

8329

Rheineck am Bodensee

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8329	Type 33 o/G, farbintensiv und gut- bis überrandig mit Bogenrand links und Gruppenabstand unten, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." und übergehend mit idealem Zierzweikreisstp "RHEINECK 26 OCT. 1850" auf vollständigem Faltbrief nach Tobel TG mit rücks. rotem Transit St. Gallen. Ein attraktiver Beleg aus dem ersten Monat der Rayons, signiert Ebel; Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉	**400**	*(€ 360)*
8330	Type 17 o/G mit Bogenrand links, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. blauem Zweikreiser "UHWIESEN 10/1" auf kleinformatigem Kosten-Nota der Rathskanzlei Andelfingen mit rücks. "ANDELFINGEN 10/1 51". Atteste von der Weid (1989) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 121)*	16/II	✉	**400**	*(€ 360)*
8331	Type 19 o/G, farbfr. und gut- bis überrandig (minimer Randspalt unten), klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. blauem Zweikreiser "UHWIESEN 28/1" auf eingeschr. Faltbrief nach Andelfingen, inwendig datiert "*27. Januar 1851*" mit rücks. Ankunftsstempel. Der Brief wurde gewendet, frankiert mit Rayon II Stein A2 Type 29 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und Teilen der Nachbarmarke unten, auch entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises auf Nachnahme-Faltbrief nach Rheinau mit Stabstp. RHEINAU. Interessantes Stück, wobei die Rayon II auf dem ersten Weg das verdoppelte Einschreibeporto im ersten Briefkreis bezahlte, die zweite Rayon II hingegen das Porto im ersten Briefkreis und 5 Rp. Nachnahmezuschlag. Signiert Städeli; Befund Moser (1973) Atteste Marchand (2002) SBK = CHF 1'640. *(Photo = 125)*	16/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8332	Type 12 u/G, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzem FRANCO von Basel mit nebenges. rotem "BASEL 28 DEC. 50 NACHMITTAG" auf Faltbrief (senkr. Archivbug) nach Neuchâtel, rücks. blauer Ankunftsstp.vom Folgetag. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 125)*	16/II	✉	**250**	*(€ 225)*
8333	Type 27 o/G, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem gefasstem FRANCO (AW 440) mit nebenges. rotem "BASEL 16 FEV. 51 NACH-MITTAG" an den Jura-Professor Friedrich von Wyss (1818-1907) in Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Im Jahr 1851 erhielt von Wyss, damals ausserordentlicher Professor für Zürcher Recht einen Ruf nach Basel, den er aber ablehnte. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 125)*	16/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8334	Type 33 u/G, farbintensiv und breit- bis überrandig, sauber und leicht übergehend entw. mit schwarzem FRANCO im Rahmen mit nebenges. rotem, "BASEL 29 NOV. 50 NACH-MITTAG"" auf vollständigem Faltbrief nach Bern, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine attraktive Verwendung des seltenen A1-Steins, Attest Hermann (2019) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 125)*	16/II	✉	**250**	*(€ 225)*

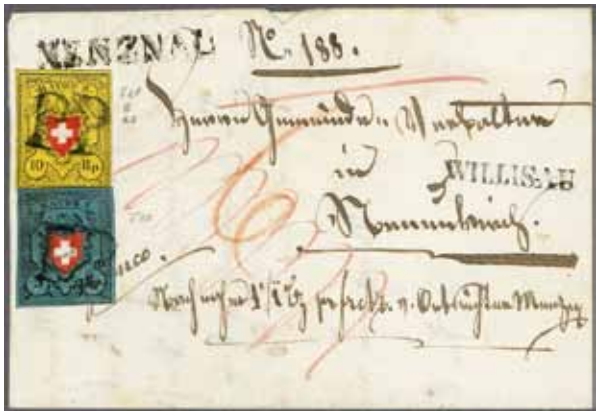
8309 / CHF 250

8310 / CHF 200

8312 / CHF 500

8313 / CHF 500

8314 / CHF 700



8316 / CHF 500

8317 / CHF 300

8330 / CHF 400

8335

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8335	Type 9 o/G zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 17 l/o mit Bogenrand links, beide Einzelwerte farbintensiv und gut- bis überrandig mit zus. insgesamt sieben kompletten Trennlinien, je ideal, kontrastreich und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "RHEINECK 1 NOV. 1851" auf Faltbrief nach Basel mit rücks. Transit St. Gallen und Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief, Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 1'580.	16/II+ 17/II	✉	**400**	*(€ 360)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A2

8336

8337

8338

8339

8340

8336	Type 33 r/o, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und Gruppenabstand links, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019).	16/II		**200**	*(€ 180)*
8337	Type 10 r/u, farbintensiv und sehr gut- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "P.P." (ähnlich AW 235). Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 440.	16/II		**150**	*(€ 135)*
8338	Type 15 l/o, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." im Kasten (AW 275). Attest Hunziker (1971) SBK = CHF 440.	16/II		**150**	*(€ 135)*
8339	Type 40 r/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit vier kompletten Trennlinien und Bogenrand rechts, zart entw. mit schwarzer Genfer Raute. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019).	16/II		**150**	*(€ 135)*
8340	Type 3 l/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und Gruppenabstand oben, zart entw. mit schwarzem gefasstem FRANCO. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 440.	16/II		**100**	*(€ 90)*

8341

8342

8343

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8341	Type 6 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, zart entw. mit blauem PP im Kreis des IV. Postkreises. Befund Marchand (2019).	16/II		**100**	*(€ 90)*
8342	Type 23 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit blauer Aargauer Raute. Befund Marchand (2019).	16/II		**100**	*(€ 90)*
8343	Type 33 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand oben, zart entw. mit schwarzem PD des II. Postkreises. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019).	16/II		**100**	*(€ 90)*

8344

8345

8344	Type 33 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "P.D" von Lausanne. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 440.	16/II		**100**	*(€ 90)*
8345	Typen 15+16 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zus. klar, zentr. und kontrastreich entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Ein schönes Stück, Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 1'050.	16/II		**350**	*(€ 315)*

8346

8346	Typen 37+38 r/o und 39+40 r/o, zwei Paare, nachträglich auf Briefstück montiert, farbfr. und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, rechts mit Bogenrand, unten mit breitem Gruppenabstand (waagr. Bugspur im linken Paar und senkr. Bugspur in Type 39), jede Marke sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." vom IX. Postkreis (AW 243). Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'100+.	16/II		**150**	*(€ 135)*
8347	Type 30 r/o, die rechte Hälfte einer senkr. halbierten Marke, farbfr. und allseits breitrandig, der Entwertung entgangen, mit nebenges. "GERSAU 6 JAN 52" auf Faltbrief (Einriss oben) nach Ingenbohl mit rücks. Transit Brunnen vom gleichen Tag. Links unten befand sich eine weitere Marke auf dem Faltbrief, wahrscheinlich eine Rayon I, die zur Begleichung des Portos entwertet wurde, während die halbierte Rayon II nicht anerkannt wurde. Interessanter Beleg mit einer nicht tolerierten Rayon-Halbierung. Attest Hermann (2019). *(Photo = 125)*	16/IIh.SF a	✉	**500**	*(€ 450)*

8348

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8348	Type 4 l/o mit breitem Bogenrand oben, farbintensiv und gut- bis breitrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. schwarzem Stabstp. RICHTERSCHWEIL und doppelt eingefasstem rotem CHARGÉ (AW 713) auf eingeschriebenem Orts-Faltbrief nach Heutal bei Brunnen, inwendig datiert "*6. März 1851*". Brief im ersten Briefkreis, Verdoppelung des Portos durch das Einschreiben. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 800. *Provenienz: Sammlung Jack Luder; 217. Corinphila-Auktion (Juni 2017), Los 7104.*	16/II	✉	**500**	*(€ 450)*
8349	Type 28 r/o mit Abart: Spuren der KE, farbfr. und voll- bis überrandig, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.D." (AW 344) mit nebenges. blauem "BERN 4 MARS 1852 VORM:" auf vollständigem Faltbrief der Erziehungsdirektion des Kantons Bern an das Pfarramt in Bleienbach. Zunächst als "*amtlich*" deklariert, dann als "*Schulsache*", Attest Renggli (2003) SBK = CHF 950. *(Photo = 125)*	16/II.Ab.1	✉	**200**	*(€ 180)*
8350	Type 30 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem Stabstp. URNÄSCHEN auf Nachnahme-Faltbrief nach Bühler AR mit rücks. Transit St. Gallen und Herisau. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 800. *(Photo = 125)*	16/II	✉	**250**	*(€ 225)*

8351

Schloss Estense in Ferrara

8351	Type 33 l/u mit Bogenecke unten links zus. mit Rayon I hellblau Type 25 Stein B3 l/o, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Werte, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute auf Auslandsbrief mit Aufgabestp. "HORGEN 10 JAN. 52" nach Ferrara im Kirchenstaat mit rücks. Ankuftsstp. (14 GEN. 52) 15 Rp. Porto für einen Brief der ersten Gewichtsstufe im dritten Briefkreis bis an die Grenze bezahlt, im Kirchenstaat als doppelgewichtiger Brief mit 16 Baj. austaxiert. Eine seltene und schöne Auslandfrankatur. Attest Eichele (2013). *Provenienz: 182. Corinphila-Auktion (Sept. 2013), Los 2225.*	16/II+ 17/II	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
8352	Type 32 r/u mit Bogenrand rechts zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 9 r/o mit Gruppenabstand links, beide Einzelwerte farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "MEIRINGEN 30 NOV 51" auf Nachnahme-Faltbrief nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'180. *(Photo = 125)*	16/II+ 17/II	✉	**300**	*(€ 270)*

8331 / CHF 300

8332 / CHF 250

8333 / CHF 300

8334 / CHF 250

8347 / CHF 500

8349 / CHF 200

8352 / CHF 300

8350 / CHF 250

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A3

8353

8355

8354

8356

8357

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8353	Type 9 l/u auf Seidenpapier mit Bogenrand links, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und zentr. entw. mit schwarzem P.P. im Kreis von Aarau. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 750+.	16/II.Ab.6		**250**	*(€ 225)*
8354	Type 28 r/o auf Seidenpapier, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem, ideal abgeschlagenem "ZÜRICH 29 DEC. 51 NACHMIT:" auf Briefstück. Eine Verwendung des seltensten Drucksteins während der sog. 'markenlosen Zeit'. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 750+.	16/II.Ab.6	△	**250**	*(€ 225)*
8355	Type 30 r/u in der für den Stein A3 typischen grünstichigen Nuance, farbfr. und gut- bis überrandig (schwache Eckbugspur links unten), zart entw. mit schwarzem PP im Kreis von Aarberg (AW 305). Attest Hermann (2019) SBK = CHF 750.	16/IIf		**200**	*(€ 180)*
8356	Type 31 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 750.	16/II		**200**	*(€ 180)*
8357	Type 2 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 750.	16/II		**150**	*(€ 135)*
8358	Type 22 l/o in der bräunlichgelben Nuance, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 12 NOV. 51" auf vollständigem Faltbrief nach Horn TG. Ein schöner Brief mit dem seltensten Stein, Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'400. *(Photo = 129)*	16/IIf	✉	**400**	*(€ 360)*

8359

Ansicht von Modena

8359 Typen 19+20 r/u im farbfr. Paar, allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem Aufgabestp. "ZÜRICH 23 SEPT51 NACHMIT:" auf Auslands-Faltbrief nach Modena mit vorders. Ankunftsstp. vom 27. September. Eine sehr schöne Auslandfrankatur. 20 Rp. Porto für einen Brief im 4. Schweizer Rayon bis an die Grenze, in Modena mit 8 Soldi austaxiert. Attest Eichele (2013).
Provenienz: 182. Corinphila-Auktion (Sept. 2013), Los 2230.

16/II ✉ **1'500** *(€ 1'350)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B

8360

8362

8363

8361

8364

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8360	Type 2 r/o in der bräunlichgelben Nuance auf Kartonpapier mit Spuren der KE und Bogenrand oben, farbfr. und regelmässig breitrandig, ungebraucht mit Originalgummi (Bräunungspunkten). Attest Hermann (2018) SBK = CHF 3'600+.	16/IIg.Ab.1/ Ab.5	*	**750**	*(€ 675)*
8361	Type 9 l/o mit Plattenfehler: unterbrochene Wappeneinfassung, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit seltener blauer Rosette von Stäfa und Regensperg. Eine seltene Abstemplung auf einwandfreier und attraktiver Marke, Attest von der Weid (2001).	16/II.2.09		**600**	*(€ 540)*
8362	Type 12 r/u auf Kartonpapier mit Spuren der KE, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Raute mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "ENTLEBUCH 2 MAI 1852" auf Briefstück mit rücks. Teilabschlag eines roten Luzerner Stempels. Laut Schäfer - Durheim-Ausgaben eine sehr späte Verwendung des B-Steins, ein ansprechendes und zugleich interessantes Stück, Attest Hermann (2012) SBK = CHF 450+.	16/II.Ab.1/ Ab.5	△	**200**	*(€ 180)*
8363	Type 38 r/o auf Kartonpapier mit Gruppenabstand unten, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit roter Raute. Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 450.	16/II.Ab.5		**200**	*(€ 180)*
8364	Type 24 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts, zart, dekorativ und übergehend entw. mit schwarzem Schreibschriftstp. "*Blumenstein*" auf Briefstück. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 350+.	16/II	△	**150**	*(€ 135)*

8365

8366

8367

8365	Type 38 r/u mit Abart: Teile der KE, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Nussbaum (1970).	16/II.Ab.1		**150**	*(€ 135)*
8366	Type 6 l/o mit Bogenrand oben, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Teilen der Nachbarmarke unten, zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 350.	16/II		**100**	*(€ 90)*
8367	Type 18 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar entw. mit schwarzer Raute. Atteste Hunziker (1970), Bolaffi (1973), Rellstab (1980) SBK = CHF 350.	16/II		**100**	*(€ 90)*

8368

8369

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8368	Type 27 r/o auf Kartonpapier, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 450.	16/II.Ab.5		**100**	*(€ 90)*
8369	Type 38 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." von Basel (ähnlich AW 348). Befund Marchand (2019).	16/II		**100**	*(€ 90)*
8370	Doppelt verwendete Konkurs-Anzeige mit Type 13 r/o, zart entw. mit Zierzweikreisstp. "MÜNSTER 12 MAI 1851", eingeschrieben nach Sempach und Type 15 r/o, diese entw. mit Rötel mit nebenges. Stabstp. SEMPACH zurück nach Münster, beide Marken farbfr. und gut- bis überrandig. Ein ungewöhnlicher Wendebrief, signiert Trüssel, Attest Marchand (2018) SBK = CHF 700+. *(Photo = 129)*	16/II	✉	**250**	*(€ 225)*

8371

8371	Type 21 l/o, farbfr. und voll- bis breitrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. Stabstp. BERG auf Faltbrief an den Kirchenschreiber von St. Peter in Zürich mit rücks. Transit Andelfingen und Ankunftsstp. "ZÜRICH 7 JULI 54". Brief im zweiten Briefkreis, Attest Renggli (1990) SBK = CHF 650.	16/II	✉	**200**	*(€ 180)*
8372	Type 16 l/o mit Gruppenabstand rechts, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "VEVEY 27 OCT 51" auf vollständigem Faltbrief nach Rossinières mit rücks. Zierzweikreisstp. "ROSSINIERES 29 OCT. 1851". Attest von der Weid (1983) SBK = CHF 650. *(Photo = 129)*	16/II	✉	**200**	*(€ 180)*
8373	Type 33 l/u von der linken unteren Bogenecke, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 16 OCTO 51 VORMIT:" auf komplettem Faltbrief nach Alpnach OW. Ein schöner Obwaldner Brief in sehr guter Erhaltung, signiert Städeli und Williame; Befund Rellstab (1975) SBK = CHF 650. *(Photo = 129)*	16/II	✉	**200**	*(€ 180)*
8374	Typen 25+26 r/u im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 22 JAN. 52 NACHMIT:" und doppelt gefasstem rotem RECOMMANDIRT auf Faltbrief mit Gebührenstp. zu einem Batzen des Kantons Zürich an den Bezirksgerichtspräsidenten Johann Jakob Hablützel (1802-1894) in Andelfingen mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Brief im zweiten Briefkreis, verdoppelt durch das Einschreiben, signiert Städeli, Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'350. *(Photo = 129)*	16/II	✉	**250**	*(€ 225)*

8358 / CHF 400

8372 / CHF 200

8373 / CHF 200

8370 / CHF 250

8374 / CHF 250

8376 / CHF 250

8377 / CHF 300

8382 / CHF 200

8375

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8375	Typen 39 r/o, sehr gut- bis überrandig und Type 16 r/o, dreiseitig breit- bis überrandig mit Bogenrand rechts, beide farbfr., je sauber und übergehend entw. mit blauer Aargauer Raute (AW 29) mit nebenges. "LAUFENBURG 5 JULI 51" auf Faltbrief (eine Seitenklappe verkürzt) nach Luzern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ansprechender, ehemals doppelgewichtiger Brief, Attest Hermann (2019) SBK = CHF 1'000.	16/II	✉	**200**	*(€ 180)*
8376	Type 25 r/o und Type 27 r/o mit Gruppenabstand links, beide Einzelwerte auf Kartonpapier, beide farbfr. und voll bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nenbenges. "AARAU 16/8 52" auf Nachnahme-Faltbrief nach Hunzenschwyl. Attest Eichele (2016) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 🗐 129)*	16/II.Ab.5	✉	**250**	*(€ 225)*
8377	Type 35 r/u zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 7 r/u mit Gruppenabstand oben, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, je klar entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 31 JANV 52 NACHM:" auf vollständigem Faltbrief nach Locarno mit rücks. Ankunftsstp. "LOCARNO 2 FEVR. 1852". Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'030. *(Photo = 🗐 129)*	16/II+ 17/II	✉	**300**	*(€ 270)*

8378

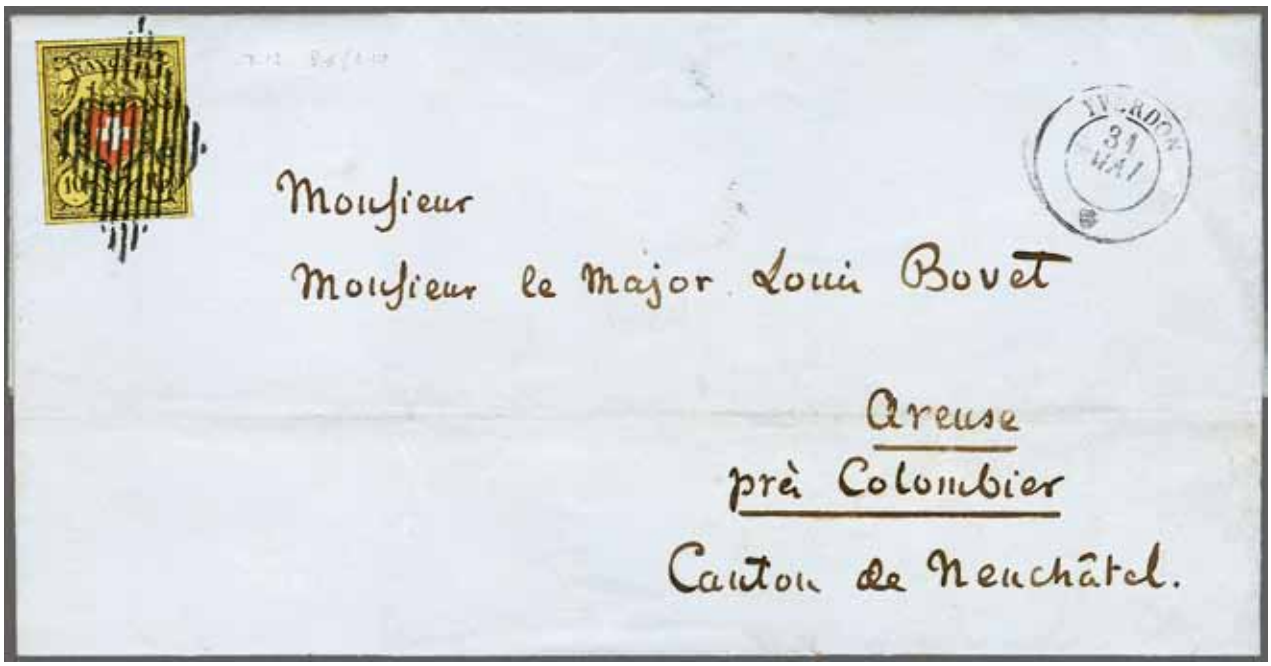
8378	Type 4 r/u mit Gruppenabstand oben zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 21 r/u, beide Einzelwerte farbfr. und breit- bis überrandig, zus. sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. blauem "UHWIESEN 13/1" (1852) auf Nachnahme-Faltbrief nach Andelfingen. Befund Rellstab (1975) SBK = CHF 1'030.	16/II+ 17/II	✉	**250**	*(€ 225)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B1

8379

8380

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8379	Type 40 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand rechts, zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 675.	16/II		**150**	*(€ 135)*
8380	Type 9 r/o, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig mit Gruppenabstand links, klar entw. mit schwarzer Genfer Raute. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 675.	16/II		**100**	*(€ 90)*



8381

8381	Type 13 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig mit allen kompletten Trennlinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "YVERDON 31 MAI" (1852) auf vollständigem Faltbrief nach Areuse mit rücks. Transitstp. "COLOMBIER 1 JUIN 1852". Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'200.	16/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8382	Type 13 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "ZOFINGEN 8 OCT. 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 129)*	16/II	✉	**200**	*(€ 180)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein D

8383

8384

8385

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8383	Type 2 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit sehr seltenem Ovalstp. CACHOT (AW 3604), im AW auf Rayon II nicht erwähnt. Attest Nussbaum (1973).	16/II		**200**	*(€ 180)*
8384	Type 16 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit auf Rayon seltenem "SION 25 JUIN 52". Attest Berra-Gautschy (1996).	16/II		**100**	*(€ 90)*
8385	Type 7 l/u, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit allen Trennlinien und Gruppenabstand oben, klar entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2019).	16/II		**80**	*(€ 70)*

8386

8386	Type 3 l/o zus. mit Rayon I hellblau Stein C2 Type 24 r/u, beide farbfr. und sehr gut- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), zus. zart entw. mit schwarzer Raute auf Briefstück. Befund Marchand (2019).	16/II+ 17/II	△	**100**	*(€ 90)*
8387	Type 17 r/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und Gruppenabstand links, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "YVERDON 5 SEPT. 52" auf vollständigem Faltbrief nach Colombier mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019). *(Photo = 133)*	16/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8388	Type 37 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZOFINGEN 3 SEPT 53" auf Zierbrief-Umschlag (leicht fleckig) nach Lenzburg mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Signiert Moser; Befund Marchand (2019). *(Photo = 133)*	16/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8389	Typen 7+8 l/u mit vollständigem Gruppenabstand rechts, eine farbintensive und breitrandige Einheit mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "FRAUBRUNNEN 30 AVR 53" und CHARGÉ auf eingeschriebenem Teil-Faltbrief (rechte Seitenklappe fehlt) nach Burgdorf mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 800. *(Photo = 133)*	16/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8390	Typen 26+34 r/o im senkr. Paar, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig (rechts unten berührt), jede Marke klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 24 AOUT 52 NACHMIT:" und doppelt gefasstem RECOMMANDIRT in Rot auf vollständigem Faltbrief des Bezirksgerichts nach Winterthur mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Berra-Gautschy (2003) SBK = CHF 800. *(Photo = 133)*	16/II	✉	**100**	*(€ 90)*

8387 / CHF 150

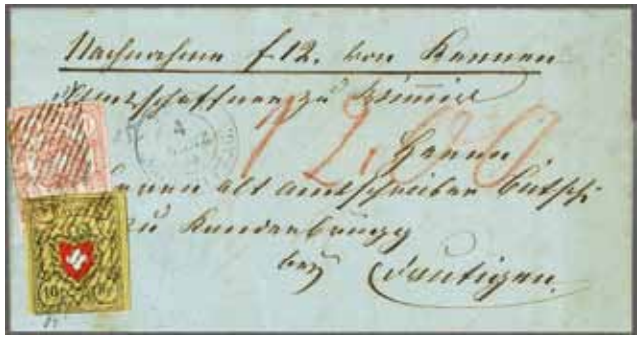
8388 / CHF 150

8389 / CHF 300

8390 / CHF 100

8392 / CHF 300

8393 / CHF 200



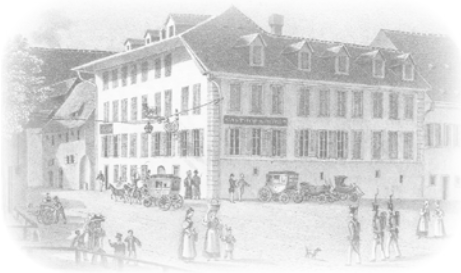
8395 / CHF 200

8400A / CHF 125

8394

Blick auf St. Gallen

8391



Stadtansicht Aarau

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8391	Typen 19+20 r/o im waagr. Paar, dreiseitig sehr gut gerandet, links oben teils minim an die Randlinie geschnitten und Type 3 l/u, allseits breit gerandet, sauber entw. mit schwarzen Rauten auf Chargée-Faltbrief mit Aufgabestp. "AARAU 22/8 54" nach Oeschgen. Ein dekorativer Beleg. Signiert Städeli; Attest Eichele (2013). *Provenienz: 182. Corinphila-Auktion (Sept. 2013), Los 2258.*	16/II	✉	**600**	*(€ 540)*
8392	Type 24 r/u, links und rechts an die Randlinie geschnitten, sonst breitrandig zus. mit Rayon I hellblau Stein C2 Type 37 l/o, breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, beide farbfr., je klar, kontrastreich und übergehend entw. "WALKRINGEN 24 SEP. 53" auf vollständigem Faltbrief nach Locarno mit rücks. einseitig gefasstem Ankunftsstp. "LOCARNO 1853 SET 27 M". Ein schöner Brief, recht seltene Entwertung mit dem Datumsstempel, Befund Marchand (2019). *(Photo = 133)*	16/II+ 17/II	✉	**300**	*(€ 270)*
8393	Type 19+20 r/u im waagr. Paar zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 40 l/u auf dünnem Papier mit Bogenrand unten und Gruppenabstand rechts, alle farbfr. und voll- bis überrandig, zus. sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "BRENETS 11 JUIL .." (1854) auf Nachnahme-Faltbrief (gebrochene Büge) nach Le Locle. Attest Marchand (1999) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 133)*	16/II+ 17/ II.Ab.4	✉	**200**	*(€ 180)*
8394	Type 6 l/o, voll- bis überrandig zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 6, breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, beide Einzelwerte farbfr., je sauber und übergehend entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592) mit nebenges. rotem "St. GALLEN 8 MAI 1854 NACHMITTAG" auf Faltbrief an Doktor Ellinger, den Direktor der St. Gallischen Heil- und Pflegeanstalt St. Pirminsberg in Pfäfers SG, rücks. mit Transit Ragaz. Eine seltene Mischrfrankatur mit der Initialraute, dritte Gewichtsstufe im dritten Briefkreis, Attest von der Weid (1997).	16II+ 20	✉	**500**	*(€ 450)*
8395	Type 12 r/u, voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 9, sehr gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, beide Einzelwerte farbfr., je zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "THUN 4 MÄRZ 54 NACHMITTAG" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Frutigen. Brief der zweiten Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis mit 10 Rp. Nachnahme-Zuschlag, Attest Marchand (2018). *(Photo = 133)*	16/II+ 20	✉	**200**	*(€ 180)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein E

8396

8397

8398

8399

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8396	Type 26 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit seltener blauer Würfelraute von Bellelay (AW 130). Attest Rellstab (1980).	16/II		**600**	*(€ 540)*
8397	Type 5 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit roter Anlagelinie oben links, zart entw. mit rotem PP im Kreis des IV. Postkreises. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019).	16/II		**200**	*(€ 180)*
8398	Type 29 r/u, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, klar und kontrastreich entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 5 .. ..". Signiert Zumstein; Befund Rellstab (1974).	16/II		**150**	*(€ 135)*
8399	Typen 19+20 r/u im waagr. Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zus. sauber und zentr. entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert Moser; Attest von der Weid (1977).	16/II		**150**	*(€ 135)*

8400

8400	Type 29 r/o (leicht falzdünn, unten leicht gerissen) zusammen mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 28 l/u, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar und zentr. entw. mit seltener blauer Punktraute von Bellelay (AW 121) auf Briefstück (abgenommen und zurück gefalzt). Attest Marchand (2019).	16/II+ 17/II	△	**500**	*(€ 450)*
8400A	Type 2 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, sauber und übergehend entw. mit Stabstp. MADISWYL und schwarzer Raute auf vollständigem Faltbrief nach Kirchberg mit rücks. Transit Langenthal und Burgdorf sowie Ankunftsstp. "KIRCHBERG 19 JUN 54". *(Photo = 133)*	16/II	✉	**125**	*(€ 115)*
8401	Type 10 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. WUPPENAU und "BISCHOFFSZELL 28 APRIL 53" auf vollständigem Faltbrief nach St. Gallen mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019). *(Photo = 137)*	16/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8402	Type 12 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "NEUMUNSTER 27 NOV. 1852" auf vollständigem Faltbrief nach Pfäffikon mit rücks. Transit Zürich und Ankunftsstempel. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019). *(Photo = 137)*	16/II	✉	**100**	*(€ 90)*

Stadtansicht Luzern

8403

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8403	Type 1+2 l/o im farbfr. waagr. Paar, voll bis sehr gut gerandet (waagr. Registraturbug), zentr. und kontrastreich entw. mit blauer Raute auf Nachnahme-Faltbrief mit blauem Aufgabestp. "SCHÜPFHEIM 19 SEPT. 54" nach Luzern. Besonders dekorativer Beleg aus der bekannten Zünd-Korrespondenz. Attest von der Weid (1993). *Provenienz: 182. Corinphila-Auktion (Sept. 2013), Los 2266.*	16/II	✉	**800**	*(€ 720)*
8404	Typen 5+6 l/u im waagr. Paar, farbintensive und breit- bis überrandige Prachteinheit mit Teilen der Randlinie der rechten Nachbarmarke, zart und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem Kastenstp. "AARAU 7 SEPT 53 NACH M." (AW 3909) auf Nachnahme-Faltbrief nach Aarburg mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attraktiv, Attest Renggli (1996) SBK = CHF 800. *Provenienz: Sammlung Jack Luder; 217. Corinphila-Auktion (Juni 2017), Los 7136.* *(Photo = 137)*	16/II	✉	**200**	*(€ 180)*
8405	Typen 35+36 l/u im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "WINTERTHUR 15 MARS 54 NACHM." auf vollständigem Nachnahme-Pfandschein. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 800. *(Photo = 137)*	16/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8406	Type 24 r/u, sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts zus. mit Rayon I hellblau Stein C2 Type 18 r/o, dreiseitig gut- bis breitrandig (links oben minim berührt), beide Einzelwerte farbfr., zus. klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Raute mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "ESCHOLZMATT 5 DEC. 1852" auf Nachnahme-Faltbrief nach Romoos LU mit handschr. vorders. Vermerk "*die 15 Cent Porto sind in der Verrechnung nicht eingetragen*". Ein wunderschöner Brief im ersten Briefkreis mit 10 Rp. Nachnahme-Zuschlag, signiert Städeli; Attest Rellstab (1994). *(Photo = 137)*	16/II+ 17/II	✉	**250**	*(€ 225)*

8401 / CHF 150

8402 / CHF 100

8404 / CHF 200

8405 / CHF 150

8406 / CHF 250

8410 / CHF 300

8421 / CHF 150

8422 / CHF 200

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A2

8407

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8407	Type 6 o/G, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Moser und Städeli; Ein ausgesprochen schönes Stück dieses seltenen Steins, Attest Berra-Gautschy (2008) SBK = CHF 900.	17/II		**250**	*(€ 225)*

8408

8408	Type 17 o/G, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit drei kompletten Trennlinien und Bogenrand links, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) mit nebenges. "KALTBRUNNEN 12 JUN 51 (C. St G.)" auf vollständigen Faltbrief nach Ebnat mit rücks. Transit Wattwyl. Ein attraktiver Brief mit diesem seltenen Stein, Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 1'600.	17/II	✉	**400**	*(€ 360)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3

8409

8409	Type 40 o/G, farbfr. und breit- bis überrandig, klar, kreuzfrei und dekorativ entw. in der oberen Markenhälfte mit blauem "P.P." von Solothurn (AW 240). Ein attraktives Stück des seltensten Steins, signiert Moser; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 1'200.	17/II		**250**	*(€ 225)*
8410	Type 9 o/G mit Bogenrand links (minime Aufkleberunzeln) zus. mit Rayon II Stein E Type 24 r/o, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zus. zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute sowie mit Stabstp. BUCH (AW 1047) auf Faltbrief zwischen Liebenden aus Buch am Irchel nach Basel mit rücks. Transit Neftenbach und Zürich sowie Ankunftsstp. "BASEL 30 AOUT 53". Attest Trüssel (1991) SBK = CHF 2'300+. *(Photo = 137)*	17/II+ 16/II	✉	**300**	*(€ 270)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B1

8411

8412

8413

8414

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8411	Type 10 l/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit seltener blauer Rosette von Stäfa oder Regensperg. Atteste Hunziker (1967), Eichele (2001). *Provenienz: Sammlung Alma Lee.*	17/II	**600**	*(€ 540)*
8412	Type 36 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und kreuzfrei entw. mit Bieler Dreiringstp. (AW 14). Attraktiv, Atteste Rellstab (1991), Berra-Gautschy (2016).	17/II	**250**	*(€ 225)*
8413	Type 36 l/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. schwarzer Raute. Befund Hermann (2019) SBK = CHF 600.	17/II	**150**	*(€ 135)*
8414	Type 4 r/o mit Bogenrand oben, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises. Befund Rellstab (1990) SBK = CHF 600.	17/II	**100**	*(€ 90)*

8415

8416

8415	Typen 9+10 r/o im waagr. Paar, farbfr. mit dem charakteristischen wolkigen^Druckbild und gut- bis überrandig, zus. zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Rellstab (1997) SBK = CHF 1'600.	17/II	**200**	*(€ 180)*
8416	Typen 29-31 l/o im waagr. Dreierstreifen, farbintensiv und voll- bis breitrandig, jede Marke klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit voll aufgesetzten blauem "P.P." des IX. Postkreises (AW 243). Atteste Rellstab (1983), Marchand (1999) SBK = CHF 3'500.	17/II	**750**	*(€ 675)*

8417

8417	Typen 26-28 l/o im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit drei Abschlägen der schwarzen Raute. Signiert Fulpius und von der Weid; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'900.	17/II	**500**	*(€ 450)*

8418

Innenstadt von Bülach

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B2

8419

8420

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8418	Type 2 r/o mit Bogenrand oben und Type10 r/o, beide mit Abart teilweiser doppelter Blaudruck, farbfr. und voll- bis überrandig (gelöst und leicht versetzt zurück geklebt), zus. ideal, kontrastreich und zentr. entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "BÜLACH 22 JULI 1851" auf Nachnahme-Faltbrief (Anschrift verblasst), rücks. mit Transit Zürich und Regensperg. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'650.	17/II.1.09	✉	**300**	*(€ 270)*
8419	Type 36 r/o, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Raute. Signiert Städeli; Attest Moser (1977) SBK = CHF 500.	17/II		**100**	*(€ 90)*
8420	Typen 13+14 r/u im waagr. Paar, die Type 13 mit 6/12 der KE, farbfr. und voll- bis breirandig, zus. sauber und zentr. entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'700.	17/II+ 17/ II.Ab.2		**250**	*(€ 225)*
8421	Type 3 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. "THUN 4 SEP. 51" auf Faltbrief nach Frutigen mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 850. *(Photo = 137)*	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8422	Type 3 l/u mit Spuren der KE (4/12), farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 22 JAN. 52 NACHMIT:" auf komplettem Faltbrief nach Thalwil mit rücks. Ankunftsstempel. Befund Eichele (2015) SBK = CHF 850. *(Photo = 137)*	17/II.Ab.2	✉	**200**	*(€ 180)*
8423	Type 25 l/u mit Bogenrand links und Type 9 l/u, zwei farbintensive und sehr gut- bis überrandige Einzelstücke, paarweise geklebt, zus. zart und zentr. entw. mit blassblauer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "EGLISAU 7 SEPT 1851" in gleicher Farbe auf Faltbrief an den Müller von Neu-St. Johann SG mit rücks. Transit Zürich und Wattwyl. Attest Trüssel (1995) SBK = CHF 1'350. *Provenienz: Sammlung Jack Luder; 217. Corinphila-Auktion (Juni 2017), Los 7157.* *(Photo = 145)*	17/II	✉	**300**	*(€ 270)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B3

8424

Ansicht von Andelfingen

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8424	Type 22 l/u, farbfr. und sehr breit- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), zart und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. "ANDELFINGEN 29. DEC. .." auf Faltbrief nach Winterthur, inwendig datiert "*Kl: Andelfingen d. 29 December 51*", mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein **seltener Brief mit Bundesmarken frankiert aus der sogenannten 'markenlosen Zeit'**, Honegger listet nur 36 derartige Belege, zudem noch mit einer überdurchschnittlich guten Rayon, Attest Rellstab (1990). *Provenienz: Sammlung W. Bryner, Chiani Auktion (Mai 1992).*	17/II	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
8425	Type 9 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "MURY 21 AOUT 1851" auf Faltbrief nach Kriens mit rücks. rotem Transit Luzern vom gleichen Tag. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 650. *(Photo = 145)*	17/II	✉	**100**	*(€ 90)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): missglückter Stein

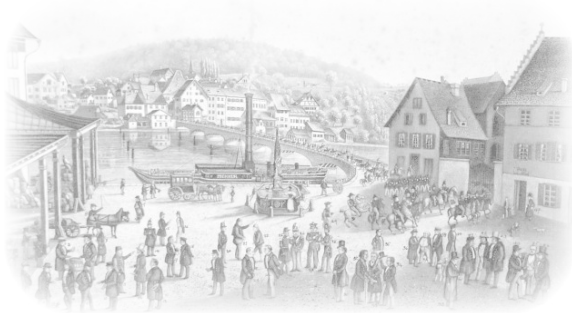
8426

8426	Type 29 o/G mit dem übergrossen Kreuz des missglückten Steins, farbfr. und gut- bis überrandig (geklebter Riss links und kl. Papierverletzungen), klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." vom VII. Postkreis. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 4'000.	17/II		**250**	*(€ 225)*

8427

Zumstein | Ausrufpreis in CHF | Ausrufpreis ca. €

8427 Type 8 o/G mit Bogenrand oben, in der charakteristischen Farbgebung des **missglückten Steins**, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "REYDEN 30 AOUT 1851" auf Faltbrief (leichte Alterungsspuren) nach Luzern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Städeli (1969), Eichele (2014), Berra-Gautschy (2016) SBK = CHF 7'000. 17/II ✉ **1'000** *(€ 900)*



Ansicht von Feuerthalen

8428

8428 Type 32 o/G mit breitem Bogenrand rechts mit dem übergrossen Kreuz des missglückten Steins, farbintensiv und dreiseitig sehr gut- bis überrandig (oben rechts berührt), klar und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "FEUERTHALEN 4 OCT 1851" in gleicher Farbe auf Faltbrief nach Diessenhofen mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Nussbaum (1969) SBK = CHF 7'000. 17/II ✉ **600** *(€ 540)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): unbekannter Stein

8429

Das Universitätsgebäude in Basel

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8429	Type 14 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, zart, dekorativ und übergehend entw. mit rotem gefasstem FRANCO mit nebenges. rotem "BASEL 7 AVRIL 52 NACH-MITTAG" auf Briefstück. Eine seltene späte Entwertung, zudem noch auf dem seltenen Unbekannten Stein, Attest Marchand (2010) SBK = CHF 675+.	17/II	△	**300**	*(€ 270)*

8430

8431

8432

8430	Type 6 r/o, farbfr. und sehr gut- bis breitrandig, klar, dekorativ und kontrastreich entw. mit Teilabschlag des Stabstp. HELLB(ÜHL). Signiert E. Diena und Moser; Attest von der Weid (1977) AW = CHF 675.	17/II		**200**	*(€ 180)*
8431	Type 2 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 675.	17/II		**150**	*(€ 135)*
8432	Type 38 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien und Gruppenabstand unten, zart entw. mit roten Tintenstrichen. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 675.	17/II		**100**	*(€ 90)*
8433	Type 5 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 27 MARS 52 NACHMIT." auf Drucksachen-Faltbrief aus Canstatt in Württemberg, als Forwarder-Brief in Zürich an den Kreuzplatz in Neumünster aufgegeben. Interessanterweise wurde die Adresse 'Kreuzplatz' nicht ausgeschrieben, sondern als '† platz' vermerkt. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'150. *(Photo = 145)*	17/II	✉	**250**	*(€ 225)*

8434

Schloss Wyden bei Ossingen

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8434	Type 33 r/o, farbintensiv und voll- bis überrandig mit dem kompletten Gruppenabstand unten und Teilen der Type 1 r/u, ein hier enorm riesenrandiges Stück, dass schön die Verschiebung beiden Gruppen zueinander in der Senkrechten zeigt, entw. mit Federstrich mit nebenges. Stabstp. OSSINGEN auf Empfangsschein als kleinformatiger Faltbrief versandt an Gerichtsweibel Arbenz in Andelfingen, rücks. mit Ankunftsstp. (29 AVRIL 52). Ein aussergewöhnlicher Brief, interessant für den Heimatsammler wie auch für den Spezialisten der Rayon - Drucksteine, signiert Nussbaum, Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'150.	17/II	✉	**400**	*(€ 360)*

Blick auf Nyon

8435

8435	Typen 36 und 34 r/o, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelstücke, paarweise senkr. geklebt, je zart, dekorativ und übergehend entw. mit roter Raute mit nebenges. schwarzem "NYON 20 OCTO 52 2S" auf kleinem Umschlag (obere Klappe fehlt) nach Aire (Genf) mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief mit seltenem Stein, Atteste von der Weid (1982), Hermann (2008) SBK = CHF 1'825.	17/II	✉	**600**	*(€ 540)*

8423 / CHF 300

8425 / CHF 100

8433 / CHF 250

8436 / CHF 100

8439 / CHF 150

8438 / CHF 150

8440 / CHF 400

8442 / CHF 250

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C1

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8436	Type 11 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LAUSANNE 3 NOV 53" auf vollständigem Faltbrief nach Cully, rücks. roter Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Befund Renggli (1997). *(Photo = 145)*	17/II	✉	**100**	*(€ 90)*

8437

8437	Typen 25+26 l/o im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis breitrandig, zus. zart und übergehend entw. mit seltener schwarzer Würfelraute von Bellelay und Châtelat (AW 130) mit nebenges. "CHATELAT 1 MAI 54" auf vollständigem Faltbrief nach Reconviller mit rücks. Transit Tavannes. Signiert Nussbaum und Hassel; Attest Berra-Gautschy (2004).	17/II	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
8438	Typen 7+15 r/u im senkr. Paar mit Gruppenabstand oben, farbfr. und voll- bis überrandige Einheit mit Teilen der Type 23, zus. klar entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "KÜSSNACHT 1 AUG 54" auf vollständigem Faltbrief nach Schwyz mit rücks. Ankunftsstp. mit Stempelfehler "SCHWYZ 1 AUG 34" in Blau. Signiert A. Diena; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 800. *(Photo = 145)*	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8439	Type 9+10 r/o im waagr. Paar, farbfr. und gut bis überrandig, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Fingerhutstp. "KILCHBERG 29 SEPT 54" auf vollständigem Faltbrief nach Engstringen, rücks. Transit Zürich und Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein interessanter Brief aus der letzten Woche der Rayons, Attest von der Weid (1986) SBK = CHF 800. *(Photo = 145)*	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8440	Typen 37-39 l/u im Dreierstreifen, eine farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einheit, zart und übergehend entw. mit zwei Abschlägen der schwarzen Raute mit nebenges. "ZÜRICH 7 MARS 54 NACHM." auf Faltbrief nach Weinfelden mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2017) SBK = CHF 1'850. *(Photo = 145)*	17/II	✉	**400**	*(€ 360)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

Blick auf Aarau

8441

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8441	Typen 13-16 l/o im waagr. Viererstreifen mit Gruppenabstand rechts, farbfr. und voll- bis überrandig (Type 13 mit Vortrennschnitt im Randbereich unten), zart und übergehend entw. mit zwei Abschlägen der blauen Raute mit nebenges. blauem "AARAU 30.9.54" im Kasten auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Magden mit rücks. blauem Transit "RHEINFELDEN 1 OCTO 54". Ein sehr attraktiver Brief mit einwandfreier seltener Einheit, verwendet wahrscheinlich als Aufbrauchfrankatur am **Letzttag der Rayons**, für eine fortgeschrittene Sammlung der Rayons oder der Durheim - Ausgaben generell. Attest Hermann (2009) SBK = CHF 4'000. *Provenienz: Sammlung Vindonissa, Chiani-Auktion (Mai 2009).*	17/II	✉	**1'800**	*(€ 1'620)*
8442	Type 2 r/u mit Gruppenabstand oben und Teilen der linken Nachbarmarke zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 3, zwei farbfr. und breit- bis überrandige Einzelstücke, je zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "WOHLEN 12 FEVR. 1853" und CHARGEE auf vollständigem eingeschriebenem Faltbrief nach Wilihof LU. Attest Rellstab (1980). *(Photo = 145)*	17/II+ 20	✉	**250**	*(€ 225)*

Hafen von St. Petersburg

8443

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €

8443 Typen 23, 26, 33 und 40 l/u in Mischfrankatur mit Strubel 15 Rp. rosa im Dreierstreifen und Einzelwert, alle Werte farbfr. und meist sehr gut gerandet (Type 40 links teils min. berührt), jede Marke sauber und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 29 SEPT 54 4 S" und PD im Kreis auf Kuvert des 'Procureur général de Genève' an den 'Consul Général de la Conféderation Suisse' in St. Petersburg, rücks. mit badischem Bahnpoststp. und russischen Ankunftsstp. "POLUTSCHENO 1854 SEN. 25 VETSCHER". Zwei abgefallene hellblaue Rayons der ursprünglichen 90 Rp. - Frankatur sind aus optischen Gründen durch Passende ersetzt worden (mit Falz befestigt). Die 90 Rp. - Frankatur ist das Porto für einen Brief aus dem zweiten schweizerischen Briefkreis über den Deutsch-Österreichischen Postverein im Tarif vom Januar 1853, wobei 20 Rp. bei der Schweiz verblieben, rücks. '*9/11*' (Kreuzer) Weiterfranko für Postverein und Russland von der Schweiz sowie vorder- und rücks. '*f3*' (Sgr.) Weiterfranko von Preussen an Russland notiert wurden.
Der äusserst attraktive Brief stellt laut Blaickner - Rayon Auslandsfrankaturen mit der Destination Russland über den Postverein ein **Unikat** dar, es gibt noch einen Brief über Frankreich an ein Mitglied der britische Truppen auf der Krim während des Krim-Krieges. Zudem ist das vorliegende Stück wahrscheinlich die beeindruckendste aller **Mischfrankaturen Rayon - Strubel**, die nur in der zweiten Hälfte des Monats September 1854 möglich waren. Ein literaturbekanntes Spitzenstück für eine anspruchsvolle und weit fortgeschrittene Ausstellungssammlung, abgebildet und diskutiert in Schäfer - Briefpostverkehr Schweiz-Ausland auf S. 218 sowie im Strubel-Handbuch von Urs Hermann auf S. 588. Attest von der Weid (1984).
Provenienz: 19. Rölli-Auktion (Sept. 1984), Los 2548
Sammlung Walter Hämmerli; 154. Corinphila-Auktion (Okt. 2008), Los 615. 17/II+ 24A ✉ **40'000** *(€ 36'000)*

Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C2

8444

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8444	Type 27 l/u, farbfr. und voll- bis breitrandig, ideal, zentr. und dekorativ entw. mit schwarzer **Rosette der Postablage Ossingen** (AW 7). Einer der seltensten Stempel auf Rayon überhaupt, zudem von einer einnehmenden Attraktivität, die sich in dem Begriff "Blumenkorb" widerspiegelt, der in Auktionsbeschreibungen aus den 1930er Jahren verwendet wurde. Ein literaturbekanntes Stück, vergrössert abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 117. Attest Marchand (2019).	17/II		**2'500**	*(€ 2'250)*

8445

8446

8447

8445	Type 22 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit rotem PP im Kreis des IV. Postkreises. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019).	17/II		**200**	*(€ 180)*
8446	Type 21 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 6 OCT 1854". Attest von der Weid (1978).	17/II		**150**	*(€ 135)*
8447	Typen 25-27 l/o im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und voll- bis überrandige Einheit mit Teilen der Type 28, klar entw. mit zwei Abschlägen der schwarzen Raute. Signiert Fulpius und A. Diena; Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'150.	17/II		**300**	*(€ 270)*

8448

8448	Typen 33-36 r/u im waagr. Viererstreifen, farbfr. und voll- bis überrandig mit Gruppenabstand links und roter Anlagelinie, Type 36 Ecke oben rechts leicht defekt, jede Marke zart, dekorativ und zentr. entw. mit rotem PP im IV. Postkreis. Signiert von der Weid; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'500.	17/II		**500**	*(€ 450)*
8449	Type 26 l/o, farbfr. und gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "LA CIBOURG 22 NOV. 53" auf Faltbrief nach Chaux-de-Fonds mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine seltene Entwertung auf Rayon, Attest von der Weid (1985).	17/II	✉	**250**	*(€ 225)*
8450	Type 34 l/u mit Abart: verschobener Rotdruck, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. zollamtlichen Stempel "GRENZ = BÜREAU ZIELEBACHERFELD" in Blau auf Faltbrief nach Kirchberg BE mit rücks. Ankunftsstp. "KIRCHBERG 20 MARS 54". Zielebach im Amtsbezirk Frauenbrunnen liegt an der Grenze der Kantone Bern und Solothurn, ein sehr seltener Stempel. Attest Renggli (1991). *(Photo = 151)*	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8451	Type 35 l/o, farbfr. und gut bis überrandig, zart und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem Zierzweikreisstp. "SINS 2 AOUT 1852" auf Faltbrief nach Lenzburg. Befund Marchand (2019). *(Photo = 151)*	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8452	Type 3 l/u, farbfr. und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, Teilen der rechten Nachbarmarke und komplettem Gruppenabstand oben, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "FRUTIGEN 19 NOV. 52" auf vollständigem Faltbrief nach Reichenbach. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2019). *(Photo = 151)*	17/II	✉	**100**	*(€ 90)*
8453	Type 4 l/o, farbintensives und sehr gut- bis überrandiges Prachtstück, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 25 MAI 53 8 S" auf Orts-Faltbrief mit Quittung. Attraktives Stück. *(Photo = 151)*	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8454	Type 33 l/o mit Abart: Spuren der KE, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenecke links unten und drei kompletten Trennlinien, zart und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 20 AOUT 53 10½ M" auf Damen-Umschlag (obere Klappe fehlt) an Mademoiselle Maunoir in Jargonnant bei Genf. Befund Rellstabi (1987) SBK = CHF 400+. *(Photo = 151)*	17/II.Ab.1	✉	**100**	*(€ 90)*
8455	Typen 21+19 r/o im senkr. Paar, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, je zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "STANZ 21 JUIN 1853" auf Kuvert (leicht fleckig) an den Landesstatthalter Würsch von Nidwalden in Buochs. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 800. *(Photo = 151)*	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8456	Typen 20 und 28 r/u mit Abart: ölige KE und Spuren der KE, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte, zus. klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LUGANO 2 SET .." (1853) auf vollständigem Faltbrief nach Locarno mit rücks. einseitig gefasstem Ankunftsstp. "LOCARNO 1853 SET 3 M" in Blau. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'300. *(Photo = 151)*	17/II.Ab.1/ Ab.6	✉	**200**	*(€ 180)*
8457	Typen 7 l/o mit Bogenrand oben (Kerbungen im Bogenrand) und 32 l/o mit Bogenrand rechts, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, jeweils mit Teilen der Nachbarmarke unten, zus. zart und zentr. entw. mit blauer Raute mit nebenges. "FRIBOURG 26 JUIN 54 SUISSE" in gleicher Farbe auf vollständigem Faltbrief nach Romont. Signiert von der Weid und Berra-Gautschy. *(Photo = 153)*	17/II	✉	**200**	*(€ 180)*
8458	Typen 6 und 5 r/o, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelstücke, paarweise geklebt, je sauber und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. "BERN 15 FEV. 1853 NACHM:" in gleicher Farbe auf Faltbrief nach Sumiswald. Attest Eichele (2014). *(Photo = 153)*	17/II	✉	**150**	*(€ 135)*
8459	Type 15+16 r/o im waagr. Paar und Type 24 r/o, alle farbfr. und regelmässig breitrandig, zart und leicht übergehend entw. mit zwei Abschlägen der blauen eidg. Raute mit nebenges. blauem "STAMMHEIM 5/5" (1853) auf Faltbrief nach Wittenwil TG mit rücks. Transit Wengy (7/5). Eine schöner Brief im dritten Briefkreis, Attest Marchand (2019). *(Photo = 153)*	17/II	✉	**250**	*(€ 225)*

8460

Ansicht von Bremgarten

8460	Typen 27+28 l/o und 35+36 l/o, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Paare, jeweils mit Teilen der linken Nachbarmarke und Spuren der KE, jedes Paar sauber entw. mit zentr. schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp "BREMGARTEN 13 OCT. 1852" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief der Gerichtskanzlei Bremgarten (Einriss unten) nach Killwangen. Das Porto entspricht einem einfachgewichtigem Brief im zweiten Briefkreis mit zusätzlicher 10 Rp.-Frankatur für die Nachnahme, der handschriftlich vermerkte Betrag und vom Empfänger eingezogene Betrag von 30 Rp. spricht aber dem für einen dreifachgewichtigen Brief, wobei 20 Rp. vom Absender voraus entrichtet und 10 Rp. vom Empfänger nachträglich eingezogen wurden. Attest Eichele (2007).	17/II	✉	**500**	*(€ 450)*

8449 / CHF 250

8450 / CHF 150

8452 / CHF 100

8451 / CHF 150

8453 / CHF 150

8454 / CHF 100

8456 / CHF 200

8455 / CHF 150

Rayon III kleine Wertziffer (1852)

8461

8462

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8461	Type 5, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'000.	18		**150**	*(€ 135)*
8462	Typen 3+4 im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig, zus. perfekt, kontrastreich, dekorativ und zentr. entw. mit blauer eidg. Raute. Ein Bijou, Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 2'400.	18		**600**	*(€ 540)*
8463	Type 2, farbfr. und voll- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "UHWIESEN 3/2" (1852) auf Nachnahme-Faltbrief nach Andelfingen. Signiert A. Diena; Atteste Moser (1970), Rellstab (1990) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 153)*	18	✉	**300**	*(€ 270)*

8464

Bally Park in Schönenwerd

8464	Type 6, farbfr. und gut- bis breitrandig mit Bogenrand rechts, zart entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "SCHOENENWERTH 15 MARS 1852" auf vollständigem Faltbrief der Gebrüder Bally nach Locarno mit rücks. Transit Zürich und Ankunftsstp. "LOCARNO 18 MARS 1852". Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'000.	18	✉	**400**	*(€ 360)*
8465	Type 1, farbfr. und sehr gut- bis breitrandige, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "RUTHI 24 JAN. 1852" auf vollständigem Faltbrief nach Chur, inwendig datiert "*Klosters 23ten Jan. 1852*" mit rücks. blauem Stabstp. KLOSTERS-PLAZ und blauem Ankunftsstp. "CHUR 24 JAN. 52". Eine schöne Bündner Verwendung im ersten Monat der Rayon III. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 153)*	18	✉	**300**	*(€ 270)*
8466	Type 10, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "WINTERTHUR 17 JAN 1852 VORM:" auf grossem Briefteil an Gottlieb Koller (1823-1900), dem Chef des Schweizerischen Eisenbahnbureaus in Bern. Befund Moser (1978); Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 153)*	18	(✉)	**200**	*(€ 180)*

8457 / CHF 200

8463 / CHF 300

8458 / CHF 150

8459 / CHF 250

8465 / CHF 300

8466 / CHF 200

8477 / CHF 300

8483 / CHF 250

Rayon III (15 cts.) 1852

8467

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8467	Type 9 mit Plattenfehler: diagonaler Strich durch Markenbild, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit Gruppenabstand links, ungestempelt ohne Gummi (drei winzige Punkte schwarzer Stempelfarbe in der Wappen-Einfassung oben rechts und über dem rechten Posthorn-Teil). Eine äusserst seltene und gesuchte Marke in ungestempelter Erhaltung, signiert Pfenniger; Atteste von der Weid (2001), Hermann (2019) SBK = CHF 26'000.	19.Pf	(*)	**4'000**	*(€ 3'600)*

8468

8469

8470

8468	Type 5 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 1'600.	19.Pf		**300**	*(€ 270)*
8469	Type 8, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert Starauschek; Attest Renggli (2000) SBK = CHF 1'500.	19		**200**	*(€ 180)*
8470	Type 10, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit roter eidg. Raute. Attest Abt (1972) SBK = CHF 1'500.	19		**300**	*(€ 270)*

8471

8472

8473

8471	Type 10, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Nussbaum (1971) SBK = CHF 1'500.	19		**250**	*(€ 225)*
8472	Type 6, farbfr. und gut- bis meist breitrandig, zart und kreuzfrei entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1979) SBK = CHF 1'500.	19		**200**	*(€ 180)*
8473	Type 8, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit dekorativer geschwungener Tintenlinie. Signiert von der Weid; Attest Eichele (2005) SBK = CHF 1'500.	19		**250**	*(€ 225)*

Blick auf Fribourg

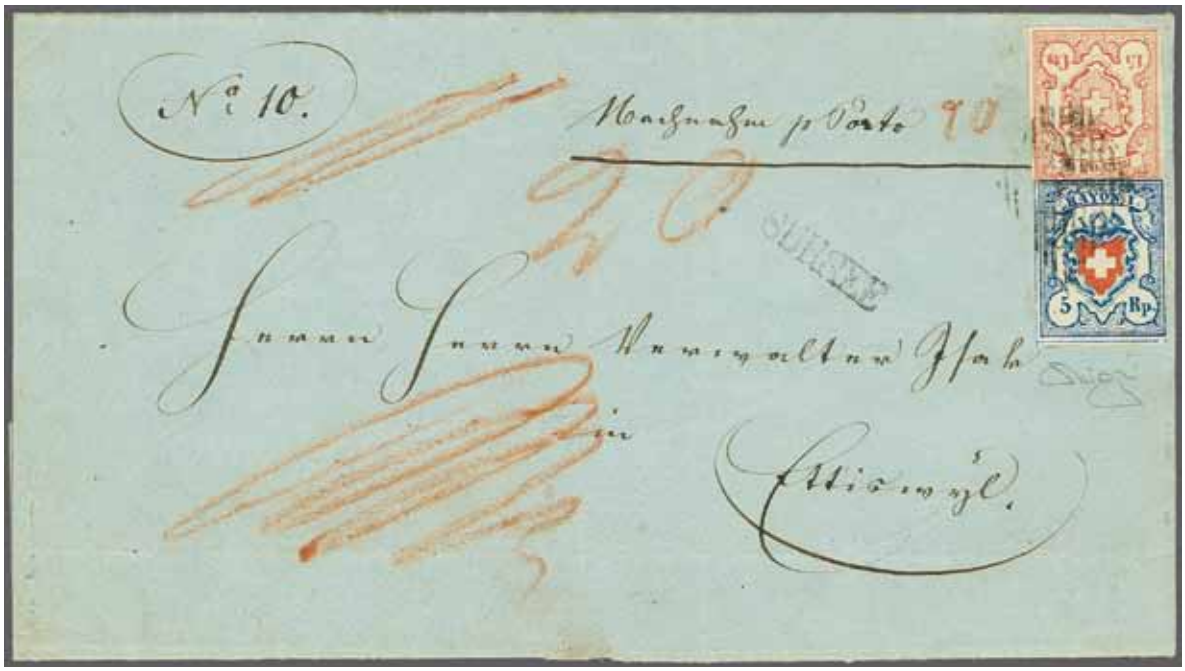
8474

Jean Folly (1810-1854)

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8474	Type 4, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem "BULLE 13 MAI 52" auf grossformatigem Faltbrief an den Staatsrat Jean Folly (1810-1854) in Fribourg. Folly wurde verdächtigt, am Aufstand der Radikalen vom 6. Januar 1847 teilgenommen zu haben. Nach der Niederlage im Sonderbundskrieg wurde er verhaftet und bis April 1847 gefangen gehalten. Eine attraktive Frankatur dieser gesuchten Marke, signiert Moser, Zumstein und Hunziker; Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 3'000.	19	✉	**600**	*(€ 540)*

8475

8475	Type 10 zus. mit Rayon II Stein B Type 6 l/u, beide farbintensiv und voll- bis überrandig, zus. ideal, dekorativ und kontrastreich entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "DELEMONT 10 MARS 52" auf Nachnahme-Faltbrief an den Bürgermeister von Romont. Eine attraktive Kombinations-Frankatur dieser gesuchten Marke, portogerecht für einen Brief im dritten Briefkreis mit 10 Rp. Nachnahme-Zuschlag. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 3'350.	19+ 16/II	✉	**600**	*(€ 540)*



8476

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8476	Type 7 zus. mit Rayon II hellblau Stein C2 Type 9 l/o, zwei farbfr. und voll- bis überrandige Einzelstücke, zus. zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. SURSEE auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Ettiswyl, wobei nur das Porto von 20 Rappen vom Empfänger eingezogen wurde, ein interessanter Luzerner Brief. Signiert Moser und von der Weid; Atteste Raybaudi (2014), Marchand (2017) SBK = CHF 3'200.	19+ 17/II	✉	**500**	*(€ 450)*
8477	Type 2 dreiseitig sehr gut gerandet (links leicht angeschnitten) zus. mit Rayon I hellblau Stein B2 Type 2 l/o allseits breit gerandet, zwei farbfr. zus. zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute mit nenbenges. Zierzweikreisstp. "ZWEISIMMEN 19 OCT. 1852" und CHARGÉ auf eingeschriebenem Faltbrief nach Lauenen. Attest Jann (1977) SBK = CHF 3'500. *(Photo = 153)*	19+ 17/II	✉	**300**	*(€ 270)*

Rayon III grosse Wertziffer (1852)

8478

8479

8480

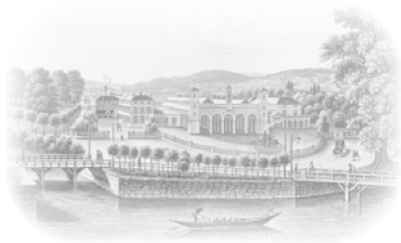
8478	Type 3, farbintensiv und voll- bis überrandig, zart und kreuzfrei entw. mit sehr seltener blauer **Würfelraute von Bellelay** und Chatelat (AW 130). Eine seltene Entwertung, Attest Berra-Gautschy (1998).	20		**500**	*(€ 450)*
8479	Type 3, farbintensiv und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar und kontrastreich entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 25 APRIL 54". Signiert Bühler; Befund Rellstab (1991).	20		**250**	*(€ 225)*
8480	Typen 3+4 im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig, zus. klar, kontrastreich, dekorativ und zentr. entw. mit blauer eidg. Raute. Ein Bijou, Atteste von der Weid (1985), Marchand (1992) SBK = CHF 500.	20		**200**	*(€ 180)*

Ansicht von Kiel

8481

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8481	Type 10, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute, ebenfalls leicht übergehend mit ideal klarem, dekorativem und kontrastreichen Stabstp. "***Franco Grenze***" (AW 435), rotem "ZÜRICH 1 OCTO 52 NACHMIT:" und Taxierungs-Rötel '4' (Silbergroschen) auf kleinformatigem Faltbrief nach Kiel, damals noch zu Dänemark gehörend, rücks. mit Transit Frankfurt, Hamburg Thurn & Taxis Postamt und Königlich Dänisches Postamt Hamburg (4/10). Einer der schönsten **Teilfranko-Briefe** aus den Anfangsjahren der eidg. Post, zudem noch in Verbindung mit dem äusserst seltenen, eventuell unikalen roten "Franco Grenze". Laut Blaickner - Rayon Auslandsfrankaturen der einzige Rayon-Auslandsbrief nach Dänemark, wobei der Absender nur den schweizerischen Portoanteil im dritten Rayon bis zur Grenze bezahlte und dafür eine Rayon III aufgeklebt wurde. Ab der Grenze lief der Brief ohne Vorauszahlung zunächst bis zum Thurn & Taxis Postamt in Hamburg, das den Brief an das dänische Postamt in Hamburg übergab, von wo der Brief nach Kiel weitergeleitet wurde. Der Brief wurde mit 4 Sgr. taxiert, wobei 3 Sgr. beim Postverein verblieben und 1 Sgr. an Dänemark ging. Dieser Brief wurde versandt, kurz bevor am 15. Oktober 1852 ein Postvertrag zwischen der Schweiz und dem Deutsch-Österreichischen Postverein in Kraft trat, vor dem in manchen Kantonen wie z. B. Zürich ein Teilfranko bis zur Grenze möglich war. Literaturbekannt aus Grand - Oblitérations suisses auf S. 246, ein postgeschichtlich einmaliges Stück, zudem äusserst dekorativ und attraktiv, ein Prachtstück für jede Sammlung der Auslandsverbindungen des jungen schweizerischen Bundesstaates wie auch der Durheim-Ausgaben. Atteste Moser (1964), Rellstab (1990). *Provenienz: Sammlung Walter Haemmerli; 147. Corinphila-Auktion (Feb. 2007), Los 190* *Sammlung Seebub.*	20	✉	**10'000**	*(€ 9'000)*

8482



Der Bahnhof in Zürich

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8482	Type 1, farbfr. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZÜRICH 12 NOV 53 MACHM:" und Verwaltungsstp. "SCHWEIZERISCHE NORDOSTBAHN" auf Briefteil, rücks. Stp. Frauenfeld. Literaturbekannter Beleg aus Stutz - Bahnpost Handbuch, Attest Marchand (2019).	20	(✉)	**300**	*(€ 270)*
8483	Type 2, farbintensiv und voll- bis breitrandig, zart, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "UHWIESEN 12/2" (1854) (AW 5855) auf kleinformatigem Nachnahme-Faltbrief nach Ossingen mit rücks. Transit Andelfingen. Befund Marchand (2019) *(Photo = 153)*	20	✉	**250**	*(€ 225)*

8484

8484	Type 5, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK19 MAI 53" auf Faltbrief nach Egelshofen bei Kreuzlingen mit rücks. Transit Rorschach und Romanshorn. Atteste Moser (1972), Rellstab (1996).	20	✉	**300**	*(€ 270)*
8485	Type 2 mit Bogenrand oben, farbfr. und breit- bis überrandig mit allen vier Trennlinien, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZOFINGEN 12 SEPT 53" und gefasstem "ZU SPÄT" auf Faltbrief mit Vertreteranzeige der Wollwarenfabrik Bryner nach Basel, weitergeleitet nach Locle mit rücks. Transitstp. von Basel und Chaux-de-Fonds sowie Ankunftsstp. (14 SEPT. 53). Der Brief wurde nochmal in Basel aufgegeben und für den Weg bis Le Locle mit '15' Rp. taxiert, mit Rötel vorders. vermerkt. Attest von der Weid (1983). *(Photo = 159)*	20	✉	**150**	*(€ 135)*
8486	Type 1, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar und minim übergehend entw. mit schwarzer Raute und rotem "ZÜRICH 12 OCTO 52 NACHMIT:" und nebenges. rotem "N: Abg:" auf vollständigem Faltbrief nach Betschwanden GL. Befund Marchand (2019). *(Photo = 159)*	20	✉	**100**	*(€ 90)*

8485 / CHF 150

8486 / CHF 100

8487 / CHF 100

8490 / CHF 200

8488 / CHF 100

8498 / CHF 300

8489 / CHF 100

8500 / CHF 150

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8487	Type 3, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. ZUMIKON auf Faltbrief nach Galgenen SZ mit rücks. Transitstp. Zürich und "LACHENEN 13 MAI 53". Befund Marchand (2019). *(Photo = 159)*	20	✉	**100**	*(€ 90)*
8488	Type 4, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "AVENCHES 10 SEPT. 52" auf Umschlag nach Genf mit rücks. Transitstp. Lausanne und Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2019). *(Photo = 159)*	20	✉	**100**	*(€ 90)*
8489	Type 7, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. blauem "BASEL 4 JUIN 53 NACHM:" und "ZU SPAET" auf vollständigem Faltbrief nach Fribourg , rücks. blauer Ankunftsstp. "FRIBOURG 6 JUIN 53". Signiert Moser; Befund Rellstab (1978). *(Photo = 159)*	20	✉	**100**	*(€ 90)*
8490	Type 9, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit blauem "UHWIESEN 12/8" (1853) auf Nachnahme-Faltbrief nach Andelfingen. Signiert Moser; Befund Marchand (2019). *(Photo = 159)*	20	✉	**200**	*(€ 180)*

Das Postgebäude in Zürich

8491

8491	Typen 7+9 im senkr. Paar zus. mit Rayon II Type 3 l/o, alle sehr sauber und farbfr., gut- bis überrandig, je sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 31 JULI 52 NACHMIT:" und rotem "RECOMMANDIRT" im Zierrahmen, leicht auf Rayon II übergehend auf eingeschriebenem Faltbrief nach Dagmarsellen. Signiert Reuterskjöld; Attest Moser (1969). *Provenienz: 190. Corinphila-Auktion (Mai 2014), Los 6539.*	20+ 16/II	✉	**1'200**	*(€ 1'080)*

Seltene Rauten Stempel

Hauptansicht des Tales von Entlebuch

8492

Zumstein | **Ausrufpreis in CHF** | *Ausrufpreis ca. €*

8492 Barfrankierter Faltbrief mit Geldeinlage an den Botenweibel in Schüpfheim mit idealem blauem Zierzweikreisstp. "ENTLEBUCH 22 APRIL 1852" und roter eidg. Raute. Faltbrief mit Geld-Einlage (Betreibungsbegehren / 'Warnungsbott'), der eigentlich mit der Fahrpost hätte transportiert werden müssen, er wurde jedoch, wie im Kanton Luzern üblich, mit der Briefpost transportiert und normalerweise mit Briefmarken frankiert. Bei diesem Stück haben wir allerdings nochmal die Ausnahme bei der Ausnahme vor uns, da der Brief bar frankiert wurde. Die Bar-Vorauszahlung des Portos durch den Absender sollte durch die rote Raute gekennzeichnet werden. Ein einmalig schöner Brief, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 181, Attest Hermann (2019). ✉ **2'500** *(€ 2'250)*

8493

8493 1853 (21. Juli): Amtlicher kompletter Faltbrief mit handschr. "*Affaire officielle*" der Distriktbehörde von Nyon an den Ammann von Gingins, zunächst mit rotem Taxzahlstp. "5 cs" (AW 7168) versehen, dieser dann mit roter eidg. Raute entwertet, nachdem die amtliche Natur des Schreibens anerkannt wurde. Die Raute diente hier aussergewöhnlicherweise also zur Entwertung eines Taxvermerkes, Attest Hermann (2019). ✉ **500** *(€ 450)*

SINCONA

SWISS INTERNATIONAL COIN AUCTION AG

SINCONA AUKTIONEN 54–57

20.–22. MAI 2019 · ZÜRICH

AUKTION 54 · 20. MAI 2019
Goldmünzen und -medaillen

AUKTION 55 · 20. MAI 2019
US Raritäten
Gold, Silber- und Kupfermünzen

AUKTION 56 · 21. MAI 2019
SINCONA Edelmetall-Auktion
Gold und Silber
Sammlung Palladium

AUKTION 57 · 21. MAI 2019
Münzen und Medaillen der Welt

AUKTION 57 · 22. MAI 2019
Schweizer Münzen und Medaillen

www.sincona.com

DAS SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

SINCONA AG · Limmatquai 112, 8001 Zürich · **T** +41 44 215 10 90 · **F** +41 44 215 10 99 · info@sincona.com

Samstag 15. Juni 2019, 15:00 h

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)

8494

8495

Probedrucke

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8494	1854: Berner Farben- und Druckprobe 10 Rp. hellorange auf dickerem Papier und ohne Seidenfaden (Strubel Handbuch PB 23.2.5), im waagr. Paar, farbintensiv und allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, recht gut ausgeprägtes Relief und ohne Gummierung. Attest Berra-Gautschy (1994).			**150**	*(€ 135)*
8495	1854: Berner Farben- und Druckprobe 20 Rp. hellbraunpurpur auf weissem, stärkehaltigem Papier, ohne Seidenfaden und ohne Gummierung (Strubel Handbuch PB 25.2.8), farbintensiv und allseits weissrandig mit Bogenrand links, stark ausgeprägtes Relief. Attest Hermann (2019).			**150**	*(€ 135)*

Münchner Druck 1. Auflage (1854)

8496

8497

8499

8496	5 Rp. rotbraun, farbintensiv und voll- bis weissrandig mit Randdruck links und oben, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit auf dieser Druckperiode seltenem blauen Zweikreis-Datumsstp. "STAMMHEIM 25 .. ..". Ein Bijou, Attest von der Weid (1990) SBK = CHF 2'250.	22Aa		**600**	*(€ 540)*
8497	5 Rp. hellrotbraun, farbfr. und voll- bis weissrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest von der Weid (1979) SBK = CHF 2'250.	22Aa		**250**	*(€ 225)*
8498	5 Rp. orangebraun, farbfr. und voll- bis meist überrandig (Seifenfaden fehlt, Randkerbung links), zart und leicht übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. Stabstp. WALTALINGEN auf kleinformatigem Umschlag (leichte Alterungsspuren) nach Stein am Rhein. Attest Nussbaum (1969) SBK = CHF 4'500. *(Photo = 159)*	22Aa	✉	**300**	*(€ 270)*
8499	15 Rp. mattrosa mit Abart: blauer statt grüner Seidenfaden, farbfr. und voll- bis weissrandig, zart entw. mit eidg. Raute. Attest von der Weid (1976) SBK = CHF 800.	24Aa		**150**	*(€ 135)*
8500	15 Rp. rosa, farbfr. und dreiseitig weissrandig (oben links an die Randlinie geschnitten), klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. BERG und "ANDELFINGEN 11 FEV." auf Nachnahme-Faltbrief mit Pfandschein in einer Vormundschaftssache nach Flaach, inwendig datiert "*Berg, den 8ten feb. 1855*". Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 159)*	24Aa	✉	**150**	*(€ 135)*

8501

8502

8503

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8501	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. und weiss- bis überrandig mit breitem oberen Bogenrand und Teilen der rechten Nachbarmarke, gut ausgeprägtes Relief, klar und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Hunziker (1968) SBK = CHF 1'700.	26Aa	**250**	*(€ 225)*
8502	40 Rp. gelboliv, farbfr. und voll- bis weissrandig mit sehr gut ausgeprägtem Relief, klar entw. mit schwarzer Genfer-Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'700.	26Aa	**200**	*(€ 180)*
8503	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. und weiss- bis überrandig mit breitem Bogenrand links, gut ausgeprägtes Relief, zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Moser (1974); Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 1'700.	26Aa	**200**	*(€ 180)*

Ansicht von Fribourg

8503A

8503A	40 Rp. gelboliv, farbfr. und allseits weissrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "FRIBOURG 27 DEC. 55 SUISSE" und PD sowie rotem "SUISSE 28 DEC 55 PONTARLIER" auf vollständigem Umschlag nach Dole mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Sorani (1986) SBK = CHF 3'200.	26Aa	✉	**1'250**	*(€ 1'125)*

Münchner Druck 2. Auflage (1854)

8504

8505

8506

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8504	5 Rp. braun, farbintensiv und dreiseitig voll- bis überrandig (rechts oben berührt), klar, dekorativ und zentr. entw. mit auf Strubel seltener Genfer Rosette (AW 6). Seltene Spätentwertung mit einer Genfer Rosette auf Strubel, eine ansprechende Marke, Attest Rellstab (1994).	22A		**300**	*(€ 270)*
8505	5 Rp. braun mit breitem Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandig, klar, dekorativ und gesichtsfrei entw. mit Fingerhutstp. "(DOMB)RESSON 5 DEC. 54". Attraktiv, signiert von der Weid.	22A		**100**	*(€ 90)*
8506	5 Rp. braun im waagr. Paar mit Randdruck oben, farb- und prägefrisch, ein weiss- bis überrandiges Prachtstück, je zart entw. mit blauschwarzer Raute. Signiert von der Weid.	22A		**150**	*(€ 135)*
8507	5 Rp. braun mit Bogenrand oben, farbfr. und dreiseitig voll- bis weissrandig (unten rechts berührt, rechts oben kl. Eckfehler), klar, dekorativ und übergehend entw. mit auf Strubel seltener Genfer Rosette (AW 6) in Blau mit nebenges. "GENEVE 18 OCTO 54 9 M" in gleicher Farbe auf vollständigem Faltbrief (leichte Einschränkungen) in der Stadt. Seltene Spätentwertung, die nur sehr kurz vom 17. - 22. Oktober 1854 eingesetzt wurde, Attest Berra-Gautschy (1998). *(Photo = 167)*	22A	✉	**500**	*(€ 450)*
8508	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand links, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem Strahlenstp. von CEVIO (Bach & Winterstein 68 - 26, Abschlag etwas ölig) und einseitig gefasstem "LOCARNO 1856 GEN. 17 S" auf vollständigem Faltbrief nach Locarno. Befund Abt (1992). *(Photo = 167)*	22A	✉	**200**	*(€ 180)*
8509	5 Rp. braun, farbintensiv und voll- bis weissrandig, klar, kopffrei und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. DORF und Fingerhutstp. "ANDELFINGEN 17 JULI 55" auf Faltbrief nach Berg. Signiert Hassel Basel. *(Photo = 167)*	22A	✉	**100**	*(€ 90)*
8510	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. blauem "NEUCHATEL en Suisse 30 DEC. 1854" auf forwarded Drucksachen-Faltbrief, in London gedruckt, gerichtet an die Uhrenfabrikanten Du Bois-Bovet in Neuenburg. Attraktives Stück, Attest Renggli (2010). *(Photo = 167)*	22Ab	✉	**150**	*(€ 135)*

8511

8512

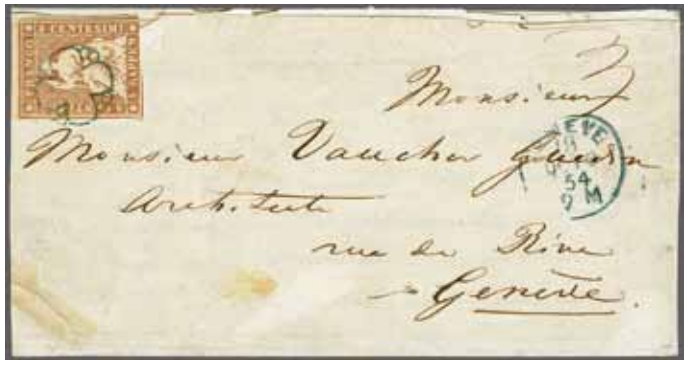
8511	1854: 10 Rp. blau, farbfr. Exemplar allseits weissrandig, sauber entw. mit der seltenen neunlinigen Raute von Waltalingen (AW 85). Attest van der Weid (1996).	23A		**200**	*(€ 180)*
8512	10 Rp. blau im senkr. Paar, farbfr. und allseits weissrandig, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzer Raute. Signiert von der Weid.	23A		**100**	*(€ 90)*

8513

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8513	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit schwarzem PD im Kasten mit nebenges. "BALLSTALL 19 JUIN 55" auf Faltbrief nach Kaiseraugst, rücks. mit Transit Liestal vom Folgetag. Brief im zweiten Briefkreis bis zehn Wegstunden und dafür mit 10 Rp. auch korrekt frankiert. Dem Beschreiber erschliesst sich nicht die Funktion der 5 Rappen-Rötel-Taxierung. Signiert Hunziker, Attest Berra-Gautschy (2014).	23A	✉	**300**	*(€ 270)*
8514	10 Rp. blau, farbfr. und allseits regelmässig weissrandig vom Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "SURSEE 6 AVRIL 1855" auf Faltbrief an den Landammann des Kantons Nidwalden, Franz Alois (Louis) Wyrsch (1793-1858) in Buochs. Attest Berra-Gautschy (2005). *(Photo = 167)*	23A	✉	**150**	*(€ 135)*

8515

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8515	10 Rp. lebhaftpreussischblau sowie 15 Rp. rötlichkarmin mit Teilen der unteren Nachbarmarke (rechts touchiert) und 20 Rp. gelblichorange, alle farbfr. und vorab weiss- bis überrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzen Rauten mit nebenges. einseitig gefasstem "BIENNE 1855 JUIL. 12 M" und "P.D." im Rahmen auf Faltbrief nach Thonon in Savoyen mit rücks. Transit Genf und Ankunftsstp. (14. JUIL. 55). Eine attraktive Kombination von Münchner und Berner Drucken auf Auslandsbrief, um 5 Rp. überfrankiert. Atteste Hunziker (1977), Rellstab (1997), Hermann (2019).	23A+ 24B+ 25B	✉	**500**	*(€ 450)*



8507 / CHF 500

8508 / CHF 200

8509 / CHF 100

8510 / CHF 150

8514 / CHF 150

8521 / CHF 300

8521A / CHF 200

8522 / CHF 100

8516

8517

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8516	15 Rp. in der seltenen Nuance hellbräunlichkarmin, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, fein ausgeprägtes Relief, klar entw. mit blauer Raute. Attest Hermann (2019) SH 24A3d / SBK = CHF 800 .	24A		**200**	*(€ 180)*
8517	15 Rp. rotkarmin im senkr. Paar, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der Nachbarmarke oben, jede Marke zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert von der Weid SBK = CHF 600.	24A		**150**	*(€ 135)*

8518

8519

8520

8518	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und dreiseitig weissrandig (rechts berührt, vorders. mittig leicht fasrig, rücks. Tintenvermerk scheint durch), klar, dekorativ und zentr. entw. mit auf Strubel seltener Genfer Rosette (AW 6) in Blau. Seltene Spätentwertung, die nur wenige Tage im Oktober 1854 eingesetzt wurde, eine dekorative Kombination auf blauer Entwertung auf grüner Marke, Attest Hermann (2013).	26A		**200**	*(€ 180)*
8519	40 Rp. grün mit Abart: unterbrochene Randlinie links, farbintensiv und schön ausgeprägt, allseits weissrandig, klar, kontrastreich und zentr. entw. mit PD im Kasten. Attest Berra-Gautschy (2015).	26A.2.01		**200**	*(€ 180)*
8520	40 Rp. grün mit Randdruck oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der Nachbarmarke unten, klar und kontrastreich entw. mit Luzerner Raute. Atteste Marchand (1996), Berra-Gautschy (2006).	26A		**200**	*(€ 180)*
8521	40 Rp. hellgelbgrün, drei farbfr. und vorab voll- bis weissrandige Einzelmarken (mittlerer Wert oben teils berührt), zart und übergehend entw. mit schwarzem "BASEL 7 OCT 54 NACGMITTAG" auf Faltbrief nach Frankfurt, rücks. mit Ausgabestp. vom Folgetag. Ein interessanter ehemals dreifachgewichtiger Brief an das Bankhaus Rothschild, portogerecht frankiert in den Postverein. Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 1'900. *(Photo = 167)*	26A	✉	**300**	*(€ 270)*
8521A	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken (unten rechts an die Randlinie geschnitten), klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "UNTERSEEN 10 JUN 56" und PD im Kasten auf vollständigem Umschlag nach Nizza, vorders. mit Transit Verbano, rücks. Transit Bern und Turin sowie Ankunftsstp. "NIZZA MARITTa 14 GIU. 56". Ein attraktiver Brief mit interessantem Briefinhalt, der Absender beschreibt aus dem Hotel Schweizerhof in Interlaken die touristische Sommersaison in Deutschland und der Schweiz: "*Je viens de passer par Bade il y a beaucoup de monde ..., il y aura une masse de Russes, on dit que le gouvernment à St. Petersbourg a delivré dix milles passport dans le mois de may. Pour le moment nous n'avons pas encore beaucoup de monde par ici mais cela viendra car en Allemagne toute est plein*". Also schon damals touristischer Dichtestress. Signiert Sorani SBK = CHF 900. *(Photo = 167)*	26A	✉	**200**	*(€ 180)*

Berner Druck I. Periode (1854/55)

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8522	5 Rp. braun, farbfr. und voll- bis überrandig mit breitem Bogenrand rechts, klar, kontrastreich und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ST. CERGUES 25 SEPT 1856" auf vollständigem Faltbrief nach Nyon mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Kurzbefund Hermann. *(Photo = 167)*	22B	✉	**100**	*(€ 90)*

8523

8528

8523	10 Rp. blau mit Bogenrand links, farbfr. und dreiseitig voll- bis weissrandig (unten rechts berührt, rücks. rechts leicht dünn), sauber und kontrastreich entw. mit sehr seltenem Figurenstp. 'Kreuz im Kreis' von Arch (AW 159). Attest Berra-Gautschy (2016).	23B		**200**	*(€ 180)*
8524	10 Rp. blau, farbfr. und oben weissrandig, unten und links an die Randlinie geschnitten (rechts berührt), klar, kontrastreich und übergehend entw. mit seltener schwarzer Punktraute von Bellelay (AW 121) mit nebenges blauem "BELLELAY 29 JAN. 55" auf Faltbrief nach Montménil, rücks. mit Transitstp. Bienne und Porrentruy. Attest Rellstab (1994). *(Photo = 171)*	23B	✉	**300**	*(€ 270)*
8525	10 Rp. blau, farbfr. und vorab weissrandig (unten links angerissen, Seifenfadenkanal rechts freiliegend), klar und voll aufgesetzt entw. mit kleiner schwarzer 12-liniger Raute (in AW nicht katalogisiert) mit nebenges. Fingerhutstp. "ANDELFINGEN 26 NOV. 56" auf Faltbrief nach Russikon mit rücks. Transit Winterthur. Eine höchst seltene Entwertung auf vollständigem und dekorativem Brief, Attest Hermann (2018). *(Photo = 171)*	23B	✉	**300**	*(€ 270)*

8526

8526	10 Rp. blau (2) und 15 Rp. rosa, drei farbintensive und voll- bis weissrandige Einzelstücke, je sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 11 MARS 56", PD im Kreis und rotem franz. Grenzübergangsstp. auf Umschlag nach Paris mit rücks. Ankunftsstp. (13 MARS 56). Brief aus dem schweizerischen Grenzrayon in die übrigen franz. Departmente. Attest Rellstab (1991).	23B+ 24B	✉	**250**	*(€ 225)*
8527	10 Rp. blau von der Bogenecke links oben und 20 Rp. orange mit Bogenecke rechts unten, beide farbfr. und weiss- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit schwarze Raute mit nebenges. "BERN 1 JAN 56" auf Nachnahme-Faltbrief nach Interlaken, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Berra-Gautschy (2011). *(Photo = 171)*	23B+ 25B	✉	**150**	*(€ 135)*
8528	15 Rp. rosa, farbintensiv und sehr schön ausgeprägt, allseits weissrandig mit Bogenrand unten, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit PD im Kasten. Attest Berra-Gautschy (2015).	24B		**150**	*(€ 135)*
8529	15 Rp. karmin, farbfr. und voll- bis überrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. "UHWIESEN 31/10" (1855) in schwarzer Farbe auf Nachnahme-Faltbrief nach Dorlikon. Dieser Datumsstempel ist in Schwarz sehr selten, es sind nur Verwendungen zwischen dem 29. und 31. Oktober 1855 bekannt. *(Photo = 171)*	24B	✉	**150**	*(€ 135)*

Berner Druck II. Periode (1855)

8530

8531

8532

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8530	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und Bogenecke links oben, ideal, kontrastreich und zentr. entw. mit PD im Rahmen. Ein attraktives Stück.	22C		**150**	*(€ 135)*
8531	5 Rp. braun von der Bogenecke rechts oben, farbfr. und allseits weissrandig, klar und kontrastreich entw. mit Luzerner Raute. Attest Berra-Gautschy (2005).	22C		**100**	*(€ 90)*
8532	5 Rp. braun mit Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzer neunliniger Raute (ähnlich AW 51). Signiert von der Weid.	22C		**75**	*(€ 70)*

8533

8534

8535

8536

8537

8533	10 Rp. blau mit Bogenrand links, farbfr. und voll- bis weissrandig, sauber und kontrastreich entw. mit sehr seltenem Figurenstp. 'Kreuz im Kreis' von Arch (AW 159). Befund Rellstab (1996).	23C		**300**	*(€ 270)*
8534	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der Nachbarmarke links, zart und zentr. entw. mit Fingerhutstp. "ST. AUBIN 26 NOV. 5." mit gedrehtem Stempeleinsatz für den Monat. Signiert von der Weid.	23C		**75**	*(€ 70)*
8535	10 Rp. hellgrünlichblau, farbfr. und zweiseitig weissrandig (unten links und rechts oben an die Randlinie geschnitten), sauber entw. mit seltener Punktraute von Bellelay (AW 121). Befund von der Weid (1991).	23Ca		**200**	*(€ 180)*
8536	10 Rp. hellgrünlichblau mit Bogenrand rechts, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar und kontrastreich entw. mit Luzerner Raute. Attest Berra-Gautschy (2005).	23Ca		**150**	*(€ 135)*
8537	10 Rp. blau mit Randdruck links, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, zart und zentr. entw. mit Fingerhutstp. "GOSSAU 15 SEPT. 58". Signiert von der Weid.	23Cc		**75**	*(€ 70)*
8538	10 Rp. blau, farbfr. und dreiseitig voll- bis weissrandig (links unten berührt), klar und übergehend entw. mit recht seltenem Routenstp. "Rte BULLE" (Gasser 93/4). Befund Marchand (2019). *(Photo = 171)*	23C	✉	**150**	*(€ 135)*

8539

8540

8539	1 Fr. mittelgrau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teil der unteren Nachbarmarke, sauber entw. mit Zweikreisstp. "LUZERN 13 SEP 62 11 VORM". Attest Hermann (2019) SBK = CHF 1'300.	27C		**150**	*(€ 135)*
8540	1 Fr. violettgrau von der Bogenecke links oben, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser und Pfenninger; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'300.	27C		**150**	*(€ 135)*

8524 / CHF 300

8525 / CHF 300

8527 / CHF 150

8529 / CHF 150

8538 / CHF 150

8541 / CHF 150

8542 / CHF 100

8543 / CHF 200

Berner Druck II. Periode (1856/57)

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8541	5 Rp. braun mit Bogenrand unten, farbintensiv und allseits weissrandig, klar und diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. der Postablage OSSINGEN auf Faltbrief nach Marthalen, rücks. Transit Andelfingen und Ankunft "MARTHALEN 1 FEB. 58". Atteste Rellstab (1986), Marchand (1992). *(Photo = 171)*	22D	✉	**150**	*(€ 135)*
8542	5 Rp. braun mit Bogenrand rechts, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer zwölfliniger Raute (ähnlich AW 64) mit nebenges. "CHAUX-DE-FONDS 17 MAI 57" auf vollständigen Faltbrief von Genf nach La-Chaux-de-Fonds. Im Abstempelungswerk ist die Herkunft noch unbekannt, dieser Brief verortet die Verwendung nach Genf. Signiert von der Weid. *(Photo = 171)*	22D	✉	**100**	*(€ 90)*
8543	5 Rp. braun im waagr. Dreierstreifen mit Bogenrand links, farbfr. und voll- bis weissrandig, ideal klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen des Stabstp. RHEINAU mit nebenges. Fingerhutstp. "MARTHALEN 11 JAN 58" auf Faltbrief nach Wohlen mit rücks. Transit Zürich und Ankunftstp. (15 JAN 58). Ein attraktiver Brief, Attest Rellstab (1983). *(Photo = 171)*	22D	✉	**200**	*(€ 180)*

8544

8544	15 Rp. karmin, farbfr. und dreiseitig voll- bis weissrandig, rechts an die Randlinie geschnitten, klar und kontrastreich entw. mit Bogenstp. "ZIEGELBRÜCKE 9 3 60". Befund Marchand (2019).	24D		**150**	*(€ 135)*
8545	15 Rp. mittelkarminrosa, farbfr. und voll- bis überrandig mit den Randlinien zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "BRUGG 13 SEPT. 59 4 A" auf vollständigem Faltbrief nach Thiengen bei Waldshut im Grossherzogtum Baden mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Brief im schweizerisch-badischen Grenzrayon bei einem Abstand von bis zu 5 Meilen, entweder um 5 Rp. überfrankiert für einen Brief der ersten Gewichtsstufe oder um 5 Rp. unterfrankiert für einen Brief der zweiten Gewichtsstufe. Attest Hermann (2017). *(Photo = 175)*	24D	✉	**100**	*(€ 90)*

8546

8547

8548

8546	20 Rp. orange mit Randdruck oben, ein farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen aller fünf möglichen Nachbarmarken, feines Relief, zart und zentr. entw. "BERN 17 OCT. 59". Signiert von der Weid; Befund Hermann (2019).	25D		**150**	*(€ 135)*
8547	1 fr. dunkelgrau, farbintensiv und weiss- bis überrandig mit Randdruck unten und Teilen der linken Nachbarmarke, klar- und kopffrei entw. "ZÜRICH 14 JULI 62 12 VORMITTAG". Ein attraktives Stück in dieser kräftigen Nuance, Attest Hermann (2016) SBK = CHF 1'300.	27D		**300**	*(€ 270)*
8548	1 Fr. hellgrauviolett, farbfr. und allseits weissrandig von der Bogenecke links unten, zart entw. mit schwarzem Fingerhutstp. "LACHEN 21 MÄRZ 60". Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 1'300.	27D		**250**	*(€ 225)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

8549

Blick auf Konstantinopel

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8549	1 Fr. violettgrau zus. mit 10 Rp. blau (rechts unten berührt) und 40 Rp. grün im waagr. Paar (waagr. Bug durch 40 Rp. und 1 Fr.), alle farbfr. und vorab weiss- bis überrandig, je sauber und übergehend entw. "BÜTSCHWYL 21 JUIN 60" mit nebenges. PD im Rahmen und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE - ST. LOUIS 22 JUIN 60 AMB. E" auf ehemals doppeltgewichtigem Faltbriefteil (Seitenklappen fehlen) nach Konstantinopel mit rücks. Bahnpost St. Gallen-Zürich und Olten-Basel, Transit Paris und Ankunftsstempel des franz. Auslandspostamtes "CONSTANTINOPLE 7 JUIL. 60 TURQUIE". Eine schöne Frankatur an eine seltene Destination. Attest Rellstab (1989). *Provenienz: Chiani (Nov. 1979), Los 4255* *Sammlung 'Cihangir 121. Corinphila (2000), Los 3133.*	27Da+ 23G+ 26G	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8550

8550	1 Fr. hellblaugrau zus. mit 20 Rp. gelblichorange auf dünnem Papier (unten links berührt) und 40 Rp. lebhaftolivgrün, alle farbfr. und vorab weissrandig, je klar und übergehend entw. "ZÜRICH 8 NOV 57 12½ NACHMITTAG" mit nebenges. PD im Rahmen und schwarzem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 9 NOV 57 ST. LOUIS" auf ehemals vierfachgewichtigem Faltbrief nach Paris mit rücks. Bahnpoststp. Strasbourg-Paris und Ankunftsstempel. Ein attraktiver Brief mit dekorativer Frankatur. Atteste Rellstab (1983), Marchand (1997), Hermann (2019).	27D+ 25F+ 26C	✉	**1'200**	*(€ 1'080)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57

8551

8552

8553

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8551	10 Rp. lebhaftpreussischblau auf dünnem, stärkehaltigem Zürcher Papier mit hellrotem Seidenfaden, farbfr. und oben weissrandig (dreiseitig Randlinie berührt), ungebraucht ohne Gummi. Attest Hermann (2019) SH 23B3m.b / SBK = CHF 8'000.	23E	(*)	**700**	*(€ 630)*
8552	10 Rp. lebhaftpreussischblau auf dünnem, stärkehaltigem Zürcher Papier mit hellrotem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar entw. mit schwarzer Raute. Befund Hermann (2019) SH 23B3m.b / SBK = CHF 600.	23E		**100**	*(€ 90)*
8553	10 Rp. blau auf dünnem Zürcher Papier mit rotem Seidenfaden im waagr. Paar, eine farbfr. und dreiseitig weiss- bis überrandige Einheit von der linken oberen Bogenecke (rechts oben berührt), zart und zentr. entw. mit Zierzweikreisstp. "MÜNSTER 22 JUIN 1857". Attest Hermann (2003) SBK = CHF 1'400. *Provenienz: Chiani-Auktion (Mai 2012).*	23Eb		**400**	*(€ 360)*
8554	10 Rp. hellblau auf dünnem Papier mit hellrotem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben und Teilen zweier Nachbarmarken, klar entw. mit schwarzem "AUBONNE 19 AOUT" (1857) auf Umschlag nach Genf mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Atteste von der Weid (2002), Berra-Gautschy (2005) SH 23B3m/SBK = CHF 1'100. *(Photo = 🗐 175)*	23E	✉	**150**	*(€ 135)*

8555

8555	1 Fr. dunkelgrau auf dünnem Münchner Papier mit gelbem Seidenfaden, farbfr. und dreiseitig voll- bis meist weissrandig (links unten Randlinie berührt), zart entw. "GENEVE 26 JUIN 63 4¼ S". Attest Hermann (2019) SH 27B2m.IV.a / SBK = CHF 10'000.	27E		**600**	*(€ 540)*

Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857

8556	5 Rp. braun auf dünnem Papier mit grünem Seifenfaden, farbfr. und regelmässig weissrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. MARTHALEN und Fingerhutstp. "ANDELFINGEN 26 JAN. 57" auf Faltbrief nach Berg am Irchel. Attest von der Weid SBK = CHF 2'800. *(Photo = 🗐 175)*	22F	✉	**250**	*(€ 225)*
8557	Strubel 5 Rp. braun auf dünnem Papier, farbfr. Exemplar der linken, unteren Bogenecke, sauber entw. mit der Eidg. Raute, auf Briefteil von Mellingen nach Baden (Attest Marchand 2010), dazu Faltbrief 1844 von Offenburg/Baden adressiert nach Genf, mit einem 'forwaring agent' nach Genf gebracht und dort als Lokalbrief aufgegeben, zwei Taxierungen '5cs' und '1d'. *(Photo = 🗐 www)*	22F	(✉)	**150**	*(€ 135)*

8545 / CHF 100

8554 / CHF 150

8556 / CHF 250

Settembre 1862. ANNO LXII.

TICINESE

...edì, Venerdì e Sabato sera
...icorra festa.

...autorità di un corpo
...liti di S. M. l'Impera-
...come l'organo ed il
...assemblea.
...e rispondere innanzi
...lotta contraria all'or-
...po il conte Zamoyski
...sso a S. Pietroborgo».
...i espressi nell'indi-
...di tutte le province
...a, Volinia, e Russia-
...esse all'impero col
...no essere governate
...ed amministrate da
...Polacchi; ristabili-
...rappresentative che
...ssedeva; scelta fatta
...che possedano la fi-
...uoi ajutanti e collo-

...IA.

...bre. — La legge sulla
...ta sancita dal Re, e
...mediata sua attiva-

...NIA.

...18 settembre. — I
...avocati jeri sera a

mandato ad Annover. Dicesi che la di lui famiglia già abbia deposto il danaro necessario per coprire il *deficit*.

AUSTRIA.

I rappresentanti austriaci che si interessano alle adunanze di deputati di varii Stati di Germania per la riforma federale hanno risolto di non prender parte all'adunanza di Weimar, perchè il relativo programma è troppo pronunciato. Rechhauer e Berger hanno chiesto di essere cancellati dalla lista degli aderenti a quel congresso: invece molti rappresentanti austriaci andranno a Francoforte.

Si parla della prossima pubblicazione di una memoria semiofficiale sul trattato franco-prussiano, destinato a sviluppare la serie delle negoziazioni circa la lega daziaria, per conchiudere che la conservazione della Lega daziaria germanica è una necessità.

Parlasi di un prossimo viaggio dell'Imperatore a Brünn e nella Boemia; vi sarebbe accompagnato da circa 150 generali e officiali di stato maggiore superiori, fra cui gli ajutanti tenenti-marescialli conte di Crenneville e generale conte di Con-

8562 / CHF 2'500

8564 / CHF 750

Blick auf New York

8558

Zumstein | Ausrufpreis in CHF | Ausrufpreis ca. €

8558 15 Rp. hellrötlichkarmin auf dünnem Papier, ein Viererstreifen mit Bogenranddruck unten (waagr. Bugspur) und ein Dreierstreifen (links und oben links berührt) zus. mit 10 Rp. blau mit Bogenecke rechts unten, alle farbfr. und vorab weiss- bis überrandig (abgelöst und minim versetzt zurück geklebt), zart und übergehend entw. mit schwarzen Rauten mit nebenges. "MEIRINGEN 22 APR 57", PD im Rahmen, dieses mit "P.P." im Rahmen überstempelt, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 25 AVRIL 57 ST. LOUIS und rotem "PAID NEW YORK 30 MAY 15" auf ehemals doppeltgewichtigem Faltbrief an den 'Schweizerischen Konsul der vereinigten Staaten von Nordamerika Newjork', rücks. mit versch. franz. Bahn- und Schiffspoststempeln. Fälschlicherweise bereits Ende April 1857 im neuen Tarif vom 1. Mai 1857 zu 115 Rp. mit Versand über England bis zum Empfänger frankiert. Daher Änderung in PP und versuchter Versand mit franz. Handelsschiff, schlussendlich doch über 'Calais' und England mit Cunard 'Asia'. Eine schöne und äusserst seltene Frankatur mit interessantem Frankaturfehler. Atteste Eichele (2000 und 2017); Hermann (2017)
SBK Dreierstreifen und Viererstreifen auf Brief nicht gelistet. 24F+ 23Eb ✉ **2'500** *(€ 2'250)*

8559

8559 20 Rp. orange auf dünnem Papier, farbfr. und voll- bis weissrandig mit Bogenrand oben, klar und voll aufgesetzt entw. mit PD im Kasten. Signiert Moser; Attest Marchand (1993). 25F **150** *(€ 135)*

Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62

8560

8561

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8560	2 Rp. grau mit Randdruck rechts, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der Nachbarmarke links, klar entw. **am Ersttag** "ZÜRICH 1 JULI 62 9 ...MITTAG". Die meisten der wenigen bekannten Ersttagsentwertungen stammen aus Winterthur, Attest von der Weid (1977).	21G		**400**	*(€ 360)*
8561	2 Rp. grau im waagr. Fünferstreifen, farbintensive und voll- bis überrandige Einheit mit Bogenranddruck rechts (erste Marke oben berührt, vierte Marke rücks. mit Verstärkung einer falzhellen Stelle, fünfte Marke mit senkr. Bug, leichte Oxidationsspuren), klar entw. mit vier Abschlägen des einseitig gefassten "AIROLO 1862 SET. 27" (AW 3895). Eine seltene und ansprechende Einheit mit Tessiner Entwertung. Atteste Rellstab (1992), Hermann (2017) SBK = CHF 8'000. *Provenienz: Sammlung Courvoisier, Zentrale für Briefmarken Projektionsbilder, St Gallen (1923)* *Chiani-Auktion (März 1994)* *Sammlung Seebub.*	21G		**1'500**	*(€ 1'350)*
8562	2 Rp. grau mit links anhängender Halbierung, überall weissrandig (rechts oben angeschnitten), zentr. entw. "LUGANO 20 SEPT 62 10 S" übergehend auf Gazzetta Ticinese von Lugano mit Nebenstp. "PD." nach Italien. Eine seltene sogenannte Italien-Provisorium-Frankatur 3 Rp. mit postamtlich verordneter Halbierung in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1862. Atteste Moser (1958), Eichele (2012) SBK = CHF 16'000. *(Photo = 175)*	21G	✉	**2'500**	*(€ 2'250)*

8563

8563	2 Rp. grau, waagr. Paar und waagr. Dreierstreifen, beide farbfr. und vorab weissrandig vom linken Bogenrand mit Teilen von fünf Nachbarmarken (je unten links berührt), jede Marke klar und leicht übergehend entw. mit schwarzem Fingerhutstp. "COUVET 29 AOUT 62" auf vollständigem Faltbrief (Briefklappen minim brüchig) nach Neuveville mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein attraktiver Brief aus dem zweiten Monat dieser Marke, Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 6'000+. *Provenienz: 87. Corinphila Auktion (Okt. 1993)* *Feldman Auktion (April 2015).*	21G	✉	**750**	*(€ 675)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8564	2 Rp. grau mit Teilen der linken Nebenmarke (rechts oben berührt) in äusserst seltener Mischfrankatur mit Sitzender Helvetia 3 Rp. schwarz (Dreierstreifen, Paar und Einzelwert), farbfr. und vorab weissrandig resp. gutzähnig, zart und übergehend entw. "BIASCA 6 NOV (62) 11 M." auf Nachnahme-Umschlag (unten ausgebessert) der Verwaltung des Kantons Tessin nach Locarno mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Auf dem Umschlag befand sich unter der Strubelmarke offenbar noch eine 10 Rp.-Marke, die der Absender fälschlicherweise zur Abdeckung der Provision für die Nachnahmeschein-Gebühr aufgeklebt hatte und die vor der Abstempelung wieder abgerissen wurde. Diese Gebühr wurde dann vom Empfänger eingezogen. Eine aussergewöhnliche Frankatur zur Darstellung des 20 Rp. - Nachnahmeportos. Atteste von der Weid (1985), Hermann (2009) SBK / Zu Spez nicht gelistet. *(Photo = 175)*	21G+ 29	✉	**750**	*(€ 675)*
8565	5 Rp. schwarzbraun, linke untere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. "GENEVE 16 AVRIL 62 7½ S" auf Faltbriefhülle in der Stadt. Erlaubte Halbierung des 5 Rp.-Strubels als sog. 'ermässigte Frankatur', signiert Miro und von der Weid; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 179)*	22G	✉	**300**	*(€ 270)*
8565A	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, zart und übergehend entw. mit Stabstp. LEUZIGEN auf Faltbrief nach Büren, inwendig datiert "*Leuzigen den 1ten Novb 1861*". Signiert Sorani; Attest Raybaudi (1982). *(Photo = 179)*	22G	✉	**75**	*(€ 70)*
8566	5 Rp. braun im senkr. Paar mit Randdruck links und unten, farbfr. und voll- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), sauber und übergehend entw. mit Stabstp. RIKENBACH (AW 1747) mit nebenges. "WIESENDANGEN 6 AUG 61" auf Faltbrief nach Bülach, rücks. Transit Winterthur und Zürich. Visiert Marchand. *(Photo = 179)*	22G	✉	**75**	*(€ 70)*
8567	5 Rp. braun im waagr. Dreierstreifen vom oberen Bogenrand, farbfr. und weissrandig mit Teilen von vier Nachbarmarken, der Streifen klar und vollaufgesetzt entw. mit schwarzem kursivem Stabstp. *HERZNACH* und zusätzlichem Fingerhutstp. "FRIK 22 DEC. 61" auf Faltbrief nach Laufenburg mit rücks. Fingerhut-Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein dekorativer Aargauer Brief der zweiten Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis, Attest Hermann (2017). *(Photo = 179)*	22G	✉	**150**	*(€ 135)*
8568	5 Rp. braun und 10 Rp. blau, beide farbfr. und voll- bis weissrandig, klar und leicht übergehend entw. mit Stabstp. HENGART auf Faltbrief nach Meilen mit rücks. Transit der Nordostbahn und Ankunftsstp. (8 AUG. 60). *(Photo = 179)*	22G+ 23G	✉	**150**	*(€ 135)*

8569

Burg Hettlingen

8569	5 Rp. braun und 10 Rp. blau, beide farbfr. und voll- bis überrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzem perfektem Fingerhutstp. "HETTLINGEN 25 JAN 60" mit nebenges. Stabstp. HETTLINGEN auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief aus Dägerlen an den Amtmann Arbenz in Andelfingen, dort angenommen und geöffnet und mit einem Vermerk versehen, dann refüsiert. Da der Brief bereits angenommen worden war, mit einer weiteren Strubel 5 Rp. braun frankiert (zweifach leicht berührt), mit "ANDELFINGEN 25 JAN 60" entw. und nach Hettlingen geschickt, der Nachnahmebetrag um 5 Rp. erhöht, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein postgeschichtlich aussergewöhnlich interessanter Brief, zudem mit sehr attraktiver Optik.	22G+ 23G	✉	**200**	*(€ 180)*

8565 / CHF 300

8565A / CHF 75

8567 / CHF 150

8566 / CHF 75

8574 / CHF 100

8568 / CHF 150

8574A / CHF 250

8580 / CHF 150

8570

Porta Felice, Palermo

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8570	5 Rp. lebhaftbraun (rechts berührt), 15 Rp. karminrot und 20 Rp. lebhaftgelblichorange im waagr. Paar (links berührt), farbfr. und vorab voll- bis weissrandig, jede Marke ideal, dekorativ und voll diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. DACHSEN mit nebenges. "P.D.", Bahnpoststp. "ROMANSHORN - ZÜRICH Z. 16 13 XII 61", rotem franz. Grenzübergangsstp "SUISSE St. LOUIS" und rotem Postvertragsstp. "7 / A.E.D" auf vollständigem Faltbrief nach Palermo **Sizilien**, rücks. mit Transit Basel, drei franz. Bahnpoststp. und Ankunftstp. (25 DEC 61). Ein attraktiver Brief, der mit 60 Rp. für den direkten Landweg über Sardinien frankiert worden war, dann aber doch über Frankreich und mit franz. Schiff transportiert wurde. Die dadurch entstandene Unterfrankierung von 15 Rp. wurde aber nicht vermerkt und somit dem Empfänger nicht belastet, Attest Hermann (2019).	22G+ 24G+ 25G	✉	**400**	*(€ 360)*

8571

8571	5 Rp. braun, zweiseitig weissrandig (links und unten teils berührt) **in gleichfarbiger Mischfrankatur gleicher Wertstufen** mit Sitzender Helvetia 5 Rp. braun, gut gez. und zentr., beide farbfr., zus. sauber und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "MALLERAY 24 MARS 63" auf Faltbrief nach Cormoret mit rücks. Transit Sonceboz vom Folgetag. Eine seltene Mischfrankatur, Attest Hermann (2019) Zu Spez = CHF 6'000.	22G+ 30	✉	**800**	*(€ 720)*

Accent curcumflex über 'N' auf 'CENTIMES'

8572

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8572	10 Rp. dunkelgrauultramarin, Druckform Va im **ungebrauchten Achterblock**, Abart bei der ersten Marke: Accent circumflex über 'N' auf 'CENTIMES', farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandige Einheit mit Teilen von vier Nachbarmarken, oben mit Bogenrand (unten links berührt, siebte Marke mit leicht stockig und rücks. heller Stelle, schwache waagr. Bugspur zwischen den Markenreihen), in ungebrauchter Erhaltung mit vollem Originalgummi. Eine sehr seltene und ansprechende Einheit, für diese eng gedruckte Druckperiode sehr breit geschnitten. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur drei ungebrauchte Achterblöcke, Atteste Hunziker (1971), bestätigt durch Rellstab (1986), Hermann (2019). *Provenienz: Rapp-Auktion (Nov. 1971)* *75. Corinphila-Auktion (März 1987), Los 459* *Sammlung Seebub.*	23G	*	**2'500**	*(€ 2'250)*

8573

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8573	10 Rp. blau mit Bogenecke links oben, farbfr. und allseits weissrandig, zart und zentr. entw. mit Fingerhutstp. "DOMBRESSON 21 SEPT. 61". Signiert von der Weid.	23G		**75**	*(€ 70)*
8574	10 Rp. blau mit Bogenrand links, farbfr. und dreiseitig voll- bis weissrandig (links berührt), klar und voll aufgesetzt entw. mit Tintenstrichen mit nebenges. seltenem FUET im Oval (AW 1175) auf Briefvorderseite nach Moutier. Befund Marchand (2019). *(Photo = 179)*	23G	(✉)	**100**	*(€ 90)*
8574A	10 Rp. blau (3), farbfr. und für diese eng gedruckte Periode vorab voll- bis weissrandig (mittlerer Wert links unten an die Randlinie geschnitten), sauber und übergehend entw. "LUGANO 4 DEC 62" mit nebenges, Strahlenstp. MAGLIASO (Bach & Winterstein 68-54) und "P.D." auf Faltbrief nach Brescia, rücks. mit ital. Bahnpoststp. Como-Milano und Milano-Desenzano sowie Ankunftsstp. (5 DIC 65). Signiert Sorani. *(Photo = 179)*	23G	✉	**250**	*(€ 225)*

8575

8575	10 Rp. graudunkelultramarin, die linke untere Hälfte einer **diagonal halbierten Marke**, unten mit Teilen der Nachbarmarke (links beschnitten) zus. mit 15 Rp. mittelkarminrot, weiss- bis überrandig, beide farbfr., je zart und übergehend entw. mit blauem Zweikreiser "BELLELAY 13 AOUT 60", auf Briefstück. Die Halbierung wurde offensichtlich zunächst als Teil der Frankatur akzeptiert, nachträglich jedoch durch Rötelstriche annuliert. Ein bisher in der relevanten Literatur nicht bekanntes Stück, ein Neufund mit einer seltenen Markenkombination, zudem noch mit der attraktiven blauen Entwertung von Bellelay, Attest Hermann (2019).	23G+ 24D	△	**400**	*(€ 360)*

8576

8577

8576	15 Rp. rosa, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit Stabstp. HIRZEL. Attest Berra-Gautschy (2008)	24G		**75**	*(€ 70)*
8577	20 Rp. orange, farbfr. und allseits weissrandig mit grossen Teilen der rechten Nachbarmarke, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "GENEVE 29 DECE 62 12½ S EXPE.". Signiert Renggli.	25G		**100**	*(€ 90)*

Ansicht von Martigny

8578

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8578	**Halbierung** 20 Rp. orange, die rechte obere Hälfte einer diagonal halbieren Marke, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "MARTIGNY 4 AOUT 62" auf Faltbrief nach Morges mit rücks. Transit Lausanne und Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine seltene Verwendung, Halbierungen der 20 Rappen sind aus Martigny vom August bis Oktober 1862 bekannt, im Prinzip als Aufbrauchverwendungen zur Zeit der gerade erschienenen Sitzenden. Gelistet im Nachtrag von Keller - Strubel-Halbierungen, Attest Hermann (2017) SBK = CHF 25'000. *Provenienz: Rapp-Auktion (Nov. 1997)* *Sammlung Seebub.*	25G SF e	✉	**6'000**	*(€ 5'400)*

Sublime Porte in Konstantinopel

8579

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8579	20 Rp. orange (unten und links berührt) sowie 40 Rp. grün (unten berührt), zwei farbfr. Stücke, je klar und übergehend entw. "ZÜRICH 25 AUG. 62 8 VORMITTAG" mit nebenges. PD im Kasten, rotem franz. "SUISSE AMB. M. CENIS 26 AOUT 62" und "AFFR. INSUF." auf vollständigem Faltbrief nach Konstantinopel, rücks. Transit Marseille und Ankunftsstp. des franz. Postamts "CONSTANTINOPLE 6 SEPT. 62 TURQUIE". Unterfrankiert im Tarif vom Juli 1862, der Absender hätte 90 Rp. frankieren müssen, trotz Teilfrankatur als unfrankiert angesehen, das PD wurde durchgestrichen und ein franz. Taxstp. '9' Décimes abgeschlagen. Der Empfänger ist italienische Botschafter bei der Hohen Pforte.	25G+ 26G	✉	**750**	*(€ 675)*
8580	40 Rp. grün von der Bogenecke rechts oben, farbfr. und weiss- bis überrandig, klar und übergehend entw. "GENEVE 18 JUIN 62 10½M" mit nebenges. PD im Kasten und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE ANNEMASSE" auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief im Grenzverkehr nach Bonneville Savoye. Attraktiv. Befund Marchand (2019). *(Photo = 179)*	26G	✉	**150**	*(€ 135)*

Montag 17. Juni 2019 9:00 h

Sitzende Helvetia gezähnt, Ziffermuster, Stehende Helvetia, UPU

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/81): Marken nach Katalog

9002

9001

ex 9003

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9001	1862: 2x 5 Rp. olivbraun auf kl. Briefstück mit der raren wie attraktiven Schiffspost-Abstempelung "PASSAGIERBUREAU ALPNACH-GESTAD" (AW 3116). Attest Hunziker.		△	**600**	*(€ 540)*
9002	5 Rp. braun mit Abart: Doppelprägung in der '5' links unten und in 'FRANCO', farbfr. und üblich gez. (zwei leicht kurze Zähne unten), klar entw. "BERN 20.II.79-4". Befund Marchand (2004) SBK = CHF 2'000.	30.DP2		**150**	*(€ 135)*
9003	1862/81: Lot zwei Doppelprägungen, einmal davon kopfstehend mit 5 Rp. braun auf weissem Papier, die Doppelprägung hier nur deutlich bei der Ziffer '5' links unten sowie in 'FRANCO', einmal auf Faserpapier, beide Marken farbfr., regelmässig gez. und gut zentriert, beide klar entwertet. Zwei Atteste Hermann (2019) SBK = CHF 2'600.	30.DP2,45. DP1		**250**	*(€ 225)*

9004

9004	1874: 2 Rp. hellrotbraun im Viererblock, farbfr., gut. zentr. und gez., drei Werte in postfrischer, ein Wert in ungebrauchter Erhaltung. Attest Guinand (2016) SBK = CHF 8'200+.	37a	⊞*/**	**1'000**	*(€ 900)*

9005

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9005	1881: 5 Rp. braun auf Faserpapier zus. mit Stehender 1882 20 Rp. orange auf weissem Papier (2 Einzelstücke, ein kurzer Zahn), beide farbfr., und vorab einwandfrei, je klar und übergehend entw. mit schwarzem "BREMGARTEN 20 IV 82" auf Briefstück. Attraktive Mischfrankatur aus dem ersten Monat der Stehenden. Signiert Zumstein; Attest Renggli (1991).	45+ 66A	△	**150**	*(€ 135)*

9006

9007

9008

9009

9006	15 Rp. gelb auf Faserpapier, farbfr. und normal gez., unten noch gutzähnig, sauber entw. "BOLTIGEN 28 III ..". Befunde Renggli (1991), Guinand (2019) SBK = CHF 700.	47b		**100**	*(€ 90)*
9007	40 Rp. grau auf Faserpapier, farbfr. und wie üblich etwas unregelmässig gez., klar entw. "ZÜRICH .. IV.82-8". Attest Marchand (1995) SBK = CHF 5'000.	50		**500**	*(€ 450)*
9008	50 Rp. lila auf Faserpapier, farbfr., gut zentr. und einwandfrei gez. Prachtstück, klar entw. "ST. GALLEN 1 X 81 - 8". Das früheste bekannte Verwendungsdatum für diese Marke, Befund Nussbaum (1974); Attest Abt (1989) SBK = CHF 800.	51		**300**	*(€ 270)*
9009	1 Fr. golden auf Faserpapier, farbfr. und gut gez., klar entw. mit rechtem Teil eines Fahrpoststp. "...THORN / ... MAI 82". Attest Liniger (1982) SBK = CHF 1'800.	52		**250**	*(€ 225)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/81): Briefe

9010	1862: 2 Rp. grau (Einzelstück und Paar), farbfr. und voran gut gez. (ein stumpfer Zahn bei Einzelmarke oben links), klar und übergehend entw. mit kursivem Stabstp. *OBERHOF* mit nebenges. "FRICK 7 SEPT 68" auf komplettem Faltbrief nach Wittnau, um einen Rappen überfrankiert. *(Photo = 187)*	28	✉	**150**	*(€ 135)*
9011	2 Rp. hellgrau und 3 Rp. tiefschwarz, je als senkr. Paar, farbfr. und vorab sehr gut gez. (obere 3 Rp.-Marke mit stumpfer Zähnung oben), jede Marke klar und übergehend entw. "TROGEN 1 AUG 65 7 M" auf kompl. Faltbrief nach Siegershausen bei Kreuzlingen TG, rücks. mit Transit St. Gallen, Winterthur und Weinfelden. Attest Hermann (2017) SBK = CHF 650+. *(Photo = 187)*	28a+ 29b	✉	**200**	*(€ 180)*
9012	2 Rp. grau mit 1863 20 Rp. orange (Eckfehler) und 1867 10 Rp. rot, farbfr. und vorab gut gez., zart und voll aufgesetzt entw. "LUGANO 16 X 72" auf Nachnahme-Karte nach Locarno, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. *(Photo = 187)*	28+ 32+ 38	✉	**150**	*(€ 135)*
9013	2 Rp. grau und 10 Rp. rot auf weissem Papier, farbfr. und üblich bis gut gez., je ideal und übergehend entw. "ANDELFINGEN 21 V 73" auf Belegexemplar der Andelfinger Zeitung, versandt als Nachnahme-Drucksache mit violettem Adressaufkleber an die Gantverwaltung in Trüllikon. Eine ungewöhnliche Versendung, hier nicht unter Streifband, ein attraktives Stück. *(Photo = 187)*	28+ 38	✉	**100**	*(€ 90)*
9014	3 Rp. schwarz, farbfr. und vorab üblich gez. (zwei stumpfe Zähne, etwas zahnfleckig), klar und übergehend entw. mit Stabstp. "WALDHÄUSERN b/. FLIMS" auf Streifbandteil nach Basel. Um einen Rappen überfrankierte Drucksache. Attest Hunziker (1963). *(Photo = 187)*	29	✉	**150**	*(€ 135)*
9015	1874: Ganzsachen-Postkarte 5 Rp. braun mit Zusatzfrankatur Sitzende 1862 3 Rp. schwarz und 1874 2 Rp. oliv, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. "FEUERTHALEN 11 X 74", verschickt nach Berlin mit vorders. Ankunftsstp. (13/10). Vor-UPU Tarif nach Deutschland, Attest Rellstab (1992). *(Photo = 187)*	P5+ 29+ 37	✉	**100**	*(€ 90)*
9016	1862: 3 Rp. schwarz und 1874 2 Rp. oliv, farbfr. und gut gez., zart und leicht übergehend entw. mit Stabstp. DODTNACH (AW 1153) auf Umschlag nach Siegershausen, rücks. mit "SIEGERSHAUSEN 6 XII 76". *(Photo = 187)*	29+ 37	✉	**150**	*(€ 135)*

9010 / CHF 150

9011 / CHF 200

9012 / CHF 150

9013 / CHF 100

9014 / CHF 150

9015 / CHF 100

9016 / CHF 150

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9017	3 Rp. schwarz (senkr. Paar und Einzelwert) und 1874 2 Rp. oliv, als Viererblock geklebt, farbfr. und üblich gez., zart und voll aufgesetzt entw. "LAUSANNE 10 II 76" auf Umschlag nach Tolochenaz, um einen Rappen überfrankiert. Befund Marchand (2007) SBK = CHF 850+. *(Photo = 189)*	29+ 37	✉	**150**	*(€ 135)*
9018	3 Rp. schwarz im Sechserblock (oben zwei kl. Zahnfehler, rechts unten abgestumpfter Eckzahn) zus. mit 2 Rp. braunoliv, farbfr., zart und übergehend entw. "BIASCA -6 IX 78" auf Nachnahme-Umschlag (Teil der oberen Klappe fehlt) des 'Officio delle Ipoteche Riviera' nach Osogna. Eine aussergewöhnliche Frankatur zur Darstellung des 20 Rp. - Nachnahmeportos. Attest Guinand (2004). *(Photo = 189)*	29a+ 37d	✉	**400**	*(€ 360)*
9019	5 Rp. braun, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. mit seltenem Fingerhutstp. "ALTSTÄTTEN 14 NOV. 67 Ct ZÜRICH" (Gruppe 104, nicht in AW) auf Faltbrief nach Zürich mit rücks. Ankunftsstempel. *(Photo = 189)*	30	✉	**100**	*(€ 90)*
9020	Tüblibrief 5 Rp. braun mit Zusatzfrankatur 5 Rp. gelblichbraun, farbfr. und einwandfrei gez., der Wertstempel der Ganzsache entgegen der Vorschriften ideal klar entw. mit Stabstp. "DAVOS-GLARIS", die Freimarke ist ungestempelt geblieben, mit nebenges. "DAVOS-PLAZ 26 I 70", versandt nach Basel, rücks. mit Transit LANDQUART und Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Guinand (2019). *(Photo = 189)*	30b	✉	**150**	*(€ 135)*
9021	5 Rp. braun mit sehr frühem **Perfin**s "SCS" der Schweizerischen Kreditanstalt (Baer S21), farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. "ZÜRICH 20 XII 77" auf Ganzsachen-Postkarte zu 5 Rp. braun nach Mulhouse mit nebenges. "MÜLHAUSEN i. ELS 20/12 77 8-12 N.". Die Schweizerische Kreditanstalt war nach Baer die erste Firma, die ab 1874 Perfins verwendete, auch schon vor ihrer Zulassung durch die schweizerische Post am 22. April 1876, hier eine schöne Verwendung ins Elsass. *(Photo = 189)*	30	✉	**150**	*(€ 135)*
9022	5 Rp. braun, zwei farbfr. und einwandfrei gez. Einzelwerte, zus. ideal, dekorativ und zentr. entw. mit Strahlenstp. ASCONA mit nebenges. "LOCARNO 25 MAI 66 7 S" auf 'Campione senza valore' nach Einsiedeln mit rücks. Ankunftsstp. (28 MAI 66). Ein attraktiver und interessanter Faltbrief als Muster ohne Wert versandt mit kristallklarem Strahlenstempel, der Inhalt beschäftigt sich mit dem Druck versch. Andachtsbilder und ist an die Druckerei Benziger gerichtet, der Brief ist also auch für den Sammler der Stehenden Helvetia von Interesse. Signiert Fulpius; Attest Guinand (2019). *(Photo = 189)*	30a	✉	**200**	*(€ 180)*
9023	5 Rp. braun im senkr. Paar (oben links def.), klar und übergehend entw. "ZÜRICH 17 V 81 XII" auf nettem koloriertem Umschlag nach Baden mit Motiv 'Schwan mit Pöstlermütze' mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. *(Photo = 189)*	30	✉	**150**	*(€ 135)*
9024	Tüblibrief 10 Rp. mit Zusatzfrankatur 5 Rp. braun im Paar, farbfr. und üblich gez., die Freimarken klar und voll aufgesetzt entw. mit Stabstp. AVERS-CRESTA mit nebenges. "ANDEER 1 V 77" und handschr. Vermerk "5 Betrag erh." nach Heidelberg, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ursprünglich unterfrankierter Brief aus Graubünden nach Deutschland, der Fehlbetrag wurde noch im Nachhinein eingehoben, Attest Renggli (2005). *(Photo = 189)*	30	✉	**150**	*(€ 135)*
9025	5 Rp. braun im waagr. Viererstreifen, farbfr. und durch Randklebung üblich gez. (oben und links Zahnfehler), klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen des Kastenstp. "CHARGE G.. N.." sowie leicht übergehend mit Stabstp. CHESEAUX auf vollständigem eingeschr. Faltbrief nach Chatelard bei Montreux, rücks. mit Transit Lausanne und Bahnpoststp. Geneve-Sion sowie Ankunftsstp. Montreux (1 MAI 65 M 8). Attest Marchand (1990). *(Photo = 191)*	30	✉	**150**	*(€ 135)*
9026	5 Rp. braun im Viererblock, farbfr. und gut gez., die Einheit klar und zentr. entw. mit einem Abschlag des Fingerhutstp. "MELLINGEN 30 AUG." (AW 4447) mit nebenges. CHARGE-Kastenstp. auf Faltbrief nach Muri. *(Photo = 191)*	30	✉⊞	**150**	*(€ 135)*
9027	5 Rp. braun im Viererblock, farbfr. und üblich gez. (ein stumpfer Zahn), die ganze Einheit klar, dekorativ und diagonal gesetzt entw. mit zwei Abschlägen des Stabstp. "MOUTIER GR. V." mit nebenges. "MOUTIER 1 AVRIL 67" auf Nachnahme-Faltbrief nach Undervelier mit rücks. Transit "PORRENTRUY 2 AVR. 67". *(Photo = 191)*	30	✉⊞	**150**	*(€ 135)*
9028	1879: 5 Rp. braun und 10 Rp. rot, sauber entw. mit zwei Abschlägen des Balkenstp. RUDOLFINGEN, auf NN-Formular (zerfällt in Einzelteile) über Fr. 5.65 adressiert nach Gysenhard, Nebenstp. "Andelfingen 6. XII.79" und "Trüllikon 6. XII". *(Photo = www)*	30+ 38	(✉)	**150**	*(€ 135)*
9029	1862: 5 Rp. braun und 1867 10 Rp. rot, beide farbfr. und normal gez., je klar und übergehend entw. mit Stabstp. WALTALINGEN auf Nachnahme-Faltbrief nach Stammheim mit rücks. Ankunftsstp. (25 IX 74). *(Photo = 191)*	30+ 38	✉	**150**	*(€ 135)*
9030	5 Rp. braun und 1867 10 Rp. rot im waagr. Paar, alle farbfr. und normal gez., je ideal klar und übergehend entw. mit Zwergstp. "TRÜLLIKON 26 II" mit nebenges. "ANDELFINGEN 26 II 73 VII" auf Umschlag nach Tübingen mit rücks. Bahnpost Constanz - Basel und Ankunftsstp. (26/2). *(Photo = 191)*	30+ 38	✉	**150**	*(€ 135)*
9031	5 Rp. lilabraun Einzelmarke und Paar mit 10 Rp. anilinrot, farbfr. und vorab einwandfrei gez. (10 Rp. rechts unten stumpfer Eckzahn), das Paar zunächst sauber entw. mit Stabstp. NIVA auf eingeschr. Lokalbrief nach Cevio, die beiden Einzelmarken erst dort sauber entw. "CEVIO 16 X 80". Korrektes Porto mit 5 Rp. für den Lokalbrief und 20 Rp. Chargé-Gebühr im Tarif vom 1. September 1876. Attest Guinand (2016). *(Photo = 191)*	30f+ 38e	✉	**150**	*(€ 135)*

9017 / CHF 150

9018 / CHF 400

9019 / CHF 100

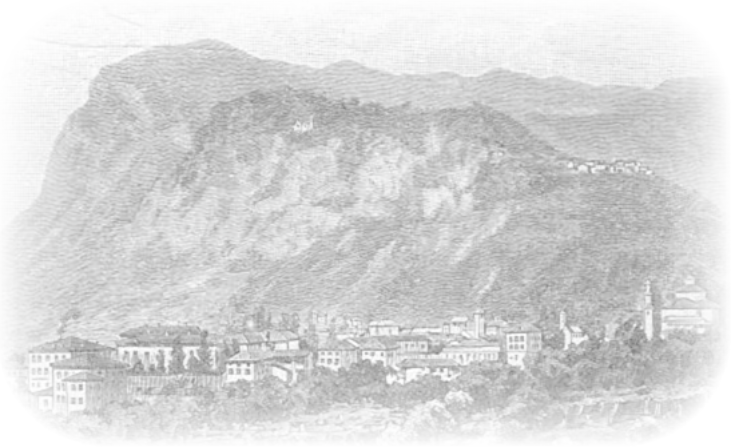
9020 / CHF 150

9021 / CHF 150

9022 / CHF 200

9023 / CHF 150

9024 / CHF 150



Blick auf Mendrisio

9032

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9032	10 Rp. blau, der rechte Teil einer senkr. halbierten Marke, farbfr. mit vollständiger, mit der Schere geschnittenen Zähnung, zart und übergehend entw. "CHIASSO 14 FEVR 63 2 S." auf vollständigem Faltbrief nach Mendrisio mit rücks. Ankunftsstp., irrtümlicherweise vom 13 FEB 64. Ein ansprechender Tessiner Brief mit dieser seltenen Frankatur, Attest Guinand (2018) Zu Spez = CHF 10'000.	31a SF a	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*
9033	10 Rp. dunkelblau, farbfr. und einwandfrei gez., sauber und übergehend entw. CHARGÉ mit nebenges. "BELP 19 DEC 63" auf vollständigem Faltbrief nach Gerzensee. Attest Guinand (1993). *(Photo = 191)*	31b	✉	**100**	*(€ 90)*
9034	10 Rp. blau, vier Einzelwerte aus Platzgründen als Treppenfrankatur geklebt, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. mit vier Abschlägen des Stabstp. "St. STEPHAN" (AW 2300) auf portogerechtem kleinformatigem Faltbrief (Seitenklappen fehlen) nach Crémines, ein interessanter Brief. Der Empfänger Aimé Gobat war Berner Grossrath von 1862-1874 und Holzhändler, Mitglieder seiner Familie stellten den Bürgermeister in Crémines für fast drei Jahrhunderte von 1679-1971. *(Photo = 191)*	31	✉	**200**	*(€ 180)*
9035	10 Rp. blau und 1863 20 Rp. orange, farbfr. und gut gez. (etwas Patina), zus. zart und zentr. entw. "BAD SCHINZNACH SCHWEIZ" im Oval (AW 3702) mit nebenges PD und "BRUGG 8 AUG 64 5 A" auf Umschlag nach Monza, rücks. zwei schweizerische und zwei italienische Bahnpoststempel sowie Ankunftsstp. (10 AGO 64). Ein seltener Entwertungsstempel, Befund Eichele (2010). *(Photo = 193)*	31+ 32a	✉	**200**	*(€ 180)*

9025 / CHF 150

9026 / CHF 150

9027 / CHF 150

9029 / CHF 150

9030 / CHF 150

9031 / CHF 150

9033 / CHF 100

9034 / CHF 200

9036

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9036	1863: 20 Rp. orange, die linke untere Hälfte einer diagonal halbierten Marke, farbfr. und einwandfrei gez. mit nebenges. "CHENE 6 JUIN 66 7 M" auf Faltbrief nach Zofingen, die halbierte Marke wurde als Frankatur nicht akzeptiert und der Brief mit '15' Rp. taxiert, dies mit Rötel vermerkt, rücks. Transit Genf und Bahnpost "LUZERN-OLTEN-LUZERN" sowie Ankunftsstp vom gleichen Tag. Eine korrekte Behandlung des Briefes, da Halbierungen schon sehr lange nicht mehr zur Frankatur zugelassen waren. Gemeinschaftsattest von der Weid & Marchand (2004), Attest Guinand (2019) Zu Spez = CHF 12'000.	32 SF a	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*
9037	**Württemberg**: Faltbrief 1865 Schwamendingen nach Maulbronn mit Paar der 20 Rp. orange, farbintensiv und gut gez., klar und leicht übergehend entw. mit altem Datumsstempel der kantonalen Zürcher Postverwaltung "SCHWAMENDINGEN 6/5" mit Bruch der Randlinie, vorders. mit '9' (Kreuzer) Weiterfranko, rücks. mit schweizerischen und württembergischen Bahnpoststp. sowie Ankunftsstp. (7. MAI 65). Der Brief wurde gewendet und von Maulbronn am 8. Mai 1865 weitergesandt als portofreier Amtsbrief nach Tuttlingen. 40 Rp. - Tarif in den Postverein, ein reizvoller und interessanter Brief. *(Photo = 193)*	32	✉	**150**	*(€ 135)*
9038	1863: 20 Rp. orange (stumpfe Zähne links oben) und 1 Fr. golden im senkr. Paar zus. mit 1878 40 Rp. grau, vier farbintensive Werte, jeder ideal zentr. entw. "LANDQUART 13 IV 79" auf Transportquittung der Westbahn von Pontarlier nach Landquart. *(Photo = 193)*	32+ 36+ 42	✉	**150**	*(€ 135)*
9039	1864: 1 Fr. goldbronze gelblich zus. mit 1867 10 Rp. rot, beide farbfr., gut gez. und zentriert, je klar und übergehend entw. mit schwarzem "NEUCHATEL 10 X 67 III LET. EX." mit nebenges. PD im Rahmen, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER", rotem "N. YORK BR. PKT. PAID" sowie Leitvermerk "*Per Steamer Via Queenstown*" auf Umschlag nach New York, rücks. mit Bahnpoststp. Bern - Pontarlier. Brief im Tarif vom Juli 1862 bei Leitung über Frankreich bis zum Bestimmungsort, interessanter und sauberer Brief, Attest Renggli (1997) SBK = CHF 1'400+. *(Photo = 193)*	36b+ 38a	✉	**300**	*(€ 270)*
9040	1 Fr. golden mit 1867 30 Rp. ultramarin und 50 Rp. lila, alle drei Werte farbfr. und gut gez., je klar und übergehend entw. "LUZERN FAHRPOSTAUFGABE 24 IV 78" mit nebenges. Firmenstp. BANK IN LUZERN auf Nachnahme-Umschlag über 157,20 Franken, versandt nach Wolhusen mit rücks. "WOLHAUSEN 25 IV 78". Sehr schöne dreifachbunte Frankatur, Attest Rellstab (1992). *(Photo = 193)*	36c+ 41+ 43	✉	**200**	*(€ 180)*
9041	1874: 2 Rp. oliv, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. mit Stabstp. CAMPASCIO mit nebenges. "POSCHIAVO 24 III 81", auf dekorativer Firmenmitteilung eines Händlers für Veltliner Weine aus dem Puschlav nach Scanfs GR. *(Photo = 193)*	37	✉	**100**	*(€ 90)*
9042	2 Rp. hellrotbraun, farbfr. und üblich gez., klar und übergehend entw. mit Stabstp. HÖCHSTETTEN auf Verlobungs-Anzeige nach Sumiswald mit rücks. Ankunftsstp. (28 VI 74). *(Photo = 193)*	37a	✉	**150**	*(€ 135)*
9043	2 Rp. fahlbräunlicholiv auf weissem Papier in Mischfrankatur mit Ziffermuster 10 Rp. rosa auf weissem Papier, beide farbfr. und einwandfrei gez., je ideal und übergehend entw. "ANDELFINGEN 8.V 82 X" auf Schleife des Volksblatts in Andelfingen, versandt als Nachnahme-Drucksache an das Stadtnotariat in Winterthur, rücks. mit Gantanzeige zur Versteigerung des Nachlass eines Kupferschmieds. Seltene Mischfrankatur, Attest Guinand (2019) Zu Spez = 1'750. *(Photo = 195)*	37f+ 55a	✉	**300**	*(€ 270)*

9035 / CHF 200

9037 / CHF 150

9039 / CHF 300

9041 / CHF 100

9038 / CHF 150

9040 / CHF 200

9042 / CHF 150

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9044	Perfin 1867: 10 Rp. rot mit grosser 'T' - Lochung der Firma Thomann & Leicht Zürich (Baer T1), farbfr. und üblich gez. (Eckzahnfehler unten links), zart und übergehend entw. "ZÜRICH 7 IX 80-7" auf Faltbrief nach Liverpool, dort mit '3d' taxiert, vorders. Ankunftsstp. (SP 10 80). *(Photo = 195)*	38	✉	**100**	*(€ 90)*
9045	1867: 10 Rp. rot, farbfr. und einwandfrei gez., klar und übergehend entw. mit Stabstp. "Montreux" und "AMBULANT No 3 12 IV 78 I 8" auf Umschlag nach Sursee mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Guinand (2007). *(Photo = 195)*	38c	✉	**100**	*(€ 90)*
9046	10 Rp. rot, farbfr. und gut gez., klar und voll aufgesetzt entw. mit PD im Kasten, zudem übergehend "BELLINZONA 27 X 68 IX" auf Faltbrief nach Intra mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein attraktiver Brief im Grenzrayon mit dekorativem Firmenaufkleber in Gold & Violett 'CLEMENTE MOLO / Bellinzona'. *(Photo = 195)*	38	✉	**100**	*(€ 90)*
9047	10 Rp. rot, farbfr. und normal gez., ideal klar und übergehend entw. mit Stabstp. VOLKEN mit nebenges. "ANDELFINGEN 6 MÄRZ 68" und CHARGE im Kasten auf kleinformatigem Faltbrief nach Andelfingen. Portogerechtes Einschreiben im Lokalrayon. *(Photo = 195)*	38	✉	**100**	*(€ 90)*
9048	Ganzsachen-Streifband 2 Rp. oliv mit Zusatzfrankatur Sitz. 10 Rp. rot, farbfr. und üblich gez., klar und übergehend entw. "BASEL 4 VI 81 - 3", als Nachnahme verschickt und innerhalb von Basel retourniert. Attest Berra-Gautschy (2012). *(Photo = 195)*	S7+ 38	✉	**100**	*(€ 90)*
9049	10 Rp. rot auf Ausschnitt aus Geldanweisung zu 30 Rp., farbfr. und üblich gez., klar und dekorativ entw. mit übergehendem "*Par Télégraphe*". *(Photo = 195)*	38	✉	**150**	*(€ 135)*
9050	10 Rp. rot, farbfr. und vorab gut gez., je ideal und voll aufgesetzt entw. mit Stabstp. DORF mit nebenges. "ANDELFINGEN 6 MAI 68 2 A" auf Nachnahme-Umschlag nach Zürich. *(Photo = 195)*	38	✉	**150**	*(€ 135)*
9051	10 Rp. rot, zwei farbfr. und vorab gut gez. Einzelwerte, nacheinander am 12. VIII. und 22. VIII 1874 auf demselben Faltbrief verwendet, je ideal und übergehend entw. "OBERWYL I.S. 12./22.VIII 74" (AW 6207), verschickt nach Wimmis, rücks. mit jeweiligem Transit Weissenburg und Ankunftsstp. Wimmis. Ein schöner loaler Brief aus dem Simmental BE. *(Photo = 195)*	38	✉	**150**	*(€ 135)*
9052	10 Rp. lilarosa im Viererblock, entw. mit vier Abschlägen des Balkenstp. KL. ANDELFINGEN, auf eingeschr. Kuvert adressiert nach Winterthur, Marke oben rechts mit Abart 1.05 (kl. farblose Stelle durch Sandkornlöchlein hergestellt), der Block haftet nicht mehr original auf der Unterlage und letztere stärkere Alterungsspuren. Sign. Diena und Attest Guinand (1999). *(Photo = www)*	38a	✉	**150**	*(€ 135)*
9053	Tüblibrief 5 Rp. braun mit Zusatzfrankatur 10 Rp. karmin (2) und 25 Rp. grün, alle farbfr. und sehr gut gez., zart entw. "LAUSANNE 26 XII 76" als portogerechter Nachnahme-Brief nach Le Brassus, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Renggli (1991). *(Photo = 195)*	38c+ 40b	✉	**150**	*(€ 135)*
9054	1869: 70 Rp.- Frankatur auf sauberen Faltbrief von Zürich (4 VI 69) mit rücks. Absender-Vign. "Fiez&Ochsner" über Luzern und den Vierwaldstättersee (Luzern-Fluelen-Luzern) an das ital. Postamt in Allesandria d'Egitto (AK-Stp.). Attest Marchand *(Photo = 197)*	38+ 2x 41	✉	**700**	*(€ 630)*
9055	Bayern: Umschlag 1868ca. Bad Schinznach nach Fürth mit 25 Rp. grün, farbfr. und vorab gut gez. (links zwei stumpfe Zähne), zart und übergehend entw. mit schwarzem BAD SCHINZNACH SCHWEIZ (AW 1205), rücks. "K. WÜRTT. FAHREND. POSTAMT 2/7 Z0." und Ankunftsstp. "FÜRTH 4 7". Brief leicht gereinigt, eine seltene Entwertung, Attest Guinand (2002). *(Photo = 197)*	40	✉	**250**	*(€ 225)*
9056	1878: 40 Rp. grau, farbfr. und einwandfrei gez., ideal und übergehend entw. "BERN 15 XI 81 FILIALE K.G." auf Nachnahme-Umschlag nach Thun. Ein attraktiver Brief, Attest Trüssel (1990). *(Photo = 197)*	42	✉	**100**	*(€ 90)*
9057	**Postbetrug** 1881: 5 Rp. braun und 10 Rp. rot auf Faserpapier in Mischfrankatur mit Ziffermuster 10 Rp. in der seltenen Farbnuance rosa, alle farbfr., die 10 Rp.-Werte einwandfrei gez., die untere Zähnung der 5 Rp. abgeschnitten, vermutlich um den sichtbaren Teil eines früheren Stempels zu eliminieren, jede Marke klar entw. "ETTISWYL 19 VI 82" mit nebenges. CHARGE-Kastenstp. auf vollständigem eingeschr. Faltbrief nach Niederwil, rücks. mit Transit Schötz vom gleichen Tag. Die 5 Rp.-Marke wurde zuvor bereits schwach entwertet, vermutlich in Bargen und hier unentdeckt zum Schaden der Post nochmal verwendet. Attest Guinand. *(Photo = 197)*	45c+ 46a+ 61Aa	✉	**300**	*(€ 270)*
9058	1881: Streifband 2 Rp. ockerbraun mit Zusatzfrankatur 5 Rp. braun und 15 Rp. gelb, beide farbfr. und einwandfrei gez., je ideal und voll aufgesetzt entw. mit Stabstp. MAUR als portogerechte Nachnahme-Schleife nach Zürich. Attest Berra-Gautschy (2012) SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 197)*	S11+ 45+ 47	✉	**250**	*(€ 225)*
9059	1867: 10 Rp. rot, zwei Einzelwerte (linker Wert mit drei rep. Ecken) in Mischfrankatur mit Ziffermuster 2 Rp. olivbraun, alle auf Faserpapier, farbfr. und vorab gut gez., je sauber und übergehend entw. "WETZIKON 12 V 82" auf Nachnahme-Umschlag nach Zürich. Eine seltene Frankatur, Attest Guinand (2017) Zu Spez = CHF 1'250. *(Photo = 197)*	46a+ 58Ab	✉	**150**	*(€ 135)*
9060	1881: 15 Rp. sattgelb auf Faserpapier, farbfr. und vollständig gez., klar und übergehend entw. "USTER 23 III 82 X" auf Nachnahme-Umschlag im Ort. Portogerechte Lokalverwendung, Attest Guinand (2019) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 197)*	47a	✉	**200**	*(€ 180)*

9043 / CHF 300

9044 / CHF 100

9045 / CHF 100

9046 / CHF 100

9047 / CHF 100

9048 / CHF 100

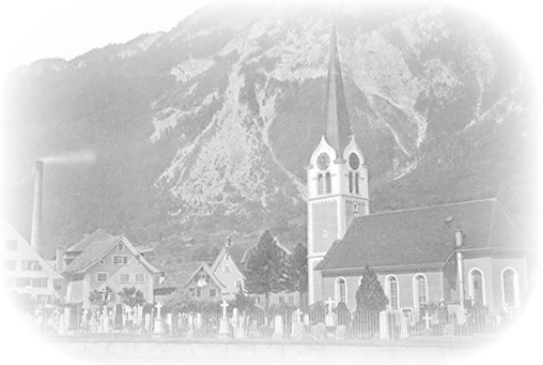
9053 / CHF 150

9049 / CHF 150

9050 / CHF 150

9051 / CHF 150

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9061	15 Rp. gelb auf Faserpapier, farbfr. und gut gez., ideal und übergehend entw. "BELP 25 II 82" auf Nachnahme-Umschlag (zweiseitig leicht verkleinert) nach Rueggisberg, rücks. mit Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Befund Hunziker (1971) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 197)*	47	✉	**150**	*(€ 135)*
9062	15 Rp. gelb auf Faserpapier im waagr. Paar, farbfr. und gut gez., jede Marke sauber entw. "BÜLACH 18 XI 81" mit nebenges. CHARGE-Kastenstp. als kompletter Faltbrief nach Bauma, rücks. mit Transit Winterthur und Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 2'000+. *(Photo = 199)*	47	✉	**300**	*(€ 270)*
9063	15 Rp. sattgelb auf Faserpapier zus. mit 1862 5 Rp. lilabraun auf weissem Papier, beide farbfr., gut gez. und zentriert, zus. klar und übergehend entw. mit schwarzem "SPIEZ 26 XII 81" auf Nachnahme-Umschlag nach Bern, rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Zumstein; Attest Renggli (1991) SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 199)*	47a+ 30f	✉	**200**	*(€ 180)*
9064	50 Rp. lila auf Faserpapier, farbfr. und sehr gut gez., sauber entw. "SCHAFFHAUSEN 11 II 82" auf Nachnahme-Umschlag der CONCURSBEAMTUNG DES BEZIRKS SCHAFFHAUSEN nach Unter-Hellau. Attest Marchand (1998) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 199)*	51	✉	**300**	*(€ 270)*



Stadtansicht von Ennenda

9065

9065	1 Fr. golden auf Faserpapier (getrenntes Paar, rechts fehlender Zahn) zus. mit 40 Rp. grau auf weissem Papier (ein kl. Zahnfehler), alle farbfr. und vorab gut gez., je klar, ideal zentr. und übergehend entw. "ENNENDA 7 IV 82 I 4" auf Begleitadresse nach Linz mit rücks. Transit München. Ein attraktives und sehr seltenes Stück. Attest Guinand (1990) SBK = CHF 9'520+.	52+ 42b	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*
9066	Eingehende Post aus Italien 1864: Kompletter Faltbrief von Lurate-Abbate (25. Juli) nach Mendrisio, frankiert mit Vittorio Emanuele II 25 C. hellblau mit nebenges. "P.D." und **Strahlenstempel** CAPOLAGO, rücks. Transit Como und Ankunftsstp. "MENDRISIO 26JUIL 64 M". Eine sehr seltene Verwendung eines Strahlenstempels als Eingangsstempel. Signiert Sorani. *(Photo = 199)*		✉	**100**	*(€ 90)*

9054 / CHF 700

9055 / CHF 250

9056 / CHF 100

9057 / CHF 300

9059 / CHF 150

9058 / CHF 250

9060 / CHF 200

9061 / CHF 150

Sitzende Helvetia Briefe - Destination (alphabetisch) Europa

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9067	**Baden**: Eingeschriebener Faltbrief 1870 Zürich nach Thiengen im Grenzrayon mit 20 Rp. orange und 25 Rp. grün, farbfr. und gut gez., je klar und übergehend entw. "ZÜRICH 25 III 70 IX" mit nebenges. "P.D." und CHARGE im Kästchen, rücks. Stp. von Waldshut und Thiengen. Brief der zweiten Gewichtsstufe im schweizerisch-badischen Grenzrayon bis zu 7 Meilen Abstand mit zusätzlichen 25 Rp. - Einschreibezuschlag. Attest Hermann (2017). *(Photo = 199)*	32+ 40	✉	**150**	*(€ 135)*
9068	Tüblibrief 5 Rp. 1880 Thayngen nach Randegg mit Zusatzfrankatur 25 Rp. grün und 50 Rp. lila (Randklebung), farbfr. und normal gez., je klar und übergehend entw. "THAYNGEN 25 X 80" mit aufgeklebten Zettel der Fahrpost und lilanem badischem Nachnahme-Zettel "Vom Auslande über Singen / Nachnahme", rücks. Transit Singen und Ankunftsstp. vom Folgetag. Umschlag rechts verkürzt und mit Einriss, aber eine seltene Auslands-Nachnahmesendung. *(Photo = 199)*	40+ 43	✉	**100**	*(€ 90)*

9069

9069	**Deutsches Reich**: Okkupationsgebiet Elsass-Lothringen: Zensierter Umschlag 1871 Genf nach Sarrebourg Lorraine mit 25 Rp. grün, farbfr. und üblich gez. (rechts einige stumpfe Zähne), ideal und übergehend entw. "GENEVE 11 I 71 XI" mit nebenges. PD und handschr. "*Par l'Allemagne*". Rückseitig Handstempel OBER-POSTDIRECTION FÜR LOTHRINGEN und Verschlusszettel für den zensierten Brief "*Auf militärischen Befehl geöffnet / Ober Post Direction Metz*". Brief nach dem Ende des Deutsch-französischen Krieges 1870/71, als die offiziell noch nicht zu Deutschland gehörenden Teile Lothringens bereits durch die deutsche Post versorgt wurden, das Porto betrug demnach auch nur 25 Rp. wie für das gesamte Deutsche Reich, nicht 30 Rp. wie nach Frankreich.	40	✉	**250**	*(€ 225)*
9070	Eingehend: Trauerbrieflein 1879 von Murg in Baden nach Safenwyl AG, zunächst frankiert mit Sitzender 10 Rp. rot, diese nicht akzeptiert, der Brief (unsauber geöffnet) nachfrankiert mit Pfennige 10 Pf. rot, beide farbfr. und einwandfrei gez., je klar und übergehend entw. "MURG 27/9 79 6-7 N.", rücks. Transit Aarau. Ein interessanter Brief, Befund Eichele (2019). *(Photo = 199)*	38	✉	**200**	*(€ 180)*
9071	Umschlag 1882 Stampa nach Heidelberg mit 25 Rp. grün auf Faserpapier, farbfr. und üblich gez., klar und übergehend entw. mit Stabstp. STAMPA mit nebenges. "CASTASEGNA 16 IV 82", rücks. Transit Splügen und Ankunftsstp. (18/4). Schöner Brief von der Postablage Stampa im unteren Bergell über die Lombardei und den Splügen zurück nach Graubünden und weiter nach Deutschland. *(Photo = 199)*	49	✉	**150**	*(€ 135)*
9072	**Frankreich:** Briefvorderseite 1864 von Basel nach St. Jean de Cosne, frankiert mit fünf Einzelwerten der 40 Rp. grün (Zahnfehler, Bug durch drei Marken), je kräftigr und übergehend entw. "BASEL 13 JUNI 64 SCHW. CENTR. BAHN." mit nebenges. "P.D.", rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 13 JUIN 64 ST. LOUIS" und rotem Postvertragsstp. "7 / A.E.D.". Ehemals fünffachgewichtiger Brief in das übrige Frankreich im Tarif vom August 1859. *(Photo = 201)*	34	✉	**150**	*(€ 135)*

9062 / CHF 300

9063 / CHF 200

9064 / CHF 300

9070 / CHF 200

9066 / CHF 100

9068 / CHF 100

9067 / CHF 150

9071 / CHF 150

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9073	Faltbrief 1864 Genf nach Crest mit 25 Rp. grün, zwei farbfr. und einwandfrei gez. Einzelstücke, zart und übergehend entw. "GENEVE 25 JUIL 64 3 S" mit nebenges. PD und rotem Grenzübergangsstp. "SUISSE AMB. MARSEILLE 25 JUIL 64", rücks. mit Ankunftsstp. (26 JUIL 64). Ein vollständiger und doppelgewichtiger Brief, Attest Renggli (2010). *(Photo = 201)*	34a	✉	**100**	*(€ 90)*
9074	Umschlag 1865 Genf nach Pont-de-Roide mit 5 Rp. fahlbraun (Einzelwert und Fünferstreifen), farbintensiv und gut gez., zart und übergehend entw. "INS 21 SEP 71" mit nebenges. PD im Kasten und rotem franz. Grenzübergangsstp. SUISSE PONTARLIER, rücks. franz. Bureau de passe '1307' und Ankunftsstempel. Eine recht seltene Kombination zur Begleichung des einfachen 30 Rp.-Portos nach Frankreich. *(Photo = 201)*	30d	✉	**150**	*(€ 135)*

Ansicht von Paris

9075

9075	Umschlag 1867 Lausanne nach Paris **in wertstufengleicher Buntfrankatur** der 10 Rp. blau (2) mit der 10 Rp. rot, farbfr. und vorab üblich gez. (die rote und eine blaue 10 Rp. mit je einem Zahnfehler), übergehend entw. "LAUSANNE 6 MAI 67" mit nebenges. PD im Kasten und franz. rotem Grenzübergangsstp. "SUISSE PONTARLIER". Teil der oberen Klappe fehlt, eine **extrem seltene Frankaturkombination** auf Auslandsbrief, Attest Guinand (2019).	31e+ 38c	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
9076	Faltbrief 1868 Signau nach Le Havre mit 30 Rp. reinblau, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. "SIGNAU 15 MÄRZ 68" mit nebenges. PD im Oval und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE - BESANCON", rücks. Transit Bern, Neuchatel, Paris und Bahnpost Bern - Pontarlier sowie Ankunftsstp. Le Havre (16 MARS 68). Attest Renggli (1992) SBK = CHF 700. *(Photo = 201)*	41b	✉	**100**	*(€ 90)*
9077	Eingeschriebener Umschlag 1871 Bern nach Vuillafans mit seltener Einzelfrankatur der 1 Fr. golden, farbfr. und vorab gut gez. (Eckzahn oben links leicht stumpf), zart und leicht übergehend entw. "BERN 1 NOV. 71" mit nebenges. Siegelstp. des Justiz- und Polizeidepartments der Eidgenossenschaft in Blau, PD, CHARGE-Kastenstp, ZU SPÄT und rotem franz. Grenzübergangsstp. SUISSE PONTARLIER auf zweiseitig geöffnetem Umschlag mit intakter Versiegelung und Resten der Verschnürung, rücks. Bahnpost Lausanne - Herzogenbuchsee, franz. Bureau de passe '1307' und roter franz. Cachet de Chargement. Ein interessanter Brief der zweiten Gewichtsstufe mit 40 Rp. Einschreibezuschlag, Attest Rellstab (1999). *(Photo = 201)*	36	✉	**250**	*(€ 225)*
9078	Faltbrief 1872 Genf nach Givors mit 5 Rp. graubraun, 10 Rp. mattkarminrosa und 25 Rp. hellbäulichgrün (3, eine mit senkr. Bug), farbfr. und normal gez., klar und übergehend entw. mit Bahnpoststp. "GENEVE-BALE 24 V 72 35" mit nebenges. PD im Oval und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE AMB. M.CENIS", rücks. Transit Lyon und Ankunftsstp. (25 MAI 72). Eine interessante Buntfrankatur für einen dreifachgewichtigen Brief, Attest Renggli (2001). *(Photo = 201)*	30e+ 38b+ 40c	✉	**200**	*(€ 180)*

9072 / CHF 150

9073 / CHF 100

9074 / CHF 150

9076 / CHF 100

9077 / CHF 250

9078 / CHF 200

ex 9079 / CHF 200

9080 / CHF 100

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9079	1873: Zwei Briefe nach Paris, dabei doppelgewichtiger Faltbrief aus Genf mit zwei Werten der 30 Rp. ultramarin und eingeschriebener doppelgewichtiger Tüblibrief zu 30 Rp. aus Chaux-de-Fonds mit portogerechter Zusatzfrankatur 30 Rp. und Paar der 20 Rp. Ein interessantes und attraktives Paar. *(Photo = 🗐 201)*		✉	**200**	*(€ 180)*
9080	**Grossbritannien:** Umschlag 1864 von Montreux nach Sheffield, frankiert mit 60 Rp. kupferbronze, farbfr. und vorab gutzähnig (rechts unten Risschen in Eckzahn), sauber und übergehend entw. "MONTREUUX 14 NOV 64" mit nebenges. "P.D", rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 16 NOV 64 PONTARLIER" und "LONDON NO 17 64 PAID", rücks. mit Ankunftsstp. (NO 17 64). 60 Rp. - Porto im Tarif vom August 1859 nach der Vereinheitlichung der schweizerischen Postkreise. Teile der Oberklappe fehlen, aber bildseitig ein attraktives Stück. SBK = CHF 500. *(Photo = 🗐 201)*	35	✉	**100**	*(€ 90)*
9081	Faltbrief 1865 Genf nach London mit 60 Rp. kupferbronze (2), farbintensiv und gut gez., je sauber und übergehend entw. "GENEVE 19 I 65 III" mit nebenges. PD, rotem franz. Grenzübergangsstp. SUISSE BELLEGARDE und rotem Ankunftsstp. "LONDON JA 21 65 PAID". Eine seltene Frankatur für einen doppeltgewichtigen Brief, Befund Rellstab (1984). *(Photo = 🗐 203)*	35	✉	**150**	*(€ 135)*
9082	Grossbritannien / Schottland: Briefvorderseite 1865 von Basel nach London, frankiert mit 20 Rp. orange und 40 Rp. grün, farbfr. und vorab gutzähnig, sauber und übergehend entw. "BASEL 28 AUG 65 BRF. EXP." mit nebenges. PD im Kasten, und rotem Ankunftsstp. "LONDON AU 29 65 PAID", von dort am 4. Sept. weitergeleitet nach Oban Schottland mit zugeklebter Penny Red, diese ideal entw. mit Duplexstp. "W/38 LONDON W". 60 Rp. - Porto im Tarif vom August 1859 nach der Vereinheitlichung der schweizerischen Postkreise. *(Photo = 🗐 203)*	32+ 34	✉	**150**	*(€ 135)*
9083	Umschlag 1866 Tramelan nach Omagh, Tyrone County, Irland mit 10 Rp. blau und 20 Rp. orange (2), farbfr. und üblich gez., je sauber und übergehend entw. mit Fingerhutstp. "TRAMELAN 25 JUIL .." mit nebenges. PD im Oval, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE St. LOUIS 27 JUIL. 66 AMB. B" und rotem Ankunftsstp. "LONDON PAID 29 JY 66", rückseitig (Teile der Oberklappe fehlen, Einriss) Transit Tavannes und Basel sowie Ankunftsstp. Omagh (JY 30 66). Ein aussergewöhnlicher Brief aus dem Berner Jura ins heutige Nordirland. *(Photo = 🗐 203)*	31+ 32	✉	**250**	*(€ 225)*
9084	Umschlag 1869 Chur nach Haddington Schottland (obere Briefklappe fehlt) mit waagr. Paar (minimer Einriss) und Einzelwert der 10 Rp. karmin, farbfr. und normal gez., jede Marke klar und diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. CHUR mit nebenges. PD und Bahnpoststp. "CHUR - ZÜRICH 16. IV. 69 84". Ein attraktiver Beleg aus Graubünden in den hohen Norden, Attest Guinand (2019). *(Photo = 🗐 203)*	38c	✉	**150**	*(€ 135)*
9085	Umschlag 1870 Montreux nach London mit 25 Rp. grün, farbintensiv und einwandfrei gez., ideal und übergehend entw. "MONTREUX 9 I 70" mit nebenges. P.D, dieses durchgestrichen, dann Nebenstp. "*Insuffisant*" und handschr. "*England / Via Belgium*", schliesslich brit. MORE TO PAY und handschr. Taxvermerk "*3 ½*" (p.), rücks. Transit Lausanne, Basel und Ankunftsstp. "LONDON JA 12 70". Ein seltener Leitweg über Belgien statt über Frankreich aus der Schweiz, ein attraktives Brieflein, Attest Berra-Gautschy (2008). *(Photo = 🗐 203)*	40	✉	**200**	*(€ 180)*
9086	Grossbritannien / Irland: Zwei Umschläge, dabei 1864 Luzern nach Ballymote mit Sitzender 20 Rp. orange und 40 Rp. grün und 1869 Genf nach Cork mit Sitzender 50 Rp. lila, beide Briefe mit vorders. PD-Nebenstp. und roten franz. Grenzübergangsstp. sowie rücks. Ankunftsstempeln. Erhaltung unterschiedlich aber ein interessantes Paar im 60 Rp. - Tarif von August 1859 und im 50 Rp. - Tarif vom Oktober 1865. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9087	**Italien:** Faltbrief 1866 Genf nach Rom mit 20 Rp. orange und 60 Rp. kupferbronze, beide im senkr. Paar, farbfr. und gut gez., je klar und übergehend entw. "GENEVE 20 FEV 66 VIII" mit nebenges. PD und schwarzem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE AMB. MARSEILLE", rücks. Transit Marseille und Ankunftsstp. "ROMA 24 FEB. 66". Eine seltene Frankatur für einen doppeltgewichtigen Brief mit franz. Schiff, Attest Renggli (1991). *(Photo = 🗐 203)*	32a+ 35	✉	**200**	*(€ 180)*
9088	Ganzsachen-Postkarte zu 5 Rp., 1874 Herrliberg nach Novara mit Zusatzfrankatur 25 Rp. grün, farbfr. und üblich gez. (links ein stumpfer Zahn), zart und übergehend entw. "HERRLIBERG 28 VII 74" mit nebenges. PD im Kasten. Nach Italien musste auch auf Postkarten der Brieftarif zu 30 Rp. verklebt werden, es sind in der Literatur nur zwei weitere derartige vor-UPU Postkarten nach Italien bekannt. *(Photo = 🗐 203)*	40	✉	**250**	*(€ 225)*
9089	**Kirchenstaat** 1866 (23. Feb.): Faltbrief von Genf nach Rom, 20 Rp. orange (2), farbfr. und gut gez., je klar und übergehend entw. "GENEVE 23 FEV. 66 V" mit nebenges. "P.P.", für den Versand über Frankreich unterfrankiert und versehen mit Nebenstp. "AFFR.INSUFF.", dann direkt über Italien geleitet, dafür überfrankiert, in Rom mit 6 Baj. taxiert für den Versand von der Grenze des Kirchenstaates. Ein postgeschichtlich äusserst interessantes Stück. *(Photo = 🗐 203)*	32	✉	**150**	*(€ 135)*
9090	**Niederlande:** Faltbrief 1869 Kt. Glarus nach Amsterdam mit 30 Rp. ultramarin, farbfr. und gut gez., ideal und übergehend entw. mit Bahnpoststp. "CHUR - ZÜRICH - CHUR 16 VIII 69 83" mit nebenges. PD im Kasten und seltener Routenstp. GLARUS ROUTE. Schöne Kombination von Routenstempel und Auslandsdestination. *(Photo = 🗐 203)*	41	✉	**250**	*(€ 225)*

9081 / CHF 150

9083 / CHF 250

9084 / CHF 150

9085 / CHF 200

9088 / CHF 250

9082 / CHF 150

9087 / CHF 200

9089 / CHF 150

9090 / CHF 250

9091

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9091	**Österreich:** Faltbrief 1867 Basel nach Wien in **farbgleicher Frankatur verschiedener Wertstufen** der 10 Rp. karmin mit 30 Rp. hellzinnober, farbfr. und einwandfrei gez., übergehend entw. "BASEL 8 JUIN 67" mit vorders. Weiterfranko '9' (Kreuzer), rücks. mit württembergischem Bahnpoststp., Transit Stuttgart und zwei Wiener Ankunftsstp. (10/6). Eine **seltene Frankaturkombination**, die hier zugleich die Portoanteile mit 10 Rp. für die Schweiz und 30 Rp. für den Postverein widerspiegelt, Attest Guinand (2019).	33b+ 38c	✉	**1'000**	*(€ 900)*
9092	Österreich / Küstenland: Faltbrief 1867 von St. Gallen nach Fiume, frankiert mit 25 Rp. grün, gut gez., zart und übergehend entw. "ST. GALLEN 2 NOV. 67 5 A." mit nebenges. PD im Kasten, Weiterfranko '9' Kreuzer, rücks. mit Ankunftsstp. "FIUME 5/11 Nachm". *(Photo = 🗍 205)*	40	✉	**100**	*(€ 90)*
9093	Zwei Faltbriefe von Luzern nach Bregenz, dabei 2 Rp. grau (3) und 10 Rp. rot (2), überfrankierter Brief 1869 im Grenzrayon und 2 Rp. oliv (3), überfrankiert als Auslandsdrucksache. Beide Belege mit Einschränkungen, aber zwei postgeschichtlich interessante Stücke aus gleicher Korrespondenz. *(Photo = 🗍 www)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9094	Österreich / Böhmen: Eingeschriebener Umschlag 1874 von Coppet nach Kolin, frankiert mit 50 Rp. lila, üblich gez., zart, übergehend und doppelt abgeschlagen entw. "COPPET 12 I 74" mit nebenges. PD im Kreis und CHARGE im Kasten, rücks. mit Bahnpost Lausanne-Bern und Bern-Romanshorn sowie Ankunftsstp. "KOLLIN 15/1". 50 Rp. - Tarif mit 25 Rp. für das Briefporto und 25 Rp. für den Einschreibezuschlag. *(Photo = 🗍 205)*	43	✉	**150**	*(€ 135)*
9095	Österreich / Ungarn: Tübli-Brief (fehlerhaft) und Umschlag, dabei 25 Rp. grün auf Umschlag 1872 Wettingen nach Ploszko und 5 Rp.- Tüblibrief mit Zusatzfrankatur 20 Rp. orange 1875 Maienfeld nach Leutschau, beide im damaligen 'Oberungarn', der heutigen Slowakei gelegen. Postgeschichtlich interessante Stücke. *(Photo = 🗍 www)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9096	**Osmanisches Reich:** Umschlag 1866 Bütschwyl nach Constantinopel mit 60 Rp. kupferbronze, farbfr. und gut gez., zart und leicht übergehend entw. "BÜTSCHWYL 7 MÄRZ 66" mit nebenges. PD im Kasten und schwarzem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE AMB. MARSEILLE", rücks. Bahnpoststp. SARGANS-ZÜRICH und BIENNE-SION-GENEVE, Transit Zürich, Genf und Marseille sowie Ankunftsstp. des franz. Auslandspostamtes "CONSTANTINOPLE 17 MARS 66 TURQUIE". Eine seltene Destination aus bekannter Korrespondenz, Befund Guinand (1991). *(Photo = 🗍 205)*	35	✉	**200**	*(€ 180)*

9092 / CHF 100

9096 / CHF 200

9099 / CHF 400

9101 / CHF 150

9094 / CHF 150

9098 / CHF 200

9100 / CHF 200

9102 / CHF 100

Historische Ansichten der Schweiz für Ihre postgeschichtliche Heimatsammlung!

Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts erzählen die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation. Öffnen wir unser Album, dann begleiten uns die Briefmarken, Briefe und Stempel auf einer Zeitreise in die Welt unserer Vorfahren. Sie erzählen von alten Zeiten und Städten, die sie vor vielen Jahren auf ihrer teilweise abenteuerlichen Reise vom Absender zum Empfänger besuchten.

Doch wie haben die Dörfer und Städte unserer Schweizer Heimat damals ausgesehen? Welches Bild unserer Städte bot sich dem Reisenden, dem Wanderer, dem Passagier der Postkutsche oder der ersten Dampf-Eisenbahnen, wenn sie unsere Städte im 19. Jahrhundert erreichten?

Eine wunderschöne Untermalung der vielen Geschichten, die unsere klassischen Briefmarken und Briefe heute erzählen, sind die von Künstlern in Stichen und Lithographien festgehaltenen historischen Ansichten der Schweiz.

Ergänzen Sie jetzt Ihre Heimat-, Stempel- und postgeschichtliche Briefmarkensammlung mit Original Kupferstichen, Holzstichen, Stahlstichen und Lithographien aus dem 19. Jahrhundert. Der Corinphila Online-Shop mit historischen Ansichten der Schweiz bietet eine grosse Auswahl verschiedenster Stadt- und Dorfansichten. Vielleicht auch zum Thema Ihrer Sammlung?

Schauen Sie doch einfach mal bei uns im Online-Shop vorbei: www.corinphila.ch

9097

Kaiserliches Deutsches Postamt in Konstantinopel

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9097	Faltbrief **am Ersttag des Allgemeinen Postvereins** 1875 Brugg nach Konstantinopel mit 25 Rp. hellbläulichgrün, farbfr. und einwandfrei gez., klar und übergehend entw. "BRUGG 1 VII 75 - 4", vorders. Leitvermerk "*via Vienne*", rücks. Ankunftsstp. "KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT 8 7 No 1". Am 1. Juli 1875 trat der Vertrag zur Gründung des Allgemeinen Postvereins in Kraft, der ab 1878 in Weltpostverein (Union postale universelle, UPU) umbenannt wurde.	40c	✉	**1'000**	*(€ 900)*
9098	**Portugal:** Faltbrief 1869 St. Gallen nach Lissabon mit 10 Rp. rot und 20 Rp. orange (3), farbfr. und üblich gez., je sauber und übergehend entw. "ST. GALLEN 10 FEB. 69 10 M" mit nebenges. PD im Kasten, rotem franz. Grenzübergangsstp. SUISSE ST. LOUIS und FRANCA im Oval, rücks. Bahnpoststp. ST. GALLEN-ZÜRICH und Ankunftsstp. "LISBOA 21/2 1869". Eine seltene Destination. *(Photo = 205)*	32+ 38	✉	**200**	*(€ 180)*
9099	**Rumänien:** Eingeschriebener Umschlag 1869 von Lausanne nach Bakeu, frankiert mit 5 Rp. gelbbraun, 10 Rp. rot und 50 Rp. lila, farbfr. und gut gez., sauber und übergehend entw. "LAUSANNE 30. IV. 69" mit nebenges. PD im Kasten und CHARGE-Kastenstp., rücks. mit Bahnpoststp. Lausanne-Bern, Transit Zürich, Lindau, Wien und Iassi in Blau (Kiriac fig. 399) sowie Ankunftsstp. "BACAU 7/5" in Schwarz (Kiriac fig. 372). 40 Rp. - Porto im Tarif vom September 1868 in die Vereinigten Fürstentümer und zusätzlich 25 Rp. Einschreibezuschlag, '30' Rp. Weiterfranko an Österreich, ein ansprechender Brief aus bekannter Korrespondenz, nur zwei weitere Einschreiben bekannt. Attest Eichele (2015). *(Photo = 205)*	30+ 38+ 43	✉	**400**	*(€ 360)*
9100	Umschlag 1870 von Lausanne nach Bakeu, frankiert mit 5 Rp. braun und 30 Rp. ultramarin (beide mit kurzen Zähnen), übergehend und doppelt abgeschlagen entw. "LAUSANNE 17 I 70 -9 LET. EX." mit nebenges. PD im Kasten, rücks. mit Transit Lindau, Wien und sehr seltenem blauen "GARA ROMAN OFF. POSTAL 22 1 70" (Kiriac fig. 1096) sowie seltenem Ankunftsstp. "BACAU POSTA 23 1 70" in Schwarz (Kiriac fig. 1097)". 35 Rp. - Porto im Tarif vom April 1871 in die Vereinigten Fürstentümer mit '25' Rp. Weiterfranko an Österreich, ein ansprechender Brief. *(Photo = 205)*	30+ 41	✉	**200**	*(€ 180)*
9101	**Schweden:** Brief 1879 Luzern nach Malmö mit 25 Rp. hellgelblichgrün (2), beide farbfr. (linke Marke mit Eckdefekten, rechte Marke ein fehlender Zahn), beide Marke klar und **im Voraus entw.** "LUZERN 13 VIII 79 - 5" mit rücks. Ankunftsstp. (16 AUG 79). Interessanter Doppelgewichtiger Brief im UPU-Tarif, zudem noch mit Vorausentwertung, Atteste Renggli (2001), Guinand (2019). *(Photo = 205)*	40b	✉	**150**	*(€ 135)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote - bitte benutzen Sie dafür das in jedem Katalog eingedruckte Formular. Schriftliche Gebote, welche uns später als eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Auktion erreichen, können unter Umständen nicht mehr bearbeitet werden. Liegen mehrere gleichlautende schriftliche Gebote auf ein Los vor, dann hat das zuerst eingetroffene Gebot Vorrang. Untergebote werden nicht akzeptiert.

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9102	Umschlag 1880 von Basel nach Upsala, frankiert mit 25 Rp. grün, farbfr. und vorab gutzähnig (leichte Zahnpatina), sauber und übergehend entw. "BASEL 19 IV 80 - 8" mit rücks. schwedischem Bahnpoststp. "PKXP No. 2. 21/4 1880" der Linie Malmö - Falköping. 25 Rp. - UPU-Tarif. *(Photo = 205)*	49	✉	**100**	*(€ 90)*
9103	**Spanien:** Faltbrief 1874 von Sumiswald nach Madrid, frankiert mit vier Werten der 25 Rp. grün, üblich gez., zart und übergehend entw. "SUMISWALD 12 VI 74" mit nebenges. PD im Kasten, rücks. mit Transit Burgdorf und Ankunftsstp. "ESTAFETA DE CAMBIO MADRID 18 JUN 74". 100 Rp. - Porto im Tarif vom November 1867 für einen ehemals doppelgewichtigen Brief wobei Spanien eine seltenere Destination darstellt. *Provenienz: Sammlung Soderberg, 8. Gärtner-Auktion (Nov. 2008).* *(Photo = www)*	40	✉	**150**	*(€ 135)*

Sitzende Helvetia Briefe - Destination (alphabetisch) Übersee

9104	**Brasilien**: Briefvorderseite 1865 Uzwyl nach Pernambuco mit 20 Rp. orange (Eckfehler), 30 Rp. rot und 60 Rp. kupferbronze, alle farbfr. und üblich gez., zart und übergehend entw. "UZWYL 5 FEB 65 7 M" mit nebenges. "P.D." und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 6 FEB 66 ST. LOUIS". 110 Rp. - Porto im Tarif vom Juli 1862, aus bekannter Korrespondenz. *(Photo = www)*	32+ 33+ 35	✉	**250**	*(€ 225)*
9105	**Britisch-Indien**: Tübli-Brief 10 Rp. rot 1874 Basel über Brindisi und Bombay nach Mangalore in Karnataka mit Zusatzfrankatur 10 Rp. rot (Eckfehler) und waagr. Paar der 30 Rp. ultramarin (linke Marke beim Öffnen zerissen und Defekt mit Teilen einer anderen 30 Rp. kaschiert), zart und übergehend entw. "BASEL 7 II 74 - 9" mit nebenges. PD, Weiterfranko '70' Rappen an Italien, rücks. Transit Brindisi und Sea Post Office sowie Ankunftsstp. (MAR: 10). Trotz seiner Mängel ein postgeschichtlich interessanter Brief an den Schweizer Carl Hüttinger (1848-1914), der im Auftrag der Basler Mission nach Indien reiste, um dort als Ingenieur und Missionar zu wirken. *(Photo = 209)*	38+ 41	✉	**200**	*(€ 180)*
9106	Umschlag 1881 über Bombay nach Ooctamund, einer Hillstation im gemässigten Klima der Nilgiri Mountains, frankiert mit senkr. Paar der 25 Rp. grün, üblich gez., zart und übergehend entw. mit nicht lesbarem Doppelkreis "....LBERG 11 VIII 81" mit rücks. Transit Genf, Brindisi und Sea Post Office sowie Ankunftsstp. (SEP. 2). Einrisse auf Vorder- und Rückseite des Umschlags, ein interessanter Beleg, ehemals doppelgewichtiger Brief im UPU-Tarif. *(Photo = 209)*	40	✉	**200**	*(€ 180)*
9107	**Japan**: Tübli-Brief zu 25 Rp. grün, 1875 Basel über Brindisi nach Yokohama mit 10 Rp. rot und 50 Rp. lila, alle üblich gez., zart und übergehend entw. "BASEL 21 IV 75 - 8" mit nebenges. PD, Weiterfranko '70' Rappen an Italien, rücks. Transit Torino, Brindisi und Hong Kong Marine Sorter (MY 29 77) sowie blauer Ankunftsstp. "YOKOHAMA JU 11 75". Umschlag oben und links unten verbessert, 85 Rp. - Tarif vom Januar 1874 mit Leitung über Italien und weiter mit britischen Booten bis Japan, aus bekannter Korrespondenz. Signiert Moser. *(Photo = 209)*	38+ 43	✉	**300**	*(€ 270)*
9108	Umschlag 1882 Basel über Neapel nach Yokohama mit 5 Rp. braun, 10 Rp. rot und 25 Rp. grün, alle auf Faserpapier, farbfr. und üblich gez., zart und übergehend entw. "BASEL 2 III 82 - 7", rücks. Transit Napoli sowie Ankunftsstp. "YOKOHAMA APR 18 1882". Briefklappe oben teils fehlerhaft, bildseitig ein ansprechender Beleg, 40 Rp. - Tarif mit Seepostzuschlag der UPU, aus bekannter Korrespondenz. *(Photo = 209)*	45+ 46+ 49	✉	**300**	*(€ 270)*
9109	**Liberia**: Umschlag 1880 Solothurn über Liverpool nach Monrovia mit 15 Rp. gelb und 25 Rp. grün (Eckzahnfehler), farbfr. und üblich gez., klar und übergehend entw. "SOLOTHURN 27 IV 80 - 8", rücks. rote Transitstp. London und Liverpool. 40 Rp. - Tarif mit Seepostzuschlag der UPU, aus der Korrespondenz an den schweizerischen Zoologen Johann Büttikofer mit seinem handschr. Vermerk "*Erhalten d. 4 Juni 1880 Rio Soloré*". Büttikofer (1850-1927) unternahm für das holländische Reichsmuseum zwei Expeditionen nach Liberia, der vorliegende Brief stammt von der ersten Expedition zwischen November 1879 und April 1882. Ein für eine derartig exotische und seltene Destination sehr gut erhaltenes Stück, Befund Marchand (2015). *(Photo = 209)*	39+ 40	✉	**1'000**	*(€ 900)*
9110	**Singapur**: Umschlag 1875 Trogen über Brindisi nach Singapur mit 10 Rp. rot, 25 Rp. grün und 50 Rp. lila, alle farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. "TROGEN 18 I 75 VII-" mit nebenges. PD, Weiterfranko '70' Rappen an Italien, rücks. Transit Zürich, ital. Bahnpoststp. und Brindisi sowie roter Ankunftsstp. "SINGAPORE FE 21 75". Umschlag rechts leicht verkürzt, ansonsten ein einwandfreier Beleg, attraktiv und interessant, der den 85 Rp. - Tarif vom Januar 1874 mit Leitung über Italien und weiter mit britischen Booten bis zum seltenen Bestimmungsort Sinagpur vorbildlich dokumentiert, aus bekannter Korrespondenz. Attest Hermann (2014). *Provenienz: Sammlung Ing. Pietro Provera, 195. Corinphila Auktion (Nov. 2014), Los 6289.* *(Photo = 209)*	38+ 40+ 43	✉	**300**	*(€ 270)*

9105 / CHF 200

9106 / CHF 200

9107 / CHF 300

9108 / CHF 300

9109 / CHF 1'000

9110 / CHF 300

9112 / CHF 150

9113 / CHF 200

9114 / CHF 100

9115 / CHF 150

Hafen von Montevideo

9111

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9111	**Uruguay:** Faltbrief 1868 Neumünster nach Montevideo mit senkr. Paar der 1 Fr. goldbronze auf hellorangenem Grund, farbfr. und vollständig gez., jede Marke klar und übergehend entw. "NEUMÜNSTER 7 II. 68 - 12" mit nebenges. "PP.", franz. rotem Grenzübergangsstp. und rotem "LONDON PAID 8 FE 68". Portogerechter Brief in der zweiten Gewichtsstufe im Postvertrag vom Oktober 1865, in ausgesuchter Erhaltung aus bekannter Korrespondenz, Attest Guinand (2019).	36b	✉	**800**	*(€ 720)*
9112	**USA:** Kompletter Faltbrief 1868 Basel nach New York mit 5 Rp. braun (2, untere mit Bug und Zahnfehlern), 10 Rp. rot und 20 Rp. orange (3), alle farbfr. und vorab gut gez., jede Marke sauber und übergehend entw. "BASEL 24 X 68 VII-" mit nebenges. PD und rotem "NEW YORK PAID ALL NOV 8". Portogerechte 80 Rp.-Frankatur im Postvertrag vom April 1868, Attest Guinand (2019). *(Photo = 209)*	30b+ 32a+ 38c	✉	**150**	*(€ 135)*
9113	Umschlag 1869 Luzern über Belgien nach Philadelphia mit 10 Rp. rot (abgerundete Ecke rechts oben), 20 Rp. orange und 50 Rp. lila, vorab in guter Erhaltung, zart und übergehend entw. "LUZERN 2 IX 69 - 9" mit nebenges. PD im Kasten und rotem "NEW YORK PAID ALL SEP 15", rücks. Transit Basel und Ankunftsstp. "CHILCOA. P.O. RECEIVED SEP 15 15 PM". Der Umschlag zeigt etwas Patina, frankiert im 80 Rp. - Tarif bis Ende August 1869, ab dem 1. September 1869 wären nur 50 Rp. zu bezahlen gewesen. Attest Guinand (2019). *(Photo = 209)*	32a+ 38c+ 43b	✉	**200**	*(€ 180)*
9114	Umschlag 1873 Bex nach Providence mit 50 Rp. lila, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. "BEX 17 IX 73-7" mit nebenges. P.D. und rotem Ankunftsstp. "NEW YORK SEP 39 PAID ALL", rücks. mit Transit Basel. Befund Guinand (1996). *(Photo = 209)*	43	✉	**100**	*(€ 90)*

9116 / CHF 300

9117 / CHF 100

9118 / CHF 150

9119 / CHF 100

9120 / CHF 150

9121 / CHF 400

9122 / CHF 100

9123 / CHF 100

Ganzsachen

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9115	1870: Ganzsachen-Postkarte zu 5 Rp. hellkarmin (unten kl. Riss), laut Text geschrieben in "*Endingen v. 15 Nov. 1871*" und gerichtet an die Glashütte Bellelay, der Wertstempel entwertet mit 13-liniger Raute, rücks. mit Transit Sonceboz und Ankunft Bellelay (16. NOV. 71). Eine aussergewöhnliche Entwertung, signiert Trüssel; Attest Guinand (2019). *(Photo = 209)*	P1	✉	**150**	*(€ 135)*
9116	1871: Postkartentarif im 'rayon limitrohe' (vor UPU-Periode), Postkarte mit Wertstp. '5' karmin und Zusatzfrankatur Sitz. Helvetia 5 Rp. braun, sauber entw. mit zwei Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "Zürich 25. VII 71" und daneben 'RL', adressiert nach Tiengen bei Waldshut, eine sehr seltene Karte und bis heute nur ca. 10 solche Belege registriert. *(Photo = 211)*	P2+ 30	✉	**300**	*(€ 270)*
9117	1874: Postkarte mit Wertstp. 5 Rp., mit nebenges. Ablagestp. "ST. GALLEN", "ST. GALLEN 9 MAI 74 1 A.", und PD im Kasten, versandt nach Amsterdam und dort taxiert mit "*30 c.*", vorders. Ankunftsstp. (12 MEI 74). Minim stockfleckig, ein postgeschichtlich interessantes Stück, die Frankatur der Postkarte wurde in den Niederlanden trotz PD-Stempel nicht akzeptiert, wie ein Brief behandelt, bei direkter Leitung mussten nach dem Postvertrag vom September 1868 30 Rp. frankiert werden. *(Photo = 211)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9118	1879: Postkarte mit Wertstp. 5 Rp. und Zusatzfrankatur Sitzende 5 Rp. braun, sauber entw. "AIGLE 6 VIII 79", blauer Firmenstp. "GRAND HOTEL des BAINS / AIGLE", versandt nach Rjaschsk bei Rjasan mit nebenges. Transit St. Peterburg und Moskau (31 Juli 1879, julianischer Kalender). Eine recht frühe Karte in der UPU an eine relativ seltene Destination. *(Photo = 211)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9119	1885 (20. Juli): Ganzsachen-Postkarte zu 5 Rp. mit Privatzudruck, versandt vom Müller Koller in Zürich an den dortigen Konsumverein, in der er den Erhalt retournierter Mehlsäcke quittierte. Derartige seltene Sackquittungen kennt man von versch. Müllern. *(Photo = 211)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9120	1887 (12. Sept.): Ganzsachenkarte 5 Rp. schwarz, mit seltenem zweizeiligem Postkutschenstp. "*Boite / Weinfelden - Wyl*" mit nebenges. Transit "WYL ST. GALLEN 12 IX 87 X" und Ankunftsstp. "GOSSAU 12.IX.87-1 ST.GALLEN". Die Eisenbahnlinie Weinfelden - Wyl der Mittelthurgaubahn wurde erst 1911 eröffnet. *(Photo = 211)*	P12	✉	**150**	*(€ 135)*
9121	1890 (1. Feb.): Ganzsachenkarte 5 Rp. mit Zusatzfrankatur 1888 40 Rp. grau gez. 9½, farbfr. und gut bis sehr gut gez., ideal und übergehend entw. mit Bahnpoststp. "BERN 1 II 90", versandt als portogerechte Nachnahme nach Giffers, rücks. mit Transit Fribourg und Stabstp. der Postablage GIFFERS, refüsiert mit rücks. Transit Fribourg und Ankunftsstp. Bern (5 II 90). Ein attraktive und seltene Einzelverwendung, Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 2'400. *(Photo = 211)*	69B	✉	**400**	*(€ 360)*
9122	1892: Postkarte 5 Rp. mit Zusatzfrankatur Ziffermuster, sauber entw. "AMBULANT No 18 22 XI. 92 38"., versandt nach Monte Cristi in der Dominikanischen Republik. *(Photo = 211)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9123	1893 (25. Jan.): Eine Postkarte 'Rund um die Welt' zu 10 Rp., nach der Postaufgabe in WINTERTHUR weitergeleitet nach PHILADELPHIA (7. Feb.), NEW YORK (16. Feb.) und SAN FRANCISCO (20. Feb.), sodann BATAVIA (3. April) und WELTEVREDEN am selben Tag und über PARIS zurück an den Absender (4. Mai). Die zugehörige Frankatur befand sich wahrscheinlich auf einer an der Postkarte befestigten Anhänger, der nicht mehr vorhanden ist. *(Photo = 211)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9124	1893: Antwortteil einer Inlands-Doppelkarte, verwendet von Chicago nach Liestal und daher mit Zusatzfrankatur USA Columbus 1 C. blau, diese entw. "CHICAGO FEB 3 1893", vorders. Annkunftsstp. "LIESTAL 17 II 93 VIII". Eine seltene Kombination. *(Photo = 213)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9125	1893: Postkarte 10 Rp. rot mit nebenges. "BASEL FIL. VI St. ALBAN 13. II. 93 - 8" nach Corinto an der Pazifikküste von Nicaragua mit vorders. Ankunftsstp. "CORREOS DE NICARAGUA MAR 10 1893 CORINTO". Eine seltene Destination, Text in Esperanto. *(Photo = 213)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9126	1895: Postkarte zu 5 Rp. mit Zusatzfrankatur Ziffernmuster 5 Rp., sauber entw. "UNTERVAZ 12. II. 95" nach Balzers mit vorders. sehr zartem Ankunftsstempel. Fälschlicherweise mit dem Nebenstempel 'RL' für Rayon limitrophe versehen. *(Photo = 213)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9127	1896: Postkarte zu 5 Rp. mit portogerechter Zusatzfrankatur Stehende 30 Rp. braun, klar entw. "ZÜRICH 6 AUSSERSIHL 17 VI. 96 XII", eingeschrieben nach Barcelona mit vorders. franz. Transitstp. und rücks. Ankunft. *(Photo = 213)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9128	1901: Postkarte 10 Rp. rot mit Zusatzfrankatur Stehende 25 Rp. blau, klar ent. "LUZERN 31. III. 01 - 3" per Express nach Florenz. Um 5 Rp. unterfrankiert, aber nicht taxiert. Die Empfängerin der Karte ist Eugenie Bérard, die Tochter der Gräfin von Wedel - Bérard und wahrscheinlich die ilegitime Tochter von Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen. *(Photo = 213)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9129	1901: Postkarte 10 Rp. rot mit nebenges. "GENEVE 10 XII 01 X" nach Freetown in Sierra-Leone mit vorders. Londoner Delivery Datumsstp. und rücks. Ankunftsstp. "FREETOWN DE 25 01 SIERRA LEONE". Eine seltene Destination. *(Photo = 213)*		✉	**100**	*(€ 90)*

9124 / CHF 100

9125 / CHF 100

9126 / CHF 150

9127 / CHF 150

9128 / CHF 100

9129 / CHF 100

9130 / CHF 160

9131 / CHF 150

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9130	1904: Postkarte mit Wertstp. '5' und Zusatzfrankatur Ziffernmarke 2 Rp. hellolivbraun nach Kreta, sauber entw. "Lausanne 7. IV. 04", zwecks Einzug des fehlenden Portos (3 Rp.) beim Empfänger wurde der grosse 'T'-Stempel und daneben eine handschr. '3' angebracht, bei Ankunft in Retimo am 11. April konnte der Adressat nicht ermittelt werden und die Karte erhielt die beiden Blaustiftvermerke 'inconu' und 'retour Lausanne', bei Ankuft in Lausanne am 20. April wurde eine Portomarke von 10 Rp. dazugeklebt und das Strafporto beim Absender eingezogen, eine dekorative und nicht alltägliche Postkarte. Attest Renggli (1992). *(Photo = 213)*		✉	**160**	*(€ 145)*
9131	1908 (27.7.): Ganzsachenpostkarte 10 Rp. rot von Basel St. Klara an einen Ingenieur in Potchefstroom Transvaal (20.8.1908), dort frankiert mit Transvaal George 1 d. rot und weitergeleitet "*via Laurenco Marques*" in Mocambique (26.8.1908) to Dar-es-Salaam in Deutsch-Ostafrika, mit Ankunftsstp. "MOROGORO 14/10 08". *(Photo = 213)*		✉	**150**	*(€ 135)*

Stehende Helvetia: Marken nach Katalog

9132

9134

9135

9132	1888: Ziffermuster 15 Rp. gelborange auf Faserpapier, gest. "Zürich- ... XI. 88 - 8", gutes Exemplar dieser Farbvariante. Attest Marchand (1994) SBK = CHF 7'000.	63Ad		**850**	*(€ 765)*
9133	UPU, nachgravierte Platte, 25 Rp. blau im Viererblock mit Bogenrand unten (Trennung Perforation zwischen Block und Rand) in postfrischer Erhaltung. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 8'000+. *(Photo = 219)*	79C	⊞**	**1'500**	*(€ 1'350)*
9134	1907: Steh. Helvetia 20 Rp. rotorange, klarer Druck der Platte IIb (sog. 'Benziger-Platte'), sauber gest. "Bern - 20. II. 14 - 10". eine seltene Marke. Sign. Zumstein und Attest Guinand (1998) SBK = CHF 5'000.	94A.a		**750**	*(€ 675)*
9135	1908: 1 Fr. karmin auf Faserpapier, gez. 11½ : 11, farbfr. und einwandfrei gez., sauber entw. "(LA)USANN(E EXP. LETTR. ....)". Ein schönes Exemplar dieser gesuchten Marke, Atteste Moser (1962), Guinand (2019) SBK = CHF 10'000.	99B		**1'500**	*(€ 1'350)*

Stehende Helvetia: Briefe

9136	1894: 2 Rp. oliv, farbfr. und normal gez., übergehend entw. "MARTHALEN 30.XII.03" mit nebenges. zweizeiligem "ELLIKON a/RHEIN / (ZÜRICH)" auf kleinformatigem Neujahrs-Glückwunschumschlag nach Rüdlingen, Glückwunschkarte innenliegend. *(Photo = 215)*	58B	✉	**100**	*(€ 90)*
9137	1904: 25 Rp.- 4 Farbenfrankatur Ziffermarken von Winterthur (3.VI.04) nach BOGOTA Kolumbien mit AK-Stp. Aussergewöhnliche Mehrfarbenfrankatur nach Südamerika. Leichte Bedarfsmängel (Zähnung) und Rückseite fehlt Klappe teilweise. *(Photo = 215)*	58B+ 59B+ 65B+ 62B	✉	**200**	*(€ 180)*
9138	1882: Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila auf Faserpapier, farbfr. und vollständig gez., klar und übergehend entw. "GENEVE 5. XII. 91" auf vollständiger Zeitung 'LES ETATS-UNIS D'EUROPE', versandt als Drucksache nach Paris. Attest Guinand (2019). *(Photo = 215)*	60Ab	✉	**100**	*(€ 90)*
9139	1882: 25 Rp. bläulichgrün, farbfr. und gut gez., entw. "ZÜRICH 21. X. 86 VII" auf Umschlag nach Emperador am Isthmus von Panama. Der Empfänger war der Bergbauingenieur Leonard Erzinger. 1882 trat er in die Dienste der Panamakanal-Gesellschaft und übernahm schliesslich, als Subunternehmer von Gustav Eiffel, Aushub und Betonierung der zehn Schleusen des Kanals. Wegen Planungsmängeln, Bestechung, unzähliger technischer Schwierigkeiten und Pannen ging die Kanalgesellschaft 1889 Bankrott, Erzinger kehrte jedoch, wie er in seinen Erinnerungen schrieb, als "glücklicher Besitzer eines runden unbelasteten Bankguthabens" in die Schweiz zurück. *(Photo = 215)*	67Aa	✉	**200**	*(€ 180)*
9140	1896 (11. Juli): Eingeschriebener kompletter Faltbrief der zweiten Gewichtsstufe von Basel nach Amsterdam, frankiert mit Ziffermuster 5 Rp. bräunlichlila und 10 Rp. zinnober (3) zus. mit Stehender 40 Rp. grau, jede klar entw. "BASEL / FIL. S. C. B. 11.VII.96", rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. *(Photo = 215)*	60B+ 61B+ 69	✉	**50**	*(€ 45)*

9136 / CHF 100

9138 / CHF 100

9141 / CHF 250

9137 / CHF 200

9139 / CHF 200

9140 / CHF 50

9142 / CHF 180

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9141	1889: Steh. Helvetia 25 Rp. grün gezähnt 9¾ : 9¼ und, gest. "St. Gallen - 12. IV 89 - 8", auf Kuvert mit farbiger Handillustration (alter Krieger - Aquarell - Künstler unbekannt) adressiert nach Delhi/Britisch Indien, Rückseite mit Transitstp. von Winterthur, Brit. Stempel der Verschiffung "SEA POST OFFICE A - 22. APR 89" und Ankunftsstp. "DELHI 1 MY 89", Unikat von Liebhaberwert. *(Photo = 215)*	67B	✉	**250**	*(€ 225)*
9142	1888: Steh. Helvetia 25 Rp. grün gez. 9¾ : 9¼ und gest. "St.Gallen - 28. XI. 88 - 10", auf Kuvert mit farbiger Handillustration (Senn mit Brente macht eine Rast - Aquarell - Künstler unbekannt) adressiert nach Delhi/Britisch Indien, Rückseite mit zwei Ital. Transitstp. von Milano und Brindisi, Brit. Stp. der Verschiffung "SEA POST OFFICE F - 6 DEC 88" und Ankunftsstp. "Delhi - 20 DE 88", der Umschlag wurde oben etwas verkürzt; trotzdem attraktiv und Unikat von Liebhaberwert. *(Photo = 215)*	67B	✉	**180**	*(€ 160)*

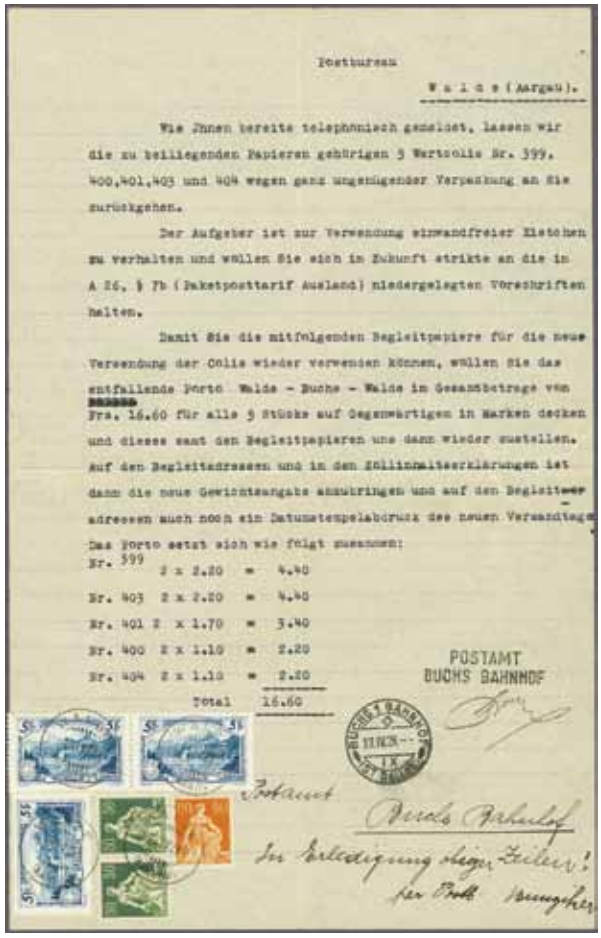
9143

9143	1896 (1. Okt.): Tüblibrief 25 Rp. grün mit Zusatzfrankatur Stehende Helvetia 25 Rp. grün, farbfr. und gut gez., zart und übergehend entw. "ST. GALLEN 1. X. 96. IX", eingeschrieben versandt nach Guatemala mit zusätzlichem vorders. R-Zettel der amerikanischen Postverwaltung und violettem Ankunfts-Handstempel "GUATEMALA C. A. / OCT 24 1896", rücks. mit Transitstp. Zürich, New York und New Orleans. Ein für eine derartig exotische und seltene Destination sehr gut erhaltenes Stück.	U31+ 67D	✉	**250**	*(€ 225)*
9144	1901: Steh. Helvetia 30 Rp. hellbraun mit Plattenfehler HELVETTA in Kombination mit 40 Rp. grau als 70 Rp. Frankatur für ein Paket von 5 bis 10 kg Gewicht auf Etikette von "Langnau 13.II.03" nach Bern. Beide Marken farbfr. und sauber entwertet, 30 Rp. Marke o.l. minim stumpfer Zahn, ansonsten in archivfrischer Erhaltung. Attest Guinand (2018) SBK 68E Pf. = CHF 3'000. *(Photo = 217)*	68Ec+ 69Dd	✉	**300**	*(€ 270)*
9145	1900: UPU, alle drei Werte 5 Rp. grün bis 25 Rp. blau als 40 Rp. Frankatur auf Etikette für ein Paket von 2,5 bis 5 kg. Gewicht nach Langnau BE. Alle drei Marken farbfr. und sauber entw. mit Fahrpost-Kastenstp. von "Vevey 2. Oct. 00", 5 Rp. Marke mit stumpfem Zahn oben rechts, Etikette rechts beschnitten, ansonsten eine gute Frankatur in sauberer Erhaltung. Attest Guinand (2018). *(Photo = 217)*	77Bb+ 78Bb+ 79Bc	✉	**120**	*(€ 110)*
9146	1901 (2. Nov.): Portofreie Postkarte aus dem Schiesskurs in Colombier, versandt nach Courtedoux mit Abgangs- und Ankunftsstempel. Der bildseitige kl. Umschlag enthält eine leidenschaftliche und für die damalige Zeit recht offene Nachricht des Soldaten an seine Angebetete. *(Photo = 217)*		✉	**100**	*(€ 90)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

9144 / CHF 300

9227 / CHF 250

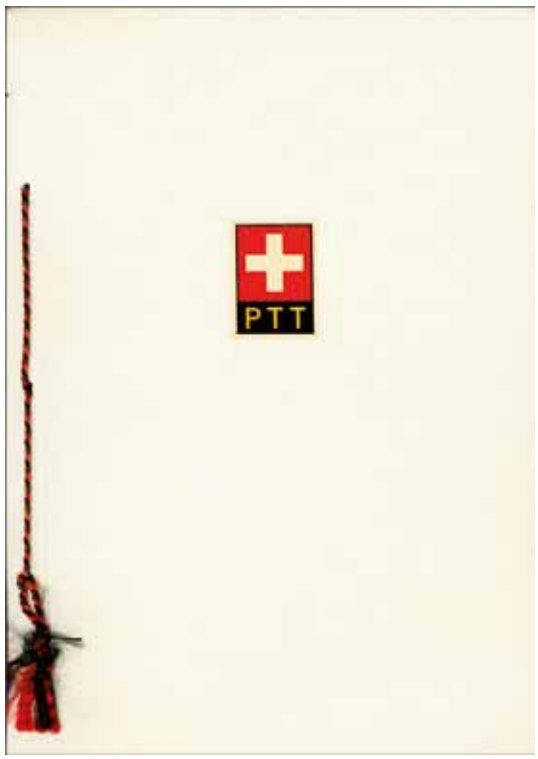


9229 / CHF 250

9145 / CHF 120

ex 9228 / CHF 500

9146 / CHF 100



9176 / CHF 150

Schweiz ab 1907

Schweiz ab 1907: Marken nach Katalog

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9147	1907: Tellknabe im Rahmen 2 Rp.+3 Rp.+5 Rp., je im Viererblock mit zentr. Entwertung. Atteste Renggli (1996) für 2 Rp. und 5 Rp. SBK = CHF 2'240. *(Photo = 219)*	101-103	⊞	**200**	*(€ 180)*
9148	1908: Freimarkenausgabe Helvetia mit Schwert, Lot mit drei versch. farbigen geschnittenen Probedrucken mit Wertangabe '50' (2) und '3 Fr.', auf weissem Papier ohne Gummi, seltenes Angebot. *(Photo = 219)*		(*)	**500**	*(€ 450)*
9149	Freimarkenausgabe Helvetia mit Schwert, Lot mit vier versch. farbigen geschnittenen Probedrucken, alle mit Wertangabe '40' , auf weissem Papier ohne Gummi, seltenes Angebot. *(Photo = 219)*		(*)	**500**	*(€ 450)*
9150	Freimarke Helvetia mit Schwert 70 Rp. dunkelbraun/gelb im postfr. Viererblock SBK = CHF 1'200. *(Photo = 219)*	114	⊞**	**180**	*(€ 160)*
9151	1925/33: Freimarke Helvetia mit Schwert 40 Rp. lila/grünlich, zwei postfr. Viererblocks mit glatter und mit geriffelter Gummierung. Attest Schaadt (1976 für 176z) SBK = CHF 1'400. *(Photo = 219)*	176y+ 176z	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9152	1915/18: 5 + 7 1/2 Rp. Tellknabe je mit Druck auf der GUMMISEITE **, Auflage um die 100 Stk. je. Ein Attest Marchand (2019). Zst.Spez. 2'200.-- *(Photo = 219)*	125III+ 138II	**	**600**	*(€ 540)*
9153	1932/33: Tellbrustbild 15+20+25+30 Rp. je im postfr. Viererblock, auf sämischem Papier mit geriffelter Gummierung SBK = CHF 3'320. *(Photo = www)*	160z+ 173-175z	⊞**	**400**	*(€ 360)*
9154	1921/34: Tellknabe '2½' auf 3 Rp. braunorange mittig mit Spuren von einem doppelten Aufdruck schwach und schräg, sauber gest. auf einem Kartenabschnitt sowie Tellknabe '5' auf 2 Rp. gelboliv Type 3, postfr. Exemplar mit doppeltem Aufdruck, einer davon schräg. *(Photo = www)*	146.1.A13+ 147.1.A13	△**	**150**	*(€ 135)*
9155	1921: Aufbrauchausgabe Tellknabe 5 auf 7½ Rp. grau Type II, der Aufdruck extrem in der Waagrechten verschoben, so dass je ein 'halber' Aufdruck im linken und rechten Rand zu sehen ist, klar und übergehend entw. "ZÜRICH 19 22.VIII.21-19 SELNAU" auf Briefstück. Zu Spez = CHF 375. *(Photo = 219)*	148/II.1 A.11	△	**100**	*(€ 90)*
9156	10a.13 Rp. Tellbrust, Abart "Aufdruck exakt ins Gesicht verschoben", vom Bogeneckrand u.r..Zst.Spez.1'400.--. *(Photo = 219)*	149.1 A.11	⊞**	**350**	*(€ 315)*
9157	Aufbrauchsausgabe Helvetia mit Schwert '20' auf 25 Rp. blau/hellblau, postfr. Marke mit rotem Aufdruck mit seltener Abart: offene '0' bei 20. Attest Zumstein (1977) SBK = CHF 500. *(Photo = 219)*	151.1A.14a	**	**150**	*(€ 135)*
9158	50 Jahre Weltpostverein, 20 Rp. rot mit grüner Gummierung, farbintensiv und in einwandfreier Erhaltung, über das Eck entw. mit Teilabschlag "LAUSANNE ....". Eine Abstempelung während der normalen Verwendungszeit kann nicht garantiert werden. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 14'000 für eine gest. Marke. *(Photo = 219)*	167 A III		**750**	*(€ 675)*
9159	1936: Freimarkenausgabe 'Landschaftsbilder', Lot mit sieben versch. farbigen ungezähnten Probeabzügen auf weissem Papier ohne Gummi, vier versch. Motive mit Wertangabe '20', '35', '40', '50' und '1 Fr.', schöne Zusammenstellung, dazu zwei moderne postfr. Specimen-Marken mit Bildmotiv Schloss Chillon. *(Photo = 219)*		(*)	**400**	*(€ 360)*
9160	1936/38: Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck Val Leventina 20 Rp. rot, ein geschnittener Probeabzug in der Originalfarbe, auf weissem Karton ohne Gummi, eine seltene Probe. Signiert und Attest Liniger (1989). *(Photo = 219)*	205-P	(*)	**300**	*(€ 270)*
9161	1936: Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, 30 Rp. Rheinfall auf weissem Papier mit glatter Gummierung, ein geschnittener Probeabzug in grünlichblau als Vorlagestück, eine seltene Marke in postfr. Erhaltung. Attest Renggli (1993). *(Photo = 219)*	207-P	**	**200**	*(€ 180)*
9162	Lot drei Vorlagestücke Landschaftsbilder, dabei zweimal Neufalkenstein in leicht abweichender Zeichnung und Farbe, ungezähnt auf weissem Kartonpapier; sowie Vorlagestück Seealpsee mit Säntis in leicht abweichender Zeichnung und schwarzer Farbe, ungezähnt auf weissem geriffeltem Kartonpapier Zwei Befunde und ein Attest SBK = CHF 6'000. *(Photo = 219)*	208y P,209z P	(*)	**500**	*(€ 450)*
9163	Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck Pilatus 5 Rp. blaugün, postfr. Viererblock der linken, oberen Bogenecke mit Abart: durch Gummi transparentes Papier. Attetkopie Renggli (2002) für den ganzen Bogen SBK = CHF 700. *(Photo = www)*	202y.1.11	**	**150**	*(€ 135)*
9164	Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, 5 Rp. Pilatus auf weissem Papier mit geriffelter Gummierung, postfr. senkr. Dreierstreifen mit Abart: verschobene waagr. Perforation und die mittlere Marke im oberen Teil mit einem um 1 mm nach oben verschobenem Teildoppeldruck, gemäss Attest handelt es sich hier um einen sog. 'Maschinenanlauf', eine sehr seltene Einheit. Attest Nussbaum (1964). *(Photo = 219)*		**	**200**	*(€ 180)*

ex 9148 / CHF 500

ex 9149 / CHF 500

9157 / CHF 150

9160 / CHF 300

9161 / CHF 200

ex 9162 / CHF 500

9133 / CHF 1'500

9156 / CHF 350

9165 / CHF 250

9164 / CHF 200

9152 / CHF 600

9168 / CHF 750

9166 / CHF 200

9158 / CHF 750

ex 9159 / CHF 400

9155 / CHF 100

ex 9147 / CHF 200

9150 / CHF 180

ex 9151 / CHF 200

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9165	Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck Schloss Chillon 10 Rp. rolila der nachgestochenen Platte, postfr. senkr. Paar der linken, unteren Bogenecke mit Abart: Leerfeld unten mit Inschrift '-.50' aus einem Kehdruckbogen (irrtümlich in den Verkauf geraten gemäss beil. Erklärung). *(Photo = 219)*	203Ay.Abart		**250**	*(€ 225)*
9166	1939: Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck 10 Rp. Schloss Chillon rotlia der nachgestochenen Platte, postfr. Rollenanfang mit Klebestelle und vier unbedruckten Teilen mit geriffelter Gummierung (selten) und Kontrollstp. '18. JUL. 1939' . Befund Marchand (1989). *(Photo = 219)*	203AzRM	**	**200**	*(€ 180)*

9167

ex 9169

9167	1936: Neue Landschaftbilder im Stichtiefdruck Schloss Chillon 10 Rp., postfr. Exemplar in der Fehlfarbe **rot** statt violett. Attest Rellstab (1993) für den ganze Bogen SBK = CHF 10'000.	203z.Ab1	**	**1'500**	*(€ 1'350)*
9168	Neue Landschaftbilder im Stichtiefdruck 20 Rp. Val Leventina, postfr. Viererblock mit Bogenrand oben der Bogenpositionen 3+4/13+14, Pos. 13 mit Abart: Doppelprägung im unteren Rand, eine sehr seltene Einheit SBK = CHf 8'800. *(Photo = 219)*	205y.2.01	⊞**	**750**	*(€ 675)*
9169	20 Rp. Leventina, die gr. Doppelprägung Nr. 1 auf beiden Papier (y+z), je erstklassig gestempelt und erhalten. ATTESTE SBK 6'150.--.	205y+ z.2.01		**1'200**	*(€ 1'080)*
9170	Landschaftsbilder Val Leventina 20 Rp. rot auf geriffeltem Papier im Zehnerblock mit Bogenrand, dabei Doppelprägung im unteren Rand aus der Feldposition 13 des Bogens II und in der Ziffer '20' in der Feldposition 44. Postfrische Einheit, Attest Marchand (2002) SBK = CHF 1'300+. *(Photo = 221)*	205z.2.01/ 2.06	**	**100**	*(€ 90)*
9171	Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, 40 Rp. Seealpsee auf weissem Papier mit glatter Gummierung, postfr. waagr. Paar mit Bogenrand oben, Marke rechts mit Abart: tiefe Kerben im linken Rand von Bergmassiv, eine attraktive Einheit SBK = CHF 500+. *(Photo = 221)*	209y.2.02	**	**200**	*(€ 180)*
9172	1938: Lanbdschaftsbilder im Stichtiefdruck, neue Zelchnung 20 Rp. San Salvatore, ein postfr. waagr. Paar und zwei Kehrdruckpaare als Viererblock mit Abart: durch Gummi transparentes Papier SBK = CHF 3'550. *(Photo = www)*	215y.1.12+ K35y.1.09		**350**	*(€ 315)*
9173	1941: Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck 10 Rp. Schloss Chillon dunkelbraun, postfr. Rollenanfang mit Klebestelle und vier unbedruckten Teilen mit glatter Gummierung, Kontrollstp. '18. AUG. 1941', eine seltene Einheit. Befund vdWeid/Marchand (1989). *(Photo = www)*	242AyRM. Abart	**	**200**	*(€ 180)*
9174	1939: Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck, 10 Rp. Schloss Chillon dunkelbraun, Rollenanfang mit sechs Leerfeldern und rotem Kontrollaufdruck 'F 7000' (Fehldruck), eine seltene Einheit in postfr. Erhaltung SBK = CHF 750. *(Photo = 221)*	242y RM.5.04	**	**200**	*(€ 180)*
9175	1941: Sondermarke '750 Jahre Bern',ein ungezähntes Exemplar aus dem Geschenkheft, auf kleinem Briefstück mit Stp. von einem Automobilpostbüro. Attest Moser (1970) SBK = CHF 3'500. *(Photo = 221)*	253.1.09	△	**600**	*(€ 540)*
9176	Freimarke 50 Jahre Stadt Bern 10 Rp. mehrfarbig, das PTT-Geschenkheft mit einem geschnittenen Viererblock, unten 2x postfr. oben 2x angeklebt SBK = CHF 1'660. *(Photo = 217)*	253.1.09	⊞*/**	**150**	*(€ 135)*
9177	1942: Neue Landschaftbilder im Stichtiefdruck Schloss Chillon 10 Rp. rötlichbraun, postfr. Viererblock der rechten, oberen Bogenecke mit Abart: dünnes, durch Gummi leicht transparentes Papier. Attestkopie Renggli (2002) für einen ganzen Bogen SBK = CHF 1'200. *(Photo = 221)*	257.1.09	⊞**	**250**	*(€ 225)*
9178	Freimarken Altstoffverwertung 10 Rp. braun/blau/rot, Andruckbogen aus dem ersten Durchlauf mit sehr schwachem Blaudruck, unerkannt bei der Kontrolle durchgeschlüpft, postfr. Erhaltung, unten im Rand beschnitten, eine sehr seltene Einheit. Attest Renggli (2005) SBK = CHF 8'750++. *(Photo = 221)*	OZ-38 Andruck	**	**850**	*(€ 765)*
9179	Altstoffverwertung, kompl. Bogen zu 25 Marken (rechts im Bogerand minim offene Zähnung, ohne Bedeutung), je übers Eck entw. "BERN 7 KORNHUS 21 XII. 42-2". Befund Marchand (2019) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 221)*	OZ38		**150**	*(€ 135)*

9170 / CHF 100

9182 / CHF 250

9171 / CHF 200

9175 / CHF 600

9177 / CHF 250

9186 / CHF 300

9178 / CHF 850

9174 / CHF 200

9179 / CHF 150

9188 / CHF 350

ex 9180

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9180	1944: 50 Jahre Internationales Olympisches Komitee 30 Rp., zwei Farbproben in den Farben der 10 Rp. orange und der 20 Rp. rosa, als postfr. Viererblöcke von der Bogenecke rechts oben. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 12'000+.	261P	⊞**	**3'000**	*(€ 2'700)*

9181

9181	50 Jahre Internat. Olympisches Komitee, Apollo 30 Rp. blau/grauschwarz und zwei Farbproben mit gleicher Wertangabe in orange/grauschwarz und rosa/grauschwarz, zwei sehr seltene Proben und alle drei Marken in postfr. Erhaltung. Attest Zumstein (1981) SBK = CHF 3'000.	261-W	**	**750**	*(€ 675)*
9182	1945: Waffenstillstand in Europa PAX 3 Fr., ein Alternativentwurf zur verausgabten Marke, auf steifem Crèmepapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 221)*	272-P	(*)	**250**	*(€ 225)*
9183	Lot mit vier postfr. PAX-Serien, alle Werte sauber gezähnt und in frischer Erhaltung SBK = CHF 2'000. *(Photo = www)*	262-274	**	**200**	*(€ 180)*
9184	Waffenstillstand in Europa PAX 5 Rp. bis 10 Fr., vier postfr. Serien im Viererblock SBK = CHF 2'000. *(Photo = www)*	262-274	⊞**	**250**	*(€ 225)*
9185	PTT-Geschenkheft mit kompl. PAX-Ausgabe 5 Rp. bis 10 Fr. im Viererblock, jeweils zwei Marken postfr. und die oberen beiden im Heft festgeklebt SBK = CHf 1540.	262-274+ W24		**200**	*(€ 180)*
9186	1947: 100 Jahre Schweizer Eisenbahnen, Gotthardschnellzug 20 Rp. rotbraun/karmin/ gelblich, postfr. Exemplar mit Bogenrand rechts und Abvart: **Druck der drei Farben zueinander um 1 mm verschoben,** eine seltene Abart. Attest vdWeid (1985) SBK = CHF 1'400. *(Photo = 221)*	279.1.10	**	**300**	*(€ 270)*
9187	1949: Off. PTT-Geschenkheft "zur Erinnerung an die Direktoren-Konferenz vom 16.XII.49" in Bern und zum 100 Jahre Jubiläum der Eidg. Post. Darin enthalten ist ein Querschnitt von Schweizer Briefmarken (ab UPU) und Ganzsachen. Daneben fertigten 12 bekannte Schweizer Künstler und Briefmarkenentwerfer (u.a. Karl Bickel oder P. Boesch wie auch H. Fischer oder A. Yersin) insgesamt 12 versch. Stiche, Holzschnitte oder auch Lithographien und Steingravuren usw. an. Ein sehr seltenes Geschenkheft.			**500**	*(€ 450)*
9188	Alternativentwürfe zur Ausgabe 'Landschaft und Technik', Viererblock mit versch. Bildmotiven 'Alltagsleben und Brauchtum' mit Wertangaben 3/5/10 und 15, schwarz auf crèmefarbigem Karton ohne Gummi, **eine seltene Einheit aus dem Bickel-Archiv** und in dieser Art Unikat. *(Photo = 221)*		⊞(*)	**350**	*(€ 315)*

9190

9192

9194

9189

9195

9196

9199

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9189	Technik und Landschaft, senkr. Sechserblock mit Alternativentwürfen für die Wertstufen 10 und 15 Rp., einmalige Zusammenstellung und in dieser Art Unikat, auf steifem Crèmepapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.**	299+ 300-P	⊞(*)	**1'000**	*(€ 900)*
9190	Technik und Landschaft Hochspannungsleitung 3 Rp., ein geschnittener Probeabzug in der Originalfarbe der verausgabten Marke, auf weissem Papier ohne Gummi, eine seltene Probe ursprünglich wohl aus dem Bickel-Archiv. Attest Rellstab (1991).	297-P	(*)	**500**	*(€ 450)*
9191	Technik und Landschaft, ein Alternativentwurf mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Bern) für die 3 Rappen-Marke, auf weissem Papier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 225)*	297-P	(*)	**150**	*(€ 135)*
9192	Technik und Landschaft Strassenbrücken 5 Rp., ein postfr. geschnittener Probeabzug in der Originalfarbe der verausgabten Marke auf weissem Papier, eine seltene Probe ürsprünglich wohl aus dem Bickel-Archiv. Attest Rellstab (1988). *(Photo = 223)*	298-P	**	**500**	*(€ 450)*
9193	Technik und Landschaft, ein geschnittener Probeabzug mit ähnlichem Design und in der Farbe der verausgabten 15 Rappen-Marke, hier noch mit Wertangabe '30', auf weissem Papier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv** und in diese Art Unikat. *(Photo = 225)*	300-P	(*)	**150**	*(€ 135)*
9194	Technik und Landschaft Seedamm, ein geschnittener Probeabzug in der Originalfarbe der verausgabten Marke jedoch mit Wertangabe '20' statt '25', auf weissem Papier ohne Gummi, eine seltene Probe ursprünglch wohl aus dem Bickel-Archiv. Attest Rellstab (1991).	302-P	(*)	**500**	*(€ 450)*
9195	Technik und Landschaft Seedamm 25 Rp. ein geschnittener Probeabzug in der Originalfarbe der verausgabten Marke, auf weissem Papier ohne Gummi, eine seltene Probe ursprünglich wohl aus dem Bickel-Archiv. Attest Rellstab (1991).	302-P	(*)	**500**	*(€ 450)*
9196	Technik und Landschaft Niederdruckkraftwerk 30 Rp., ein geschnittener Probeabzug in der Originalfarbe der verausgaten Marke, auf weissem Papier ohne Gummi, eine seltene Probe ursprünglich wohl aus dem Bickel-Archiv. Attest Rellstab (1991).	303-P	(*)	**500**	*(€ 450)*
9197	Technik und Landschaft, zwei Alternativentwürfe mit gleichem, nicht akzeptiertem Bildmotiv (Niederdruckkaraftwerk) für die 30 Rappen-Marke, schwarz auf Crèmepapier und dunkelgrün auf weissem Papier, beide ohne Gummi, **zwei seltene Proben aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 225)*	303-P	(*)	**300**	*(€ 270)*
9198	Technik und Landschaft, ein Alternativentwurf mit einem nicht akzeptierten Bildmotiv (Rheinhafen) für die 40 Rappen-Marke, hier noch mit Wertangabe '30', auf weissem Karton ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 225)*	305-P	(*)	**150**	*(€ 135)*
9199	Technik und Landschaft Schwebebahn 50 Rp. schwarzgrau, ein geschnittener Probeabzug in leicht abweichender Farbe von der verausgabten Marke, auf weissem Papier ohne Gummi, eine seltene Probe ursprünglich wohl aus dem Bickel-Archiv. Attest Rellstab (1991).	306-P	(*)	**500**	*(€ 450)*

9201

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9200	Technik und Landschaft Triangulationspunkt 70 Rp., ein geschnittener Probeabzug in der Originalfarbe der verausgabten Marke, auf weissem Papier ohne Gummi, eine seltene Probe ursprünglich wohl aus dem Bickel-Archiv. Attest Rellstab (1991).	308-P	(*)	**500**	*(€ 450)*
9201	1950: Technik und Landschaft 20 Rp. Grimsel-Stausee bräunlichkarmin, **Urtype** im Viererblock, sauber entw. mit dem Bahnpoststp. "Engelberg - 7. Juni 1950 - St.E.B.", eine sehr seltene Einheit. Attest Berra (2000) SBK = CHF 6'500. *(Photo = 225)*	301	⊞	**500**	*(€ 450)*
9202	1960: Mustermarken für die Wertzeichendruckerei der GD PTT zwecks Einstellung der WIFAG Druckmaschine, schöne Zsammenstellung mit toital 12 Probeabzügen mit drei versch. Motiven, in versch, Fareben und auf versch. Papieren inkl. auf Karton, **schönes Lot aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = www)*		(*)	**200**	*(€ 180)*
9203	Baudenkmäler 90 Rp. Munot olivgrün mit Abart: **Doppelprägung,** auf kl. Briefstück sauber abgestempelt "9000 St. Gallen 1 - 24. 10. 78 - 10 - Wertzeichen" SBK = CHF 1'000. *(Photo = 225)*	368.2.01	△	**150**	*(€ 135)*
9204	Postgeschichtliche Motive und Baudenkmäler, ein Alternativentwurf für einen nicht ausgegebenen Wert 55 Rp. mit Motiv 'Einsiedeln', Einzelabzug in Schwarz im Format BxH 40x37 mm, auf weissem Karton ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv** mit seinem Stempel auf der Rückseite. *(Photo = 225)*	372-P.	(*)	**150**	*(€ 135)*
9205	1961: Drei versch. nicht akzeptierte Motive (Industrieanlagen) für die hohen Freimarkenwerte 3+5+10 Fr., Einzelabzug mit allen drei Werten in Russischgrün im Format BxH 76x55mm, auf rücks. bedrucktem, crèmefarbigem Ausschusspapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 225)*		(*)	**200**	*(€ 180)*
9206	Evangelisten 3 Fr. lila mit ungewöhnlich starkem Farbauftrag, einwandfrei gez. mit postfrischem Originalgummi. Attest Renggli (1991). *(Photo = 225)*	381 Var	**	**50**	*(€ 45)*
9207	1964: Alternativentwürfe für eine neue Freimarkenserie anstelle der zweiten Ausgabe 'Baudenkmäler', zwei versch. Bildmotive (Landschaftsbilder) mit Wertangabe '15' bzw. '20', Probedruck in Schwarz waagr. nebeneinander im Format BxH 76x59 mm, auf weissem Ausschusspapier ohne Gummi, hs Vermerk auf der Rückseite 'E. Lardelli - 5 c. Jan. 64', **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 225)*		(*)	**300**	*(€ 270)*
9208	1966:Pro Natura 10 Rp. mehrfarbig, postfr. Exemplar der rechten, unteren Bogenecke mit Abart: **Eisvogel mit Schneepelz** (schmale Verschiebung = seltener als breite Verschiebung) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 225)*	439.1.10	**	**400**	*(€ 360)*
9209	Pro Natura 10 Rp. mehrfarbig, postfr. Exemplar mit Bogenrand oben mit Abart: **Eisvogel mit Schneepelz** (breite Verschiebung). Sign. Rellstab SBK = CHF 1'800. *(Photo = 225)*	439.1.09	**	**400**	*(€ 360)*
9210	Freimarke Pro Natura 10 Rp. mehrfarbig mit Abart: Eisvogel mit Schneepelz (breite Verschiebung), farbfr. und in postfr. Erhaltung SBK = CHF 1'800. *(Photo = 225)*	439.1.09	**	**300**	*(€ 270)*
9211	Eisvogel mit Schneepelz, zwei Werte mit schmaler resp. breiter Verschiebung des Blaudrucks, in postfrischer Erhaltung. Ein Attest Renggli (1992) SBK = CHF 3'600. *(Photo = 225)*	439.Ab1+ Ab2	**	**700**	*(€ 630)*
9212	Pro Natura 10 Rp. mehrfarbig, schönes Exempar mit Bogenrand unten und Abart: **Eisvogel mit Schneepelz,** sauber gest. "Bern 1 - 9. 3. 81 - 12 - Annahme" SBK = CHF 1'800. *(Photo = 225)*	439.1.09		**400**	*(€ 360)*

9213

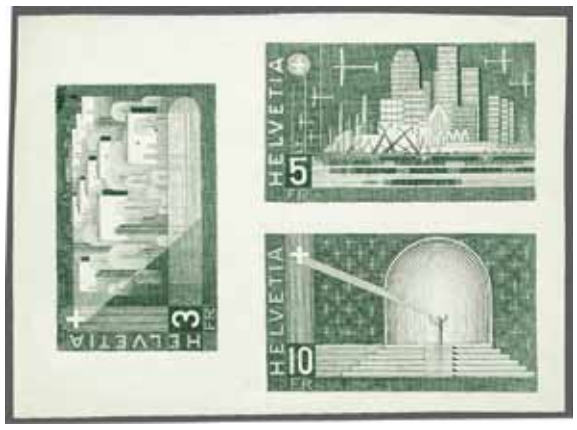
9213	1968: Schach-Olympiade Lugano 30 Rp. von der Bogenecke rechts oben mit seltener, spektakulärer Abart: ohne Blaudruck, Zähnung stark verschoben, ideal gest. "3250 LYSS ....". Signiert Zumstein; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 5'000.	454.1.09		**1'500**	*(€ 1'350)*

9197 / CHF 300

9191 / CHF 150

9193 / CHF 150

9198 / CHF 150



9205 / CHF 200

9201 / CHF 500

9203 / CHF 150

9208 / CHF 400

9209 / CHF 400

9207 / CHF 300

9210 / CHF 300

9214 / CHF 300

ex 9211 / CHF 700

9212 / CHF 400

9204 / CHF 150

9206 / CHF 50

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9214	1972: Portraitmarken III, Einzelabzug in Schwarz mit dem definitivem Bildnis von Alberto Giacometti nach einem Entwurf von Hans Erni, Format BxH 105x77 mm, auf Ausschusspapier der Wertzeichendruckerei Bern ohne Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung links, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 225)*	511-P	(*)	**300**	*(€ 270)*
9215	Portraitmarken III, Einzelabzug in Schwarz mit dem definitiven Bildnis von Le Cobusier nach einem Entwurf von Hans Erni, Format BxH 105x78 mm, auf Auschusspapier der Wertzeichendruckerei Bern ohne Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung rechts, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 227)*	513-P	(*)	**300**	*(€ 270)*
9216	Portraitmarken III, Einzelabzug in Schwarz mit dem definitiven Bildnis von Arthur Honegger nach einem Entwurf von Hans Erni, Format BxH 55x56 mm, auf steifem, weissem Papier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 227)*	515-P	(*)	**300**	*(€ 270)*
9217	1973/75: Alternativentwürfe zur Ausgabe 'Architektur und Kunsthandwerk' ein Probeabzug in Schwarz mit Bildmotiv 'zwei Ähren' und Wertangebe '1$_{50}$', auf weissem Kartonpapier ohne Gummi, Format BxH 80x62 mm, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 227)*		(*)	**300**	*(€ 270)*
9218	1981: Sondermarken 500 Jahre Fribourg und Solothurn im Bund, zwei Probeabzüge mit dem definitiven Bildmotiv in Schwarz, Format BxH ca. 57x56 mm, auf versch. dickem Ausschusspapier ohne Gummi, je zwei Prägestellen für Befestigung oben, 660-P rücks. Datum '30.8.80', **zwei seltene Proben aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 227)*	660+ 661-P	(*)	**350**	*(€ 315)*
9219	1978/80: Architektur und Kunsthandwerk, ein Einzelabzug mit dem akzeptierten Bildmotiv in Schwarz, Format BxH 53x60 mm, auf steifem, weissem Papier ohne Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung oben, hs unten '28.9.78 - OS', **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 227)*	612-P	(*)	**200**	*(€ 180)*
9220	1987: Freimarke 'Postbote heute' 50 Rp., Einzelabzug in Schwarz im Format BxH gesamt 74x105 mm, auf weissem Glanzpapier ohne Gummi, zwei Prägestellen für Befestigung oben, Stich von Pierre Schopfer La Chaux-de-Fonds nach einem Entwurf von Klaus Oberli Bern und diesmal **nicht** aus dem Bickel-Archiv.. *(Photo = 227)*	738-P	(*)	**200**	*(€ 180)*
9221	1999: Freimarke 90 Rp, Breitling Oribiter 3, linker Teil des Originalbogens mit 25 Marken, keine postalische Entwertung, quer darüber die eigenhändige Unterschrift von Bertrand Piccard, Unikat mit Liebhaberwert. *(Photo = 227)*	971		**100**	*(€ 90)*
9222	2004: Freimarke Landistuhl mit Abart: ungezähnt, auf Trägerpapier sauber gest. "(Z)ürich 22". Attest Eichele (2008) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 235)*	1120.1.09		**150**	*(€ 135)*
9223	2006: Freimarke Gelterkinder Kirschen 2 Fr. mehrfarbig mit Abart: gut sichtbare starke Verschiebung der Druckfarben, auf Trägerpapier sauber gest. "8022 Zü(rich) - 22. 7.". Attest Renggli (2010) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 235)*	1207-Ab.2		**150**	*(€ 135)*
9224	2007: Buchfink 85 Rp. als selbstklebendes Stück aus Markenheft O-120 als seltenen Abart: Schwarzdruck nach oben verschoben, farbfr. mit vollem postfr. Originalgummi. Attest Renggli (2008) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 235)*	1236.Ab.2	**	**400**	*(€ 360)*
9225	Freimarke Buchfink 85 Rp. mit Abart: starke Druckverschiebung des ganzen Markenbildes, auf Trägerpapier sauber gest. "Zürich 22 - ... 12. 08 - 9". Attest Renggli (2008) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 235)*	1236-Ab.2		**200**	*(€ 180)*
9226	Freimarke Kohlmeise 1 Fr. mit Abart: starke Druckverschiebung des ganzen Markenbildes 'Doppel-Schnabel', postfr. auf Trägerpapier. Attest Renggli (2009) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 235)*	1237-Ab.1	**	**200**	*(€ 180)*

Briefe

9227	Heimat/Motiv: Kt. NE 1908: Postkarte mit ZUDRUCK: "9ème Championat de L.V.C.N La Chaux-de-Fonds 26.VII.08" - entwertet am 27.VII. Sehr attraktives Motiv "Velo-Fahrrad". *(Photo = 217)*	103		**250**	*(€ 225)*
9228	1926/34: Zwei Frankaturen mit je wertgleichen Helv. mit Schwert (40+50 Rp.) in anderer Farbe bzw. massiv unterschiedlicher Nuance auf zwei saub. Umschlägen je portogerecht (1x in die USA) frankiert. Sehr speziell und selten. *(Photo = 217)*	112+ 161/113+ 113y	✉	**500**	*(€ 450)*
9229	1929: Freimarken Helvetia mit Schwert 50 Rp. dunkelgrünl/hellgrün im waagr. Paar und 60 Rp.braunorange/gelb und Gebirgslandschaften Rütli 5 Fr. balu waagr. Paar und Einzelstück, sauber gest. "Walde - 20. IV. 29", auf einem seltenen Formular betr. die Rücksendung von fünf Wertcolis vom Postamt Buchs Bahnhof infolge ungenügender Verpackung SBK = CHF 540++. *(Photo = 217)*	113+ 140+ 178	✉	**250**	*(€ 225)*
9230	1915: "TRIPOLIS 10.IV.15" bei OLTEN auf attraktiver Buntfrankatur mit T.I+II der 3 Rp. Tell, sowie ungewöhndliche Mehrfachfrankatur ab OLTEN (6.II.15) - frühes Datum für die Aufbrauchsausgabe. Zwei attraktive Frankaturen u.a. mit dem nur kurze Zeit verwendeten "Tripolis-Rundstempel" beim Arbeiterdörfli-Postamt zum Bau des Hauensteins-Tunnels. *(Photo = 229)*	102+ 118+ 124+ 127+	✉	**300**	*(€ 270)*

9215 / CHF 300

9217 / CHF 300

9221 / CHF 100

9216 / CHF 300

9219 / CHF 200

9220 / CHF 200

9218 / CHF 350

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9231	1942: 10 Rp. Tellbrustbild T. I + II auf feinstem und portogerechtem Brieflein gest. "Sihlwald 15.VII.42" nach Oberrieden, sowie Einzelfrankatur 12 Rp. Drucksache (SBK 127) mit kl. Rasierklingen-Stempel. Kat. 700.--+. *(Photo = 229)*	126I + II + 127	✉	**180**	*(€ 160)*
9232	1915/16: zwei spezielle und portogerechte Buntfrankaturen, u.a. mit 10 Rp. Tellbrustbild T.1 auf Zensur-Chargé von Bern (16.III.15) nach BUDAPEST ("Unzulässig Zurück" K.K. Briefzensurstelle) und aussergewöhndlicher R-Brief von Zürich (5.V.16) nach NEUFUNDLAND AK-Stp. Interessante I. WK-Belege mit seltensten Destinationen. *(Photo = 229)*	126I	✉	**350**	*(€ 315)*
9233	1915: zwei Briefe vom ERSTTAG der Drucksachen-Portoänderung am 1.II.15 von 2 auf 3 Rp. als 3 Rp. Drucksache mit SBK 117 und 1 Rp. Portomarke (als Freimarke verwendet) und dasselbe als R-Drucksache mit 13 Rp. (SBK 127+132). Aufgrund der Tarifänderung wurde am 15.II. 15 die Tell-Überdruckmarke herausgegeben um diese Tarifänderung abzudecken. Interessantes Duo. *(Photo = 229)*	127+ 132+	✉	**300**	*(€ 270)*
9234	1922: 15a. 20 Rp. Tellbrustbild im Paar auf Brieflein "Luzern 22.II.22.22" mit Kuriosität: Rechte Marke mit markant in den linken Rand verschobenem Aufdruck (150A Ab.) und die linke Marke des Paares OHNE Aufdruck! In dieser Kombination aus dem gleichen Druckbogen kaum je gesehen. Bis auf einen Eckzahnfehler in tadelloser Erhaltung und spektakulär. *(Photo = 229)*	150A Paar	✉	**750**	*(€ 675)*
9235	1937/45: Zwei aussergewöhndliche Freimarken-Frankaturen aus dem Rollenautomaten, teils je KLEBESTELLEN und/oder Schnittnähten, die 2.70-Fr. mit 2 x 90 Rp. Wappenmuster (die Äussere mit KLEBESTELLE+Schnittnaht) schön sichtbar und portogerecht nach ARGENTINIEN, die 70 Rp.-Landschaftsbilder-Frankatur mit KLEBESTELLE bei der 40 Rp.Sihlsee-Marke n. Frankreich/Zensur, wobei die 30 Rp. mit Zahnfehler oben. Rare wie ganz selten angebotene Frankaturen. *(Photo = 229)*	163RM+ 198RM+	✉	**320**	*(€ 290)*
9236	1936: Landschaftsbilder Val Leventina 20 Rp. rot auf glattem Papier der ersten Platte im Viererblock, farbfr. und einwandfrei gez., zus. klar und zentr. entw. "BÄRETSWIL 20. III. 37 12 (ZÜRICH)" auf eingeschr. Express-Umschlag (senkr. gefaltet) nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. "TELEGRAPH BERN" vom gleichen Tag. Attest Marchand (1988) SBK = CHF 2'300 für den Viererblock. *(Photo = 229)*	205y	✉⊞	**250**	*(€ 225)*
9237	1939: Landi-Maschinen-Sonderstp. "Schw. Landesaustellungen Zürich 1939 6.V.1939" auf Brief mit 20 Rp. Leventina im Kehrdruck aus dem Völki-Archiv Pen Kat. 1'500 *(Photo = 229)*	205Ay / K34Ay	✉	**400**	*(€ 360)*
9238	1939: Zwei Landi-Rollenmarken-FDC, die drei Werte 5,10,20 Rp. mit den typischen Merkmalen, je saub. auf zwei Umschlägen in versch. Sprachen-Kombinationen entw. mit dem Landi-Sonder-Stempel "Zürich Dörfli 6.V.39", beide Stempel sind nach 17.00 Uhr datiert. Der Automat war nachweislich erst ab ca. 16.30 Uhr verfügbar. Seltene FDC. Atteste. *(Photo = 230)*	228yR+ 229yR+ 232yR+	✉	**1'200**	*(€ 1'080)*
9239	1950: Technik und Landschaft 3 Rp. bis 70 Rp. kompl., Serie von 12 Werten verteilt auf 2 Kuverts, dazu separates Kuvert mit den drei Kehrdruckpaaren, alle mit Entwertung vom Ausgabetag in französischer Sprache adressiert nach Le Noirmont SBK = CHF 1'600. *(Photo = www)*	297-308+ K41-K43	✉	**250**	*(€ 225)*

Kochermarken

9240	1909: Lot vier postfr. Kochermarken mit Wertstp. Tellknabe 2 Rp. gelboliv mit allen Rahmenfarben SBK = CHF 8'000. *(Photo = 235)*	1a-1d	**	**1'000**	*(€ 900)*
9241	Lot vier Kochermarken mit Wertstempel Tellknabe 2 Rp. gelboliv mit allen Rahmenfarben, sauber entw. mit einem Tagesstempel SBK = CHF 7'200. *(Photo = 235)*	1a-1d		**850**	*(€ 765)*
9242	Kochermarke mit Wertstempel Tellknabe 2 Rp. gelboliv, Rahmenfarbe blau, sauber entw. mit dem Tagesstp. "Chaux-de-Fonds - 15. VI. 09 - 3". Attest Berra (2016) SBK = CHF 3'500. *(Photo = 235)*	1b		**400**	*(€ 360)*
9243	Lot fünf Kochermarken mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type 1, Rahmenfarben violett/blau/rot, zwei davon postfr., eine mit vollem Originalgummi und Falzspur und zwei entw. mit einem Tagesstempel SBK = CHF 840. *(Photo = www)*	2a+ 2b+ 2d		**100**	*(€ 90)*
9244	Lot vier postfr. Kochermarken mit Wertstempel Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot mit allen Rahmenfarben SBK = CHF 4'400. *(Photo = 235)*	3a-3d	**	**500**	*(€ 450)*
9245	1909:Lot vier Kochermarken mit Wertstempel Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot mit allen Rahmenfarben, sauber entw. mit einem Tagesstempel SBK = CHF 5'200. *(Photo = 235)*	3a-3d		**500**	*(€ 450)*
9246	1916: UPU-Postkarte 5 Rp. grün (Zu Nr.31 ausser Kurs) mit drei Kochermarken mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type 1 und Rahmenfarben blau/grün/rot, gest. "Chaux-de-Fonds - 18. II 16 - X", eingeschrieben zugestellt im Loklabereich SBK = CHF 800+. *(Photo = 230)*	2b+ 2c+ 2d	✉	**180**	*(€ 160)*
9247	1909: Kochermarken mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type 1, senkr. Sechserblock mit Rahmenfarbe blau und Abart: mittlere Marke links ohne Wertstp., sauber gest. "Chaux-de-Fonds - 25. X. 09 - 8", auf Kuvert (mittig senkr. Bugspur) zugestellt im Lokalbereich SBK = CHf 1'400++. *(Photo = 230)*	2b	✉⊞	**600**	*(€ 540)*

ex 9230 / CHF 300

ex 9231 / CHF 180

ex 9232 / CHF 350

ex 9233 / CHF 300

9234 / CHF 750

ex 9235 / CHF 320

9236 / CHF 250

9237 / CHF 400

ex 9238 / CHF 1'200

9247 / CHF 600

9249 / CHF 600

9251 / CHF 150

9246 / CHF 180

9248 / CHF 150

9250 / CHF 180

9252 / CHF 400

9253 / CHF 100

9254 / CHF 150

9255 / CHF 600

9256 / CHF 100

9257 / CHF 200

9258 / CHF 300

9259 / CHF 300

9260 / CHF 500

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9248	1910: Kochermarke mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type I Rahmen violett, sauber gest. "Locle - 8. II. 10 - XII", auf Kuvert mit dekorativem Aufkleber der Firma Kocher adressiert nach la Chaux-de-Fonds SBK = CHF 400. *(Photo = 230)*	2a	✉	**150**	*(€ 135)*
9249	1909: Kochermarken mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type 1, senkr. Sechserblock mit Rahmenfarbe violett und Abart: mittlere Marke links ohne Wertstp., gest. "Chaux-de-Fonds - 25. X. 09 - 8", eingeschrieben zugestellt im Lokalbereich SBK = CHF 1'400++. *(Photo = 230)*	2a	✉⊞	**600**	*(€ 540)*
9250	Privatganzsachenkarte der Firma Kocher mit Wertstempel Ziffermarke 2 Rp. olivbraun, ZuF mit zwei Kochermarken mit Wertstp. Tellknabe 5 Rp. grün Type 1 mit Rahmen violett und grün, sauber gest. "Chaux-de-Fonds - 25. X. 09 - 8", eingeschrieben zugestellt im Lokalbereich SBK = CHF 600+. *(Photo = 230)*	2a+ 2c	✉	**180**	*(€ 160)*
9251	1916: Ausstellungsbrief Bern 1914 mit Wertstempel Helvetia mit Schwert 25 Rp. blau (Zu Nr. AuB 4), ZuF zwei Kochermarken mit Wertstp. Tellknabe 5 Rp, grün Type 1 mit Rahmenfarben violett und rot, sauber gest. "Chaux-de-Fonds - 18. II. 16 - X", eingeschr. Versand im Lokalbereich, mit 20 Rp. überfrankiert und Kuvert mit starken Haftstellen auf der Rückseite, trotzdem ein attraktiver Beleg SBK = CHF 600+. *(Photo = 230)*	AuB4+ 2a+ 2d	✉	**150**	*(€ 135)*
9252	1921: Vier Kochermarken mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type 1 mit allen Rahmenfarben, sauber gest. "St. Jmier - 4. VI. 21 - 16", auf Kuvert vom Buffet de la Gare adressiert nach Montreux SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 230)*	2a-2d	✉	**400**	*(€ 360)*
9253	1909: Kochermarke mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type 1 mit Rahmen grün, sauber gest. "Chezard - 27. VII. 09", auf Vordruckkuvert adressiert nach La Chaux-de-Fonds SBK = CHF 400. *(Photo = 231)*	2c	✉	**100**	*(€ 90)*
9254	Privatganzsache der 'Société de Musique La Chaux -de-Fonds' mit Wertstempel Tellknabe 2 Rp. gelboliv, ZuF mit senkr. Dreierstreifen Kochermarken mit Wertstp. Tellknabe 5 Rp. grün Type 1 mit Rahmenfarbe grün, gest. "Chaux-de-Fonds - 14. X. 09 - 5", eingeschrieben zugestellt im Lokalbereich, dekoratives Brieflein mit 2 Rp. überfrankiert SBK = CHF 800+. *(Photo = 231)*	GS+ 2c	✉	**150**	*(€ 135)*
9255	Kochermarken mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type 1, senkr. Sechserblock mit Rahmenfarbe grün und Abart: mittlere Marke links ohne Wertstp., gest. "Chaux-de-Fonds - 14. X. 09 - 5", auf Kuvert (mittig senkr. Bugspur) eingeschrieben zugestellt im Lokalbereich SBK = CHF 1'400++. *(Photo = 231)*	2c	✉⊞	**600**	*(€ 540)*
9256	1910: Kochermarke mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün Type 1 Rahmenfarbe rot, sauber entw. mit dem Bahnstp. "Ambulant - 12. IX. 10 - 1490", daneben L1 ST. IMIER und SS der Internat. Postwertzeichen-Ausstellung Bern, auf s/w AK 'Nouveaux abattoirs St. Imier' adressiert nach Bern SBK = CHF 400. *(Photo = 231)*	2d	✉	**100**	*(€ 90)*
9257	1909: Antwortteil einer Postkarte mit Wertstempel Tellknabe 5 Rp. grün (Zu Nr. 40A), ZuF Kochermarke mit Wertstp. Tellknabe 5 Rp. grün Type 1 Rahmen rot, sauber gest. "Berlin W - 8. 9. 09 - 8-9 - 8e", adressiert nach la Chaux-de-Fonds, seltene Verwendung einer Kochermarke und evt. Unikat SBK = CHF 400++. *(Photo = 231)*	2d	✉	**200**	*(€ 180)*
9258	Privatganzsachenkuvert der Firma Kocher mit Wertstempel Tellknabe 2 Rp. gelboliv, ZuF Kochermarke mit Wertstp. Tellknabe 5 Rp. grün Type I mit Rahmenfarbe rot sowie mit Wertstp. Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot mit Rahmenfarbe blau, sauber gest. "Chaux-de-Fonds - 25. X. 09 - 8", eingeschr. Versand im Lokalbereich, mit 2 Rp. überfrankiert aber trotzdem ein attraktiver Beleg SBK = CHF 2'900. *(Photo = 231)*	GS+ 2d+ 3b	✉	**300**	*(€ 270)*
9259	1910: Kochermarke mit Wertstempel Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot, Rahmenfarbe violett, sauber gest. "Vevey - 21. VI. 10 - XII", auf Kuvert adressiert nach Bienne SBK = CHF 2'700. *(Photo = 231)*	3a	✉	**300**	*(€ 270)*
9260	1909: Kochermarke mit Wertstempel Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot mit Rahmen blau, sauber gest. "Chaux-de-Fonds - 25. VII. 09 - 7", auf illustr. Kuvert zugestellt im Lokalbereich, dekoratives Brieflein in der Farbkombination blau und rot für die fortgeschrittene Sammlung SBK = CHF 2'700. *(Photo = 231)*	3b	✉	**500**	*(€ 450)*
9261	Kochermarke mit Wertstempel Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot mit Rahmenfarbe grün, sauber gest. "Autavaux - 23. IX. 09", auf Vordruckkuvert (unsauber geöffnet) nach la Chaux-de-Fonds SBK = CHF 2'700. *(Photo = 233)*	3c	✉	**250**	*(€ 225)*
9262	Kochermarke mit Wertstempel Helvetia Brustbild II 10 Rp. rot, Rahmenfarbe rot, sauber gest. "Moutier - 12. VII. 09 - 3", auf Kuvert adressiert nach La Chaux de Fonds SBK = CHF 2'700. *(Photo = 233)*	3d	✉	**400**	*(€ 360)*

Pro Juventute

9263	1912: Vorläufer in allen drei Sprachen im Viererblock, alle voller Originalgummi mit kl. herstellungs- oder altersbedingten Makeln SBK = CHF 2'200. *(Photo = 235)*	I-III	⊞*	**300**	*(€ 270)*

9261 / CHF 250

9266 / CHF 1'000

9271 / CHF 200

9273 / CHF 350

9262 / CHF 400

ex 9268 / CHF 500

ex 9277 / CHF 150

ex 9281 / CHF 900

ex 9264

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9264	Alle drei Vorläufer, je einwandfrei gez. und gut zentr., je ideal entw. in Aarau, Genf und Zürich. Zwei Atteste SBK = CHF 8'400.	I-III	**1'200**	*(€ 1'080)*

9265

9265	Vorläufer französisch und Vorläufer italienisch zusammen mit Tellknabe 3 Rp. blauviolett Type II, sauber gest. "Basel 2 - 21. XII. 12 - 3 - Brf.+Exp.+, zuadressiert im Lokalbereich, bei Ankunft nachtaxiert mit einem waagr. Paar 1 Rp. hellgrün/rot und entw. "Basel - 21. XII. 12 - 5 - Briefträger", die beiden Vorläufer waren zur Kontrolle gelöst und wurden zurückgeklebt, das Kuvert senkr. Bugspur mittig senkrecht. Attest Marchand (1995) SBK = CHF 9'200+.	II+ III+ 124+ P-15	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
9266	Vorläufer deutsch und italienisch zusammen mit senkr. Paar Tellknabe 5 Rp. grün Type III, sauber entw. mit vier Abschlägen des Zweikreistp. "Lausanne-Gare 11 - 16. XII. 12 - 11 - Expedition", auf Kuvert (senkr. Bug links) adressiert nach Delémont. Signiert Liniger und Attest Marchand (2018) SBK = CHF 8700+. *(Photo = 233)*	I+ III+ 125/ III	✉	**1'000**	*(€ 900)*

9222 / CHF 150

9226 / CHF 200

ex 9241 / CHF 850

ex 9263 / CHF 300

9223 / CHF 150

9224 / CHF 400

9242 / CHF 400

9225 / CHF 200

ex 9244 / CHF 500

ex 9267 / CHF 350

9275 / CHF 200

9274 / CHF 1'200

ex 9269 / CHF 1'500

9270 / CHF 1'200

9240 / CHF 1'000

ex 9245 / CHF 500

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9267	1921/23: Die drei Wäppli (Kt.LU,BE,NE) aus dem ROLLEN-AUTOMATEN mit rücks. durch die KLEBESTELLE gehende Perfinlochung. Diese Marken gehören zu den ganz grossen PJ-Seltenheiten, deren Existenz kaum gekannt und bekannt sind. Erwähnt im Amrein Katalog. *(Photo = 235)*	J19,23, 27RM		**350**	*(€ 315)*
9268	1923: 2.70 Fr.- Mischfrankatur Helvetia mit Schwert/Pro Juventute-Serie 1922 als Chargé-Wertbrief (Fr. 1'500.--) portogerecht von Zürich (8.XII.23) nach Stockholm gelaufen (AK-Stp. rücks.), sowie ähnliche Frankatur mit PJ-Serie 1922 von HORGEN (8.I.23) umgeleitet über Calcutta nach Nord-Indien. Höchst ungewöhndliche Mischfrankaturen. *(Photo = 233)*	J21/28+ FM	✉	**500**	*(€ 450)*
9269	1926: Kantons- und Schweizerwappen, kompl. Serie von vier geschnittenen Probedrucken in Viererblocks der rechten, oberen Bogenecke, etwas hellere Farbvarianten als die endgültige Ausgabe, auf crèmefarbigem Kunstdruckpapier ohne Gummi, eine seltene Serie SBK = CHF 5'000+++. *(Photo = 235)*	J37-J40-P	⊞(*)	**1'500**	*(€ 1'350)*
9270	1927: 30 Rp. Pestalozzi im 9er-Bogeneckrandblock mit Abart "Doppelzähnung" daher 2x mit der Perforationsmaschine gelocht und über alle Marken schön erkennbar. Kat. mind. 4'500.--+. *(Photo = 235)*	J44 Ab.	**	**1'200**	*(€ 1'080)*
9271	1928: Städtewappen und Bildnis von Henri Duant 5 Rp. - 30 Rp. kompl. Serie sauber entw. am Ausgabetag "Ennetbaden - 1. XII. 28 - 11 - (Aargau)', auf Kuvert vom Bad-Hotel Schwanen in Baden, Lokalversand. ein schöner FDC SBK = CHF 800. *(Photo = 233)*	J45-J48	✉	**200**	*(€ 180)*
9272	1932: "Fahnenschwinger" (BFK Nr. 3) bildseitig mit der 5 Rp. Fahnenschwinger der PJ-Serie von Interlaken am 1.XII.32" (= ET) auf die Rigi-Kaltbad als R-Drucksache gelaufen (rücks. mit 3x 5 Rp. des gl. Motivs) auffrankiert. Sehr attraktive wie rare Maximum- bzw. Bundesfeier-Karte. *(Photo = 237)*	J61		**250**	*(€ 225)*
9273	Feinst geklebter und echt gelaufener R- FDC von Lugano "1.XII.32" nach PARAGUAY mit AK-Stp. (extrem rare Destination). *(Photo = 233)*	J61-J64 FDC	✉	**350**	*(€ 315)*
9274	1933: 20 Rp. Tessinerin mit Abart: kopfstehendem Unterdruckmit schön sichtbaren Merkmalen (rechts diagonale Bugspur), farbfr. und sauber gest. "GOLDBACH .. II. 34". Es existieren nur einige wenige gestempelte Exemplare dieser Seltenheit. Attest Marchand (2019) SBK 12'000. *(Photo = 235)*	J67.Ab1		**1'200**	*(€ 1'080)*
9275	1937: Knabenkopf 20+5 Rp. rot/silber mit Abart: 'A' von Helvetia defekt, entw. mit Teil einer Werbeflagge 'Weihnachtspost beizeiten aufgeben'. Attest Berra (1994) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 235)*	J83.2.04		**200**	*(€ 180)*
9276	1940: 5 Rp. G. Keller, die rare Gummivariante "y" (glatter Gummi) vom Bogeneckrand mit Voll-Stempel "St.Gallen 1.VI.41". Sign. Liniger. *(Photo = 243)*	J93y		**150**	*(€ 135)*
9277	1941/44: Satzbrief eingeschr. Express Zürich-Basel und Satzbrief eingeschr. Kerns-Kerns, beide mit Entwertung vom Ausgabetag SBK = CHF 950. *(Photo = 233)*	J97/100+ J109/112	✉	**150**	*(€ 135)*
9278	1932: Bildnis von Eugen Huber 30+10 Rp., waagr. Paar gest. "St. Gallen - 17. XII. 32", mit Abart: grosse Quetschfalte diagonal über beide Marken, dazu ein Einzelstück mit kl. Falte in der Ecke unten links SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 243)*	J64.1.09		**200**	*(€ 180)*
9279	1941: Sonderblock für die Kriegswinterhilfe 10+5 Rp/20+5 Rp. Lot zwei gest. Blockausschnitte lose, ebensolche auf zwei Miniaturkuverts sauber abgest. "Zürich 24 - 5. XII. 41 - 10 - Zürichberg" und Block mit ZuF (SBK 253) auf eingeschr. Kuvert St. Gallen-Stäfa SBK = CHF 1'450. *(Photo = www)*	J98/I+ J99/I		**150**	*(€ 135)*
9280	1950: Theophil Sprecher von Bernegg und Insektenbilder 5 Rp. - 40 Rp., zwei versch. illustrierte Umschläge der Pro Juventute mit Satzfrankatur und Entwertung vom Ausgabetag in französischer Sprache SBK = CHF 840. *(Photo = www)*	J133-J137	✉	**150**	*(€ 135)*
9281	PJ- Insekten, drei FDC "1.XII.50" in den Sprachen d.f.i. auf 2x gleich und 1x versch. illustr. FDC OHNE Adresse - rares Trio in ausgesuchter Erhaltung. LP. *(Photo = 233)*	J 133-137		**900**	*(€ 810)*
9282	1950: Bildnis Theophil Sprecher von Bernegg und Insektenbilder 5 - 40 Rp., kompl. Serie auf fünf Miniaturkuverts mit Stp. vom Ausgabetag deutsch, kompl. Serie auf Kuvert nach Amsterdam mit Stp. vom Ausgabetag französisch und kompl. Serie und drei weitere Marken auf eingeschr. Luftpostkuvert nach Long Island/USA mit Stp. vom Ausgsbetag italienisch, schöne Zusammenstellung SBK = CHF 1450. *(Photo = 237)*	J133-J137	✉	**300**	*(€ 270)*
9283	1951: Bildnis Johanna Spyri und Insektenbilder 5 Rp. - 40 Rp., Lot drei kompl. Serien im Viererblock mit Entwertung vom Ausgabetag in deutsch/französisch/italienisch, Rückseiten postfr. oder voller Originalgummi mit Falzrest SBK = CHF 1'030. *(Photo = www)*	J138-J142	⊞	**150**	*(€ 135)*
9284	Bildnis Johanna Spyri und Insektenbilder 5 - 40 Rp., kompl. Serie auf fünf Miniaturkuverts mit Stp. von Ausgabetag (PTT-Museum), kompl. Serie auf Express-Kuvert nach Les Accacias mit Stp. vom Ausgabetag französisch und kompl. Serie auf Flugpost-Kuvert nach Tel Aviv/Israel mit Stp. vom Ausgsbetag italienisch, schöne Zusammenstellung SBK = CHF 990. *(Photo = 237)*	J138/142	✉	**200**	*(€ 180)*
9285	1953: Pro Juventute-Kehrdruckbogen, sauber entw. am Ausgabetag "Bern - 1. XII. 53", Rückseite postfr. SBK = CHF 1'800. *(Photo = www)*	JOZ41		**300**	*(€ 270)*
9286	Pro Juventute Kehrdruckbogen, sauber entw. am Ausgabetag "Bern - 1. XII. 52", Rückseite postfr. SBK = CHF 1'500. *(Photo = www)*	JOZ41		**150**	*(€ 135)*

ex 9282 / CHF 300

ex 9299 / CHF 300

9272 / CHF 250

ex 9284 / CHF 200

9315 / CHF 200

9385 / CHF 150

ex 9314 / CHF 750

9386 / CHF 250

9388 / CHF 150

9348 / CHF 600

ex 9393 / CHF 150

Pro Juventute: Sammlungen Marken

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9287	1912/88: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest, dabei zwei Vorläufer, kompl. Serien, Viererblocks, Gedenkblocks, Briefe und Karten, ohne frankaturgültige Nominale, sauber arrangiert in einem Album.			**250**	*(€ 225)*
9288	1928/53: Sammlung resp. Lot mit 230 Marken gest./ungest., dazu 45 Briefe und Karten frankiert mit Pro Juventute-Marken, mit ein paar Abarten und Retouchen, besseren Frankaturen, versch. Verwendungsarten, Satzbriefen und anderem mehr, in guter Erhaltung, auf Albumseiten, teils mit Beschriftung.			**350**	*(€ 315)*
9289	1912/63: Saubere Sammlung in den Serien komplett ab Vorläufer d/f/i mit Blockausgaben und Kehrdruckbogen ungest., postfr. sowie gest. Ausgaben ab 1913 (ohne Vorläufer) mit Gedenkblock 1941 auf Brief plus 16 weitere Briefe mit PJ-Frankaturen, wobei sieben vom Tag der Briefmarke.			**400**	*(€ 360)*
9290	1912/97: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Vorläufer-Ausgaben inkl. ein Teil-Markenheftchen deutsch mit drei Heftchenblätter, Viererblocks inkl. Luzerner-Mädchen, ein paar Gedenkblocks und anderes mehr, dazu div. Briefe, Karten zum 'Tag der Briefmarke' und FDC's, vorab in guter Erhaltung, in vier Alben und Einsteckbüchern.			**400**	*(€ 360)*

Pro Juventute: Brief Lots

9291	1920/32: Lot zehn Kuvert und 3 Karten jeweils frankiert mit einer kompl. Serie der Pro Juventute-Marken, dazu ein FDC von 1932, gemischte Erhaltung SBK = CHF 2'660.		✉	**150**	*(€ 135)*
9292	1913/19: Lot drei frühe PJ-Belege ins Ausland, dabei J1 auf 5 Rp. Landesausstellung GS-Karte von "Fribourg 21.XII.13" nach Würzburg DE, 1916 Berner Sennenbub 5 Rp. (2) auf zensurierter PJ-Karte nach Lissabon PT sowie 19 Wappenausgabe 10 Rp. Waadt Einzelfrankatur auf taxierter Karte von "Sarnen 23.XII.19" nach Frankfurt a. M. mit schwarzem Kastenstp. 'Porto', da die Pro Juventute Marken in Deutschland, im Gegensatz zu Portugal, erst ab Herbst 1921 akzeptiert wurden. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 180)*
9293	1919: 5 ausgesuchte PJ-Franakturen, dabei mit Einheiten 3-er und 4er-Streifen von UNTERNUSSBAUEN (AG) bzw. Thun, dazu sehr archivfrischer Erstflug Bern-Zürich (30.IV.19 - RF 19.1.f befördert 190 Briefe) mit ähnlicher Frankatur. Dieser schon LHB 750.--, sowie zwei Satzbriefe 1922 + 1923 mit feinen Vollstempeln. *(Photo = www)*	J17+ 18	✉	**380**	*(€ 340)*
9294	1915/44: Album 55 teils bessere Pro Juventute Belege, dabei gute Frankaturen und Verwendungen ab Appenzeller Knabe (4 Belege, davon einmal nach Deutschland), 1920 Wappenausg. 'Zürich' 10 Rp. im Viererblock plus Zusatzfrankatur auf eingeschr. Expressbrieflein, 1938 R-Brief in die Türkei, 1942 Satzfrankatur auf zensuriertem Luftpostbrief von St. Gallen nach England, versch. Verwendungen auf Empfangsschein oder auf Einzugsauftrag bis hin zu R-Brief (1934) nach Indochina, resp. Brief nach Canton, China (1935). *(Photo = www)*		✉	**400**	*(€ 360)*
9295	1913/40: Lot 11 Briefe/Karten, meist aus den frühen PJ-Jahren, mit interessanten Frankaturen, meist echt gelaufen, teils mit Zensur wie Luzernerli-Karte nach It. oder ein Satzbrief Wäppli von 1925 als sehr seltene "AR"-Frankatur (gegen Rückschein) in die USA, einige auch auf PJ-Karten/Umschlägen.		✉	**500**	*(€ 450)*
9296	1927/32: Kompl. Serien in drei Sprachen d.f.i. ungebraucht mit allen Kärtchen/Umschlägen, dazu 1938 die Serie in Italienisch. So komplett speziell selten.		✉	**500**	*(€ 450)*
9297	1933/55: Lot mit 17 versch. FDC, Pro Juventute und Patria, Werbemarken, teils illustriert und echt gelaufen und in versch. Sprachen (d.f.i.), oft ausgesucht. Hoher Kat.-Wert.		✉	**600**	*(€ 540)*
9298	1915/46: Lot 15 Belege mit Pro Juventute-Frankaturen, dabei 1915 Appenzeller Knabe im Kehrdruck (2 Briefe und eine Briefvorderseite), ein Kehrdruck-Viererblock, ein Kehrdruck auf Satzbrief, 1916 Freiburgerin im Zwölferblock auf Expressbrief im Ort, 1917 Satzbrief, 1919 Satzbrief, 1924 zwei Briefe vom Ersttag und 1928 Satzbrief vom Letztag, weiterhin drei Flugpostbelege mit Mischfrankatur Schweiz - Marokko (SLH FF 23.1z) und eine ungebrauchte Postkarte Thailand. SBK = CHF 15'500+.	K11	✉	**750**	*(€ 675)*

Pro Patria

9299	1940: 20 Rp. Calven, auf drei versch. Kombinationsfrankaturen, alle ausgesucht, dabei auch der Block-Ausschnitt in guter Kombination, Viererblocks etc. *(Photo = 237)*	B5,5c,7,10	✉	**300**	*(€ 270)*
9300	1940: Bundesfeierblock sauber gest. "Rütli - 1. VIII. 40". Attest Liniger (1991) SBK = CHF 750. *(Photo = www)*	B12		**100**	*(€ 90)*
9301	1950: Ein geschnittener Alternativentwurf für den 5 Rappen-Wert mit dem Motiv 'Posthorn über Schweizerkreuz' in Schwarz und Rot, auf weissem Kartonpapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 243)*	B46-P	(*)	**200**	*(€ 180)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9302	1959: Weltkugel 5+5 Rp., ein ungezähnter Probedruck in Schwarz ähnlich der endgültigen Ausgsabe, gedruckt auf weissem Karton ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 243)*	B91-P	(*)	**200**	*(€ 180)*
9303	1960 Kompl. 9-teiliger Werdegang des Eulenblocks, alle Teile voller Originalgummi mit zwei Falzen, der blaue Teil leicht auf Unterlage festgeklebt, dazu zwei doppelte Stücke, seltenes Angebot SBK = CHF 1'850. *(Photo = 243)*	B102.1.13	*	**500**	*(€ 450)*
9304	1961: Sinnbildliche Darstellung 5+5 Rp., zwei Alternativentwürfe mit nicht akzeptierten Bildmotiven, in Schwarz waagr. nebeneinander auf weissem Aussschusspapier ohne Gummi, Format gesamt BxH 76x59 mm, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 243)*	B103-P	(*)	**250**	*(€ 225)*
9305	1962: Jean J. Rousseau 5+5 Rp., ein geschnittener Schwarzabzug der endgültigen Marke, Format BxH 33x37 mm, auf rücks. bedrucktem Ausschusspapier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 243)*	B-108	(*)	**200**	*(€ 180)*
9306	1967: Theodor Kocher (Chirurg - Nobelpreis für Medizin 1909) 5+5 Rp., zwei Alternativentwürfe mit nicht akzeptierten Bildmotiven, in Schwarz waagr. nebeneinander auf ungummiertem Ausschusspapier der Wertzeichendruckerei Bern, Format gesamt BxH 75x58 mm, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 243)*	B133-P	(*)	**250**	*(€ 225)*

Pro Patria: Sammlungen und Lots

9307	1936/84: Sammlung mit einigen Hundert Viererblocks gest./ungest. dazu ein paar lose Gedenkblocks sowie 50 Briefe, Karten und FDC's, gute bis gemischte Erhaltung, in zwei Alben.			**200**	*(€ 180)*
9308	1936/95: Lot mit einigen Hundert Marken gest./unngest. oder postfr., dabei Einzelmarken, kompl. Serien, Viererblocks, Briefstücke und Gedenkblocks, dazu ein paar Briefe, Karten und FDC's, vorab in guter Erhaltung, in drei Alben.			**300**	*(€ 270)*
9309	1938/66: Kompl. Sammlung der Ersttagsbriefe vom Bundesfeier-Komitee, in sehr guter Erhaltung, in einem Album SBK = CHF 6'600.	B1-B132	✉	**400**	*(€ 360)*

Bundesfeierkarten

9310	1910/91: Kl. Spezialsammlung **Schweizerische Bundesfeier-Spende,** total 95 ungebr. Bundesfeier-Postkarten, dazu zwei Vorläufer 1891 zum 600- jährigen Gründungsfest der Schweizerischen Eidgenossenschaft, auf Albumblätter montiert und sauber beschriftet.		✉(*)	**250**	*(€ 225)*

Pro Juventute & Pro Patria: Sammlungen und Lots

9311	1912/63: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Marken Pro Juventute und Pro Patria, gest./ungest. oder postfr., dabei viele kompl. Serien, Viererblocks, ein paar ganze Bogen und viele Dubletten, in fünf Einsteckbüchern und in einer Mappe.			**350**	*(€ 315)*
9312	1912/90: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Pro Juventute- und Pro Patria-Marken gest./ungest. oder postfr., mit Einzelmarken, Viererblocks und Gedenkblocks, dabei div. Vorläufer, Trachtenausgaben, Wappenausgaben, Pflanzen, Insekten usw. dazwischen ganz wenig frankaturgültige Nominale, vorab in guter Erhaltung, sauber arrangiert in total acht Alben und Einsteckbüchern sowie lose auf Albumblättern, das Ganze in einer Brocki-Box.			**800**	*(€ 720)*

Kehrdrucke

9313	1907: Tellknabe 5 Rp. grün in allen drei Typen, jeweils als Viererblock von zwei Kehrdrucken (SBK K3,K7/II,K7/III), alle drei Blocks farbfr. mit einwandfreier Zähnung, je zentr. entw. in Bern resp. Brissago. Ein Attest SBK = CHF 1'580+. *(Photo = 243)*		⊞	**200**	*(€ 180)*
9314	1915: zwei ausgesuchte Briefe mit der Luzernerli/Berner Sennbube R-Satzbrief, der Kehrdruck auf passendem Brief Kt. BE-Brief von RICHIGEN "28 XII.15" nach Worb, der auf sauberem Brief portogerecht innerhalb von Bern "29.II.16" aus dem Aeschbacher-Archiv. Feinste Belege. Kat. 3'200.--+ *(Photo = 237)*	J 2-3 + K12	✉	**750**	*(€ 675)*
9315	1941: Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck 10 Rp. Schloss Chillon dunkelbraun, zwei waagr. Kehrdruckpaare als Viererblock, sauber entw. mit dem Sonderstp. "650 Jahre Eidgenossenschaft - 15.VIII. 41 - 8 - Schwyz" am Ausgabetag (Letzttag für diesen Sonderstp.), auf eingeschr. Kuvert adressiert nach Bern. Atteste Liniger (1982) und Marchand (1996) SBK = CHF 1'500. *(Photo = 237)*	K36y	✉	**200**	*(€ 180)*

Zwischenstege

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9316	1936: Landschaftsbilder Pilatus 5 Rp. grün, waagr. Zwischenstegpaar ohne Perforation in fehlerfreier Erhaltung, einwandfrei gez. mit postfrischem Originalgummi. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 1'100. *(Photo = 243)*	S III	**	**150**	*(€ 135)*
9317	1936: Landschaftsbilder Chillon 10 Rp. violett, waagr. Zwischenstegpaar ohne Perforation in fehlerfreier Erhaltung, einwandfrei gez. mit postfrischem Originalgummi. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 243)*	S IV	**	**150**	*(€ 135)*
9318	1908: Helvetia mit Schwert 25 Rp, blau, postfr. waagr. Sechserstreifen mit einem Kehrdruckpaar, einem Kehrdruckpaar mit Zwischensteg ohne senkr. Perforation und zwei weiteren Marken, seltene Einheit. Attest Nussbaum (1971) SBK Nm. K1+SVI+109 = CHF 1'400++. *(Photo = 241)*		**	**300**	*(€ 270)*
9319	1908: Helvetia mit Schwert 25 Rp. blau, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung in fehlerfreier Erhaltung, einwandfrei gez. mit postfrischem Originalgummi. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 650. *(Photo = 243)*	S 1	**	**80**	*(€ 70)*
9320	1910: Tellknabe 5 Rp. grün Type II, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung, oben mit Teilbogenrand, einwandfrei gez., ungebraucht mit vollem Originalgummi, rechte Marke mit minimen Haftspuren. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 500+. *(Photo = 241)*	S 7/II	*/**	**150**	*(€ 135)*
9321	1910: Tellknabe 5 Rp. grün Type II, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung, einwandfrei gez., jede Marke ideal entw. "SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 12. IX. 14.-1". Attest Renggli (1996) SBK = CHF 2'700. *(Photo = 241)*	S 7/II		**400**	*(€ 360)*
9322	1910: Tellknabe 5 Rp. grün Type III, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung, einwandfrei gez., jede Marke ideal entw. "GRÜSCH 12. XI. 11. VIII (GRAUBÜNDEN)". Attest Renggli (1996) SBK = CHF 775. *(Photo = 241)*	S 7/III		**100**	*(€ 90)*
9323	1918: Tellbrustbild 10 Rp. rotviolett, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung in fehlerfreier Erhaltung, einwandfrei gez. mit postfrischem Originalgummi. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 1'100. *(Photo = 241)*	S10	**	**150**	*(€ 135)*

9324

9326

9324	1909: Tellbrustbild 15 Rp. violett auf sämisch, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung in fehlerfreier Erhaltung, jede Marke klar entw. "GENEVE 12. IX. 24 ...". Atteste Liniger (1975), von der Weid (2002) SBK = CHF 3'500.	S 10		**700**	*(€ 630)*
9325	1927: Tellbrustbild 15 Rp. violett, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung, sauber entw. mit zwei Abschlägen des Zweikreisstp. mit Brücke "Genève - 26. IX. 27 - Poste Aérienne". Attest Berra (2010) SBK = CHF 3'500. *(Photo = 241)*	S10		**400**	*(€ 360)*
9326	1921: Tellknabe 5 Rp. rotlila, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung in fehlerfreier Erhaltung, einwandfrei gez. mit postfrischem Originalgummi. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 3'300.	S19	**	**600**	*(€ 540)*
9327	1921: Tellbrustbild 10 Rp. grün und Tellknabe 5 Rp. rotlila, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung in fehlerfreier Erhaltung, einwandfrei gez. mit postfrischem Originalgummi. Attest Hermann (2019) SBK = CHF 3'750. *(Photo = 241)*	S21	**	**600**	*(€ 540)*
9328	1927: Tellbrustbild 10 Rp. grün, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung, sauber entw. mit zwei Teilabschlägen des Zweikreisstp "Niederhallwil - ... VIII. 27". Attest Liniger (1978) SBK = CHF 1'900. *(Photo = 241)*	S22		**200**	*(€ 180)*
9329	1923: 1923: Tellbrustbild 10 Rp. grün auf sämischem Papier, zwei waagr. Zwischenstegpaare mit gr. Lochung im Viererblock, jede Marke klar entw. "LEYSIN - 11. V. 23 - 18 - VILLAGE", eine schöne Einheit. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 3'800. *(Photo = 241)*	S22	⊞	**400**	*(€ 360)*
9330	1921: Tellbrustbild 20 Rp. rotlila auf sämisch, waagr. Zwischenstegpaar mit gr. Lochung in fehlerfreier Erhaltung, jede Marke klar entw. "SISSACH ...". Attest Renggli (1995) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 241)*	S23		**250**	*(€ 225)*

Ihre schriftlichen Gebote erreichen uns am schnellsten per email: info@corinphila.ch oder Fax: +41-44-389 91 95.

9318 / CHF 300

9361 / CHF 150

9320 / CHF 150

9321 / CHF 400

9322 / CHF 100

9323 / CHF 150

9325 / CHF 400

9327 / CHF 600

9328 / CHF 200

9330 / CHF 250

9329 / CHF 400

9332 / CHF 350

9334 / CHF 200

9335 / CHF 200

9336 / CHF 200

9337 / CHF 200

9338 / CHF 500

9331

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9331	1937: Tellbrustbild 10 Rp. grün und Tellknabe 5 Rp. rotorange auf sämischem Papier mit glatter Gummierung, waagr. Zwischenstegpaar mit kleiner Lochung und einer weiteren Marke links, sauber entw. mit dem Sonderstp. "I. Internat. Kongress Therapeut. Union - 22. V. 37 - 19 - Bern" (PEN Nr. S 172), als Zusatzfrankatur auf eingeschr. Bildpostkarte (Bern) zugestellt im Lokalbereich, eine sehr schöne Karte und ein Highlight auf dem Gebiet der Zwischenstege. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 50'000.	S25	✉	**10'000**	*(€ 9'000)*
9332	1921: Tellbrustbild 10 Rp. grün und Tellknabe 5 Rp. rotlila, waagr. Zwischenstegpaar mit kl. Lochung in fehlerfreier Erhaltung, jede Marke klar entw. "AARAU 11.IX.27.16 BRIEFPOST". Attest Marchand (2001) SBK = CHF 2'500. *(Photo = 241)*	S28		**350**	*(€ 315)*

9333

9333	1942: Tellbrustbild 20 Rp. karminrot, waagr. Zwischenstegpaar mit senkr. Perforation auf sämischem Papier mit geriffelter Gummierung, sauber entw. mit zwei Teilabschlägen des Zweikreisstp. "Bern 1 - 31. XII. 42 - Briefannahme", Rückseite mit vollem Originalgummi, ein seltenes Paar. Signiert Liniger und Attest Berra (2010) SBK = CHF 7'500.	S39z		**1'000**	*(€ 900)*

Bei Abgabe Ihrer schriftlichen Gebote wissen Sie noch nicht, welche Lose Ihnen wirklich zugeschlagen werden - andererseits wären Sie aber (wenn Sie nach der Auktion feststellen müssen, dass die von Ihnen abgegebenen Gebote nicht erfolgreich waren) auch noch an weiteren Losen interessiert gewesen: mit der Abgabe von Alternativ-Geboten und/oder der Limitierung des Gesamtbetrages für Ihre Ankäufe erhöhen sich Ihre Chancen, als schriftliche Bieter erfolgreich zu sein, ohne dass der von Ihnen vorgegebene finanzielle Rahmen überschritten wird. Mit der Abgabe von Alternativ-Geboten und/oder der Begrenzung der Gesamtsumme Ihrer Ankäufe können Sie eine individuelle schriftliche Wunsch-Gebotsliste einreichen.

9276 / CHF 150

ex 9313 / CHF 200

9316 / CHF 150

9317 / CHF 150

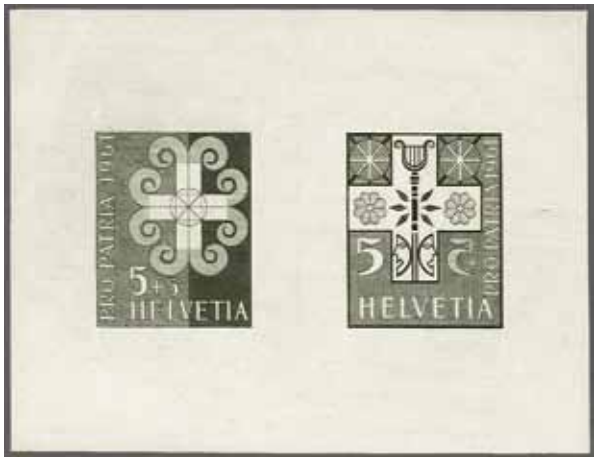
9305 / CHF 200

ex 9278 / CHF 200

9319 / CHF 80

9301 / CHF 200

9302 / CHF 200



9304 / CHF 250

ex 9303 / CHF 500

9306 / CHF 250

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9334	1942: Tellknabe 5 Rp. olivgrün, waagr. Zwischenstegpaar mit senkr. Perforartion (Faltspur) auf sämischem Papier mit geriffelter Gummierung, sauber entw. mit dem Zweikreisstp. "Bellelay - 4. XI. 42". Attest Berra (2010) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 241)*	S40z		**200**	*(€ 180)*
9335	1941: Tellbrustbild 10 Rp. violett, waagr. Zwischenstegpaar mit senkr. Perforation (Faltspur) auf sämischem Papier mit geriffelter Gummierung, sauber entw. mit dem Sonderstp. "Le Locle - 1. XII. 41 - 17 - Daniel Jeanrichard". Attest Berra (2010) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 241)*	S41z		**200**	*(€ 180)*
9336	1941: Tellbrustbild 10 Rp. violett und Tellknabe 5 Rp. olivgrün, waagr. Zwischenstegpaar mit senkr. Perforation auf sämischem Papier mit geriffelter Gummierung, sauber entw. mit dem Sonderstp. "Le Locle - 1. XII. 41 - 17 - Daniel Jeanrichard". Attest Berra (2010) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 241)*	S42z		**200**	*(€ 180)*
9337	1942: Landschaftsbilder San Salvatore 20 Rp. rot auf dünnem, transparentem Papier, zwei Kehrdrucke im Viererblock, farbfr. und einwandfrei gez. in postfrischer Erhaltung Zu Spez = CHF 2'000+. *(Photo = 241)*	S56y.1.09	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9338	1998: Sondermarken 150 Jahre Bundesstaat, kompl. Serie zu vier Werten in waagr. zusammenhängenden Viererblocks mit Zwischensteg, in postfr. Erhaltung aus dem Courvoisier Archiv, im SBK nicht gelistet. *(Photo = 241)*	933-936	**	**500**	*(€ 450)*

Zwischenstege: Sammlungen und Lots

9339	1910/21: Lot vier Viererblocks aus jeweils zwei Zwischenstegen, dabei Tellknabe 5 Rp. grün in Type I und Type III mit Gr. Lochung (S 3, S 7/III) sowie Tellknabe 5 Rp. olivgrün resp. Tellbrustbild 10 Rp. dunkelviolett mit Tellknabe 5 Rp. olivgrün, diese mit senkr. perforiertem Zwischensteg (S 40, S 41), alle in postfrischer Erhaltung. SBK = CHF 1'395. *(Photo = www)*		**	**150**	*(€ 135)*
9340	1914/34: Auswahl von drei Zwischenstegpaaren mit grosser Lochung S10, S22, S23 in postfr. Erhaltung, dazu Zusammendrucke der Landschaftsbilder 1934 im Buchdruck Z19-Z22 in waagr. und senkr. Paaren gest. und ungest. SBK = CHF 3'445. *(Photo = www)*			**300**	*(€ 270)*
9341	1915/2000: Lot mit 13 Belgen, oft S-Ausgaben, aber auch Z-Ausgaben, mit versch. Kombinationen usw., echt gelaufene Briefe, dazu ein Altstoffbogen mit Attest.		✉	**400**	*(€ 360)*

Markenheftchen

9342	1936/49: Lot vier postfr. kompl. Markenheftchen 'Kleine Landschaftsbilder' (3) und 'Technik und Landschaft' (1), dazu zwei Heftchen mit Teilinhalt.		**	**150**	*(€ 135)*

Gedenkblocks

9343	1934: NABA-Block mit Sonderstp. vom Ausgabetag "Nat. Briefmarken-Ausstellung - 22. IX. 34 - Zürich". Attest Marchand (2001) SBK = CHF 1'150. *(Photo = www)*	W1		**180**	*(€ 160)*
9344	1936: Pro Patria - Grossbogen in guter Erhaltung, leicht und sauber gest. "BERN 1 25.XI.36-11 ANNAHME". Signiert Abt BPP; Attest Marchand (2019) SBK = CHF 1'600. *(Photo = 245)*	W8a		**200**	*(€ 180)*
9345	Wehranleihe-Grossbogen, sauber gest. "Bern 1 - 1. 12. 36 - 10 - Annahme", auf Unterlage geklebt SBK = CHF 1'600. *(Photo = www)*	W8a		**200**	*(€ 180)*
9346	Zwei Pro Patria - Grossbogen in guter Erhaltung, einmal in postfrischer Erhaltung, einmal leicht und sauber gest. "BERN 1 26.XI.36-16 ANNAHME" SBK = CHF 2'200.	W8a		**200**	*(€ 180)*
9347	Sonderblock zur Wehranleihe im ungetrennten Bogen zu vier Blocks einmal gest. "Bern Annahme 26.XI.36" (Attest Trüssel) und ungestp., dazu je ein Block gest./ungest., Sondermarken Satz plus Viererblock sowie zusammenhängende Werte im Paar und Dreierstreifen, je gest. und ungest. SBK = CHF 3'680. *(Photo = 245)*			**360**	*(€ 325)*
9348	1943: 100 Jahre Schweizerische Postmarken, Luxusblatt zu zwölf Marken (rechts vorders. leicht faserig), sauber entw. am Ersttag "100 JAHRE SCHWEIZ. POSTMARKEN 26. II. 43 ZÜRICH" auf eingeschriebenem Umschlag mit Sondereinschreibezettel der Ausstellung, versandt innerhalb von Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. SBK = CHF 4'000. *(Photo = 237)*	W16	✉	**600**	*(€ 540)*
9349	100 Jahre Schweizerische Postmarken, Luxusblatt zu zwölf Marken, sauber entw. "SCHWEIZ. POSTMUSEUM 15. VI. 43 BERN" auf eingeschriebenem Umschlag der Versandstelle der Post nach Caccivio mit rücks. italienischem Zensurstreifen und Ankunftsstp. Como (19.6.43).	W16	✉	**200**	*(€ 180)*

9368 / CHF 250

9370 / CHF 250

9371 / CHF 200

ex 9391 / CHF 400

9374 / CHF 150

9375 / CHF 200

9376 / CHF 1'500

9377 / CHF 125

9378 / CHF 100

9344 / CHF 200

ex 9347 / CHF 360

ex 9392 / CHF 400

9350

9358

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9350	1965: NABRA-Block Bern als seltene Abart: fehlender Blaudruck resp. 'ohne Rauten', farbfr. mit vollem Originalgummi, ideal entw. "3000 BERN 1 16.12.80-12 ANNAHME". Atteste Liniger (1981), Marchand (2019) SBK = CHF 5'000.	W43.Ab.2		**1'500**	*(€ 1'350)*

Gedenkblocks: Sammlungen und Lots

9351	1934/60: Lot mit 44 Gedenkblocks gest./ungest. oder postfr., dabei zweimal NABA 1934, Wehranleihe Grossbogen, Pro Juventute inkl. Kehrdruckbogen 1953 und Pro Patria, in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.			**300**	*(€ 270)*
9352	1934/59: Lot 40 Gedenkblocks gest./ungest., dabei NABA (1x gest. plus zwei ungest.), Bundesfeierblock 1 gest./ungest., zwei gest. Spendenblocks sowie Lunaba gest./ungest SBK = CHF 6'000.			**400**	*(€ 360)*
9353	1934/88: Lot 32 Gedenkblocks gest./ungest oder auf Brief, dabei NABA (4), Wehranleihe, Lunaba, Pro Juventute mit Kehrdruckbogen 1953 (2) und Pro Patria, im Anhang ein paar andere Kleinbogen und etwas Liechtenstein, vorab in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.			**500**	*(€ 450)*
9354	1934/55: Lot total 50 Gedenkblocks gest./ungest. oder postfr., dabei dreimal NABA 1934, Pro Juventute und Pro Patria, in sehr guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch SBK = CHF 9'700.	W1-W35		**600**	*(€ 540)*
9355	1934/84: Lot 77 Gedenkblocks gest./ungest. und ein paar wenige auf Brief, dabei NABA (3), Wehranleihe, Spendenblock, Pro Juventute Kehrdruckbogen 1953 (2) und andere mehr, dazu auch diverse Blockausschnitte und lose Marken, teils doppelt oder mehrfach, im Anhang noch ein kompl. Bogen Altstoffverwertung, in guter Erhaltung und auf Albumblätter montiert.			**700**	*(€ 630)*
9356	1934/55: Lot total 51 Gedenkblocks gest./ungest. oder postfr., dabei dreimal NABA 1934, Pro Juventute und Pro Patria, in sehr guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch SBK = CHF 10'400.			**750**	*(€ 675)*
9357	1940/45: Lot 21 meist grossformatige Belege frankiert mit total 22 Gedenkblocks, teils mit Zusatzfrankaturen, dabei auch Pro Juventute und Pro patria, einiges mehrfach, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album.		✉	**250**	*(€ 225)*

Verwaltungsmarken

9358	1938: Neue Landschaftbilder im Stichtiefdruck, 10 Rp. Schloss Chillon rotlila mit eingelochtem Kreuz von der nachgestochenen Platte, sauber gest. "Bern 1 - 14. III. 38 - Briefversand", eine sehr seltene Marke, Attest Hunziker (1972) SBK = CHF 7'750. *(Photo = 241)*	21Ay		**1'200**	*(€ 1'080)*
9359	1935/37: Verwaltungsmarken für die Bundesbehörden, kleine Landschaftsbilder im Stichtiefdruck 3 Rp. bis 40 Rp. mit geriffelter Gummierung. und eingelochtem Kreuz, neun Viereblocks mit zentr. Entwertung "Bern 1 - versch. Daten - Briefversand", Rückseiten mit vollem Originalgummi SBK = CHF 1'200. *(Photo = www)*	19z-27z	⊞	**200**	*(€ 180)*

Völkerbund in Genf

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9360	1937: Neue Landschaftbilder im Stichtiefdruck 3 Rp. bis 40 Rp., kompl. postfr. Serie mit neun Marken, schwarzer Aufdruck SOCIETE DES NATIONS und rot 'Specimen'. Attest Renggli (2002) SBK = CHF 1'400. *(Photo = www)*	47y-55y	**	**200**	*(€ 180)*

Internationales Arbeitsamt in Genf

9361	BIT 1924: Wappenmuster 1,20 Fr. lilarot & rosa mit Aufdruck 'S.d.N. Bureau international du Travail' im waagr. Paar, die rechte Marke mit Plattenfehler 'HFLVETIA', je sauber über Eck entw. "GENEVE 1 25.I.25 SOCIETE DES NATIONS. Attest Marchand (2018). *(Photo = 241)*	21.Pf.1		**150**	*(€ 135)*
9362	1936: Neue Landschaftbilder im Stichtiefdruck 3 Rp. bis 40 Rp.. mit glatter Gummierung, neun Werte mit schwarzem Aufdruck 'S.d.N. Bureau international du Travail' und rot 'Specimen', voller Originalgummi mit Falz. Attest Renggli (2002) SBK = CHF 950 für zehn Wert. *(Photo = www)*	39y-47y	*	**150**	*(€ 135)*

Genfer Ämter: Sammlungen und Lots

9363	Dienstmarken: Lot fünf gest. Marken, dabei Völkerbund 1922/28 5 Fr. und 10 Fr. lila und grün sowie BIT 1923 5 Fr. und 10 Fr. SBK = CHF 950. *(Photo = www)*			**75**	*(€ 70)*
9364	1960/80: Lot mit einigen Tausend Marken moderne Ausgaben Genfer-Ämter gest./ungest., dabei Einzelmarken und ganze Schalterbogen mit Stempel vom Ausgabetag sowie postfr. Material mit einem Frankaturwert über Fr. 1'000, in drei Einsteckbüchern und in zwei Ordnern.			**300**	*(€ 270)*
9365	1918/60: Schöne Sammlung mit einigen Hundert Dienstmarken gest./ungest., dabei IKW, Verwaltungsmarken und versch. Genfer-Ämter, mit vielen kompl. Serien, einem kompl. Schalterbogen, versch. BIE-Vignetten Pestalozzi und Girard, (von letzterem auch drei Blocks) sowie ein paar Dubletten, dazu eine kl. Sammlung Portomarken, Portofreiheit mit Gratis-Vignetten und Franco-Zettel, gute bis sehr gute Erhaltung, in einem Album.			**1'200**	*(€ 1'080)*
9366	1944/54: Lot mit 4 hochwertigen Briefen versch. Aemter der UNO in Genf in die USA, teils R- und als Express, je mit guten Frankaturen bis 5 Fr. Symbolisch, auch Zensur dabei. Selten angeboten SBK mind. 2'000. *(Photo = www)*		✉	**380**	*(€ 340)*
9367	1943/59: Lot mit 40 versch. Briefen, ab Vorläufer BIE über viele versch. Aemter, meist in die USA adressiert, viele mit den hohen Werten ab 70 Rp.-1.50 aus einem alten Archiv, etwas unterschiedliche Erhaltung, wie üblich bei Bedarfspost SBK mind. 7'500++.		✉	**800**	*(€ 720)*

Portomarken

9368	1882: Portomarke 100 Rp. blau/dunkelblau, Rahmen kopfstehend (minim falzhell), gest. "Langenbruck - 1 XI 82". Attest Renggli (2002) SBK = CHf 3'500. *(Photo = 245)*	8/II-K		**250**	*(€ 225)*
9369	1882: Portomarken 50 Rp. und 500 Rp. ultramarin/dunkelblau, Rahmen normalstehend, beide sauber gest. Attest Liniger (1995) und Befund Guinand (1999) SBK = CHF 1'250. *(Photo = www)*	12-N+ 14-N		**150**	*(€ 135)*
9370	1897: Portomarke 100 Rp. hellblaugrün, Rahmen normalstehend, sauber gest. "O....WYL - 29. XII. 84". Befund Eichele (2007) SBK = CHF 2'200. *(Photo = 245)*	21AN		**250**	*(€ 225)*
9371	1883: Portomarke 100 Rp. hellblaugrün, Rahmen normalstehend, gest. "Frauenfeld - 8 III 89 - 4" und violett "ungültig". Attest Guinand (2004) SBK = CHF 2'200. *(Photo = 245)*	21A-N		**200**	*(€ 180)*
9372	1878/82: Lot fünf unterfrankierte Umschläge in der Schweiz mit portogerechter Frankatur durch Portomarken Ziffermuster mit Sternen blau & dunkelblau in Type I und II. *(Photo = www)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9373	1883/1900: Lot mit 19 ausgesuchten Portomarken, versch. Wertstufen, Farbnuancen und Rahmenstellungen, jede Pos. mit einem Befund, auf einer grossen Steckkarte SBK = CHF 11'775. *(Photo = www)*			**850**	*(€ 765)*

Portofreiheitsmarken

9374	1870: Deutsch-französischer Krieg, Portofreiheitsvignette 'Secours aux Victimes de la Guerre SUISSE-FRANCE' grün, ohne Gummi SBK = CHF 1'000. *(Photo = 245)*	1	(*)	**150**	*(€ 135)*
9375	1870: Deutsch-französischer Krieg, Portofreiheitsvignette 'Scours aux Victimes de la Guerre SUISSE-FRANCE', grün, Ecke unten links mit einem kl. Teil eines Tagesstempels. Signiert Hunziker SBK = CHF 1'000+. *(Photo = 245)*	1		**200**	*(€ 180)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9376	1870/71: Deutsch-französischer Krieg, Portofreiheitsvignette 'Comité de Secours auch Blessés - Vevey", rot und ohne Gummi. Signiert Hunziker, Attest Marchand (2019). SBK = CHF 8'000. *(Photo = 245)*	5	(*)	**1'500**	*(€ 1'350)*
9377	1870: Deutsch-französischer Krieg, Rotkreuz-Vignette 'Comité International .- Geneve", schwarz/rot oval ausgestanzt, Teile vom Originalgummi. Signiert Hunziker SBK = CHF 600. *(Photo = 245)*	8	*	**125**	*(€ 115)*
9378	1885: Rotkreuz-Vignette 'Comité International - Geneve', rot/schwarz oval ausgestanzt, auf kl. Briefstück mit bekannter Unterschrift 'Soullier', leichte Alterungsspuren SBK = CHF 500. *(Photo = 245)*	9	△	**100**	*(€ 90)*
9379	1927/34. Portofreiheitsmarken Schweizer Wappen und Alpenrosen grün/zinnoberrot, 10 Rp. auf gekreidetem Faserpapier und 20 Rp. auf normalem Faserpapier, beide sauber gest. Attest Eichele (2008) und Befund Renggli (1996) SBK = CHf 1'650. *(Photo = www)*	12AIz+ 13B		**150**	*(€ 135)*
9380	1870/71: Lot drei Portofreiheitsvignetten in ungebrauchter Erhaltung, dabei 1870 'Comité International Geneve', bogenförmig ausgestanzt (Zu 9) und zwei Bourbaki-Vignetten SBK = CHF 1'100. *(Photo = www)*			**150**	*(€ 135)*
9381	1878/1838: Schönes Lot mit einigen Hundert Portomarken von versch. Auflagen, dabei Einzelwerte, Paare, Viererblocks, Bogenteile, Farbnuancen, Stempel, kl. Abarten und anderes mehr, dazu Portofreiheitsmarken, Rollenmarken, etwas Campione, Telegraphenmarken, Versuchdrucke der Wertzeichendruckerei Bern und Francozettel, vorab in sehr guter Erhaltung, in drei Einsteckbüchern und in einer Kobra-Kassette			**300**	*(€ 270)*

Telegraphenmarken

9382	1877: 10 c. karmin/rot, 25 c. grau/rot und 50 c. violettblau/rot auf weissem Papier, alle entw. mit einem Tagesstp. drei Befunde Berrra oder Marchand SBK = CHF 1'950. *(Photo = www)*	8+ 9+ 10		**200**	*(€ 180)*
9383	1868/81: Albumblatt mit allen drei kompletten Serien ungest. in frischer Erhaltung, teils mit sauberem Erstfalz SBK = CHF 9'725.	1-19	*	**850**	*(€ 765)*

9384

9384	1885 (25. Juli): Faserpapier 5 Cts. schwarz/rosa, 25 Cts. grau/rosa, 50 Cts. blau/rosa, 1 Fr. grün/rosa plus 3 Fr. hellbraun/rosa (4), alle farbfr. , gut gez. und sauber übergehend entw. "TELEGRAPHENBUREAU RORSCHACH 25.VII.85" auf kompl. Telegrammformular nach New York. Formular mittig gefaltet, minime Randläsuren und zwei kl.dünnen Stellen links o/u, Frankatur jedoch nicht beeinträchtigt. Ein seltenes Ganzstück in guter Erhaltung. Attest Rellstab (1981). Ex Sammlung Dr. Lehmann.	13+ 15/18	✉	**3'000**	*(€ 2'700)*

Hotelpost

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9385	1862: Faltbrief vom Hotel des Bains in Martigny an die Bains de Saxon VS gerichtet mit 2 Rp. grau (Paar und Einzelwert), farbfr. und üblich gez. (teils Randklebung), zart und übergehend entw. mit blauem Ovalstp. MARTIGNY, vermutlich aus dem 'Hotel des Bains' stammend, um einen Rp. überfrankiert. Attest Renggli (2011). *(Photo = 237)*	28c	✉	**150**	*(€ 135)*
9386	1866: Tüblibrief 10 Rp. rot von Rigi-Scheideck nach Baden im gleichnamigen Grossherzogtum mit Zusatzfrankatur 30 Rp. reinblau, farbfr. und einwandfrei gez., zart und übergehend entw. "GERSAU 8 AUG 67" mit nebenges. gefasstem Hotelsstp. "RIGI - SCHEIDECK" in Blau und PD, rücks. Transit Basel, "GR. BAD. BAHNPOST" und "SCHWEIZ über BADEN" im Oval sowie Ankunftsstp. (9. AUG). Eine schöne Kombination aus seltener Frankatur, Hotelpost-Provenienz ins Ausland, Attest Guinand (2019) SBK = CHF 700+. *(Photo = 237)*	41b		**250**	*(€ 225)*

Rigi Kaltbad

9387

9387	1869: Hotelpost-Vignette Rigi-Kaltbad ziegelrot zus. mit zwei Einzelwerten der Sitzenden 10 Rp. rot (alle mit Zahnfehlern, in Bedarfserhaltung), Freimarken und Vignette sauber und übergehend entw. mit schwarzem Datumsstp. "WEGGIS 2 AUG. 69" resp. blauem Telegraphenstp. "RIGI KALTBAD" auf Umschlag nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag . Attest Marchand (2019) SBK = CHF 4'000. *(Photo = 249)*	26a	✉	**600**	*(€ 540)*
9388	1876: Umschlag vom Hotel Breuer in Montreux an die Frau des Bürgermeisters von Lovisa in Finland mit 25 Rp. grün, farbfr. und üblich gez. (minim zahnfleckig), klar und übergehend entw. "MARTIGNY 4 II 76 XII", rücks. mit Transit St. Petersburg, vorders. blauer Ankunftsstp. (9/2). *(Photo = 237)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9389	1867/81: Auswahl von 17 Umschlägen und Postkarten von Hotels, dabei aufgedruckte Absender auf Umschlägen, vorders. abgeschlagene Hotelstempel oder Blanko-Postkarten mit eingedrucktem Absender. Eine vielgestaltige Zusammenstellung.		✉	**500**	*(€ 450)*

Autographen

Giovanni Giacometti
(1868-1933)

9390

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9390	1923: Künsterkarte Giovanni Giacometti mit Tellbrustbild 20 Rp. karminrot, klar und übergehend entw. "MALOJA 14.III.23 (GRAUBÜNDEN)" mit handschr. Nachricht und **Autograph von Giovanni Giacometti**, versandt an Ernesto Niggeler in Palozzolo sull'Oglio bei Brescia. Giovanni Giacometti (1868 - 1933) war ein Schweizer Maler und Grafiker, der aus dem Bergell stammte.	174	✉	**750**	*(€ 675)*

Champione

9391	1944: Gemeindemarken, kompl. Satz zu fünf Werten, ungezähnt und regelmässig breit gerandet in postfr. Erhaltung. Attest Renggli (2002) SBK = CHF 4'000. *(Photo = 245)*	1-5U	**	**400**	*(€ 360)*
9392	Gemeindemarken, Zähnung 11½ mit grossen Zähnungslöchern, kompl. Satz fünf Werte in postfr. Viererblocks der linken unteren Bogenecke, Attestkopie Zanini (1975) SBK = CHF 2'800. *(Photo = 245)*	1-5A	⊞**	**400**	*(€ 360)*

Kantonal: Sammlungen und Lots

9393	1944: Gemeindemarken, kompl. Satz zu fünf Werten postfrisch mit Attestkopie Zanini (1975) sowie gest. auf kl. Böglein vom Ersttag 20. Mai SBK = CHF 1'500. *(Photo = 237)*	1-5A		**150**	*(€ 135)*
9394	Gemeindemarken in kompl. Serien gest./ungest., bezw. postfr., dabei erste und zweite Ausgabe zu fünf Werten sowie Landschaftserie zu sieben Werten postfr. und einmal auf Kuvert sauber gest. "CAMPIONE D'ITALIA 8.9.44" SBK = CHF 1'700.	1-12		**150**	*(€ 135)*
9395	Gemeindemarken Auswahl vier Satzbriefe der ersten Auflage, dabei Blankobrief mit Oberrandstücken und ein Bedarfsbrief nach Bissone TI vom Ersttag, dazu drei R-Briefe an die Briefmarkenhändler Luder Zürich (7.VI), Kottelat Bern (7.VI) sowie eingeschr. Expressbrief der zweiten Ausgabe (leicht getönte Zähnung) an die Fa. Ernst Müller in Basel (4.VII) SBK = CHF 3'500.	1A-5A	✉	**400**	*(€ 360)*

Montag 17. Juni 2019 12:30 h

Soldatenmarken 1. & 2. Weltkrieg

(diverse Einlieferer)

2. Weltkrieg: Flieger

ex 9396

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9396	**Cp. Av. 1 (Pilotenkopf und Flugzeuge),** zwei gez. Einzelabzüge in den Farbvarianten gelb/schwarz und grün/schwarz, mit Passerkreuzen oben und unten, beide Originalgummi mit Falzspur und kl. Haftstellen, zwei seltene Proben, die grüne nicht katalogisiert Wittwer Nrn. 30-P1+30-P = CHF 200++.		*	**200**	*(€ 180)*

9397

9398

9397	**Fliegerregiment 2 Abt. 5 (zwei Flugapparate),** Einzelabzug dunkelgrün einer nicht verausgabten Marke, auf crèmefarbigem Papier ohne Gummi, Format BxH 140x98 mm, eine seltene Probe Wittwer Nr. 31-P3 = CHF 300.		(*)	**200**	*(€ 180)*
9398	**Fliegerregiment 2 Abt. 5 (zwei Flugapparate),** Einzelabzug lila einer nicht verausgabten Marke, auf crèmefarbigem Papier ohne Gummi, Format BxH 140x98 mm, eine seltene Probe Wittwer Nr. 31-P4 = CHF 300.		(*)	**200**	*(€ 180)*
9399	**T. AV. (Viererstaffel über den Wolken),** nicht offiziell verausgabtes Einerbögli auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, rote Inschrift unten 'Leurs ailes vous protègent!' und schwarz 'No. 667', eine seltene Marke Wittwer nr. 123 = CHF 300. *(Photo = 253)*		(*)	**125**	*(€ 115)*

Flieger-Abwehr

ex 9400

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9400	**Flab. Det. 31 (General Guisan und Flak-Geschütz),** zwei geschnittene Kleinbogen ohne Randinschrift auf weissem bzw. auf crèmefarbigem Kartonpapier ohne Gummi, seltenes Paar dieser nicht offiziellen Ausgabe Wittwer Nrn. 28+29 = CHF 2'500.		⊞(*)	**400**	*(€ 360)*
9401	**Flab. Det. 32 (Flak-Geschütz in Stellung),** zwei geschnittene Farbproben dunkelrot und blau auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, schönes Paar dieser nicht offiziellen Ausgabe Wittwer Nrn. 31d+35d = CHF 500. *(Photo = 253)*		(*)	**200**	*(€ 180)*
9402	**Flab. Det. 32 (Flugzeugmotor mit Propeller),** zwei geschnittene Marken mit dunkelroter Inschrift auf weissem Papier (voller Originalgummi mit Erstfalz) und auf grünem Papier (postfr.), seltenes Paar dieser nicht offiziellen Ausgsbe Wittwer Nrn. 38+38c = CHF 500. *(Photo = 253)*		*/**	**200**	*(€ 180)*
9403	**Flab. Det. 32 (Flugzeugmotor mit Propeller),** zwei geschnittene Marken auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, mit hellroter und mit gelber Inschrift, seltenes Paar dieser nicht offiziellen Ausgabe Wittwer Nrn. 39d+40d = CHF 500. *(Photo = 253)*		(*)	**200**	*(€ 180)*
9404	**Flab. Det. 32 (Flugzeug im Ringkorn der Flak),** zwei geschnittene Marken dunkelrot/ schwarz auf weissem und auf gelbem Papier, die weisse grosse Teile vom Originalgummi mit Falzresten, die gelbe voller Originalgummi mit Falzspur Wittwer Nrn. 44+44a = CHF 500. *(Photo = 253)*		*	**200**	*(€ 180)*
9405	**Flab. Det. 32 (Flugzeug im Fadenkreuz der Flak),** zwei geschnittene Marken hellrot/ schwarz auf weissem und auf gelbem Papier, beide voller Originalgummi mit Erstfalz, ein seltenes Paar dieser nicht offiziellen Ausgsbe Wittwer Nrn. 45+45a = CHF 500. *(Photo = 253)*		*	**200**	*(€ 180)*

Infanterie

9406	**Inf. Rgt. 4 (Ik hinter Tanksperre),** ein geschnittener Einzelabzug in der Farbvariante rotbraun/blau/schwarz auf weissem Papier, mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, Format BxH 76x49 mm, voller Originalgummi mit zwei Falzresten im Rand oben und links, eine sehr seltene Probe Wittwer Nr.. 60 = CHF 300. *(Photo = 253)*		*	**150**	*(€ 135)*
9407	**Füsilier-Bataillon 26,** einmalige Mappe betitelt "Der Gedanke zu einer Soldaten-Marke - 27. 10. 1939", darin enthalten total 22 versch. Original-Entwürfe von Kpl. Hans Schenk, einige davon ähnlich der schlussendlich verausgabten Marke Wittwer Nrn. 265/269. Unikat von Liebhaberwert, dazu das bekannnte Geschenkheft Füs Bat 26 mit den versch. Kleinbogen.			**500**	*(€ 450)*

9399 / CHF 125

ex 9401 / CHF 200

ex 9404 / CHF 200

9406 / CHF 150

ex 9405 / CHF 200

ex 9423 / CHF 150

ex 9402 / CHF 200

ex 9408 / CHF 180

ex 9403 / CHF 200

ex 9431 / CHF 150

Territorial-Truppen

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9408	**Stab Ter. Bat. 138 (Trompeter auf Fels),** kompl. Serie mit vier Marken, alle voller Originalgummi mit Falz, ein seltener Satz Wittwer Nrn. 245-248 = CHF 1'000. *(Photo = 253)*		*	**180**	*(€ 160)*

Sammlungen und Lots

9409	1914/18: Kl. Spezialsammlung **'Solothurn und Militär'**, 49 Albumblätter mit losen Marken, Proben, Werdegangstufen, Briefen, Karten und Ansichtskarten vorab betreffend das Inf. Rgt.11 und dessen Tätigkeit im 1. WK, ausstellungsmässig aufgezogen und mit viel Sachkenntnis beschriftet und bebildert.			**200**	*(€ 180)*
9410	1914/45: Lot mit ein paar Hundert Soldatenmarken gest,/ungest, aus dem 1. und dem 2. WK, nur kl. Werte und Dublettern, ein paar Kleinbogen sowie wenige Briefe und Karten, gemischte Erhaltung, in einer kl. Schachtel.			**75**	*(€ 70)*
9411	Lot einige Hundert Soldatenmarken gest./ungest oder postfr. von versch. Waffengattungen, vorab gezähnte Marken und ein paar wenige geschnitten, dabei Einzelwerte, Paare, Bogenteile und ganze Schalterbogen, teils doppelt oder mehrfach, in einem Album und lose in Plastikmäppchen.			**250**	*(€ 225)*
9412	1914/45: Grosses Sammelsurium mit einigen Tausend Soldatenmarken aus dem 1. und dem 2. WK, dabeim Einzelmarken gez. und geschnitten, Kleinbogen, viele Dubletten, Briefe, Karten und Ganzsachen, ohne Spezialitäten, dabei auch Vignetten der Fliegerabteilung sowie Spendenmarken 1913 für die Militäraviatik, gute bis gemischte Erhaltung, in 12 Alben und Einsteckbüchern sowie in einer kl. Schachtel, das Ganze abgepackt in eine grosse Zügelbox.			**300**	*(€ 270)*
9413	1939/45: Lot mit einigen Hundert Soldantemarken von versch. Waffengattungen, vorab ungest. Einzelwerte gezähnt, dabei auch ein paar geschnittene Marken, Aufdrucke und versch. Kleinbogen, weniges auch mit Stp. der Einheit, gute bis gemischte Erhaltung, in vier Alben und Einsteckbüchern.			**400**	*(€ 360)*
9414	Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. (vorab) von **versch. Waffengattungen** wie Feldpost, Grenztruppen, Verpflegung, Zerstörungstruppen etc., dabei Einzelwerte gez. und geschnitten, Aufdrucke, Proben, versch. Papiere, Kleinbogen und anderes mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, auf Albumseiten montiert.			**500**	*(€ 450)*
9415	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken gest./ungest. von versch. Waffengattungen, dabei Einzelmarken gez. und geschnitten, meist doppelt oder mehrfach, nur kl. Werte ohne Spezialitäten, in guter Erhaltung, in total neun Alben und Einsteckbüchern.			**600**	*(€ 540)*
9416	Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. (vorab) der **Artillerie,** dabei Einzelwerte gez. und geschnitten, versch. Papiere, Kehrdrucke, Aufdrucke, Kleinbogen, Briefe, Karten und anderes mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, auf Albumseiten montiert.			**700**	*(€ 630)*
9417	Sammlung mit einigen Hunder Marken gest./ungest(voab) der **Territorial-Truppen,** dabei Einzelwerte gez. und geschnitten, Probedrucke, Werdegangstufen, Kehrdrucke, Kleinbogen, Erinnerungskarten und Souvenirs sowie ein paar Briefe und Karten, vorab in sehr guter Erhaltung, auf Albumseiten montiert Wittwer gemäss Einlieferer = CHF 8'000.			**800**	*(€ 720)*
9418	Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. (voarb) der **Fliegertruppen, Flieger-Abwehr und Flieger-Beobachter,** dabei Einzelwerte gez. und geschnitten, Kehrdrucke, Aufdrucke, Werdegangstufen, Kleinbogen und anderes mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, auf Albumseiten motiert.			**850**	*(€ 765)*
9419	Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. (vorab) von **versch. Waffengattungen,** dabei Bäcker, Brieftaubendienst, HD-Arbeitsdienst, HD-Baudienst, HD-Bewachungsdienst, Armeemeisterschaften und andere, mit Einzelmarken gez. und geschnitten, Aufdrucken, Werdegangstufen, Papiervarianten, Kleinbogen und anderem mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, auf Albumseiten montiert.			**900**	*(€ 810)*
9420	Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. (vorab) von **versch. Waffengattungen,** dabei Infanterie, Kavallerie, Panzer, Radfahrer und andere, mit Einzelmarken gez. und geschnitten, Viererblocks, Werdegangstufen, versch. Papiere, Aufdrucke, Kleinbogen, Kleinbogen, Briefe, Karten, Ansichtskarten und anderes mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, auf Albumseiten motntiert und sauber arrangiert in zwei Alben.			**1'000**	*(€ 900)*
9421	Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. (voarb) der **Infanterie,** dabei Einzelwerte gez. und geschnitten, versch. Papiere, Werdegangstufen, Aufdrucke, Kehrdrucke, Kleinbogen, ein paar kompl. Schalterbogen und anderes mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, auf Albumseiten aufgezogen Wittwer gemäss Einlieferer = über CHF 17'000.			**1'500**	*(€ 1'350)*

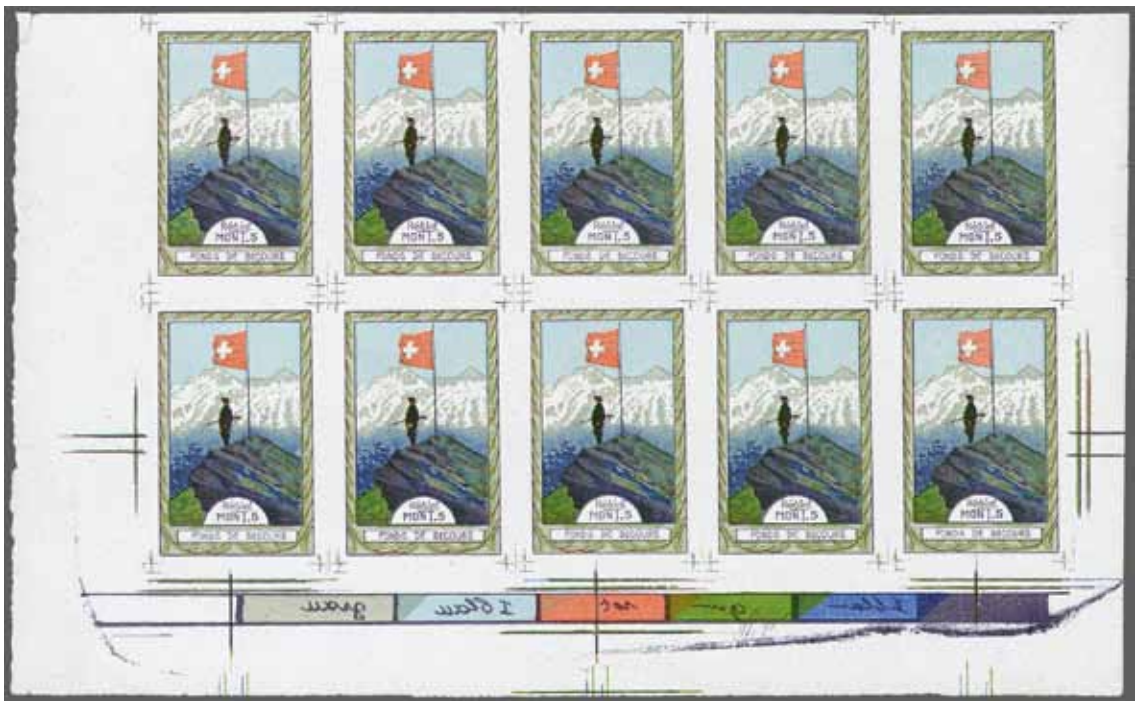
Soldatenmarken der Schweiz

aus dem Nachlass von Karlheinz Brunner (1932 - 2016)

(Teil IV)

Mit den Losen 9422 bis 9546 dürfen wir heute einen weiteren Teil aus diesem Nachlass offerieren. Es handelt sich wiederum um ausgesuchte Einzelstücke, Einzelabzüge, Originalzeichnungen und anderes mehr. Auch dieses Mal finden sich kleine Lots und grössere Posten. Wir wünschen viel Spass bei der Durchsicht des Kataloges!

Soldatenmarken 1. Weltkrieg



9422

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9422	**Rég. Inf. Mont. 5 (Wache auf einem Felsen),** Probedruck-Bogenteil grün/blau/rot/schwarz grau mit, blauem Himmel, gedruckt auf ungummiertem Kreidepapier, mit Passerkreuzen und Anlagestrichen sowie mit Farbskala unten im Rand, eine attrakt. Einheit Wittwer Nr. 14-P.		(*)	**200**	*(€ 180)*
9423	**3. Division (drei versch. Motive),** zwei Schwarzdruck-Kleinbogen mit je 4 Marken numeriert 1-4, postfr. und mit Versuchsentwertung, der gestempelte min. Alterungsspuren Wittwer Nr. 67-P3a = CHF 1'000. *(Photo = 253)*			**150**	*(€ 135)*
9424	**3. Division (Skifahrer im Gebirge),** Lot mit 137 Einzelmarken und 160 Kehrdruckpaaren, gez. und geschnitten, alle voller Originalgummi mit Falz/Falzrest oder postfr., in einem Einsteckbuch Wittwer nrn. 135-144 = CHF 25'500.		*/**	**1'500**	*(€ 1'350)*
9425	**Eidg. Grenz-Sanitätsdienst (Sanitätdsoldat mit Hund),** zwei Originalbogen geschnitten mit je 25 Marken, einmal voller Originalgummi mit Kontrollstp. auf der Rückseite und einmal sauber entw. mit 15 Abschlägen des 8eck-Stempels "Eidg. Grenz-Sanitätsdienst - 21. XII. 20", Rückseite ebenfalls voller Originalgummi Wittwer Nr. 1 = CHF 1'500. *(Photo = 257)*			**200**	*(€ 180)*
9426	Kl. Restbestand mit einigen Hundert Soldatenmarken gest./ungest. von versch. Waffengattungen und Einheiten, dabei mehrere Bogen Gotthard-Besatzung, etwas Flugpost, div. Briefe, Karten, Ansichtskarten und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, auf Albumblättern und lose in Pergamintüten.			**300**	*(€ 270)*
9427	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest.von versch. Divisionen und anderen Einheiten aus dem 1. WK, gezähnt und geschnitten, dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Aufdrucke, Werdegangstufen, Farbnuancen und Abarten, dazwischen auch versch. Vignetten, Rationierungsmarken und ganze Rationierungskarten sowie ein paar Postkarten und anderes mehr, in guter bis gemischter Erhaltung, in zwei dicken Einsteckbüchern.			**400**	*(€ 360)*
9428	Lot mit ein paar Hundert Karten der Einheiten und andere Karten mit militärischen Motiven, meist mehrfach und ungebraucht, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**200**	*(€ 180)*

9434 / CHF 125

ex 9430 / CHF 250

9439 / CHF 250

9437 / CHF 200

9441 / CHF 100

ex 9425 / CHF 200

ex 9436 / CHF 200

Soldatenmarken 2. Weltkrieg

Kommandostäbe

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9429	**E.M. 1 C.A (Armee-Standarte),** Lot drei kompl. 8-teilige Werdegänge des Einerböglis auf weissem Kunstdruckapapier inkl. die entspr. Schlussmarke, jeweils zu einem kl. Heftchen gebunden Wittwer Nrn. 11w+11c = CHF 1'500.	(*)	**250**	*(€ 225)*
9430	**7. Division (zwei versch. Motive),** Lot vier postfr. Kleinbogen geschnitten mit Radinschrift und drei davon mit zus. Aufdruck, zweimal Normalpapier und zweimal Chamoispapier Wittwer Nrn. 61d+62+63+63a = CHF 2'400. *(Photo = 257)*	⊞**	**250**	*(€ 225)*
9431	**K.K. 9. Div. (Transportmittel),** Lot vier postfr. Kleinbogen ohne Randinschrift, zweimal gez. und zweimal geschnitten Wittwer Nr. 109 = CHF 750. *(Photo = 253)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*
9432	**Hilfsfond Geb. Br. 12 (Soldat schützt Familie),** Lot mit 12 geschnittenen Marken und Probedrucken, versch. Farbnuancen und Papiere, voller Originalgummi bzw. ohne Gummi, ein seltenes Angebot Wittwer Nrn. 123/123-P1 = CHF 1'200+. *(Photo = www)*	*/(*)	**200**	*(€ 180)*

Artillerie

9433	**Batterie de montgne 1+2 (Sturmangriff),** Lot zwei postfr. Kleinbogen geschnitten mit Randinschrift, zwei Werdegänge mit vollem Originalgummi und Falz/Falzspur sowie zwei ungummierte Einerbögli mit Randinschrift auf ungummiertem Chamoispapier Wittwer Nrn. 23+27 = CHF 830. *(Photo = www)*	*/(*)/**	**150**	*(€ 135)*
9434	**Gr. Art. Fort. 2 (Beobachtungsposten),** eine gezähnte Marke mit schwarzem Aufdruck MOB 43, voller Originalgummi mit Erstfalz, eine seltene Marke Wittwer Nr. 30 = CHF 500. *(Photo = 257)*	*	**125**	*(€ 115)*
9435	**Gr. mot. can. ld. 2 (schwere Motorkanone),** kompl. 5- teiliger Werdegang des Kleinbogens mit zwei Kehrdruckpaaren sowie der engültige Kleinbogen ohne Randinschrift geschnitten, alle Teile voller Originalgummi mit Erstfalzrest im Rand oben und unten, einmaliges Angebot Wittwer Nr. 31a = als Werdegang nicht katalogisiert. *(Photo = www)*	⊞(*)	**400**	*(€ 360)*
9436	**Mot. Inf. Kanonen Kp. 6 (Soldat an Inf. Kanone),** postfr. Kleinbogen gez. und geschnitten Wittwer Nr. 58 = CHF 620. *(Photo = 257)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9437	**Sch. Mot. Kan. Rgt. 13 (schwere Motorkanone),** postfr. Achterbögli mit Randinschrift geschnitten mit Marken von versch. Einheiten, Farbe blaugrau/rot, seltener Block Wittwer nr. 93c = CHF 750. *(Photo = 257)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*

9438

9438	**Sch. Mot. Kan. Rgt. 14 (12 cm-Radgürtelkanone),** Original-Probedruckbogen mit vier zusammenhängenden Achterbögli in Kehrdruckanordnung, Farbvariante blau, spektakuläre und evt. letzte unzertrennte Einheit in postfr. Erhaltung, ein Stück für die ganz grosse Sammmlung Wittwer Nr. 101a = CHF 4'000+++.	**	**1'500**	*(€ 1'350)*

ex 9440 / CHF 180

ex 9442 / CHF 100

ex 9451 / CHF 200

9445 / CHF 150

ex 9443 / CHF 180

ex 9450 / CHF 150

9446 / CHF 100

9448 / CHF 200

ex 9447 / CHF 150

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9439	**Mot. Ik. Kp. 28 (Ik in Stellung),** postfr. Kleinbogen mit Randinschrift geschnitten in der Farbvariante gelb/schwarz, ein sehr seltener Block Wittwer Nr. 194 = CHF 800. *(Photo = 257)*	⊞**	**250**	*(€ 225)*
9440	**Stab Sch. F. HB. Abt 49 (Haubitze und hl. Barbara),** zwei Zehnerbögli in den Farbnuancen hellrot/rotbraun und mattkarmin/rotbraun. alle Marken postfr. - Falzspuren im Rand oben und unten Wittwer Nrn. 259a+260a = CHF 900. *(Photo = 259)*	*	**180**	*(€ 160)*
9441	**Feldbatterie 58 (Pferdekopf und Soldat),** ein postfr. Viererblock geschnitten mit Bogenrand oben, auf dünnem Chamoispapier Wittwer Nr. 267a = CHF 500. *(Photo = 257)*	⊞**	**100**	*(€ 90)*
9442	**F. Bttr. 63 (Geschütz in Stellung),** vier postfr. Kleinbogen gez. (2) und geschnitten (2) auf weissem Papier und auf Chamoispapier Wittwer Nrn. 271+272 = CHF 485. *(Photo = 259)*	⊞**	**100**	*(€ 90)*
9443	**Feldbatterie 70 (berittener Artillerie-Feldwebel,** zwei geschnittene Kleinbogen ohne Radinschrift in postfr. Erhaltung, der eine mit zwei senkr. Kehrdruckpaaren Wittwer Nrn. 274+274a = CHF 900. *(Photo = 259)*	⊞**	**180**	*(€ 160)*

Brieftaubendienst

9444	**Brieftaubenzug 11 (3 Tauben und Schweizerkreuz),** Lot 31 Kleinbogen geschnitten auf Normalpapier und auf Kunstdruckpapier, alle mehrfach, mit und ohne Gummi, dabei auch ein paar Proben, in einem Ganzsachenalbum Wittwer Nrn. 14c/17b = CHF 2'100+.		**250**	*(€ 225)*

Flieger

9445	**Groupe d'Aviation 2 (Hexenreiter),** postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrtift, ein seltener Block Wittwer Nr. 38 = CHF 600. *(Photo = 259)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*
9446	**Flieger-Regiment 3 (Flieger im D-27),** ein geschnittener Probeabzug in Dunkelbraun, eine seltene Probe in postfr. Erhaltung Wittwer Nr. 39-P3 = .CHF 300. *(Photo = 259)*	**	**100**	*(€ 90)*
9447	**Fl. Kp. 14 (Symbolische Darstellung),** Lot sechs ausgesuchte postfr. Marken in versch. Farbtönen (je zwei pro Nuance) Wittwer Nrn. 80+81+82 = CHF 1'300. *(Photo = 259)*	**	**150**	*(€ 135)*
9448	**Flieger Kp. 19 (Tiefflugangriff),** ein geschnittener Viererblock mit Bogenrand unten in der Farbvariante **braun**, mit postfr. Originalgummi, eine seltene Probe Wittwer Nr. 108-P1 = CHF 600. *(Photo = 259)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*

Flieger-Abwehr

9449	**Flab. Det. 30 (Bombe und schützende Hand),** Lot vier postfr. Kleinbogen geschnitten mit Randinschrift, Farbvariante blau/dunkelblau Wittwer Nr. 22 = CHF 800. *(Photo = 261)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9450	**Flab. Det. 30 (Bombe und schützende Hand),** drei geschnittene Probedrucke in versch. Farben im Markenformat, mit spiegelverkehrter Inschrift, einmal postfr., einmal voller Originalgummi mit Falzspur und einmal ohne Gummi, ein seltenes Trio Wittwer Nrn. 22/25-P. *(Photo = 259)*	*/(*)/**	**150**	*(€ 135)*
9451	**Flab. Det. 32 (fünf versch. Motive),** Lot fünf geschnittene Probeabzüge in versch. Farben und auf versch. farbigen Papieren, alle mit vollem Originalgummi und Erstfalz/Falzspur Wittwer Nrn. 31/61 = CHF 1'250. *(Photo = 259)*	*	**200**	*(€ 180)*

Flieger-Beobachter

9452	**Flieger-Beob. & Meldedienst (Adler auf einem Felsen),** zwei postfr. Viererblocks geschnitten mit vier Kehrdruckpaaren in der Farbvariante schwarzbraun/mattorange, ein Block mit Abart: Farbe mattorange verschoben Wittwer Nr. 1a = CHF 800. *(Photo = www)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9453	**Flieger-Beob. & Meldedienst (Adler auf einem Felsen),** postfr. Zehnerbögli schwarzbraun/mattorange, geschnitten mit zwei Kehrdruckpaaren, seltene Einheit Wittwer Nr. 1b = CHF 1'000. *(Photo = 261)*	**	**200**	*(€ 180)*
9454	**Flieger Beob. & Meldedienst (Adler auf einem Felsen),** waagr. Kehdruck-Probedruck mit Hintergrund orangerot, auf Kuvert adressiert nach Murgenthal, sauber entw. mit dem Stempel der Einheit Wittwer Nr. 1-P1 = CHF 250+. *(Photo = 261)*	✉	**125**	*(€ 115)*
9455	**Fl. Beob. u. Melde-Dienst Gruppe 5 (Beobachtungposten),** postfr. Kleinbogen gez. ohne Randinschrift, roter Aufdruck mit vier Motiven kopfstehend Wittwer Nr. 22c = CHF 600. *(Photo = 261)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*
9456	**Flieger-Beob. Gr. 8 (Adler auf einem Felsen),** postfr. waagr. Kehrdruckpaar schwarzgrün/gelborange mit grünem Aufdruck STAB, ein seltener Kehrdruck Wittwer nr. 35a = CHF 300. *(Photo = 261)*	**	**100**	*(€ 90)*

ex 9449 / CHF 200

9455 / CHF 150

ex 9457 / CHF 300

9458 / CHF 100

ex 9460 / CHF 150

ex 9459 / CHF 250

9456 / CHF 100

9461 / CHF 150

9453 / CHF 200

9454 / CHF 125

Funker

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9457	**Funker Kp. 2 (Motorwagen)** Lot mit zehn geschnittenen Marken, vorab Farbproben auf versch. Papieren, mit und ohne Gummi, seltenes Angebot in guter Erhaltung Wittwer nr. 17-P = CHF 1'600+. *(Photo = 261)*	*/(*)	300	*(€ 270)*
9458	**Funker Kp. 3 (Patte und Schweizerkreuz),** ein geschnittener Probeabzug im Markenformat und in der Originalfarbe, mit grosser '3' und in postfr. Erhaltung, eine sehr seltene Marke Wittwer Nr. 29-P1 = CHF 250. *(Photo = 261)*	**	100	*(€ 90)*
9459	**Funker Kp. 3 (Patte und Schweizerkreuz) ,** postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrft, ebensolcher auf braunem Packpapier und auf Reklamepapier, letztere ohne Gummi Wittwer Nrn. 29+29b+29c = CHF 1'200. *(Photo = 261)*	⊞(*)/**	250	*(€ 225)*
9460	**Funker-Kp. 5 (Funkermast und Antenne),** eine geschnittene Marke und das Einerbögli gezähnt in der Farbvariante blau/schwarz, beide voller Originalgummi mit minimer Falzspur Wittwer Nrn. 33+33a = CHF 600. *(Photo = 261)*	*	150	*(€ 135)*

Grenztruppen

9461	**Brigade Frontière 2 (Soldat auf Wache),** postfr. Kleinbogen geschnitten mt Randinschrift 'Couverture frontière', roter Aufdruck 'Reg. ad hoc Vignoble Béroche', ein seltener Block Wittwer Nr. 9 = CHF 500. *(Photo = 261)*	⊞**	150	*(€ 135)*
9462	**Rgt. Fr. 41/Bat. Fus. Fr. 211+212 (Wildschwein),** Lot drei Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, Originalgummi mit Falzspuren (Marken teis postfr.) Wittwer nrn. 47+90+94 = CHF 1'200. *(Photo = 263)*	⊞*	150	*(€ 135)*
9463	**Geb. Gz. Füs. Kp. V/208 (kletternder Soldat und Alpenblumen),** die Originalzeichnung von Armin Biber zu dieser verausgabten Marke, mehrfarbige Gouache im Format BxH 153x219 mm, auf schwarze Unterlage montiert, Unikat mit Liebhaberwert. *(Photo = 263)*		200	*(€ 180)*
9464	**Bat. Fr. Car. 226 (Wachtposten in Winterlandschaft),** Lot sieben postfr. Kleinbogen gezähnt mit Randinschrift, mit versch. Aufdrucken Wittwer Nrn. 116a/141 = CHF 1'675. *(Photo = 263)*	⊞**	200	*(€ 180)*
9465	**Bat. Fr. Car. 227 (Strassensperre),** drei postfr. Kleinbogen, zweimal gez. und einmal geschnitten, alle mit dickem, rotem Aufdruck '1941/42', einer davon kopfstehend Wittwer Nrn. 147+147a = CHF 1'100. *(Photo = 263)*	⊞**	200	*(€ 180)*
9466	**Grenz Füs. Kp I/243 (Schweizerkreuz mit Wappen),** Einzelabzug geschnitten mit Passerkreuzen und Anlagestrichen im Format BxH 90x40 mm, voller Originalgummi mit Erstfalz, schöne und seltene Probe Wittwer Nr.156-P. *(Photo = 263)*	*	180	*(€ 160)*
9467	**Gz. Füs. Bat. 254 (Rheinlandschaft und Soldat),** ein geschnittener Einzelabzug in der Farbvariante grünlichblau/schwarz im Format BxH 64x37 mm, mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, voller Originalgummi mit Erstfalz, eine sehr seltene Probe Wittwer Nr. 190-P3 = CHF 180. *(Photo = 263)*	*	250	*(€ 225)*
9468	**Grenz-Schützen Bat. 257 (Soldaten um Schweizerkreuz),** Kleinbogen dunkelblau/grün/rot gezähnt, auf dickem Chamoispapier ohne Randinschrift, doppelter Silberaufdruck '1945' einer davon kopfstehend, voller Originlgummi mit Falzspuren im Rand oben und unten, ein seltener Block Wittwer Nr. 203a = CHF 500. *(Photo = 265)*	⊞*	150	*(€ 135)*

HD-Bewachungsdienst

9469	**HD Bew. Kp. 6-36 (Patrouille auf See),** Lot zehn Kleinbogen mit gleichem Bildmotiv, neunmal gez. und einmal geschnitten, dabei auch eine Farbvariante Kp. 7, meist voller postfr. Originalgummi, ein Block mit einem Falz Wittwer Nrn. 34/79 = CHF 1'400. *(Photo = 265)*	⊞*/**	250	*(€ 225)*

Infanterie

9470	**Batt. car. 2 (Schützentrompeter),** Lot 16 versch. farbige Probedruck-Kleinbogen ohne Randinschrift, auf Kunstdruckpapier ohne Gummi Wittwer Nrn. 14-P1/14-P36 = CHF 2'400. *(Photo = www)*	⊞(*)	200	*(€ 180)*
9471	**Rgt. Inf. 3 (alter Krieger mit Schild),** Lot zehn gezähnte Marken mit versch. Aufdrucken, alle postfr. oder voller Originalgummi mit Erstfalz oder Falzspur Wittwer Nrn 30/40 = CHF 1'395. *(Photo = www)*	*/**	150	*(€ 135)*
9472	**Rgt. Inf 3 Bat. Fus. 3/10/13 (bewaffnete 3),** Lot vier gez. Kleinbogen mit Numerierung unten, alle postfr. Wittwer Nrn. 42+56+125+166 = CHF 500. *(Photo = 263)*	⊞**	100	*(€ 90)*

ex 9462 / CHF 150

9463 / CHF 200

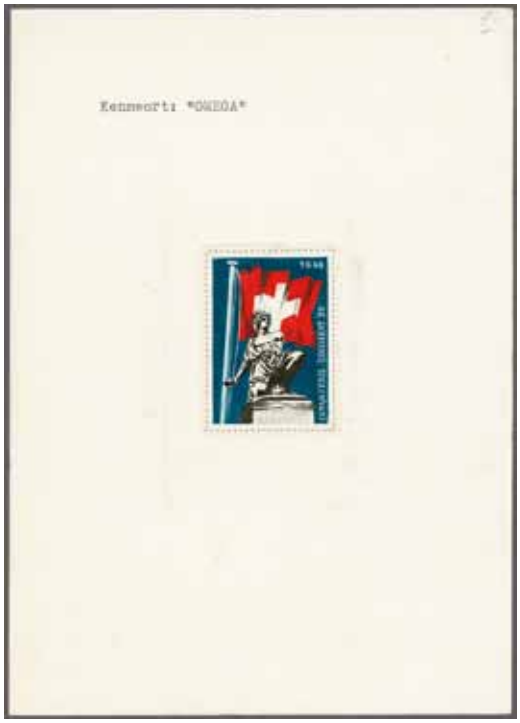
ex 9464 / CHF 200

9467 / CHF 250

ex 9465 / CHF 200

ex 9472 / CHF 100

9466 / CHF 180



9473

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9473	**Infanterie-Regiment 22,** Originalzeichnung für eine nicht verausgabte Marke mit Kennwort OMEGA entworfen von Mitr. Jules Glaser, Graphiker und Dekorateur (Einheit 4/99-3.Zug), mehrfarbige Gouche im Markenformat BxH 37x55 mm, Zähnung mit Bleistift angedeutet, Vorlagekarton im Format BxH 148x209 mm, Unikat mit Liebhaberwert.		**300**	*(€ 270)*
9474	**Füs Bat. 26 (Ik in Stellung)** Lot mit sechs versch. Kleinbogen gez. (2) und geschnitten (4), dabei einer mit Leerfeld und ein Doppeldruck, alle voller Originalgummi mit Falzspur im Rand oder postfr. Wittwer Nrn. 234/240 = CHF 850. *(Photo = 265)*	*/**	**150**	*(€ 135)*
9475	**Füs. Bat. 26 (Ik in Stellung),** Lot fünf Kleinbogen gez. (4) und geschnitten (1), vier davon mit fehlender Marke, einer mit Kehrdruck, alle voller Originalgummi Wittwer Nrn. 240b/240k = CHF 800. *(Photo = 265)*	⊞*/**	**150**	*(€ 135)*
9476	**Geb. Füs. Bat. 90 (Schwurhand und Schweizerfahne),** Lot mit zehn Teilen aus dem Werdegang, alle Teile geschnitten mit vollem Originalgummi und Erstfalz (5) oder postfr. (5) Wittwer Nr. 288 w = CHF 150 aber nur 8 Teile gelistet. *(Photo = www)*	*	**100**	*(€ 90)*
9477	**Geb. Inf. Rgt. 29 (alter Schwyzer und Soldat),** zwei geschnittene Kleinbogen rot auf Normalpapier mit vollem Originalgummi sowie karminrot auf Chamois-Kunstdruckpapier ohne Gummi, beide mit je 15 versch. Einheitsstempeln, dekoratives Paar Wtitwer Nrn. 296c+296h = CHF 800. *(Photo = 265)*	⊞(*)/**	**150**	*(€ 135)*
9478	**Geb. Inf. Rgt. 29 Stabstruppen (Fähnrichs Gebet),** Kleinbogen mit Randinschrift geschnitten in der Farbvariante rotbraun auf gelbem Papier. zentrisch entw. mit dem Stp. der Einheit, Rückseite postfr. sowie eigenhändige Unterschrift des Kommandanten unten, ein selterner Block Wittwer Nr. 303b = CHF 750. *(Photo = 265)*	⊞	**150**	*(€ 135)*
9479	**Geb. Inf. Rgt. 29 Stabstruppen (Fähnrichs Gebet),** Kleinbogen mit Randinschrift gez. in der Farbvariante violett auf gelbem Papier, zentrisch entw. mit dem Stp. der Einheit, Rückseite postfr., ein seltener Block Wittwer nr. 305a = CHF 750. *(Photo = 265)*	⊞	**150**	*(€ 135)*
9480	**Inf. Rgt. 34 (zwei Versch. Motive mit Säntis),** je zwei postfr. Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift Wittwer Nrn. 314+315 = CHF 1'200. *(Photo = www)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9481	**Geb. Füs. Bat 47 (3 versch. Wappen),** Lot mit drei 3-teiligen Werdegängen des Kleinbogens in der Variante 'mit Punkt nach Bat', alle Teile ohne Gummi Wittwer Nr. 355aw = CHF 1'500.	*	**200**	*(€ 180)*
9482	**Füs. Kp. II/51 Lw. (Opferflamme und Bajonette),** Lot mit sechs postfr. Kleinbogen geschnitten, alle mit Abart: verschobene Druckfarben Wittwer Nr. 381-Abart. *(Photo = 265)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9483	**Geb. Füs. Kp. I/86 (Schweizerfahne und Berge),** Lot mit versch. Farbproben, dabei drei Einzelmarken und vier Viererblocks, alle voller Originalgummi mit Falzspur oder postfr. Wittwer Nr. 473-P. *(Photo = www)*	*/**	**150**	*(€ 135)*
9484	**Füs. Bat. 97 (bewaffneter Baslerstab),** Lot fünf postfr. Kleinbogen mit den Kehrdruckvarianten Wittwer Nr. 495b = CHF 750. *(Photo = www)*	⊞	**150**	*(€ 135)*

9468 / CHF 150

9478 / CHF 150

9479 / CHF 150

ex 9469 / CHF 250

ex 9477 / CHF 150

ex 9474 / CHF 150

ex 9475 / CHF 150

ex 9489 / CHF 125

9486 / CHF 100

ex 9488 / CHF 350

ex 9482 / CHF 200

9485

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9485	**Geb. Füs Bat. 108 (Madonna mit Jesuskind),** Lot drei geschnittene Marken schwarz auf blau, schwarz auf grün und schwarz auf gelb, letztere postfr. und die beiden anderen voller Originalgummi mit kl. Falzspur, seltene Zusammenstellung dieser nicht offiziellen Ausgabe Wittwer Nrn. 536+538+539 = CHF 9'000.	*/**	**900**	*(€ 810)*

Kavallerie

9486	**Schwadron 12 (Flügelrad und Pferdekopf),** schwarzer Aufdruck auf 'Leichte Brigade 2', Kleinbogen gezähnt ohne Randinschrift, zentrisch entw. mit dem Stempel der Einheit, Rückseite postfr., ein seltener Block Wittwer Nr. 11 = CHF 500. *(Photo = 265)*	⊞	**100**	*(€ 90)*

Luftschutz

9487	**Luftschutz Bat. Köniz (Luftschutzsoldat und Kinder),** Lot 14 geschnittene Marken mit und ohne Gummi, dabei versch. farbige Papiere, verschobenen Drucke sowie sieben Marken mit Silberaufdruck, auf einer Steckkarte Wittwer Nrn 1/10. *(Photo = www)*	(*)/**	**150**	*(€ 135)*
9488	**Luftschutz Bat. Köniz (Luftschutzsoldat und Kinder),** vier geschnittene Viererblocks mit Bogenrand auf gelbem bzw. auf violettem Papier, postfr. Erhaltung und jede Marken mit Aufdruck 'Aufhebung der Verdunkelung 12. Sept. 1944' in Silber und in Gold Wittwer Nrn. 5+6+9+10 = CHF 2'200. *(Photo = 265)*	⊞**	**350**	*(€ 315)*

Motorisierte Truppen

9489	**Groupe Mot. Dragons 11 (Fallschirmjäger),** postfr. Kleinbogen gez. und geschnitten mit Randinschrift Wittwer Nr. 21 = CHF 600. *(Photo = 265)*	⊞**	**125**	*(€ 115)*

Pferdesammelstellen

9490	**Eidg. Kav. Rem. Depot Bern (drei Pferde über Schweizerkreuz),** Lot drei versch. Probedruck-Kleinbogen geschnitten, zweimal postfr. auf weissem Papier und einmal ohne Gummi auf grünem Papier Wittwer Nrn. 1-P+19-P. *(Photo = 267)*	⊞(*)/**	**200**	*(€ 180)*

Pontoniere

9491	**Pont. Lastw. Kol. 1 (Lastwagen mit Pontonanhänger),** Lot mit acht postfr. Viererblocks geschnitten, mit versch. Aufdrucken in Schwarz, Silber oder Gold Wittwer Nrn 6a/23b = CHF 1'335. *(Photo = 267)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*

ex 9490 / CHF 200

9492 / CHF 100

ex 9494 / CHF 150

ex 9491 / CHF 150

9493 / CHF 250

9502 / CHF 200

9496 / CHF 200

9499 / CHF 150

ex 9497 / CHF 200

9500 / CHF 150

ex 9501 / CHF 200

9503 / CHF 150

Radfahrer

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9492	**Rdf. Bat. 6 (Radfahrer im Scheinwerferlicht),** selterner Viererblock mit dem Entwerfername 'Rdf. Schmidheiny' in Kleinschrift links statt rechts. sauber entw. mit dem Stp. der Einheit, Rückseite postfr. Wittwer Nr. 27a = CHF 500. *(Photo = 267)*	⊞	**100**	*(€ 90)*

Sanität

9493	**Sanitäts Kolonne II/2 (zwei Fahnen und Stahlhelm),** ein postfr. Exemplar dieser extrem seltenen Soldatenmarke, es handelt sich um einen Fehldruck in deutsch (statt französisch) von welchem nur ein paar Stück existieren, welche nie angeboten werden Wittwer Nr. 18 = unterbewertet mit Fr. 400. *(Photo = 267)*	**	**250**	*(€ 225)*
9494	**Rotkreuz-Kolonne 16 (Soldat und Camions),** Lot vier postfr. Kleinbogen ohne Randinschrift, zweimal gez. und zweimal geschnitten Wittwer Nr. 97 = CHF 800. *(Photo = 267)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*

Militärschulen

9495	**Ecole de recrues Inf. Colombier (Schloss Colombier),** je zwei postfr. geschnittene Zehnerbögli blau/schwarz und violett/schwarz Wittwer Nrn 1a+2a = CHF 800. *(Photo = www)*	**	**200**	*(€ 180)*

Telegraphenpioniere

9496	**Geb. Tg. Kp. 3 (Soldat am Telefon),** ungummierter Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift in Violett und Dunkelgelb, Vermerk unten links 'Probedruck', seltenes Stück dieser nich offiziellen Ausgabe Wittwer Nr. 7-P = CHF 750. *(Photo = 267)*	⊞(*)	**200**	*(€ 180)*
9497	**TG-KP 5 (Pionierzentrale und Habsburg),** zwei geschnittene Viererblocks der rechten, unteren Bogenecke in den Farbvarianten gelb/schwarz/grauviolett und gelb/schwarz/grün, auf ungummiertem Chamoispapier Wittwer Nrn 9b+11a = CHF 1'000. *(Photo = 267)*	⊞(*)	**200**	*(€ 180)*
9498	Lot 18 bessere Marken **Telegraphenpioniere,** gez. und geschnitten, mit und ohne Gummi, dabei Proben und Abarten, auf einer Steckkarte, ein schönes Los Wittwer Nrn. 4/29 = CHF 1'580. *(Photo = www)*	*/(*)	**300**	*(€ 270)*

Territorial-Truppen

9499	**Comp. Ter. Fus. 1 (Soldat am Lmg),** ein geschnittener Einzelabzug in den Originalfarben im Format BxH 36x47 mm, mit Anlagestrichen in allen vier Ecken, auf steifem, weissem Papier ohne Gummi Wittwer Nr. 3-P. *(Photo = 267)*	(*)	**150**	*(€ 135)*
9500	**Comp. Ter. Fus. 1 (Soldat am Lmg),** ein geschnittener Einzelabzug in den Originalfarben im Format BxH 39x75 mm, mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, voller Originalgummi mit Erstfalz Wittwer Nr. 3-P. *(Photo = 267)*	*	**150**	*(€ 135)*
9501	**Cp. Ter. Fus. 2 (Soldat vor Stadtsilhouette),** Lot sieben Kleibogen gez. ohne Randinschrift, drei mit und vier ohne Kreuz auf Kirchturm, alle voller Originalgummi, 6x postfr., Nr.16 mit Falzrest im Rand oben, bei Nr.14 Perforation oben mittig etwas getrennt Wittwer Nrn. 8/16 = CHF 1'800. *(Photo = 267)*	⊞*/**	**200**	*(€ 180)*
9502	**Ter. Rgt. 87 (drei Bären),** Originalentwurf von Graphiker/Kunstmaler Pau Bösch auf Auschusspapier im Format BxH 154x215 mm , Zeichnung Gouache im Format BxH 86x110 mm, Zähnung mit Bleistift angedeutet, hs oben 'Muster für die Farben' und unten 'Schwarz (nicht Blau-Schwarz) Rot bleibt', Unikat mit Liebhaberwert Wittwer Nr. 117-P. *(Photo = 267)*		**200**	*(€ 180)*
9503	**Ter. Bat. 128 (Wachtposten und Barrikade),** Sechserblock in waagrechter Anordnung, auf weissem Kunstdruckpapier ohne Gummi, unten links ein Stempel der Enheit leicht auf eine Marke übergehend Wittwer Nr. 184-P6a = CHF 600. *(Photo = 267)*	⊞(*)	**150**	*(€ 135)*
9504	**Ter. Kp. II/129 (Vogel über Bajonett und Werkzeug),** drei postfr. Kleinbogen ohne Randinschrift violett/grau/schwarz gez. und geschnitten sowie rot/grau/schwarz gez., jede Einzelmarke rücks. mit Kontrollstempel der Einheit Wittwer nrn 212+213 = CHF 1'300 *(Photo = 269)*	⊞**	**180**	*(€ 160)*
9505	**Ter. Kp. II/129 (Taube über Bajonett und Werkzeug),** Kleinbogen mit Randinschrift gez. und geschnitten mit schwarzem Aufdruck 'Abdrätte! - 20. Auig. 45', beide postfr. mit Kontrollstp. der Einheit auf der Rückseite Wittwer Nr. 217a = CHF 1'100. *(Photo = 269)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9506	**Stab Ter. Bat. 138 (Trompeter auf Fels),** postfr. Viererblock mit Teilen der Umrandung, mit Abart: Druck der blauen Marke unten rechts verschoben, ein seltenes Stück Wittwer Nr. 248a = CHF 1'000. *(Photo = 269)*	⊞**	**200**	*(€ 180)*

ex 9505 / CHF 200

ex 9504 / CHF 180

9509 / CHF 150

9511 / CHF 250

9506 / CHF 200

9512 / CHF 250

ex 9532 / CHF 400

ex 9508 / CHF 200

ex 9516 / CHF 750

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9507	**Ter. Mitr. Kp. IV/195 (Mg-Schütze)** Lot zehn geschnittene Marken mit Boden und Himmel gelb/rotorange/blau/dunkelblau, alle voller Originalgummi und drei davon zus. entw. mit Einheitsstempel Wittwer Nrn. 408-411 = CHF 1'000. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 180)*
9508	**Ter. Mitr. Kp. IV/195 (General Guisan mit Helm),** zwei Kleinbogen geschnitten ohne Randinschrift, auf silber beschichtetem Papier mit olivgrüner bzw. mit roter Inschrift, beide voller Originalgummi mit kl. Haftstellen Wittwer Nrn. 417+418 = CHF 800. *(Photo = 269)*	⊞*	**200**	*(€ 180)*
9509	**Ter. Mitr. Kp. IV/195 (General Guisan mit Helm),** postfr. Probedruck-Kleinbogen geschnitten mit einem Kehrdruckpaar, auf rotem Papier mit roter Inschrift, seltene Einheit Wittwer Nr. 419-P14a = CHF 600. *(Photo = 269)*	⊞**	**150**	*(€ 135)*

Transportdienst

9510	**Col. Auto Mun. 1 (Camion und Eule),** Lot mit zwei waagr. Kehrdruckpaaren, drei Einerbögli und vier Kleinbogen, dabei versch. Papiere und Proben, voller Originalgummi bzw. ohne Gummi wie verausgabt, ein schönes Los Wittwer Nrn. 3/8 = CHF 1'980+ *(Photo = www)*	(*)/**	**250**	*(€ 225)*
9511	**Feld Art. Mun. Kol. 15 (Abzeichen der Einheit)**, ein geschnittener Einzelabzug in den Originalfarben im Format BxH 84x38 mm, mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, voller Originalgummi mit Erstfalzrest, eine seltene Probe Wittwer Nr. 47-P. *(Photo = 269)*	*	**250**	*(€ 225)*

Verpflegung

9512	**Vpf. Abt. 8 (Verpflegungs-Lastwagen im Gelände),** ein geschnittener Einzelbezug in der Farbvariante hellbraun/gelb/rosa/dunkelbraun im Format BxH 81x68 mm, mit Passerkreuzen und Anlagestrichen, eine sehr seltene Probe mit postfr. Originalgummi Wittwer Nr. 63-P2 = CHF 250. *(Photo = 269)*	**	**250**	*(€ 225)*
9513	**Trp. des Subs. Br. Mont. 10 (Soldatenkopf, Ähre und Wappen),** Kl. Spezialsammlung mit 19 Einzelmarken, drei Kleinbogen und zwei Briefen, vorab Spezialitäten wie Druckproben und farbige Papiere, auf zwei Steckseiten Wittwer Nr. 71ff = CHF 2'000++. *(Photo = www)*		**300**	*(€ 270)*

Zerstörungstruppen

9514	**Versch. Zerstörungs-Einheiten,** Lot mit 12 ausgesuchten Proben (Einerbögli), versch. Farben auf versch. farbigem Papier, postfr./voller Originalgummi mit Falzrest/Falzspur oder ohne Gummi Wittwer Nrn. 7-P bis 21-P = CHF 1'500. *(Photo = www)*	*/(*)/**	**300**	*(€ 270)*

ex 9515

9515	**S. Zerst. Det. 59 (Holz- und Betonbrücke),** zwei Viererblocks mit den Versuchsaufdrucken in Rot und Schwarz '4. Grenzbesetzungsjahr 1942/43', je zwei Marken postfr. und zwei mit Falzspuren, seltene Einheiten Wittwer Nrn. 15-P4a+15-P8a = CHF 1'000.	⊞*/**	**250**	*(€ 225)*
9516	**S. Zerst. Det. 59 (Grundmarke Minen-Gruppe 17 - Holz- und Betonbrücke),** drei postfr. Kleinbogen gezähnt ohne Randinschrift mit je vier versch. Versuchsaufdrucken '4. Grenzbesetzungsjahr 1942/43' in Rot, Schwarz und Gold, extrem seltene Blocks die praktisch nie angeboten werden, einmalige Gelegenheit für die grosse Sammlung Wittwer nrn. 15-P4a+15-P8a+15-P12a = CHF 1'500. *(Photo = 269)*	⊞**	**750**	*(€ 675)*

Verschiedenes

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9517	**Verschiedenes (Wachtposten - Keiner zu klein Helfer zu sein),** Lot mit fünf postfr. Marken geschnitten, dabei ein waagr. Paar Wittwer Nr 15 = CHF 2'000. *(Photo = www)*	**	**300**	*(€ 270)*

Sammlungen 2. Weltkrieg: Marken

9518	Lot 16 bessere Marken gez. und geschnitten **Hd-Arbeitsdienst, HD-Bewachungsdienst** und **Infanterie,** mit und ohne Gummi (14) bzw. mit Einheitsstp. (2) Wittwer = CHF 1'575+. *(Photo = www)*		**150**	*(€ 135)*
9519	Lot 29 bessere Einzelmarken, Werdegangstufen und Abarten von versch. Einheiten der **Artillerie,** alle voller Originalgummi mit Falzrest oder postfr. Wittwer = CHF 1450. *(Photo = www)*		**150**	*(€ 135)*
9520	Lot 14 bessere geschnittene Marken von versch. Einheiten der **Artillerie,** dabei versch. Papiere und Proben, postfr. oder voller Orignalgummi mit Falzspur Wittwer Nrn 46/341 = CHF 1'835. *(Photo = www)*	*	**200**	*(€ 180)*
9521	Lot mit 29 versch. Marken von versch. Einheiten der **Territorial-Truppen,** nur bessere Stücke, Probedrucke, Werdegangstufen, Papiervarianten und anderes mehr, auf einer Steckkarte. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 180)*
9522	Lot 30 bessere Einzelmarken und Werdegangstufen von versch. Einheiten der **Kommandostäbe,** meist voller Originalgummi mit Falzrest oder postfr., einige Teile ohne Gummi Wittwer = CHF 1'900++. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 180)*
9523	Lot 26 bessere Marken gez. und geschnitten von versch. Einheiten der **Radfahrer,** teils mehrfach, meist voller Originalgummi mit Falzrest/Falzspur, eine Marke mit Stp. der Einheit Wittwer Nrn. 1a/58 = CHF 2'060. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 180)*
9524	Lot mit 25 vorab besseren Marken von versch. Einheiten der **Sanitätstruppen,** gez. und geschnitten, einige doppelt und meist voller Originalgummi mit Falzrest/Falzspur, ein Kehrdruck mit Einheitsstp. Wittwer Nrn. 3/108 = CHF 1'580. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 180)*
9525	Lot mit 16 Einzelmarken, einem Kehrdruckpaar, neun Einerbögli und sieben Kleinbogen von versch. Einheiten der **Artillerie,** meist bessere Stücke gezähnt oder geschnitten sowie ein paar Spezialitäten, das Einerbögli mehrfach, alle Pos. voller Origialgmmi mit Falzrest/ Falzspur oder postfr., auf einer Steckkarte Wittwer = CHF 1'930+.		**200**	*(€ 180)*
9526	Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken gez. und geschnitten von versch. Waffengattungen, dabei bessere Werte wie 'roter Panzer', Farbproben, Werdegangstufen, ganze Schalterbogen und anderes mehr, dazwischen auch ein paar Briefe und Karten mit militärischem Sujets, lose und auf alten Losblättern, in einer kl. Schachtel. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 180)*
9527	Lot einige Hundert Gedenkblocks gez. und geschnitten von versch. Waffengattungen, alle mit Stempel der Einheit, in guter Erhaltung. *(Photo = www)*	⊞	**200**	*(€ 180)*
9528	Lot 27 bessere Einzelmarken und Werdegangstufen von versch. Einheiten der **Grenztruppen,** meist voller Originalgummi mit Falzrest, eine Marke mit Einheitsstempel Wittwer = CHF 2'300. *(Photo = www)*		**250**	*(€ 225)*
9529	Lot mit 39 nur besseren Einzelmarken gez. und vorab geschnitten von versch. Waffengattungen, dabei versch. Papiere, Probedrucke. Aufdrucke und Spezialitäten, mit und ohne Gummi, zwei mit Einheitsstp., in sehr guter Erhaltung, arrangiert auf zwei A4-Steckseiten. *(Photo = www)*		**250**	*(€ 225)*
9530	Lot resp. kl. Lagerbestand mit einigen Hundert Kleinbogen **Infanterie** bis **Verschiedenes**, gezähnt und geschnitten, teils doppelt oder mehrfach, alle entw. mit Einheitsstempeln, vorab mit vollem Originalgummi und in guter Erhaltung, in drei kl. Schächtelchen.		**300**	*(€ 270)*
9531	Schöne Zusammenstellung mit einigen Hundert Soldatenmarken von versch. Waffengattungen, vorab ungest. oder postfr., dabei Einzelmarken und Kleinbogen, Probedrucke, Farbproben, Werdeganstufen, versch. Papiere, Spezialitäten und anderes mehr, teils doppelt oder mehrfach, in guter bis sehr guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.		**400**	*(€ 360)*
9532	Lot mit 12 nur besseren Kleinbogen gez. (2) und geschnitten (10) von versch. Waffengattungen, postfr. oder ohne Gummi wie verausgabt Wittwer = CHF 4'070. *(Photo = 269)*	⊞(*)/**	**400**	*(€ 360)*
9533	Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Soldatenmarken von versch. Waffengattungen, vorab ungest. oder postfr., dabei auch bessere Marken, Dubletten und Kleinbogen (teils in grösseren Quantitäten), ganze Bogen, ein paar Belege und anderes mehr, in Alben, auf Albumblättern, in Pergamintüten und kl. Schachteln, vorab in guter Erhaltung, das Ganze in einer Bananenschachtel.		**500**	*(€ 450)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9534	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken von versch. Waffengattungen gez. und geschnitten, vorab mit vollem Originalgummi, weniges auch mit Stp. der Einheit, dabei Einzelmarken, Kleinbogen, ganze Schalterbogen, Druckproben, Werdegangstufen, Gedenkblätter und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.			**500**	*(€ 450)*
9535	Schöne Zusammenstellung über die **Armeemeisterschaften,** total 98 Einzelmarken, 23 Fünferstreifen und 48 Blocks, gezähnt und geschnitten, vorab voller Originalgummi mit Falzspur oder postfr., ein paar Blocks mt sauberer Entwertung, in einem Einsteckbuch Wittwer = CHF 7'900.			**500**	*(€ 450)*
9536	Lot mit 720 Kleinbogen und Einerbögli gezähnt und geschnitten, mit und ohne Randinschrift, alle voller Originalgummi mit Falzrest/Falzspur oder postfr., wenige ohne Gummi auf Kunstdruckpapier, dabei viele bessere Stücke mit Katalognotierungen über 100.-, teils doppelt oder mehrfach, in guter Erhaltung, in fünf Ganzsachenalben.		⊞	**750**	*(€ 675)*
9537	Sammlung mit einigen Hundert Soldatenmarken gez. und geschnitten von den Kommandostäben bis hin zu den Armeemeisterschaften, dabei viele bessere Werte, Papiervarianten, Werdegangstufen, Probedrucke, Aufdrucke und anderes mehr, in vier Locher-Alben, dazu div. Marken auf alten Losblättern und ein paar Kleinbogen, in guter Erhaltung.			**750**	*(€ 675)*
9538	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken gest./ungest. oder postfr. von versch. Waffengattungen, gezähnt und geschnitten, dabei Einzelmarken, Paare, Probedrucke, Werdegangstufen und kompl. Werdegänge, Kleinbogen, Aufdrucke, Papiervarianten und anderes mehr, vorab in guter bis sehr guter Erhaltung, in einem dicken Einsteckbuch.			**800**	*(€ 720)*
9539	Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Soldatenmarken gez. und geschnitten von versch. Waffengattungen, vorab postfr. oder voller Originalgummi mit Falz/Falzrest/Falspur, weniges auch mit Stp. der Einheit, dabei versch. Papiere, Probedrucke, Abarten, Aufdrucke, Werdegangstufen und kompl. Werdegänge, ein paar Kleinbogen, Spezialitäten und anderes mehr, einiges doppelt oder mehrfach, dabei sind sehr viele Marken mit Katalognotierungen über Fr. 100, vorab in guter bis sehr guter Erhaltung, eine eingehende Besichtigung wird empfohlen, in einem Einsteckbuch.			**850**	*(€ 765)*
9540	Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Soldatenmarken von versch. Waffengattungen und meist in postfr. Erhaltung, dabei Einzelmarken, Kleinbogen, unzertrennte Druckbogen, Paare mit Zwischensteg und anderes mehr, teils in grossen Quantitäten und vorab in guter Erhaltung, in div. Alben, kl. Schachtel und Mappen, das Ganze in einer grossen Zügelbox.			**850**	*(€ 765)*
9541	Lot mit einigen Hundert Kleinbogen gez. und geschnitten von versch. Waffengattungen, meist postfr. oder mit vollem Originalgummi mit Falz/Falzspur, viele doppelt oder mehrfach, vorab in guter Erhaltung, dazwischen evt. auch ein paar einzelne mit Stempel der Einheit, in fünf Alben.		⊞	**850**	*(€ 765)*
9542	Lot 50 Kleinbogen gezähnt und geschnitten, mit und ohne Randinschrift, meist postfrisch, dazwischen auch ein paar Zehnerbögli, nur bessere Stücke von versch. Waffengattungen und Einheiten mit Katalognotierungen zwischen Fr. 200. und 600.-, in einem Ganzsachenalbum Wittwer = CHF 14'950.		*/**	**1'000**	*(€ 900)*

Sammlungen 2. Weltkrieg: Briefe

9543	Lot mit 100 Karten der Einheiten von versch. Truppengattungen sowie Karten mit Bezug zum Militär inkl. gestickte Exemplare, gebr. und ungebraucht, vorab in guter Erhaltung, in einem Ganzsachenalbum.		✉	**300**	*(€ 270)*
9544	Lot 170 alte Losblätter mit nur besseren Marken gez. und geschnitten von versch. Waffengattungen, dabei Einzelmarken, Kleinbogen Werdegangstufen, Abarten und Spezialitäten, postfr., ungest. oder mit Stempel der Einheit, in sehr guter Erhatlung, in einer kl. Schachtel.			**500**	*(€ 450)*
9545	Lot einige Hundert Briefe, Militärpostkarten und Ansichtskarten, frankiert mit einer oder mehreren Soldatenmarken von versch. Waffengattungen wie Feldpost, Freiwillige Grenztruppen, Funker, Grenztruppen und versch. Hilfsdienste, vorab in guter Erhaltung, vorsortiert in drei kl. Schachteln und das Ganze abgepackt in eine Bananenschachtel.			**750**	*(€ 675)*
9546	Umfangreiches Lot mit über 2000 Belegen frankiert mit Marken der **Infanterie,** meist Einzelfrankaturen, dazwischen aber auch Bunt- und Mehrfachfrankaturen, teils mit Marken von anderen Truppengattungen, dazwischen etliche Karten der Einheiten Grenztruppen Nr. 43 und anderes mehr, meist doppelt bis vielfach und in guter Erhaltung, in vier kl. Schachteln, das Ganze in einer Zügelbox.		✉	**800**	*(€ 720)*

Montag 17. Juni 2019 13:30 h

Flugpost Schweiz

Vorläufer

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9547→	1913: Zwei Vorläufer für den Flugtag in Langnau i.E. am 4. Mai in versch. Farbnuancen, bei voller (krakelierter) Originalgummi, eine postfr. die andere kl. gummifreie Stelle SBK = CHF 2'050. *(Photo = 275)*	VI	*/**	**300**	*(€ 270)*
9548→	1913: Flugpostvorläufer Solothurn mit Doppeldruck, diese waagr. gegeneinander verschoben, ungebraucht mit Originalgummi. Sehr attraktiv. *(Photo = 275)*	XI Var	*	**50**	*(€ 45)*
9549→	1913: Vorläufer Langnau, sauber gest. "Erste Flugpost - 4. V. 14 - Langnau i.E. Bern", auf Bundesfeierkarte Nr. 3 (Fahnenschwinger - kl. Fleck adresseitig oben links)), adressiert nach Escholzmatt. Attest Bohler (1973) SBK = CHF 1'400. *(Photo = 277)*	VI	✉	**200**	*(€ 180)*

9550

9550→	1913 (8. Juni): Vorläufer Lugano auf 5 Rp. Postkarte 'Tellbub' vom Rückflug Mendrisio - Lugano, entw. mit schwarzem Sonderstp., per Bahn zurück mit klarem Ankunftstempel "Mendrisio 8.VI.13-10" (22 Uhr). Vignette mit kl. braunem Punkt am Unterrand, jedoch sehr seltene Verwendung auf normaler Postkarte vom Rückflug nach Lugano, befs. ca. 10 SLH PF 11Ae = LP.	IX	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
9551→	1913: Lot acht Karten von versch. Flugveranstaltungen, dabei Aarau, Basel, Bern, Burgdorf, Herisau, Langnau, Liestal und Sitten, alle mit den entsprechenden Vignetten, teils leicht unsauber, jedoch alle echt gelaufen SBK = CHF 8'780. *(Photo = 277)*	I-VI+ VIII+ X	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

Flugspende-Vignetten

9552→	1924: Einweihung des Soldatendenkmals 'Les Rangiers', Lot mit 40 Vignetten, postfr. oder voller Originalgummi mit Falzrest/Falzspur. *(Photo = www)*		*/**	**75**	*(€ 70)*

Markenausgaben

9553

9554

9555

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9553→	1937: 20 Rp. grün auf Kreidepapier mit geriffelter Gummierung mit der Abart: ungezähnt, farbfr. und breitrandig mit vollem postfr. Originalgummi. Eine seltene Marke in einwandfreier Erhaltung, Attest Eichele (2002) SBK = CHF 12'000.	F4z.U	**	**3'000**	*(€ 2'700)*
9554→	1935: 50 Rp. schwarz & rot auf gekreidetem Faserpapier mit geriffelter Gummierung als seltenen Abart: ungezähnt, farbfr. und breitrandig mit vollem postfr. Originalgummi. Auflage 50 Stück, Attest von der Weid (1994) SBK = CHF 9'500.	F9z.U	**	**2'500**	*(€ 2'250)*
9555→	1935: 2 Fr. dunkelbraun & hellbraun auf gekreidetem Faserpapier mit geriffelter Gummierung als seltenen Abart: ungezähnt, farbfr. und breitrandig mit Bogenrand links und vollem postfr. Originalgummi. Auflage 25 Stück, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 16'0	F13z.U	**	**3'500**	*(€ 3'150)*
9556→	1936: Flugpostmarke zur Abrüstungkonferenz in Genf 90 Rp. blau/blaugrau, hellroter Aufdruck '40', sauber gest. "Genève Poste Aérienne 30..". Attest Berra (2001) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 275)*	F24a		**150**	*(€ 135)*

Pionierflüge - Schaufliegen

9557→	1910/11: "Parc des Dirigeables - Ville de Lucerne" KSt. A sehr archivfrische und gebrauchte Karte mit Fluggerät "Herbster" (Monoplan) gest. "Malters 9.VIII.11" sowie drei waagr. 3er-Streifen der farbigen/hellen Tobler-Vignetten je ** mit Originalgummi (selten!) mit versch. Fluggeräten (Monoplan, Ballon, Doppeldecker, Zeppelin). In dieser frischen Erhaltung eine Seltenheit. Kat. ca. 2'000 *(Photo = 277)*	HT 210	✉	**600**	*(€ 540)*
9558→	1910/14; Originale Fotokarte *Aviatiker Hans Schmid* auf seinem Flugapparat ungebr., dazu Ansichtskarte *Aviatiker Borrer, geb. 23. Okt. 1894 in Solothurn, Abgestürzt am 22. März in Basel* sowie lithographierte Werbekarte *Flug über die Alpen BRIG - MAILAND September 1910* von Ludwig Werlen (HT310.c), alle drei Karten ungebraucht, letztere in druckfrischer Erhaltung.		✉	**150**	*(€ 135)*
9559	1910: Mehrfarbige Vignette 'STRESA - Great Aeroplane Race' mit brauner Umrandung, ohne Gummi, eine seltene Marke SLH = CHF 1'000. *(Photo = 275)*	HT310s	(*)	**200**	*(€ 180)*
9560→	1910: Mehrfarbige Vignette 'STRESA - Great Aeroplane Race', voller Originalgummi mit Falz, eine seltene Marke SLH = CHF 700. *(Photo = 275)*	HT-310r	*	**200**	*(€ 180)*
9561	1913: Mehrfabige Vignette 'STRESA - Great Aeroplane Race', ausgegeben für den Flug Stresa-Cremona-Piacenza-Stresa im Oktober, auf mehrfarbiger AK nach Brüssel, Frankatur Italien 5 c. grün (Mi Nr. 88) sauber gest. "Stresa - 17.8.13" und daneben Ankunftsstp. von "Bruxelles - 18. VIII. 1913", eine seltene Karte und die Vignette im SLH nicht katalogisiert. *(Photo = 277)*	nach HT-382	✉	**300**	*(€ 270)*

Sonderflüge nach SLH inkl. Liechtenstein

9562→	1924 (29. Mai): Helvetia mit Schwert 30 Rp. braun mit Aufdruck Propeller in Buntfrankatur mit Flugpostmarken zu 35 Rp. und 75 Rp. sowie Tellbrustbild, alle entw. mit schwarz-violettem Sonderstp. "LAUSANNE-BLECHERETTE POSTE AERIENNE 29 V 24" auf eingeschriebenem Luftpostbrief nach Zürich mit rücks. Transit "ZÜRICH FLUGPOST 30 V 24" und Ankunftsstp. "ZÜRICH SELNAU 31 V 24". Ein Kuriosum, Verwendung der Flugpostmarke Nr 1 nach Ablauf der Frankaturgültigkeit, Befund Renggli (1992). *(Photo = 277)*	F1+ F8+ F11+ 149	✉	**200**	*(€ 180)*
9563	1924 (31. Aug.); Einweihung Soldatendenkmal 'Les Rangiers', Flugspende-Vignette mit Abart: doppelter Braundruck, auf Sonderpostkarte mit Tellbrustbild 10 Rp. grün und Flugpostmarke 25 Rp. blau, alle entw. mit violettem Sonderhandstp. zur Einweihung des Denkmals von Lacaquerelle - Lausanne mit nebenges. "LAUSANNE 31.VIII.24-20 POSTE AERIENNE SUISSE" nach Grenchen SBK10DD = CHF 600+. *(Photo = 277)*	SF 24.6	✉	**80**	*(€ 70)*

ex 9547 / CHF 300

9548 / CHF 50

9559 / CHF 200

9560 / CHF 200

9652 / CHF 500

9556 / CHF 150

9657 / CHF 200

9658 / CHF 180

ex 9654 / CHF 300

ex 9655 / CHF 100

9651 / CHF 600

ex 9659 / CHF 500

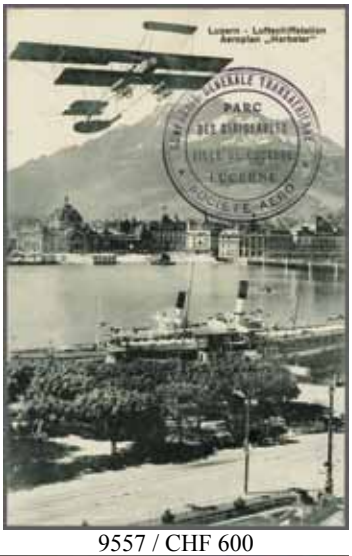
ex 9660 / CHF 500

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9564→	1926 (1. Juli): 1. Binnenschifffahrts-Austellung, Sonderflug Basel - Schaffhausen, Mischfrankatur CH + D auf R-Brief ab "Weil-Leopoldshöhe (Baden 29.6.26 2-3 N" mit SStp. auf Schweizer Frankatur und rücks. AStp. "Zürich 3 Bahnhof 1.VII.26.22". Selten, befS 5 SLH = CHF 1'500. *(Photo = 277)*	SF 26.3aD	✉	**250**	*(€ 225)*
9565→	1927 (17. Feb.): Pestalozzi Gedenkfeier Luftpost Yverdon - Brugg 'Centenair de Pestalozzi Yverdon', Brief mit portogerechter Frankatur 20 Rp. Pro Juventute 1926 (Aargauer Wappen) plus Flugpost 15 Rp. gest. "Yverdon 17.II.27" nach Ettiswil LU mit rücks. AStp. SLH = CHF 2'800. *(Photo = 277)*	SF 27.1w	✉	**400**	*(€ 360)*
9566→	1927 (19. Aug.): Flugmeeting Zürich, Alpenrundflug Zürich - Bellinzona, Brief ab Vaduz frankiert mit 20 Rp. rot in Mischfrankatur mit Schweiz Luftpost 15 Rp. gest. mit SStp. und vorders. AStp. "Ia Posta Aerea Zurigo-Bellinzona". Sauberer Beleg SLH = CHF 1'900. *(Photo = 278)*	SF 27.4aL	✉	**300**	*(€ 270)*
9567→	1927 (22. Aug.): Bellinzona - Zürich, R-Brief ab "Como 18 Ago.27" frankiert mit drei Werten in Mischfrankatur mit Schweiz Luftpost 15 Rp. entw. mit SStp., aufgeliefert in "Bellinzona 18.VIII.27" (rücks.) mit vorders. AStp. "Zürich Flugpost 22.VIII.27.20". Seltene Zuleitung ab Italien. Hierbei handelt es sich um eine Weiterleitung und keine Doppelaufgabe, da nur die Schweizer Flugposttaxe beigefügt wurde SLH = CHF 3'000. *(Photo = 278)*	SF 27.uI	✉	**500**	*(€ 450)*
9568→	1929: 2. Schweizer Afrikaflug, R-Karte ab "Triesenberg 9.XII.29" bis Catania, R-Bildpostkarte zu 20 Rp. mit Zusatzfrankatur ab "Vaduz 7.XII.29" nach Bengasi sowie R-Karte ab "Triesenberg 9.XII. 29" nach Kairo. Attraktives Trio SLH = CHF 3'600. *(Photo = 278)*	SF 29.12aL+ bL+ cL	✉	**600**	*(€ 540)*
9569→	1929: 2. Schweizer Afrikaflug, R-Brief ab "Vaduz 9.XII.29" zur Etappe bis Nairobi, vorderseitig frankiert mit kompl. Serie Huldigung Fürst Franz I im Viererblock, rücks. Einzelmarken und AStp. von Nairobi. Mit nur 14 befS. Ein seltener Beleg mit sehr attraktiver Frankatur, SBK = CHF 1'000, SLH = CHF 3'000. *(Photo = 278)*	SF 29.12.eL	✉	**500**	*(€ 450)*
9570→	1930 (2. Dez.): 3. Schweizer Afrikaflug, Gruppe von fün Belegen von versch. Etappen ab Liechtenstein, dabei Brief ab Triesenberg nach Perpignan, R-Brief ab Vaduz nach Alicante (Cartagena), Karte ab Triesenberg nach Fez / Marokko, Karte nach Colomb Béchar sowie eingeschriebene Karte ab Triesenberg bis Gao (Mali), alle mit den erforderlichen Ankunftstempel SLH = CHF 2020. *(Photo = 278)*	SF 30.12. aL-eL	✉	**400**	*(€ 360)*
9571→	1932 (31. Juli): 3. Internationales Flugmeeting Zürich, Brief ab "Triesenberg 28.VII.32" frankiert mit 20 + 45 Rp. mit rotem SStp. 'Zürich - Interlaken' und blauen AStp. "Interlaken 31.VIII.32.16", befS 25 SLH = CHF 1'100. *(Photo = 278)*	SF 32.7gL	✉	**200**	*(€ 180)*
9572→	1932 (31. Juli): 3. Internationales Flugmeeting Zürich, Brief ab "Triesenberg 28.VII.32" frankiert mit 20 + 45 Rp., mit rotem SStp. 'Interlaken - Zürich' und blauen AStp. "Zürich Flugplatz Luftpost 31.VIII.32.16", befS 15 SLH = CHF 1'800. *(Photo = 278)*	SF 32.7hL	✉	**300**	*(€ 270)*
9573→	1932 (21./29. aug.): Europa-Rundflug Genf - Bellinzona, Eingeschriebene 10 Rp. Postkarte mit Zusatzfrankatur ab "Schaan 17.VIII.32" nach "Bellinzona 21.VIII.32" (befS 37) sowie Brief von "Bellinzona 28.VIII.32" auf Brief ab "Triesenberg 25.VIII.32", beide Belege mit den entsprechenden SStp. in Blau und Rot SLH = CHF 1'500. *(Photo = 278)*	SF 32.9aL+ bL	✉	**250**	*(€ 225)*
9574→	1932 (25. Sept.): Ballonpost Gordon-Bennett Basel-Ebrach, Lot sechs Belege, dabei Brief ab "Vaduz 23.IX.32", Foto-Ansichtskarte ab "Triesenberg 23.IX.32" mit Attest Rupp (1979), offizielle Postkarte frankiert mit Luftpost 1 Fr. ab Triesenberg, Mischfrankatur Schweiz Liechtenstein auf Antwort-Postkarte, reine Liechtenstein Frankatur auf AW-Karte sowie Karte mit Mischfrankatur und Werbestempel SLH = CHF 1'125. *(Photo = 279)*	SF 32.10	✉	**200**	*(€ 180)*
9575→	1932 (14. Nov.): Flugschiff Do-X Zürich - Altenrhein, sauberer Brief ab "Triesenberg 12.XI.32" nach "Staad 14.XI.32" SLH = CHF 650. *(Photo = 279)*	SF 32.13aL	✉	**150**	*(€ 135)*
9576→	1933 (30. März): Eröffnung Kongress für Touristik und Verkehr, kompl. Serie aller Etappen ab Liechtenstein, dabei seltener Brief ab "Triesenberg 27.III.33" ab "Basel 30.III.33" in rot (SLH 33.4.aX) nach England sowie Eilbrief mit Dienstfrankatur ab "Vaduz 28.III.33" ab "St. Gallen 30.III.33" SLH = CHF 3'450. *(Photo = 279)*	SF33.4aL-gL	✉	**500**	*(€ 450)*
9577→	1933 (20. Mai): Swissair Mittelmeerflug, Karte ab "Triesenberg 22.IV.33" nach Rom, Brief mit 2 Fr. Einzelfrankatur von "Triesenberg 24.IV.33" nach Tunis, sowie Brief (kl. rep. Einriss rechts) frankiert mit 2 x 1 Fr. der Etappe Zürich - Zürich mit Astp. vom 20. Mai SLH = CHF 1'700. *(Photo = 279)*	SF 33.6aL-cL	✉	**250**	*(€ 225)*
9578→	1934 (28. Juni): Balkanflug der Swissair, kompl. Serie von fünf Belegen ab Liechtenstein, dabei alle sieben Etappen von Zürich nach Neapel, Athen, Istanbul, Belgrad und Zürich, dazu Brief ab "Vaduz 22.VI.34" nach Zürich mit fehlerhaftem Stp. 'Notlanndung', selten. Ein schönes Ensemble SLH = CHF 4'090. *(Photo = 279)*	SF 34.3aL-eL	✉	**750**	*(€ 675)*
9579→	1934: Liechtenstein. Landesausstellung Vaduz 29. Sept. - 15. Okt., Lot zwei R-Briefe ab Triesenberg mit rotem Ausstellungsstp. via Zürich nach Wien, davon einer mit Ausfallstp. "Flug ausgefallen' (VSt 22A), dazu Karte von Vaduz nach Zürich mit violettem Ausstellungsstempel. *(Photo = 279)*		✉	**80**	*(€ 70)*
9580→	1935 (16. bis 18. Sept.) 1. Segelluftpost Jungfraujoch, kompl. Serie aller Flüge, 10 verschiedene Karten ab Liechtenstein, dabei "Thun Kaserne 2 16.IX35.17" (2), Zollbrück, Meiringen (2), Interlaken, Solothurn, Unterseen, Thun (2), davon einmal mit Unterschrift des Piloten. Ein schönes Ensemble SLH = CHF 2'900. *(Photo = 279)*	SF 35.aaL-gL	✉	**500**	*(€ 450)*

9549 / CHF 200

ex 9551 / CHF 1'500

9561 / CHF 300



9557 / CHF 600

9562 / CHF 200

9563 / CHF 80

9564 / CHF 250

9565 / CHF 400

9566 / CHF 300

9567 / CHF 500

ex 9568 / CHF 600

9569 / CHF 500

ex 9570 / CHF 400

9571 / CHF 200

9572 / CHF 300

ex 9573 / CHF 250

ex 9574 / CHF 200

9575 / CHF 150

ex 9576 / CHF 500

ex 9577 / CHF 250

ex 9578 / CHF 750

ex 9579 / CHF 80

ex 9580 / CHF 500

9582 / CHF 500

Regelmässiger Luftverkehr nach SLH, inkl. Post ab Liechtenstein

9581

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9581→	1925 (28. Okt.): Flug Zürich - Genf, Mischfrankatur Wohltätigkeitsmarke 20 + 5 Rp. rot plus Schweizer Flugpost 15 Rp. auf Brief ab Vaduz nach Basel via "Zürich Flugpost 28.X.21" und rücks. Transitstp. "Genève Poste Aérienne 29.X.25.17". Bis zur Ausgabe eigener Luftpostmarken durften in Liechtenstein Schweizer Luftpostausgaben verwendet werden. Selten, nur ca. 10 Stk. bekannt. Attest Hunziker (1968) SLH = CHF 1'600.	RF 23.1.dL	✉	**300**	*(€ 270)*
9582→	1925/26: Doppelaufgabe ab Vaduz, Brief an Hans Gabathuler in Basel, frankiert mit Wohltätigkeitsausgabe 20 + 5 Rp. gest. "Vaduz 4.XI.25" und Schweizer Flugpost 20 Rp. nach "Basel 5.XI.25", erneute Aufgabe zum Flug Zürich - Genf 1926 frankiert mit 2 x 10 Rp. gest. "Vaduz 14.V.26" plus Schweizer Zusatzfrankatur und AStp. "Genève Poste Aérienne 15.V.26.19". Eine sehr seltene Doppelbeförderung, nur sehr wenige Belege bekannt. Ausführliches Attest Bruno Rupp (1970) SLH = CHF 2'900+. *(Photo = 279)*	RF 24.4.fL + 26.6.AbL	✉	**500**	*(€ 450)*
9583→	1927 (17. Mai): NHORA Erstflug Basel - La Chaux de Fonds, Zuleitung ab "Boeblingen 12.5.26", Doppelfrankatur Dt. Reich und CH auf Brief von Stuttgart nach "Zürich 15.V.26" weiter nach Basel geleitet, dort mit Schweiz Lufpost 15 Rp. nachfrankiert und entw.mit SStp. von Basel, mit rücks. SStp. als AStp. von La Chaux de Fonds. Nur sehr weinige Belege ab Deutschland bekannt SLH = CHF 1'000. *(Photo = 281)*	RF 26.7aD	✉	**150**	*(€ 135)*
9584→	Regelmässiger Flugverkehr Basel - Zürich - München 1928 (14. Mai): Tellknabe 5 Rp. rotlila mit Flugpost 25 Rp, blau, beide ideal entw. "BASEL FLUGPLATZ 14.V.28-8 LUFTPOST", nebenges. "ZÜRICH FLUGPLATZ 14.V.28-8 LUFTPOST" und Handstp. "Mit Luftpost befördert / Postamt München 2" in Violett, rücks. Ankunftsstp. "MÜNCHEN 14.5.28 10-11 V" SLH = CHF 1'500. *(Photo = 281)*	RF 28.7b	✉	**200**	*(€ 180)*
9585→	1929 (12. Nov.): Basel - Paris, R-Brief ab Schaan frankiert mit Regierungsjubiläum 20 Rp. im Paar plus 30 Rp. in Mischfrankatur Schweiz Luftpost 35 Rp. gest. "Basel Luftpost 12.XI.29.22" nach Nancy mit rücks. AStp. vom 13. November. Seltene Aufgabe ab Liechtenstein, nur wenige Belege bekannt SLH = CHF 800. *(Photo = 281)*	RF 26.8.cL	✉	**150**	*(€ 135)*
9586→	1928 (14.. Mai): St. Gallen - Zürich - Basel, Brief ab "Vaduz 12.V.28" frankiert mit Rheinnot 10 Rp. und 20 Rp. via "Zürich Flugplatz 14.V.28" nach Hannover, dazu R-Brief ab "Triesenberg12.V.26" frankiert mit Freimarke 15 rp. und Rheinnot 10 Rp. im Viererblock nach "Basel Flugplatz 14.V.28". Zwei saubere Belege SLH = 1'800. *(Photo = 281)*	RF 28.6aL	✉	**300**	*(€ 270)*
9587→	1928 (31. Juli): Genf - Zürich, Bundesfeierkarte mit Flugpostwertstp. 25 Rp. 'Grossvater mit Mädchen' frankiert mit mit zwei Werten ab Schaan und aufgeliefert zum Flug von Genf (1.VIII.) nach "Zürich Flugplatz 1.VIII.28". Karte trotz Feuchtigkeitsspuren, als 1. August Verwendung sehr selten SBK = 48/I, SLH = CHF 1'500. *(Photo = 281)*	RF 28.1eLz	✉	**250**	*(€ 225)*
9588→	1929 (29. April): Zürich - Bern (AdAA), eingeschriebener Expressbrief ab "Vaduz 2.VI.29" frankiert mit Regierungsjubiläum 10, 20, und 30 Rp. in Mischfrankatur mit Schweiz Luftpost 15 Rp. gest. "St. Gallen 4.VI.29" ab "St. Gallen Luftpost 10.VI.29-8" und "Zürich Flugpost 10.VI.29-13" nach "Bern Luftpost 10.VI.29.17". Seltene Mischfrankatur, nur sehr wenige Belege bekannt SLH = CHF 1'300. *(Photo = 281)*	RF 29.4aL	✉	**200**	*(€ 180)*

9583 / CHF 150

9584 / CHF 200

9585 / CHF 150

ex 9586 / CHF 300

9588 / CHF 200

9587 / CHF 250

9589 / CHF 200

9590 / CHF 200

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9589→	1929 (7. Okt.): Zürich - Basel, Bundesfeierkarte mit Flugpostwertstp. 40 Rp 'Fahnenaufzug' gest. "Zürich Luftpost 8.X.2" aufgegeben in Triesenberg mit FL - Zusatzfrankatur (Zähnung leichte Stockflecken) nach "Basel Flugplatz 9.X.29.19". Seltene Verwendung ab Liechtenstein SBK = 49/II. *(Photo = 281)*		✉	**200**	*(€ 180)*
9590→	1929 (16. Nov.): R-Brief von Oberwetzikon,ZH nach Abbotsdale in Südafrika, frankiert mit Luftpost 19 Rp. (2), 35 Rp. und 40 Rp. zugleitet zum Imperial Airways Flug nach Alexandria (10.12) mit AStp. "ABBOTSDALE 17 DE 1929" mit Vermerk des Absenders: "If the letter is not delivered after 3 months, please forward it without delay to the same address in Trigal, Bolivia (Santa Cruz)", was tatsächlich befolgt wurde wie der AStp. "VALLEGRANDE BOLIVIA 16. NOV. 1930" zeigt. Anschliessend wieder zurück in die Schweiz befördert mit rücks. Astp. "Wetzikon 8.XII.30". Als Rundflugbeleg über drei Kontinente ein Unikum. *(Photo = 281)*		✉	**200**	*(€ 180)*
9591→	1930 (5. Juli): BALAIR Erstflug Basel - Cherbourg, Brief mit reiner Liechtenstein Frankatur ab "Triesenberg 4.VII.30" zugeleitet zum Erstflug mit SStp., dazu R-Brief ab "Triesenberg 1.VII.30" mit Mischfrankatur Schweiz Luftpost 20 Rp. nach USA mit rücks. AStp. von "New York 12.7.30" SLH = CHF 1'100. *(Photo = 283)*	RF 30.6aL+ eL	✉	**200**	*(€ 180)*
9592→	1934 (1. Mai): SR Nachtkurs Basel - Frankfurt, Brief ab "Triesenberg 30.IV.34" frankiert mit zwei Werten und beigef. Vermerkstp." Nachtflug -vol de Nuit Basel Frankfurt M (ermässigter Zuschlag - surtaxe réduite) in violet, Dt. Luftpoststp. 'Köln Flughafen' sowie AStp. "Köln z1z 2.5.34.4-5". Sauberer und seltener Beleg SLH = CHF 1'200. *(Photo = 283)*	RF 34.2bL	✉	**240**	*(€ 215)*
9593→	1935 (1. April): Swissair Erstflug Zürich - Basel - London, R-Brief ab "Triesenberg 30.III.35" frankiert mit 2 x 35 Rp., rücks. mit den Durchgangsstp. von Zürich und Basel sowie AStp. "London 3. Apr. 35". Ein seltener Beleg SLH = CHF 1'500. *(Photo = 283)*	RF 35.1aL	✉	**300**	*(€ 270)*
9594→	1935 (16. Dez.) Erste Swissair Winterluftpost Zürich - Basel - London, Karte ab "Schaan 14.12.35" frankiert mit Adlerausg. 15 Rp. und Aufgabestp. "Zürich Luftpost 16.XII.35.10", sehr sauberer Beleg SLH = CHF 800. *(Photo = 283)*	RF 35.5aL	✉	**150**	*(€ 135)*
9595	1936: 6 Fr.-Luftpost von Basel (20.III.36) als portogerechter R-Luftpostbrief nach SAHMEEN in Süd-CHINA (Canton). Der Brief wurde auf dem Landweg bis Rom transportiert und dort der Fluglinie Amsterdam-Rom-BANDOENG-SINGAPORE übergeben um den letzten Teil der Reise wieder auf dem Landweg fort zu setzen (AK-Stp. 29.III.36). Ein seltener Destinationsbeleg. *(Photo = 283)*	115z+ 178	✉	**250**	*(€ 225)*
9596→	1939 (1. Juni): Dischl Brief vom ABA Erstflug Zürich - Berlin ab "Vaduz 1.VI.39" nach "Berlin Zentralflughafen 1.6.39-19", sauberer Beleg SLH = CHF 900. *(Photo = 283)*	RF 39.4aL	✉	**150**	*(€ 135)*
9597→	1941 (6. Dez.) Lufpostbrief von Zürich frankiert mit Freimarken zu 1.50 Fr. + 30 Rp. nach Tientsin, China, mit Leitvermerk via 'New York/Tientsin', dreifacher Zensur und Vermerkstp. "8 AVISE SUSPENDED / RETURNED TO SENDER"" in violett, zurück nach Zürich 14. Juli 1942. *Am 7. Dez. 1941, ein Tag nach Briefaufgabe am 7. Dezember 1941, erfolgte der Überraschungsangriff auf Pearl Harbour. Der Brief wurde nach London geleitet (Britische Zensur P.C.90), doch nach dem Angriff auf die USA versuchten die Briten die Post über Indien zu leiten, mit zweifacher Zensur von Kalkutta. Da jedoch die Japaner ab 8. Dez. auch Hongkong angriffen, konnte der Brief auch auf diesem Weg nicht weitergeleitet werden*. Ein faszinierender Beleg. *(Photo = 283)*		✉	**200**	*(€ 180)*
9598→	1945: zwei O.A.T-Belege mit Firmenfreistempel-Frankatur von Zürich (8.X.45) nach CANADA mit rotem Stempel (rechteckige Form) sowie von Basel (13.VII.45) nach BOMBAY zensuriert und "violettem" Stempel (ovale Form). Zwei interessante und rare Belege dieser II.WK-Leitweg-Spezialität. *(Photo = 283)*		✉	**350**	*(€ 315)*
9599	1954: Selten gesehene wie attraktive Erstflüge ab dem Swissair-Büro in Frankfurt mit eigens für diesen Flug hergestellten Machinen-Stp. "Mit Swissair nach Südamerika" sowie dem gr. schwarzen Rund-Stp. als Flugbestätigung nach Sao Paulo, dazu DDR-Ganzsache als Zubringer und gleichem Flugbestätigungsstempel (selten!). *(Photo = 285)*	RF 54.11. DD.X	✉	**250**	*(€ 225)*
9600	1942: zwei interessante R-Luftpostbriefe von Zürich über NY-MIAMI nach CURACAO (niederl. Westindischer Staatenbund), je mit versch. Transit- und Eingangszensuren mit enstprechenden Stempeln und Zensurstreifen. *(Photo = 285)*	F32+ F33+ 215z	✉	**180**	*(€ 160)*
9601→	1937/41: Zwei Antwort-PK-Teile aus BULGARIEN bzw. Liechtenstein, durch Auffrankierung der jeweiligen Land-Frankatur entstanden interessante Mischfrankaturen CH/FL (Dringlich-Karte entw. auf Schiff Rütli) sowie R-Luftpost CH/BUL ab SOFIA über Wien n. Weinfelden mit Durchgangszensur in Österreich. *(Photo = 285)*	F4+ (2 Karten)	✉	**180**	*(€ 160)*
9602→	1926/30: Lot drei Belege mit Mischfrankaturen mit Schweizer Luftpostmarken, dabei 10 Rp. GS-Karte ab "Vaduz 27.V.26" zum Flug "Basel 27.V.26" nach London, Drucksachenbrieflein ab "Schaan 22.VI.26" via "Zürich Flugpost 23.VI.26" nach Genf sowie R-Brief ab Vaduz 15.VII30" mit 1 Fr. Luftpost von Zürich nach Lausanne SLH = CHF 1'500. *(Photo = 285)*		✉	**250**	*(€ 225)*
9603→	1930: Lot vier Belegen mit reiner FL - Frankaturen, alle ab Triesenberg, dabei je ein Brief vom Hin und Rückflug Flug Wien - Graz vom 31. März, Brief ab "Triesenberg 29.IV.30" nach Amsterdam sowie Brief von 28. April aufgeliefert zum Flug Genf - Stuttgart SLH = CHF 1'430. *(Photo = 285)*		✉	**250**	*(€ 225)*

ex 9591 / CHF 200

9592 / CHF 240

9593 / CHF 300

9594 / CHF 150

9595 / CHF 250

9596 / CHF 150

9597 / CHF 200

ex 9598 / CHF 350

Fremde Flüge FF

9604

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9604→	1921 (21. Mai.): CFRNA Flug (Paris) - Strassbourg - Prag, portogerecht frankierter Brief der FA. Zumstein & Cie Bern frankiert mit zwei Werten der Flugpostmarke 30 Rp. braun mit rotem Propeller Aufdruck (linke Marke leicht abgerunderdeter Eckzahn o.l.) plus bunte Zusatzfrankatur, jeder Wert übergehend gest. "BERN 21.V.21.15 BRF.EXP." und adressiert Vily Ekstein in Prag mit rücks. Ankunftstempel. Beide Flugpostmarken jeweils mit Abart: Stark nach rechts verschobener Propeller Aufdruck. Briefumschlag vormals gereinigt, Marken gelöst und zurückgeklebt, Mehrfachfrankaturen der 30 Rappen Flugpost sind selten. Von der Möglichkeit Briefe mit der franz. Linie ab Strassburg zu befördern wurde selbst von Sammlern nur sehr wenig Gebrauch gemacht. Doppelt sign. Dr. Oertel, Attest Bohler (1983) plus Attest Marchand SLH = CHF 7'000 + Abart ZuSpez. = CHF 500.	FF 20.3a1	✉	**2'000**	*(€ 1'800)*
9605→	1925 (3. Feb.): Genf - Toulouse - Rabat - (Casablanca) R-Brief ab "Kopenhagen 31.1.25" frankiert mit 10 ö. grün der Sonderausgabe 300 Jahre Dänische Post (1924) zwei Viererblocks plus Einzelwert zugeleitet zum Flug ab Genf, in "Zürich 3.II.25" zusätzlich frankiert mit 15 Rp. und 25 Rp. per Luftpost weiter nach "Rabat 7.2.25" mit rücks. AStp., seltene Mischfrankatur und eine nicht gelistete Zuleitung ab Dänemark. *(Photo = 🗐 285)*	FF 23.1 zDK	✉	**200**	*(€ 180)*
9606→	1930 (25. Sept.): KLM Flug Amsterdam - Bandoeng, Gruppe von drei Briefen, alle ab Triesenberg mit reinen Luftpostfrankaturen, zugeleitet via "Basel Luftpost 24.IX.30" der Etappen nach Aleppo (Syrien), sowie zwei R-Briefe nach Karachi (Pakistan) mit grünem SStp. sowie nach Hanoi (Vietnam) ohne Sonderstempel. Ein schönes Trio, alle mit rücks. Ankunftstempel SLH = CHF 4'200. *(Photo = 🗐 285)*	FF 30.14aL	✉	**700**	*(€ 630)*
9607→	1931 (31. Jan.) Do-X Lissabon - Rio de Janeiro, Karte ab "Triesenberg 1.XI.30" frankiert mit 5 Fr. nach Long Island City New York, dazu Brief frankiert mit 7 Fr. ab "Triesenberg 6.XI.30" nach Sanford, Florida, beide mit den erforderlichen Bestätigung- und rücks. Ankuftstempel SLH = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 285)*	FF 31.2bL	✉	**200**	*(€ 180)*
9608→	1932 (7.März.): Militärischer Versuchsflug (Marseille) - Oran - Zinder, zwei Brief ab "Triesenberg 6.III.33", davon einer bis "Adrar 18.3.33" sowie der zweite bis "Gao Soudan Français 17. Mars 33". Eine seltene Zuleitung ab Liechtenstein SLH = CHF 3'000 *(Photo = 🗐 287)*	FF 33.2aL	✉	**750**	*(€ 675)*

ex 9599 / CHF 250

ex 9600 / CHF 180

ex 9601 / CHF 180

ex 9602 / CHF 250

ex 9603 / CHF 250

9605 / CHF 200

ex 9606 / CHF 700

ex 9607 / CHF 200

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9609→	1933 (14.-18. Juli): Schleppsegelflug Österreich, kompl. Serie von sieben Belege ab Liechtenstein, dabei alle sieben Etappen von Wien nach Budapest, Triest, Mailand, Zürich, Innsbruck, Salzburg und Wien, ein schönes Ensemble SLH = CHF 2'000. *(Photo = 287)*	FF 33.5aL-gL	✉	**350**	*(€ 315)*
9610→	1935/36: Destination Belgisch Kongo: Eingeschriebene Karte ab "Triesenberg 19.II.35" zugeleitet zum Flug (Brüssel) - Marseille- "Leopoldville 21.2.35", dazu Karte mit Dienstfrankatur entw. mit SStp. "Zweite Liechtensteinische Briefmarkenausstellung 22.X.36" via Marseille nach "Elisabethville 29.10.36" SLH = CHF 1'000. *(Photo = 287)*	FF 35.2L+ 36.11L	✉	**180**	*(€ 160)*
9611→	1936 (3. Okt.): LOT Erstflug Warschau - Athen, Brief ab "Vaduz 30.IX.36" frankiert mit Zeppelin 1936 1 Fr. der unteren rechten Bogenecke, mit vorder- und rücks. Bestätigungsstp. von Warschau (3.Okt.) in violett und rücks. AStp. von Athen (4.Okt.), via "Wien Flugpost 5.X.36" zurück nach "Schaan 7.X.36". Brief stark beschmutzt, dennoch sehr seltene Zuleitung in Bedarfserhaltung SLH = CHF 1'000. *(Photo = 287)*	FF 36.10L	✉	**180**	*(€ 160)*
9612→	1937 (27. Feb.): Air France Marseille - Dakar, Offizielle Karte ab "Vaduz 23.II.37" nach Conakry (Franz. Guinea), frankiert mit Dienstmarke 20 Rp. plus drei Freimarken mit vorders. Bestätigungsstp. und AStp. "Conakry Guinée Français 1 Mars 37" SLH = CHF 1'000. *(Photo = 287)*	FF 37.2L	✉	**200**	*(€ 180)*
9613→	1937 (27. Feb.): Air France Marseille - Dakar, Karte ab "Vaduz 23.II.37" nach Cotonou (Dahomey), frankiert 45 Rp., mit vorders. Bestätigungsstp. sowie rücks. AStp. vom 2. März SLH = CHF 1'000. *(Photo = 287)*	FF 37.2L	✉	**200**	*(€ 180)*
9614→	1937 (18. März): R-Brief ab Vaduz nach Bogota, Kolumbien, frankiert mit 35 Rp. 'Ruine Schellenberg' (1934/36) im zentr. entw. Viererblock via "Barranquilla 8.IV.37" mit grüner SCADTA - Flugpostetikette und rücks. AStp. "BOGOTA 9.IV.1937". Seltene Zuleitung von Liechtenstein nach Kolumbien mit reiner Liechtenstein Frankatur. *(Photo = 287)*		✉⊞	**300**	*(€ 270)*
9615→	1937 (7. April): R-Brief ab Vaduz zum PAA Flug San Francisco nach Hongkong, frankiert mit vier Flugpostmarken und beigef. Sonderstp., mit rücks. Transitstp. von New York und San Francisco und AStp. vom 28. April. Brief etwas unfrisch, Klappe rücks. fehlend, jedoch mit allen erforderlichen Durchgangsstp., eine seltene Zuleitung ab Liechtenstein SLH = CHF 1'000. *(Photo = 287)*	FF 37.4bL	✉	**160**	*(€ 145)*
9616→	1937 (21. April): R-Karte ab "Vaduz 7.IV.37" zur Etappe Guam - Hongkong, frankiert mit Freimarken (4), zugeleitet "New York 16.4.1937" und "San Francisco 19. Apr. 1937" nach 'Guam 26.Apr.1937", mit AStp. vom 15. Mai. Eine saubere Karte SLH = CHF 800. *(Photo = 289)*	FF 37.ffL	✉	**160**	*(€ 145)*
9617→	1937 (31. Mai): Brieftaubenpost Säntis Gipfel - St. Gallen, Brieflein ab "Vaduz 28.V.37" mit allen Bestätigungsstp. in violett und AStp von St. Gallen. Ein seltener Beleg, nicht oft angeboten SLH = CHF 400. *(Photo = 289)*	RF 37aL	✉	**100**	*(€ 90)*
9618→	1939 (21. Dez.): LATI Erstflug Rom - Rio de Janeiro, R- Brief ab "Vaduz 12.XII.39" nach Buenos Aires mit rücks. Ankunftstempel SLH = CHF 750. *(Photo = 289)*	FF 39.14cL	✉	**150**	*(€ 135)*
9619→	1939: Serie von fünf Transatlantik Briefen ab Liechtenstein via Southampton, dabei PAA Flug nach Botwood, Shediac und New York (30. Juni) sowie Imperial Airways Flug nach Montreal und New York (5. Aug.) SLH = CHF 1'570. *(Photo = 289)*	FF 39.11+ 13	✉	**300**	*(€ 270)*
9620→	1933/39: Lot zehn Belege ab Liechtenstein zugeleitet zu versch. Flügen ab dem Ausland, dabei Erstflug Amsterdam - Stockholm (1936) adressiert nach Finnland, Salzburg - Linz (1937), Prag - Liberec CSSR (1937) DHL Katapult Südatlantik (Brief beschädigt) Frankfurt - Sao Paulo (1937), Air France Frankfurt - Sao Paulo (1938), Paris, bezw. Brüssel -Leopoldville DHL Frankfurt - Natal (1939), dazu zwei interessante Bedarfsbriefe wie R-Brief ab Schaan nach Badong, Java (1937) und R-Brief ab Vaduz nach Accra, Ghana (1938). Briefe nach Südamerika in sehr unterschiedlicher Erhaltung, ein interessantes Los SLH = CHF 2'500. *(Photo = 289)*		✉	**400**	*(€ 360)*

Katapult-/Raketen- und Unfallpost

9621→	1930 (19. Aug.): Dampfer 'Bremen' - New York, Ansichtskarte frankiert mit Helvetia mit Schwert 1 Fr. plus Luftpost 40 Rp. ab "Basel 13.VIII.30" nach New York. Ansichtskarte vom Vorausflug ab Dampfer als seltene Bedarfsverwendung. *(Photo = 289)*	KF 10	✉	**100**	*(€ 90)*
9622→	Katapult Südatlantik 1936 (23. Mai): Offizielle R-Karte ab Vaduz frankiert mit Dienstmarken 50 Rp. und 1.50 Fr. zugeleitet via Basel nach Rio de Janeiro SLH = CHF 700. *(Photo = 289)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9623→	Katapultpost 1936 (1. Juli): Nachbringeflug Dampfer Europa - New York, Brief ab "Vaduz 30.VI.36" mit rücks. Durchgangsstp. "Köln 1.7.36" und New York AStp. vom 22. Juli SLH - CHF 700. *(Photo = 289)*	KF	✉	**150**	*(€ 135)*
9624→	1935 (7. Juni): Raketenflug-Versuch in der Schweiz von Gerhard Zucker, Brief frankiert mit 5 Rp. gest. "Rheineck 7.VI.35" und ungezähnter Raketenflugvignette gest. "Von Bord der Motorjacht Silberhecht Lindau-Bodensee" mit SStp. in Magenta, sign. G. Zucker und Käpt. Nagel, sauber. *(Photo = 291)*	SF 35.2b	✉	**150**	*(€ 135)*

ex 9608 / CHF 750

ex 9610 / CHF 180

9612 / CHF 200

9614 / CHF 300

ex 9609 / CHF 350

9611 / CHF 180

9613 / CHF 200

9615 / CHF 160

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9625→	1935 (17.Juli): Unfallpost - Brief von Bangkok nach Zürich vom KLM DC-2 'Maraboe' Absturz in Bushire (Persischer Golf) mit Verspätungsstp. "RETARDE par suite d'Accident d'Aviation" (Stempel bei Nierinck nicht gelistet) plus offiz. Umschlag der holländischen Post und grünem SStp. "Correspondandce détériorée et retardée par suite de catastrophe avion-transporteur ligne néer-landaise Amsterdam-Bandoeng" nach Zürich mit rücks. AStp. "Zürich2 Fraumünster 27.VII.35 Fächer" und Teilen des angebrannten Briefinhalts. Ein gut erhaltenes Ensemble SLH UF C18 = CHF 400, Nierinck 350717d. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 180)*
9626→	1934/41: Unfallpost - Lot Belege von verunfallten Flügen, dabei Postkarte ab Finnland nach Lenzburg vom verunglückten Nachtpostflug Stockholm-Malmö (6.7.34) mit Vermerkzettel der Schwedischen Post (Nierinck 340706a), Brief von England nach Interlaken von Unglück in Luxeuil-les-Bains in Frankreich (11.8.39) mit zweizeiligem roten Vermerkstp. sowie R-Brief ab London nach Bern vom selben Unglücksflug mit Verschlussband der Franz. Post ohne roten Vermerkstp., jedoch mit Tagesstp. "Luxeuil-les-Bains Hte. Saône 12.8.39.19" und schwarzem VStp. "DETERIORE ACCIDENT TRANSPORT" der franz. Post (Nierinck 390811g). Dazu drei Belege mit Verzögerungsstp. der Julierpass-Autofahrten (1935) in Blau und Schwarz plus ein seltener Beleg mit schwarzem Vermerkstp. "Beim Zugsunglück in Kiesen beschmutzt" SLH UF C17b + C32a+c = CHF 650. *(Photo = 291)*		✉	**200**	*(€ 180)*

Vermerkstempel

9627→	'Flugpostdienst eingestellt' seltener Ausfallstempel auf Liechtenstein Brief (Frankatur leicht stockfleckig) ab "Vaduz 4.VI.25" vom geplanten Flug Zürich - Basel, 'Kein Fluganschluss! Weiterleitung per Bahn' (minim verblasst) auf R-Brief ab "Triesenberg 9.X.29" zum Flug Zürich - Lausanne sowie 'Kein Fluganschluss / pas de communications aériennes' in rot auf R-Brief ab 'Vaduz 6.XII.30' zum Flug Zürich - Chemnitz SLH = CHF 1'160 nur Ausfallstp. *(Photo = 291)*	VST3+ 13+ 19	✉	**200**	*(€ 180)*
9628→	1935/36: Partie fünf Briefe von versch. Erstflügen ab Liechtenstein, dabei 'Kein Fluganschluss Weiterleitung per Bahn' auf R-Brief ab "Vaduz 30.III.35" Zürich - Basel (-Lille per Bahn), 'Par avion Brindisi - Johannesburg" auf Brief von "Vaduz 12.XI.35" sowie 'Kein Fluganschluss / pas de communication aérienne" auf Brief der "Zweiten Liechtensteinischen Briefmarkenausstellung" St. Gallen - Basel 1936 SLH = CHF 960. *(Photo = 291)*		✉	**160**	*(€ 145)*

Sammlungen und Posten

9629→	1919/72: Sammlung Flugpostmarken gest., dabei F1 übergehend entw. mit Ortsstp. "Bremgarten -7.V.21-1 (AARGAU)" auf Briefstk. mit Attest Rellstab sowie zwei Briefe Swissair Europaflug Nord und Süd.			**200**	*(€ 180)*
9630→	1919/82: Sammlung Flugpostmarken gest./ungest. mit einigen Briefen und Karten, dabei F1, F2 ungest., F2 auf Flugpostbrief von Zürich nach Basel (28.VI.19) sowie div. Sonderflüge wie Flugtag Solothurn-Grenchen 1924, Sonderflug zur Einweihung des Wehrmännerdenkmals Basel 1925, AdAstra Afrikaflug 1929 bis Bengasi, 1. DoX Postflug von Zürich nach "Staad 14.XI.32", fünf Belege Segelflugpost sowie div. modernere Flugbelege, in einem Album.			**300**	*(€ 270)*
9631→	1913/44: Sammlung 63 Marken ungest. mit kl. Falzspur oder postfr., dabei zehn farbfr. Vorläufer (ohne Lugano) in sehr guter Erhaltung, auf Albumblättern SBK = über CHF 10'000. *(Photo = www)*		*/**	**1'000**	*(€ 900)*
9632→	1919/80; Lot mit 40 losen Flugpostmarken gest./ungest., dazu 27 Flugpostbelege mit Erst- und Sonderflügen sowie etwas Bedarfspost, im weiterern 27 Belege von versch. Ballon-Veranstaltungen inkl. Gordon Bennett Basel 1932, vorab in guter Erhaltng, in einer kl. Schachtel.		✉	**150**	*(€ 135)*
9633→	1920/44: Kl. Lot mit 20 vorab besseren Flugpostbelegen, dabei etwas Zeppelinpost, drei Bundesfeierkarten, gute Frankaturen und Destinationen, dazu noch drei Belege von Liechtenstein, gute Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**200**	*(€ 180)*
9634→	1924/48: Lot mit 96 Flugpostbelegen, dabei Erst- und Sonderflüge, bessere Frankaturen (teils mit Vignetten), Bedarfspost nach Übersee, Pro Aero-Aktionen, SWISSAIR-Europaflüge, Meldeflüge und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in zwei Alben.		✉	**300**	*(€ 270)*
9635→	Zensur: 1915/42: Lot mit 4 attraktiven Belegen, meist Luftpost, dabei Mehrfach-Zensuren (Ein- und Ausgang) nach Schweden, USA, Portugal und Südwest-Afrika an die Lüderitzbucht mit viel PJ-Frankaturen aber auch Firmenfreistempel. Interessant.		✉	**250**	*(€ 225)*
9636→	1923/63: Sammlung mit 93 Briefen, Karten, Bildpostkarten, Ansichtskarten und Bundesfeierkarten von versch. Erst- und Sonderflügen, dabei bessere Frankaturen, teils mit Pro Juventute oder Pro Patria, viele auch mit den entspr. Flugvignetten, dazu ein paar Belege Liechtenstein und Österreich, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.		✉	**350**	*(€ 315)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

9616 / CHF 160

9617 / CHF 100

9618 / CHF 150

ex 9619 / CHF 300

ex 9620 / CHF 400

9621 / CHF 100

9622 / CHF 150

9623 / CHF 150

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9637✈	1954/2002: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert vorab moderner Luftpostbelege, dabei SWISSAIR-Briefe ab und nach der Schweiz, Ballonpost mit hochalpinen Veranstaltungen, kleine Sektion 'Tag der Aereophilatelie' und anderes mehr, in guter Erhaltung, sauber arrangiert in total 26 Ganzsachenalben, das Ganze in zwei Bananenschachteln.		✉	**400**	*(€ 360)*
9638✈	1924/46: Auswahl zwölf Flugpost-Belege, dabei Karte zur Amerikafahrt 1929 und Deutschlandfahrt 1933, Brief vom Erstflug Zürich - München (RF 24.1Abz) und anschliessendem Erstflug Berlin - Stockholm (FF24.4z), zwei R-Briefe Katapult Südatlantik (1935/37), beide mit guten Frankaturen sowie einer ab "Schaan 28.III.35", Flugpostbrief nach St. Kilda/Melbourne (1946), Bedarfsbrief von Aubonne nach Kano, franz. Nigeria (1939) sowie zensierter Beleg von "Schaffhausen 6.III.45) nach Argentinien mit rücks. AStp. vom 17. Mai.		✉	**400**	*(€ 360)*
9639✈	1920/60: Lot mit 310 Briefen, Karten und Ganzsachen von Erst- und Sonderflügen, dabei gute Frankaturen, Sonderstempel. Belege zusätzlich mit Flugvignetten, versch. Destinationen, Zensuren und anderes mehr, in guter bis gemischter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**500**	*(€ 450)*
9640✈	1927/39: 10 Erstflugbriefe ab Liechtenstein, dabei 1927 Basel - Rotterdam, 1933 Basel - Frankfurt, 1934 Nachtflug Basel - Frankfurt nach London, 1937 St.Gallen - München, Zürich - Wien, Zürich - Prag, Genf - Paris, 1938 1. Nachtflug Zürich - Frankfurt sowie 1939 Basel - Rotterdam, dazu vier Belege Schleppsegelflug Arosa - Mailand (1933) SLH = CHF 3'000+.		✉	**500**	*(€ 450)*
9641✈	1910/32: Lot 17 Karten/Briefe mit guten Frankaturen, attraktiven Abstempelungen, oft auf Bildpostkarten, ein Beleg mit Zuführung aus dem Saarland sowie einige interessante Karten des "Ville de Lucerne" - Zeppelin.		✉	**550**	*(€ 495)*
9642✈	1925/40: Lot mit 26 versch. meist Sonderflüge mit teils hochwertigen und ausgesuchten Frankaturen, dabei viel Rot Kreuz mit guten Feldpost-Zustellungen mit kl. Auflage, gute andere Flüge sowie einige Karten/Briefe mit Vignetten-/Kombinationen auch mehrfach auf Brief.		✉	**700**	*(€ 630)*
9643	1923/45: Lot mit 23 versch., teils sehr hochwertigen Frankaturen inkl. PAX, Gebirgslandschaften etc. nach versch. Destinationen rund um den Erdball, dabei u.a. Belege nach Südamerika, in die KARIBK nach Puerto Rico, auch nach Asien mit CHINA und INDIEN, oft auch in Verbindung mit Zensuren etc.		✉	**650**	*(€ 585)*
9644	1940/60: 26 versch. Briefe an versch. Destinationen, viel nach Übersee Südamerika, Afrika, Asien usw, dabei auch Zensur und andere Spezialitäten. Einige Belege mit hohen Frankaturen/Werten, auch PAX usw.		✉	**850**	*(€ 765)*
9645✈	1922/46: Sammlung resp. Lot mit 465 Flugpostbelegen, dabei Briefe und Karten von Erst- und Sonderflügen, teils bessere Frankaturen, zum Teil auch mit Vignetten, Pro Aero 1938 sehr spezialisiert mit über 100 Belegen, SWSSAIR Europa-Flüge 1939, Rotkreuzflüge 1940, spätere Flüge teils mehrfach vorhanden, vorab in guter Erhaltung, in fünf Alben.		✉	**1'300**	*(€ 1'170)*
9646✈	1923/50: Lot mit 53 versch., teils hochwertig frankierte Briefe, meist als richtig verwendete/geflogene Luftpost auch an gute Destinationen nach Mittel- und Südamerika und andere Regionen. Sehr reichhaltig und philatelistisch interessant da viel spezielle Bedarfsluftpost.		✉	**1'400**	*(€ 1'260)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

9624 / CHF 150

ex 9627 / CHF 200

ex 9628 / CHF 160

ex 9638 / CHF 400

ex 9626 / CHF 200

9647 / CHF 500

9648 / CHF 150

9649 / CHF 150

9650 / CHF 750

Fürstentum Liechtenstein

Vorläufer

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9647	1867: Franz-Joseph 5 Kr. rot im feinen Druck, zwei farbfr. und vollzähnige Einzelwerte, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Fingerhut-Stp. "VADUZ 5/10 79" auf ehemals doppelgewichtigem Umschlag nach Wien. Ein literaturbekanntes Stück aus Dr. Jerger - Allgemeine und besondere Frankaturen, ein attraktiver Vorläuferbrief der Liechtenstein-Philatelie. Attest Ferchenbauer (2018) Ferchenbauer = € 1'750. *(Photo = 291)*	V37/II	✉	**500**	*(€ 450)*
9648	Incoming 1877: Schweizer Ganzsachen-Postkarte zu 5 Rp. mit Zusatzfrankatur Sitzende 5 Rp., klar entw. "CHUR 6 V 77 -10" nach Vaduz mit vorders. Fingerhutstp. "VADUZ 7 V 77". Absender ist ein Mitglied des Adelsgeschlechts derer von Planta, Empfänger der Bürgermeister von Vaduz, Johann Georg Marxer (1808-1891). *(Photo = 291)*		✉	**150**	*(€ 135)*
9649	Vorläufer 1880: Österreichische Postkarte zu 2 Kr. braun, in Vaduz geschrieben und als Blankokarte verwendet (senkr. Bug), zugeklebt wurde eine Sitz. Helvetia gez. 5 Rp. braun, farbfr. und gut gez., klar und übergehend entw. mit schweizerischem Bahnpoststp. "AMBULANT 20 VI 80 - 1" nach Trübbach mit vorders. Ankunftsstp. (20 VI). *(Photo = 291)*		✉	**150**	*(€ 135)*

Mitläufer

9650	1921: Mitläufer Schweiz, Postkarte mit Wertstempel Tellbrustbild 25 Rp. orangerot, sauber gest. "VADUZ - 12. VIII. 21 " adressiert nach Altstätten, obwohl mit 15 Rp. überfrankiert eine sehr seltene Karte aus dem Bedarf. Attest Dr. Hoffner (2019) LBK = CHF 8'000/MI = € 6'500. *(Photo = 291)*	Pk10	✉	**750**	*(€ 675)*

Marken nach Katalog

9651	1934: VADUZ-Block 5 Fr. sauber entw. mit zwei Abschlägen des Sonderstp. "Fürstl. Liechtenstein. Landesausstellung - 29. IX. 34 - VADUZ" am Ausgabetag. Attest Dr. Hoffner (2019) SBK = CHF 3'500+. *(Photo = 275)*	104		**600**	*(€ 540)*
9652	1934: VADUZ-Block 5 Fr. entw. mit dem Sonderstp. am letzten Tag der Ausstellung "Fürstl. Liechtenstein. Landesausstellung - 15. X. 34 - VADUZ", auf eingeschr. Kuvert adressiert nach Zürich (Kuvert leicht stockfleckig). Attest Dr. Hoffner (2019) SBK = CHF 5'000. *(Photo = 275)*	104	✉	**500**	*(€ 450)*
9653	1937/38: Freimarken Landschaftsbilder, Schlösser und Burgen 5 Rp. - Fr. 1.50, eine kompl. ungez. Serie mit 14 postfr. Marken, angeblich nur 50 Serien bekannt SBK = CHF 10'000. *(Photo = www)*	126U-139U	**	**1'000**	*(€ 900)*
9654	1942: Freimarken Fürstenbilder II, 30 Rp. und Fr. 1.- und Fr. 1.50, drei ungez. Marken in postfr. Erhaltung SBK = CHF 3'000. *(Photo = 275)*	172U-174U	**	**300**	*(€ 270)*
9655	1951: Fürst und Fürstin der seltenen Zähnung 14¾, beide in postfrischer Erhaltung. Attest Marxer (2000) SBK = CHF 1'800. *(Photo = 275)*	248B-249B	**	**100**	*(€ 90)*

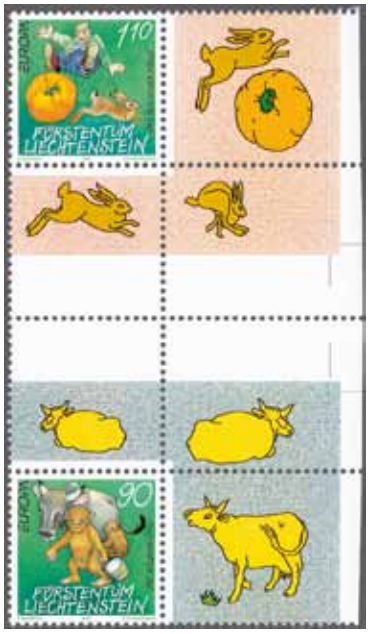
9656

9656	1960: EUROPA-Marke Wabenzeichnung 50 Rp. mehrfarbig, Viererblock der seltenen Type II aus dem Geschenkheft, zentrisch entw. am Ausgabetag "Vaduz - 19. IX. 60 - Liechtenstein", Rückseite postfr., nur wenige Blocks bekannt und das Spitzenstück der modernen Liechtenstein-Philatelie SBK = CHF 18'000.	348/II	⊞	**1'200**	*(€ 1'080)*

ex 9661 / CHF 500

ex 9668 / CHF 600

9662 / CHF 500


9665 / CHF 350

9666 / CHF 250

ex 9672 / CHF 150

9671 / CHF 250

ex 9670 / CHF 600

9664 / CHF 1'500

ex 9663 / CHF 500

ex 9667 / CHF 500

ex 9669 / CHF 600

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9657	1962: Sondermarke Malaria 50 Rp., ein geschnittener Probeabzug in Schwarz mit dem endgültigen Design, Format BxH 41x35 mm, auf weissem Ausschusspapier der Wertzeichendruckerei Bern, ohne Gummi, hs Vermerk auf Rückseite 'PS Febr. 62', **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv.** *(Photo = 275)*	355-P	(*)	**200**	*(€ 180)*
9658	1965: Freimarke 'Madonna von Schellenberg' mit Wertangabe 10 Fr., ungezähnter Zwischenentwurf in Orangebraun, auf steifem, weissem Papier ohne Gummi, **eine seltene Probe aus dem Bickel-Archiv** SBK = CHF 1'500. *(Photo = 275)*	384-P	(*)	**180**	*(€ 160)*
9659	1976: EUROPA zwei Werte zu 40 Rp. und 80 Rp. je im waagr. Zwischenstegpaar in postfr. Erhaltung. *(Photo = 275)*	579/580	**	**500**	*(€ 450)*
9660	1983: Fürstenpaar, Fr. 2.50 Fürstin Gina und Fr. 3.00 Fürst Franz Josef II, je im waagr. Zwischenstegpaar in postfr. Erhaltung. Nur je fünf ZS-Paare bekannt aus dem Courvoisier Archiv. *(Photo = 275)*	767/768	**	**500**	*(€ 450)*
9661	1986: Schloss Vaduz - zwei Werte zu 20 Rp. und 50 Rp. je im waagr. Zwischenstegpaar in postfr. Erhaltung. *(Photo = 293)*	836/837	**	**500**	*(€ 450)*
9662	1994: Botschaften II / Messages II - kompl. Serie zu 4 x 60 Rp. mit versch. Motiven als 'Herzstück' aus Druckbogen, trotz senkr. Mittelfalz eine extrem seltene Kombination aus vier Druckbogen, nur sehr wenige Exemplare bekannt, aus dem Courvoisier Archiv. *(Photo = 293)*	1027-1030	**	**500**	*(€ 450)*
9663	1995: EUROPA - zwei Werte zu 80 Rp. und 1.00 Fr. je im senkr. Zwischenstegpaar mit Bogen-Inschrift auf Zwischensteg, in postfr. Erhaltung. *(Photo = 293)*	1045/1046	**	**500**	*(€ 450)*
9664	1996: Weihnachtsmarken kompl. Serie zu vir Werten in ungez. Erhaltung, saunber montiert auf Karton der österr. Staatsdruckerei. *(Photo = 293)*	1083U/ 1086U		**1'500**	*(€ 1'350)*
9665	1997: EUROPA Sagen und Legenden, die zwei Werte zu 90 Rp. und 1.10 Fr. im senkr. zusammenhängenden Zwischenstegpaar mit Bogenrand rechts mit Schnittmarkierung zweier senkr. zusammen gedruckten Kleinbogen, in postfr. Erhaltung. Selten, in dieser Version nicht zur Ausgabe gelangt, aus dem Courvoisier Archiv. *(Photo = 293)*	1087+ 1088	**	**350**	*(€ 315)*
9666	1997: Hommage an Liechtenstein 70 Rp.Enrico Baj, Italien "Jeune fille en fleur" im waagr. Zwischenstegpaar mit Bogeninschrift oben, in postfr. Erhaltung. *(Photo = 293)*	1100	**	**250**	*(€ 225)*
9667	1998: EUROPA - zwei Werte zu 90 Rp. und 1.10 Fr. je im senkr. Zwischenstegpaar, 90 Rp. mit Bogenrand links, in postfr. Erhaltung. *(Photo = 293)*	1107/1108	**	**500**	*(€ 450)*
9668	1999: Walser Hauszeichen, drei versch. Werte in zwei waagr. Zwischenstegpaaren, in folgender Kombination: 90 + 70 Rp. sowie 1.80 Fr. + 70 Rp. in postfr. Erhaltung. Sehr selten. *(Photo = 293)*	1162/1164	**	**600**	*(€ 540)*
9669	2001: EUROPA "Glückwunsch" und "Dank" zwei Werte zu je 70 Rp. im senkr. Zwischenstegpaar mit Bogeninschrift 'Rubelbriefmarke', in postfr. Erhaltung. *(Photo = 293)*	1200/1201	**	**600**	*(€ 540)*
9670	2001: Altes Handwerk II - drei Werte im waagr. Zwischenstegpaar in Kobination zu 70 Rp. + 70 Rp. sowie 90 Rp. + 1.10 Fr., in postfr. Erhaltung. Seltene Kombinationen. *(Photo = 293)*	1221/1223	**	**600**	*(€ 540)*

Flugpost

9671✈	1948: Flugpostmarke Leonardo da Vinci 10 Rp. grün als ungezähnte Abart mit Bogenecke links oben, farbfr. in postfrischer Erhaltung (winziger Falzrest im Rand oben). Eine seltene Abart SBK = CHF 2'500. *(Photo = 293)*	F24U	**	**250**	*(€ 225)*

Wohltätigkeit

9672	1928: Kompl. Serie zu vier Werten ungez. im waagr. Paar in postfr. Erhaltung. (Auflage 100 Serien) Attest Hunziker (1965) SBK = CHF 1'600+ LBK = CHF 1'750. *(Photo = 293)*	W7-W10U	**	**150**	*(€ 135)*

Sammlungen und Lots

9673	1917/2000: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest., vorab kl. Werte und Serien sowie postfr. Viererblocks und FDC's ab 1960, in guter Erhaltung, in sechs Alben und Einsteckbüchern.			**100**	*(€ 90)*
9674	1920/60: Lot ca. 200 postfr. Marken in kompl. Serien, dabei auch eine 5 Fr. lila mit Bogenrand oben, ein paar Flugpostmarken sowie wenige Dienstmarken und zwei Gedenkblocks, auf kl. Steckkarten SBK gemäss Einliefeer = CHF 5'000.		**	**200**	*(€ 180)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9675	1960/95: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Marken gest./ungest. und enbensovielen FDC's, dabei sind Einzelmarken, Viererblocks und Kleinbogen, auch ein paar Werte vor 1960 inkl. Flugpost sind in diesem schönen Los enthalten, dazu für ca. Fr. 5'000 frankaturgültige Nominale ab 1996 bis zu den neusten Ausgaben mit Einzelmarken, Viererblocks und Kleinbogen, in total 16 Alben und Einsteckbüchern, die Frankaturware teils in Pergamintüten der Versandstelle in einer separaten Schachtel, das Ganze in zwei grossen Schachteln.			**2'000**	*(€ 1'800)*
9676	1912/75: Sammlung mit ein paar Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei ein paar bessere Werte und kompl. Serien wie Landschaften 1921, Regierungsjubiläum 1928, 5 Fr. lila, Flugpost mit den Zeppelin-Ausgaben, Dienstmarken, Portomarken und anderes mehr, ohne VADUZ-Block, in einem Album.			**300**	*(€ 270)*
9677	1917/80: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest., dabei bessere Werte und kompl. Serien wie Landschaftsbilder 1921, Regierungsjubiläum 1928, 5 Fr. lila, Flugpost mit den Zeppelin-Marken, ein paar Dienstmarken, wenige Kleinbogen inkl. Madonna von DUX, in guter Erhaltung, in zwei Alben.			**400**	*(€ 360)*
9678	1920/2000: Dublettenbestand mit einigen Hundert Marken gest./unget. oder postfr., vorab kl. Werte und Serien, Viererblocks ab 1960, wenige Briefe und Karten und andres mehr, dazwischen befinden sich auch noch ein paar frankaturgültige Marken, in zwei Einsteckbüchern, einer Mappe und lose in einem Kuvert und einer Plastikhülle.			**350**	*(€ 315)*
9679	1930/60: Lot mit einigen Hundert postfr. Marken, dabei eine 5 Fr. lila, ein VADUZ-Block * mit Attest Rupp (1994), Flugpostmarken mit den Zeppelin-Ausgaben, kompl. Serien aus den Fünfzigerjahren in kompl. Schalterbogen etc., auf div. Albumblättern SBK gemäss Einlieferer = CHF 10'000.		**	**400**	*(€ 360)*
9680	1917/60: Sammlung mit ein paar Hundert postfr. Marken, dabei kompl. Serien, 5 Fr. lila, Schloss Vaduz, etwas Flugpost, Dienst- und Portomarken sowie ein VADUZ-Block * mit Attest Rupp (1994), in einem Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 11'000.		**	**500**	*(€ 450)*
9681	1912/95: Sammlung mit einigen Hundert sauber gest. Marken, alles saubere Rund- oder ET-Stp., dabei bessere Werte und kompl. Serien. VADUZ-Block (Befund Eichele), versch. Kleinbogen inkl. Madonna von Dux, Flugpostmarken, Dienst- und Portomarken sowie ein paar Automatenmarken, in einem Album.			**750**	*(€ 675)*
9682	1912/70: Schöne Sammlung mit ein paar Hundert Marken ungest. oder im neueren Teil postfr., dabei bessere Werte und kompl. Serien wie Regierungsjubiläum 1928, 5 Fr. lila, Landschaftsbilder, VADUZ-Block, Kleinbogen inkl. Madonna von Dux, Sportserien, Kleinbogen Bienenwabe EUROPA 1960, Flugpost mit Zeppelin-Ausgaben, ein paar Dienstmarken und anderes mehr, in guter Erhaltung sauber arrangiert in drei Einsteckbüchern.			**1'000**	*(€ 900)*
9683	1912/85: Schöne Sammlung mit einigen Hundert Marken gest. und oft auch ungest., dabei viele gute Werte ab den Anfangsjahren mit Wappenmuster und Landschaften 1921, Regierungsjubiläum 1928, Landschaftbilder 1930, ein VADUZ-Block, 5 Fr. lila mehrfach, Flugpost mit Zeppelin-Marken, Dienst- und Portomarken sowie ein paar Dubletten, der gestempelte Teil aufgelockert mit ein parr Briefen und Karten, meist in guter Erhaltung, in zwei Alben.			**1'000**	*(€ 900)*
9684	1920/50: Grosses Spezialitätenlot mit ein paar Hundert ungez. Marken, Probedrucken, Farbproben, Druckausschuss, Papiervarianten, Gedenkblättern, Kleinbogen (inkl. 2x Madona von DUX), Abarten, Marken von Österreich in Liechtenstein verwendet und anderem mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.			**1'000**	*(€ 900)*
9685	1912/83: Fast kompl. postfr. Sammlung mit einigen Hundert Marken, dabei viele bessere Wert und kompl. Serien wie 3ya, Wappenmuster 1921 mit Zähnungsvarianten, Landschaften 1921, 70. Regierungsjubiläum, Landschaftbilder 1930 mit Zähnungsvariasnten, 5 Fr. lila, VADUZ-Block (Eckbug oben links) und andere mehr, dazu Flugpostwerte inkl. Zepplin-Ausgaben, Wohltätigkeitsausgaben, Dienstmarken, Portomarken und zwei Franco-Zettel, in einem Album SBK gemäss Angabe = ca. CHF 15'000. Z-BLO,		**	**1'000**	*(€ 900)*
9686	1912/83: Sammlung mit einigen Hundert Marken vorab postfr. mit vielen guten Werte und kompl. Serien wie Wappenmuster 1921 mit Zähnungsvarianten, Landschaften 1921, 70. Regierungsjubiläum, Landschaftbilder 1930 mit Zähnungsvarianten, 5 Fr lila (2), VADUZ-Block, Flugpostmarken mit Zeppelinausgaben, Wohltätigkeitsausgabe mit den Bllocks, Dienst- und Portomarken etc., in einem Album SBK gemäss Angabe = ca.CHF 15'000.		**	**1'200**	*(€ 1'080)*
9687	1942 (31.5): Eingehende Feldpost, Dt. Feldpostbrief, Abs. 01037, nach Vaduz Lielchtenstein mit Dt. Zensurband und rotem Zensurstp. "Dienststelle 01037" und Bleistiftvermerk "erledigt am 23.6.43". Dt. Feldpost nach Liechtenstein ist nicht häufig. *(Photo = www)*		✉	**100**	*(€ 90)*
9688	1996/2018: Lot mit einigen Hundert FDC's und Maximumkarten der neuen Ausgaben, sauber arrangiert in zwei kl. Schachteln.		✉	**150**	*(€ 135)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

Montag 17. Juni 2019 15:30 h

Diverse Schweiz: Sammlungen und Lots

Vorphilatelie: Sammlungen und Lots

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9689	1771/1859: Partie 30 Briefe und zwei Taufnachweise (1794), dabei Brief von Gabriel de Watteville (1736-1812) von Bern (1771) nach Neuchatel, div. Frankobriefe und Portobriefe mit interessanten Stabstp. von AIGLE, NYON, VERNEX, CHATEAU D'OEX, Expressverwendung von Boudry (1837), Aufgabenebenstp. TROP TARD in Blau von Neuchatel, Briefe ins Ausland sowie taxierter Bahnpostbeleg mit gedrucktem Briefkopf VEREINIGTE SCHWEIZER BAHNEN (UNION SUISSE) Bahnhof Rapperschwyl nach Schwyz (1859).		✉	**300**	*(€ 270)*
9690	Heimat: ab 1806: B.o.M. aus versch. Kantonen, viel TI mit Strahlen-Stp., Kt. ZH und andere Deutschschweiz, einige Spezialitäten (Austaxierungen, Tax-Stp. etc.) dabei auch viele Abstempelungen a.d. Kt. LU sowie versch. Zwerg-Stp. und andere Spezialitäten auf über 70 Belegen vor allem ohne Marken aber auch mit Marken.		✉	**250**	*(€ 225)*
9691	1824/29: Lot vier Grenzfranko Briefe ins Südtirol via Vinschgau, dabei drei Briefe von Zürich nach Roveredo sauber austaxiert mit 3 Kr. schweizer Grenzfranko vom Absender bezahlt, 6 Kr. Schweizer Transitporto plus 14 Kr.. Grenzporto ab Bregenz, Brief ab ARAU in Rot (Wi. 2003) mit Tintenvermerk 'franko Grenze' und sauberem Gebührenbaum 'T:6/14' nach Bozen, dazu eingehende Post via FELDKIRCH (in Schwarz) auf Warenbegleitbrief von Bozen nach Wohlen.		✉	**200**	*(€ 180)*
9692	1840/69: Posten 80 Briefe, alle mit Taxzahlen der Gruppe 17 von 5 cts. bis 60 cts., dabei div. Stempeltypen in Blau, Rot und Schwarz, zwei Briefe mit Genfer Taxstp. 1 décime (1841/42), versch. Schnörkelstp. der Austauschbüros Frankreich-Schweiz, Briefe aus dem Ausland, 10 Rp. und 15 Rp. von St. Gallen (1852), Taxstp. 10 von Bern (1852) in Blau, bzw. von Fribourg (1856) in Schwarz und Blau, 15 cet von Biel, 15 (cts) im Kreis in Braunrot von Porrentruy und viele Weitere mehr.		✉	**750**	*(€ 675)*

Kantonalmarken: Sammlungen und Lots

9693	1845/50: Lot vier gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Winterthur, Genf Gr. Adler hellgrün und dunkelgrün sowie Waadt 5 mit Genfer Gitterraute. Vier Befunde Marchand (2019), ein Attest SBK = CHF 14'500.	5,7,10,12		**750**	*(€ 675)*
9694	1843/46: Interessantes Los fünf gest. Marken in untersch. Erhaltung, vorab schön präsentierend, dabei Zürich 4 und Zürich 6 mit waagrechten Unterdrucklinien und roten Rosetten, Genf mit Doppelgenf und linker Hälfte sowie Basler Taube. Sechs Atteste *(Photo = www)*	1 W,2W, 3,4L,8		**5'000**	*(€ 4'500)*

Rayonmarken: Sammlungen und Lots

9695	1852: Rayon III, Lot alle drei Marken, jeweils mit anderer Entwertung in vorab einwandfreier Erhaltung (nur Nr. 20 unten berührt), dabei Kl. Wertziffer mit blauer eidg. Raute, Cts mit schwarzer Raute und Gr. Wertziffer mit Teilabschlag eines roten CHARGE. Drei Atteste SBK = CHF 2'700.	18,19,20		**300**	*(€ 270)*
9696	1850/82: Lot 15 Rayonmarken, 50 Strubelmarken plus div. Sitz. Helvetia gezähnt, die geschn. Werte meist mit Schnittmängeln, jedoch einigen besseren Stp. wie St. Galler Raute auf Rayon III, dazu einige Portomarken bis 500 Rp. *(Photo = www)*			**300**	*(€ 270)*
9697	1850/51: Lot drei Rayons mit gesuchtem Dreiringstempel von Biel (AW 14), sehr schön präsentierend mit kl. Fehlern, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE mit Spur eines Abklatsches im Rotdruck, Rayon II und Rayon I hellblau. Ein schöne Zusammenstellung, drei Befunde und drei Atteste. *(Photo = www)*	15/II,16/ II,17/II		**500**	*(€ 450)*
9698	1850/52: Lot 19 gest. Rayons, zwei Paare, drei Briefstücke und zwei Briefe, dabei Rayon II (sieben Einzelwerte, Paar, drei Briefstücke und ein Brief), Rayon I hellblau (6), Rayon III mit kl. Wertziffer und gr. Wertziffer (fünf Einzelwerte, Paar und Vorderseite). Ein Los in sehr ansprechender Erhaltung, vieles signiert von der Weid SBK = CHF 6'000+.			**700**	*(€ 630)*
9699	1850/52: Lot mit 20 losen Rayon-Marken, meist entw. mit der Eidg. Raute in Schwarz oder in Blau, dabei 3x16/II, 1x18, 1x19 und 20x20, dazu noch vier Faltbriefe, drei Pos. mit Attest oder Befund, gemischte Qualität SBK = CHF 7'900.			**850**	*(€ 765)*
9700	1850/52: Lot 24 gest. Rayons ein Viererstreifen und zwei Briefstücke, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (3), Rayon II (sechs Einzelwerte und Viererstreifen), Rayon I hellblau (acht Einzelwerte und Briefstück), Rayon III mit kl. Wertziffer auf Briefstück, mit Cts und gr. Wertziffer (6). Ein Los in ansprechender Erhaltung, fünf Befunde und 20 Atteste SBK = CHF 10'000+.			**750**	*(€ 675)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9701	1850/52: Lot 47 lose Marken vorab entw. mit der Eidg. Raute in Schwarz, dabei zwei waagr. Paare und zwei Briefstücke, im einzelnen 2x15/II, 31x16/II, 6x17/II und 8x20, dazu drei Belege mit 16/II+17/II, diese mit Attest oder Befund, gemischte Erhaltung SBK gemäss Einliefeer = CHF 14'700.	15/II-20		**1'300**	*(€ 1'170)*
9702	1850/52: Lot total 108 lose Rayon Marken, dabei versch. Entwertungen meist jedoch die Eidg. Raute in Schwarz oder in Blau., im einzelnen 61x16/II mit 5 Paaren, 1x17/II und 46x20 mit einem Paar, dazu ein Briefteil und neun Belege frankiert mit total 12 Marken SBK gemäss Einlieferer = CHF 26'000.	16/II-20		**1'500**	*(€ 1'350)*
9703	1850/52: Grosses Lot mit total 141 Rayon-Marken, meist vollrandig und sauber gest., im einzelnen 99 Stück Rayon II inkl. drei Paare, 13 Stück Rayon I hellblau, acht Stück Rayon III kl. Ziffer und 21 Stück gr. Ziffer, dazu noch fünf Briefe (drei davon mit Attest) inkl. Einzelfrankatur Rayon III 15 Cts., schönes Los in guter Erhaltung, arrangiert in einem Einsteckbuch.			**2'500**	*(€ 2'250)*
9704	1850/52: Lot fünf Briefe und eine Vorderseite, vorab schön präsentierend, dabei Rayon II, drei Einzelfrankaturen mit Stabstempeln oder roter Raute, Rayon I hellblau als Einzelfrankatur und im Paar sowie Rayon III gr. Wertziffer in Buntfrankatur mit Rayon I hellblau auf Nachnahme-Streifband. Sechs Atteste.		✉	**250**	*(€ 225)*
9705	1851/53: Lot sechs Rayon-Briefe in untersch. Erhaltung, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE mit leichter Rötelentwertung, Rayon II als Einzelwert und zwei Werte auf Nachnahmebrief, Rayon I hellblau sowie Rayon III gr. Wertziffer. Drei Atteste.		✉	**300**	*(€ 270)*
9706	1850/54: Sammlung neun Rayon-Briefe des Bezirks Andelfingen ZH in untersch. Erhaltung, sauber aufgezogen und kompetent beschrieben, dabei Rayon I dunkelblau mit KE mit "P.P.", relativ spät verwendet im Mai 1851 in ANDELFINGEN, Rayon III kl. Wertziffer mit schwarzer Raute auf übergewichtigem Brief resp. Nachnahme, Rayon II im Paar auf Einschreibebrief Andelfingen, Rayon II mit komplettem Gruppenabstand unten auf Nachnahme im Ortskreis, Rayon I hellblau im senkr. Paar, BERG am Irchel Rayon I dunkelblau ohne KE mit PP und Stabstp. Berg und Rayon III gr. Wertziffer auf Nachnahme aus STAMMHEIM. Drei Befunde und vier Atteste SBK = CHF 12'600+.		✉	**750**	*(€ 675)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel): Sammlungen und Lots

9707	1862: Lot neun ungest. Strubel der 'G'-Ausgabe, alle farbfrisch, teils knapp gerandet bzw. Randlinie etwas berührt SBK = CHF 4'160. *(Photo = www)*	21-26G	*/(*)	**400**	*(€ 360)*
9708	1857/59: Lot vier gest. Strubel, dabei 15 Rp. karmin und drei G-Strubel in sehr ansprechender Erhaltung, alle mit Bogenrändern resp. extrem überrandig mit Teilen der Nachbarmarken. Drei Signaturen; ein Befund. *(Photo = www)*	24D, 22G,23G		**100**	*(€ 90)*
9709	1854/62: Lot 15 gest. Strubel, ein Paar und zwei Briefstücke, vorab schön präsentierend, dabei auch bessere Seidenstrubel, Plattenfehler oder interessante Entwertungen wie blaue eidg. Raute, Stabstp. oder Raute von Biel. 15 Atteste.			**200**	*(€ 180)*
9710	1854/56: Lot drei Strubel aus versch. Druckperioden und mit versch. Entwertungen, gut präsentierend. Ein Attest Hermann (2014) und ein Befund Marchand (2000) SBK = CHF 2'270.	22A+ 24F+ 26Aa		**200**	*(€ 180)*
9711	1854/60: Lot zwei gest. Strubel, dabei 40 Rp. blassgelbgrün und 40 Rp. grün, beide farbfr. und allseits weissrandig, klar entw. mit schwarzer Raute resp. Datumsstp. Bern. Ein Befund und ein Attest SBK = CHF 1820. *(Photo = www)*	26Aa,26G		**200**	*(€ 180)*
9712	1854/62: Auswahl 20 Marken, teils mit Schnittmängeln, jedoch mit sauberen Abstempelungen aus dem Sarganserland, dabei grosser Stabstp. FLUMS (SG30/34) in Schwarz auf Brst. sowie sechs kleine Stabstp., davon einmal auf senkr. Paar, weiter kompl. Abschlag des blauen Langstp. PFÄVERS (2) und Schwarz (2), Zwergstp. von Walenstadt (6) sowie einmal von Sargans und Ragaz, bzw. Mels. *(Photo = www*			**200**	*(€ 180)*
9713	1854/62: Lot 21 gest. Strubel, drei Paare, zwei Briefstücke und sechs Briefe ab der dritten Münchner Druckperiode, vorab schön präsentierend, dabei auch bessere Seidenstrubel, Bogenränder oder interessante Entwertungen wie Stabstp., frühe Datumsstempel, auch ein schöner Brief nach Frankreich.			**200**	*(€ 180)*
9714	1854/62: Lot 26 gest. Strubel und ein Briefstück, vorab schön präsentierend, dabei auch bessere Seidenstrubel, seltene Entwertungen wie blauer Stabstp. GROSSWANGEN auf Briefstück, 26 Atteste.			**200**	*(€ 180)*
9715	1854/55: Lot fünf Strubel zu 40 Rp. grün oder 1 Fr. grau in untersch. Erhaltung, je klar und kontrastreich entw. mit schwarzen PP - Stempeln von St. Gallen, zwei im Kreis. Zwei sign. Zumstein. *(Photo = www)*	26A,26C, 27C		**250**	*(€ 225)*
9716	1854/62: Kl. Lot Strubel-Ausgaben aus versch. Druckperioden mit Wertstufen 5 Rp. bis 40 Rp., dabei 32 Einzelmarken, ein Briefteil und 19 Faltbriefe oder Kuverts, gemischte Erhaltung.			**250**	*(€ 225)*
9717	1854/56: Lot vier Strubel, alle farbfr. und allseits sehr gut- bis weissrandig, dabei Aa 10 Rp. blau mit Bogenrand rechts und 15 Rp. mattrosa, A 5 Rp. braun mit roter Raute (Sf. nicht mehr vorhanden) und F 20 Rp. orange auf Seidenpapier mit Abart: doppelter grüne Seidenfaden. Einwandfreie Zusammenstellung, vier Atteste SBK = CHF 2'670. *(Photo = www)*			**300**	*(€ 270)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9718	1854/62: Strubel 5 Rp. braun auf Brief von Rheineck nach St. Margrethen (Attest Marchand 2018) 10 Rp. hellblau (Befund Renggli 1999) und 15 Rp. mattrosa (Befund Berra 2006) entw. mit der Eidg. Raute in Schwarz SBK =CHF 3'410. *(Photo = www)*	22F+ 23Bb+ 24F		**300**	*(€ 270)*
9719	1854/62: Lot mit neun losen Strubel-Marken 5 Rp. braun (4), 10 Rp. blau (4) und 15 Rp. rosa (1), dazu ein Briefteil und 13 Belege frankiert mit total 15 Marken aus diesen Wertstufen, versch. Druckperioden meist jedoch 'G', dabei ein paar interess. Entwertungen, gute Erhaltung.	22-24		**350**	*(€ 315)*
9720	1854/62: Lot mit 215 Strubelmarken in den Werten 2 Rp. bis 1 Fr., dabei versch. Druckperioden, Farbnuancen und Stempel, gute bis gemischte Erhaltung, dazu noch ein paar Hundert gest. Freimarken der weiteren Ausgben ab Sitz. Helvetia, in zwei Einsteckbüchern SBK gemäss Einlieferer = ca. CHF 8'500.			**600**	*(€ 540)*
9721	1854/62: 5 Rp.-40 Rp., aus versch. Perioden/Papiere, dabei 17 lose Marken und vier Briefstücke. Viele weissrandige Stücke, teils mit Bogenränder, auch guten Abstempelung, u.a. "grüne Raute", "blaue Rund-Stp", "blaue Rauten", allgemein frische Marken in meist guter Erhaltung. Teils signiert/visiert.	22A-24G		**700**	*(€ 630)*
9722	1862/82: Lot Strubel ab 5 Rp. - 40 Rp. aus verschiedenen Perioden/Papiere, dazu ein Brief mit waagr. Paar 25D ins Grenzrayon nach Frankreich, insgesamt 38 lose Werte mit versch. Abstempelungen (u.a."braune Raute" und viele Voll-Stp.), meist gut gerandet, dazu gute Sitzende 40+50 Rp. auf Faserpapier je mit Attest. Vielfältes Lot, die Marken in etwas unterschiedlicher Erhaltug. SBK mind. 20'000.--.			**1'000**	*(€ 900)*
9723	1854/62: Zusammenstellung mit toal 95 losen Strubelmarken von 2 Rp. bis 1 Fr., dabei versch. Druckperioden, Farbnuancen und bessere Stempel, dazu 14 Briefe und Briefteile mit teils besseren Frankaturen und zum Teil mit Attest oder Befund, in sehr gemischter Erhaltung, in einem Einsteckbuch SBK gemäss Einlieferer = ca. CHF 50'000.	21-27		**2'500**	*(€ 2'250)*
9724	1854/62: Lot mit einer Kosten-Nota adressiert nach Gysenhard und zwei Briefteilen, frankiert mit 4 versch. Strubel-Marken, alle farbfrisch und gut gerandet, versch. Entwertungen aus dem Bezirk Andelfingen, zwei Pos. mit Attest Rellstab (1982+1997). *(Photo = www)*	21/24	(✉)	**300**	*(€ 270)*
9725	1854/62: Lot drei Briefteile und vier Briefe, vorab schön präsentierend, dabei Aa 10 Rp. blau mit blauer Raute 1854 St. Imier nach Saignelégier, Stabstp. SCHOETZ auf Brief nach Dagmarsellen und Einschreiben mit 20 Rp. orange von Luzern nach Ettiswyl. Drei Atteste.		✉	**300**	*(€ 270)*
9726	1855/63: Lot 24 Strubel-Briefe in etwas untersch. Erhaltung, dabei doppeltgewichtige Briefe, Nachnahmen, sowie Auslandsbriefe nach Mailand und Evian. Drei Befunde und ein Attest.		✉	**400**	*(€ 360)*
9727	1855/63: Lot 29 Strubel-Briefe in etwas untersch. Erhaltung, dabei Stabstempel, Nachnahmen, Einschreiben sowie Auslandsbriefe nach Nizza. Zwei Atteste.		✉	**400**	*(€ 360)*
9728	1854/60: Sammlung acht Strubel-Briefe des Bezirks Andelfingen ZH in untersch. Erhaltung, sauber aufgezogen und kompetent beschrieben, dabei Aa 5 Rp. braunrot auf Briefteil ANDELFINGEN, 15 Rp. bräunlichrot auf Nachnahme Andelfingen und auf Fernbrief FEUERTHALEN nach Basel, A 15 Rp. rotkarmin auf kleinformatiger Nachnahme UHWIESEN, B Fernbrief Uhwiesen nach Zürich, G 20 Rp. orange auf refüsierter Nachnahme mit zentr. Stabstp. BERG. Drei Befunde und zwei Atteste SBK = CHF 6'600+.		✉	**400**	*(€ 360)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67): Sammlungen und Lots

9729	1862/78: Lot 37 ausgesuchte Marken 2 Rp. bis 60 Rp. mit besseren Entwertungen, teils auf kl. Briefstück, auf einer A4-Steckseite.	28/43		**100**	*(€ 90)*
9730	1867/74: Lot zwei gest. Marken mit 2 Rp. hellrotbraun und 30 Rp. reinblau, zwei farbfr. und einwandfrei gez. Stücke, je klar entw. in Basel resp. Bern. Zwei Befunde Trüssel (1993), Renggli (1992) SBK = CHF 630.	37a,41b		**100**	*(€ 90)*
9731	1862/78: Lot 44 Marken der Ausgabe Sitz. Helvetia auf weissem Papier gest./ungest., dabei versch. Farbnuancen, Stempel und ein Briefstück, auf drei kl. Steckkarten.	28-43		**150**	*(€ 135)*
9732	1862/82: Lot fünf Marken, fünf Briefstücke und zwei Briefe, alle entw. mit gefassten Stabstp. in Majuskeln und Elzevier resp. in Schreibschrift, ein- resp. zweizeilig, dabei Ortseinschreiben Buttisholz und Nachnahme-Tüblibrief "*Littau*" nach Luzern.			**150**	*(€ 135)*
9733	1862/82: Lot zwölf Marken, zwei Briefstücke und ein Brief, alle entw. mit Zweirstempeln, alle von verschiedene Orten, meist zentr. und dekorativ gesetzt.			**150**	*(€ 135)*
9734	1862/81: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken der Ausgabe Sitz. Helvetia gest. (vorab) und wenige ungest., Wertstufen 2 Rp. bis 1 Fr., dabei Farbnuancen und viele schöne Entwertungen, in einem Einsteckbuch.	28-52		**300**	*(€ 270)*
9735	1864/80: Lot sechs Belege, dabei Frankaturen in sehr unterschiedlicher Qualität nämlich Ganzsachenschleife 1879 Bern nach Essen und Frankobrief 1869 Neuchatel nach London mit fünf Werten der 10 Rp. rot, weiterhin vier fragwürdige Frankaturen, nämlich zwei Briefe mit zugefügten Freimarken der Sitzenden und zwei Briefe mit nicht prüfbaren Hotelpost-Frankaturen. Befund Guinand.			**50**	*(€ 45)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9736	1864/90: Lot zwei Faltbriefe und ein Tüblibrief, dabei 1864 mit Dreifarbenfrankatur Zürich nach Amsterdam, 1864 Landeron mit Zierzweikreisstempel nach Würzburg und 1890 Tüblibrief mit Zusatzfrankatur Locarno nach Kalifornien, um drei Rappen unterfrankiert, ein Attest.		✉	**150**	*(€ 135)*
9737	1865/75: Lot fünf Briefe mit Frankaturen der Sitzenden nach Grossbritannien, einer im 1859er 60 Rp. Tarif mit 40 & 20 Rp., zwei im 1865er 50 Rp. Tarif mit 30 & 20 und 40 & 10 Rp. - Frankaturen, ein Doppelporto von 1871 mit zweimal 30 Rp. und ein interessanter Brief vom Oktober 1875, ebenfalls mit 30 Rp. Der letzte Brief wurde wahrscheinlich noch im vor-UPU-Tarif portogerecht über Frankreich verschickt, das vom Juli bis Ende 1875 noch nicht Mitglied des Allgemeinen Postvereins war, worauf die Verwendung der PD-Stempel hindeutet. Ein schönes Los für den Postgeschichtler.		✉	**200**	*(€ 180)*
9738	1866/68: Lot zwei Faltbriefe und eine Ganzsache, die Freimarken immer entwertet mit zweizeiligem Stabstp. "AFFOLTERN / IM EMMENTHAL" mit nebenges. Datumsstp. von Sumiswald, einmal mit 30 Rp. nach Mailand, den Versand von 142 kg Emmenthaler Käse betreffend, Kilopreis 1,53 Franken, einmal ein Trauer- und zugleich Geschäftsanzeige mit 2 Rp. grau und einmal auf 10 Rp.- Tüblibrief an einen Käser auf dem Napf. Der Absender Johannes Sommer (1832-1912) arbeitete zunächst im väterlichen Käsehandelshaus in Häusernmoos. Er übernahm das Geschäft und verlegte es 1869 nach Langenthal an die Centralbahn. 1896-1906 war er der erste Präsident des Verbands der Schweizerischen Käseexporteure.		✉	**150**	*(€ 135)*
9739	1868/80: Lot sechs Belege, dabei Nachnahme, Drucksache und Auslandspostkarte, alle mit attraktiven vorders. Firmenaufklebern. Eine ansprechene Zusammenstellung.		✉	**150**	*(€ 135)*
9740	1873/75: Lot zwei Postkarten und ein Brief, alle aus Genf als Nachnahmen verschickt, die Freimarken entw. mit Abschlägen des recht seltenen Bahnpoststp. von Genf im Kasten, mit den Zusatzbuchstaben 'A', 'B' oder 'C'. Eine schöne Zusammenstellung, ein Befund.		✉	**150**	*(€ 135)*
9741	1877/79: Lot mit 7 kleinform. Briefe je mit Sitz. Helvetia alle nach Frankreich und mit interssanten Taxierungen. Ungewöhnlich.		✉	**150**	*(€ 135)*
9742	1862/78: Lot 20 Belege frankiert mit Marken der Ausgabe Sitz. Helvetia weisses Papier mit den Wertstufen 5 Rp. bis 50 Rp., nur an Destinationen im Ausland, ein Brief mit Attest, dazu noch sechs Bedarfsbriefe 1900/50, gemischte Erhaltung.		✉	**200**	*(€ 180)*
9743	1864/69: Lot sechs Briefe, alle nach Venedig gelaufen in stark untersch. Erhaltung, dabei Auslandsdrucksache mit 2 & 3 & 5 Rp., einfachgewichtige Briefe im 30 Rp. - Tarif, einmal mit Stabstp. ENNENDA, auch zwei doppelgewichtige Sendungen, einmal davon taxiert.		✉	**200**	*(€ 180)*
9744	1864/78: Lot sieben Belege Sitzende mit Auslandsfrankaturen in untersch. Erhaltung, dabei Umschlag 1866 und Tüblibrief 1874 nach Triest mit 25 Rp. - Österreichfrankatur, Umschläge 1864 resp. 1870 nach England resp. Irland mit 60 Rp. - Frankatur, einmal mit 60 Rp. kupferbronze, 1878 Paketbegleitschein in die Niederlande mit 65 Rp. - Frankatur, 1868 Faltbrief über Wien nach Konstantinopel mit 60 Rp. - Frankatur und 1869 Zeitung 'Gazzeta Ticinese' mit 3 Rp. schwarz als Italienfrankatur.		✉	**200**	*(€ 180)*
9745	1868/71: Lot drei Briefe mit Frankaturen der Sitzenden nach Spanien im 1867er 50 Rp. Tarif, einmal als Einzelfrankatur der 50 Rp. lila, einmal mit Paar der 25 Rp. grün und einmal als Doppelporto mit seltener portogerechter Einzelfrankatur der 1 Fr. goldbronze gelblich. Ein interessantes Los. Attest Eichele (1999) SBK = CHF 1'700.		✉	**250**	*(€ 225)*
9746	1863/82: Lot 15 Belege resp. Vorderseiten, dabei 1880 private Güteravisierungskarte, 1871 Briefteil mit Stabstp. GLURINGEN Goms VS, 1881 Begleitadresse Basel - Paris mit 1 Fr. golden (3), 1882 Brief mit 25 Rp. grün auf Faserpapier, 1871 Brief im Grenzrayon Basel - Altkirch und andere Auslandsbriefe, Vorderseiten von Gerichtsakte und Vorladung.		✉	**250**	*(€ 225)*
9747	1864/81: Lot 12 Briefe mit Sitzender Helvetia in etwas untersch. Erhaltung, aber schön präsentierend, dabei zwei Gerichts-Zustellungen mit 45 Rp.-Frankatur, Nachnahmen, Einschreiben, Auslandsbriefe nach Frankreich und in die Niederlande.		✉	**250**	*(€ 225)*
9748	1862/82: Lot drei Nachnahme-Belege mit Mischfrankaturen der Sitzenden, dabei 10 Rp. blau mit Strubel 2 Rp. grau 1862 von Zürich, 3 Rp. schwarz mit Ziffermuster 12 Rp. ultramarin auf Faserpapier 1882 von Lützelflüh-Goldbach sowie 2 Rp. oliv mit Ziffermuster 10 Rp. hellrosa auf weissem Papier 1882 von Oberuzwyl. Drei Befunde.		✉	**300**	*(€ 270)*
9749	1865/79: Lot fünf Belege, dabei 1865 Einschreiben Münster mit Fingerhut und seltenem Nebenstp. 'B' für Beromünster (AW Gr. 8/27), Nachnahme-Karte 2 Rp. hellrotbraun und 20 Rp. orange, Zwergstp. LITTAU auf Nachnahme, Stabstp. "COUMOENS-LA-VILLE" auf Brief sowie Frachtbriefteil mit dreifachbunter Frankatur 1 Fr. golden im Paar, 50 Rp. lila und 10 Rp. rot. Ein Befund.		✉	**300**	*(€ 270)*

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9750	1867/80: Sammlung 18 Briefe Sitzende Helvetia aus dem Bezirk Andelfingen ZH, sauber aufgezogen und kompetent beschrieben, versch. Typen von Datumsstempeln von ANDELFINGEN mit Tüblibriefen, Einschreiben, Nachnahmen, BENKEN, DORF ADFGN, FEUERTHALEN mit Tüblibrief nach Baden, Einschreiben, Nachnahme, OBERSTAMMHEIM mit Fahrpostbelegen und STAMMHEIM mit zwei Tüblibriefen, weiterhin eine Brief mit Ziffer von Dorf.	✉	**200**	*(€ 180)*
9751	1868/1882: Lot mit 12 versch. Faltbriefen/Karten mit klaren Orts-Abstempelungen mit und ohne Einfassung aus der ganzen CH aber einiges Kt. LU auf meist sehr sauberen Belegen.	✉	**350**	*(€ 315)*
9752	1863/79: Lot neun Briefe aus Graubünden, zwei im Lokaltarif zu 5 Rp., die anderen sieben entweder mit 10 Rp. blau oder rot frankiert, alle mit Stabstempeln, wobei diese auf sieben Briefen zur Entwertung der Marke diente, auf zwei Briefen nur nebengesetzt. Ein schönes Los von den kleinen Ablagen des Kantons wie Brigels, Luzein, Tarasp-Vulpera, Tamins, St. Bernhardin, Bonaduz, Andee, Surrhein und Luvis.	✉	**400**	*(€ 360)*
9753	**Zwergstempel** 1871/79: Sammlung zehn Briefe Sitzende Helvetia aus dem Bezirk Andelfingen ZH, sauber aufgezogen und kompetent beschrieben, alle mit Zwergstempeln von MARTHALEN mit Nachnahme, Tüblibriefen, RHEINAU auf Trauer-Drucksache, Nachnahme und Einschreiben mit Schiffspost nach Horgen, TRÜLLIKON auf Tüblibriefen, auch als Transitstp. auf Brief mit Stabstp. Rudolfingen und zur Entwertung von Portomarken.	✉	**300**	*(€ 270)*
9754	1863/82: Lot 16 Briefe, vorab mit interessanten Abstempelungen wie gefasstem Stabstp. KRIENS, gefasstem Schreibschriftstp. Ebikon, Uffhusen und Emmenbrücke, Stabstp. WAUWYL, Zwergstp. WAUWYL, SCHOTZ, EMMENBRÜKE und EBIKON oder Bahnpoststp. "GOSSAU (St. GALLEN)". Ein interessanter Posten mit vorab sehr schön abgeschlagenen Stempeln.	✉	**400**	*(€ 360)*
9755	1864/71: Lot acht Briefe/Briefvorderseiten nach Frankreich, einer im 40 Rp. - Tarif, drei im 30 Rp. - Tarif, weitere vier mit doppeltem Briefgewicht zu 60 Rp., dabei grosse Vielfalt an Frankaturkombinationen, auch Verwendung seltener Freimarken wie der 60 Rp. kupferbronze.	✉	**400**	*(€ 360)*
9756	1866/79: Lot elf **Zierbelege**, dabei Briefe und Karten mit geprägtem oder gedrucktem Rand, Zieraufdrucke und Umschläge mit ganzflächigen Werbeaufdrucken mit Destinationen im In- und Ausland. *(Photo = 🗐 www)*	✉	**500**	*(€ 450)*
9757	1862/81: Interessantes Lot 80 Briefe, dabei gute Frankaturen wie 2 Rp. hellrotbraun, interessante Verwendungen wie Nachnahmen, Einschreiben, Drucksachen oder ins Ausland, Vorladung des Gerichts Wittnau, Entwertungen mit blauen oder schwarzen Stabstp., Zwergstp., Fingerhutstp., besondere Stempelformen wie datumsloser Rundstp. von Ohmstall-Niederwyl, weiterhin 80 Marke mit 50 Rp. lila auf Faserpapier, Besonderheiten wie Fehllöcher. Ein Befund und drei Atteste.	✉	**750**	*(€ 675)*
9758	1866/81: Lot 17 Briefe mit Strahlenstempeln, zwei nach Italien, sonst innerhalb des Tessin gelaufen, dabei vorab gut abgeschlagene Stempel von Giumaglio, St. Gottardo, Ascona, Loco, Cavigliano, Molinazzo, Prato, Cevio, Monogno, Tegna, Cordola, Cerentino, Dongio, Capolago und Bignasco. Ein frisches Lot ohne grosse Duplizität.	✉	**750**	*(€ 675)*
9759	1864/1936: Sammlung 27 Briefe aus dem Bezirk Andelfingen ZH, vorab mit Sitzender Helvetia, sauber aufgezogen und kompetent beschrieben, alle mit Stabstempeln auf der Marke oder der Unterlage, dabei ALTEN, BERG, DACHSEN in Blau, GISENHARD, GUNTALINGEN, HUMLIKON, KL. ANDELFINGEN auf Nachnahmen, KLEINANDELFINGEN auf Ziffermuster mit Einschreiben, OERLINGEN, RUDOLFINGEN, TRÜLLIKON, VOLKEN auf nachfrankierter Nachnahme, WALTALINGEN, weiterhin einige Einzelmarken und Briefstücke. Ein Attest.	✉	**800**	*(€ 720)*

Stehende Helvetia: Sammlungen und Lots

9760	1882/1907: Sammlung hunderter vorab gest. Marken, dabei auch mit weiter Zähnung, weiterhin einige Marken mit Ziffermuster sowie einige Proben Stehende, in fünf Alben und einer Schachtel.		**200**	*(€ 180)*
9761	1882/1907: Lot einige Hundert Marken der Ausgabe Steh. Helvetia in den Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen und versch. Stempel, vorab in guter Erhaltung, sauber arrangiert in einem Einsteckbuch.		**250**	*(€ 225)*
9762	1882/1906: Kl. Spezialsammlung **Steh. Helvetia,** total 170 gest. Marken mit Zähnungsvarianten, Farbnuancen und vesch. Stempeln, dazu ein paar Proben, wenige Briefstücke und ein paar Belege, gute bis gemischte Erahltung, auf Albumblättern mit Beschriftung.		**250**	*(€ 225)*
9763	1882/1907: Lot hunderter vorab gest. Marken, meist mit Plattenfehlern und Retouchen, auch spektakuläre wie 'Helvetia ohne Diadem', weiterhin verschobene Zähnung und Kontrollzeichen, Abklatschen, Schmitzdrucken, Zahnfehler. Ein Befund und ein Attest Guinand.		**300**	*(€ 270)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9764	1882/1907: Lot hunderter Stehender, zunächst in ungest./postfrischer Erhaltung mit einer Vielzahl von Zähnungen, teils auch in Viererblocks und in Einheiten bis zu 25er-Bögen, mit Bogerändern, weiterhin gest. Marken mit Bahnpost- und Zollstp., Perfins und nachträglichen Entwertungen.			**300**	*(€ 270)*
9765	1882/1907: Lot hunderter vorab gest. Marken, alles mehrfach mit vorab klaren Abstempelungen, wenige auch mit Zollstempeln, die hohen Werte zu 1 und 3 Fr. auch in Einheiten bis zu Neunerblocks. Ein Befund und ein Attest.			**300**	*(€ 270)*
9766	1880/1910: Lot mit Stehende/Ziffer mit 9 versch. Briefen sowie eine gute lose Einheit 1 Fr. lila im 15er-Block (SBK 71Aa mit Attest), oft gut erhaltene Mehrfach- und Buntfrankaturen, dabei interessante Begleitadresse mit Verwendung einer Portomarke als Freimarke zusammen mit Stehender Helvetia.		✉	**500**	*(€ 450)*
9767	1888/1907: Lot 12 versch. Briefe/Ganzsachen, dabei eine Mehrfarbenfrankatur n. Frankreich mit waagr. 5er-Streifen Ziffer, Mischfrankatur Steh. Tell, Brief nach SERBIEN und schöne Lithographie von Sion frankiert mit Steh. Helvetia.		✉	**Gebot**	*(Offer)*
9768	1882/1907: Lot 130 Fahrpost-Belege mit Stehender und Ziffermuster, primär Paketanhänger und Paket-Begleitscheine mit z. T. umfangreichen Buntfrankaturen, eine Fundgrube für den spezialisierten Sammler dieses Gebietes, weiterhin einige abgelöste Paketzettel.		✉	**800**	*(€ 720)*
9769	1885/1918ca: Lot 270 Belege mit Einfach-, Mehrfach- oder Buntfrankaturen der Werte zu 20, 25 oder 30 Rp. der Stehenden, teils auch auf Ganzsachen-Postkarten oder Tüblibriefen, dabei fast alles Einschreiben, Nachnahmen oder Express, z. T auch noch als Spätverwendung im Jahr 1918, mit sieben Rückscheinen, auch Versand mit der Fahrpost oder mit Bahnpoststempeln.		✉	**1'000**	*(€ 900)*

Ganzsachen: Sammlungen und Lots

9770	1908/18: Lot Privatganzsachen Gerichts-Zustellurkunden des Zivilgerichts Basel, 1908 Wertstempel Helvetia mit Schwert 35 Rp. grün & orange (32), 1918 zwei Wertstp. 35 Rp. Helvetia mit Schwert & Tellbrustbild 10 Rp. rot mit Rückschein sowie 1908 drei Wertstp. Helvetia Brustbild Typ I 15 Rp. lila, zwei Wertstp. mit Tellknabe im Rahmen 5 Rp. grün (46). Teils mit Zusatzfrankatur, in guter Erhaltung aus dem Archiv Zu PrGZ 1, 2, 6 = CHF 2'620 / Wiederkehr Handbuch Privatganzsachen PGZ 001, 201, 300 = CHF 2'400.		✉	**150**	*(€ 135)*
9771	1871/79: Drei Postkarten je mit "ovalem" Absenderaufkleber von Fribourg (Drogerie O. Fränzel, Hôtel des Mercieres, F. Bassle) sowie von Murten/Morat C. Hummel (Fabrications de colle forte). Sehr seltene Heimatbelege.		✉	**250**	*(€ 225)*
9772	1890/1950: Lot 15 Ganzsachen, vielseitig oft mit Zusatzfrankaturen, dabei Paket-Adressetikette mit doppeltem WZ-Eindruck von Wädenswil (Filzhut Hochstrasser) sowie versch. Versendungsarten wie "R" usw, auch etwas Streifbänder Tell mit PJ-Zusatz ins Ausland sowie ein Dölker-Brief. Speziell.		✉	**250**	*(€ 225)*
9773	1930/38: Lot mit 4 Ganzsachen, Spezialitäten-Verwendung von Antwortteilen mit Mehrländer-Frankaturen, dazu eine vollständig erhaltene und richtig verwendetete Frage-&-Antwort PK (Doppel-PK) "eingeschrieben" von Zürich n. ULM und retour mit sehr attraktiven Buntfrankaturen. Selten in dieser Art.		✉	**280**	*(€ 250)*
9774	1876/81: Zwei Tübeli-Briefe (10+25 Rp.) mit grossflächigen Zudrucken der "Gebr. BENZIGER - Buchdruckerie in Einsiedeln", teils kl. Mängel aber ausserordentlich attraktiv. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 270)*
9775	1880/1940: Lot mit ein paar Hundert Ganzsachen gebr. und ungebr. dabei ein Album mit Tüblibriefen, teils mit Zusatzfrankatur, lose Albumseiten mit div. Privatganzsachen mit und ohne Zusatzfrankatur, kl. Schächtelchen mit Streifbändern etc., meist kl. Belege in guter bis gemischter Erhaltung.		✉	**300**	*(€ 270)*
9776	1882/1939: Ganzsachenlot 80 Belege teils mit Werbezudruck von versch. Firmen, Tüblibriefe, Streifbänder und Postkarten mit Zusatzfrankaturen, dabei einige ins Ausland, dazu seltener 5 Rp. Tellknabe Korrespondenzbrief mit Reklame gest. "Basel (Bachletten) 11.XI.11.XI" (Schnapszahl). *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 270)*
9777	1894/1937: Posten über 1'400 Ganzsachenkarten und Umschläge, meist ungebraucht, dabei Vorläuferkarte Gewerbeausstellung Zürich gest/ungest., UPU Karten 1909 teils mit Zusatzfrankatur als R-Karten nach Paris, Landesausstellung 1914 sowie Bundesfeierkarten ab 1910, verschiedene Motive, jedoch ohne 'Turner', teils gebündelt bis zu 50 Karten, mit beigefügter Liste. *(Photo = www)*		✉	**300**	*(€ 270)*
9778	1894/1911: Lot von vier ausgesuchten Tübeli-Briefen (3x 25 Rp., 1x 10 Rp.), u.a. mit ausgesuchten Bunt- bzw. Ausland-Mehrfachfarbenfrankaturen dabei speziell ein erstklassiger Beleg mit doppeltem WZ-Eindruck (25 Rp. Taube + 12 Rp. Helv. Brustbild I) nach Cannes zur Villa Casa Longa Mdm Robert. *(Photo = www*		✉	**350**	*(€ 315)*

Diverse Altschweiz: Sammlungen und Lots

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9779	1843/52: Lot mit 19 losen Marken vorab sauber gest., im einzelnen eine ZH6, ein Genfer Adler dunkelgrün ungebr., eine Orts Post, eine Poste Locale und 15 Rayons, dazu ein Briefteil und fünf Belege frankiert mit Rayon-Marken SBK gemäss Einlieferer = CHF 22'000.	2W-20	**1'500**	*(€ 1'350)*
9780	1843/52: Lot 70 gest. Alt Schweiz-Marken, dabei eine ZH4, eine ZH6, eine Neuenburg auf Briefstück, eine Winterthur, zwei Orts Post, sechs Rayon I dunkelblau (zwei davon mit entfernter Tinte), 54 Rayon II inkl. ein waagr. Paar, fünf Raypn I hellblau (eine mit entfernter Tinte), zwei Rayon III mit kl. Ziffer, eine mit 15 Cts. und fünf mit grosser Ziffer, hoher Katalogwert aber in sehr gemischter Erhaltung, auf 5 Steckkarten.	1S-20	**1'500**	*(€ 1'350)*
9781	1843/54: Lot 15 lose Marken und ein Brief, dabei zwei ZH 6, ein gr. Genfer Adler, je eine Ort-Post und eine Poste Locale, neun Rayons und ein waagr. Paar Strubel 10 Rp. blau, einige Marken mit Befund, teils in unterschiedlicher Erhaltung SBK = CHF 18'100.	2W-23A	**2'000**	*(€ 1'800)*
9782	1845/50: Lot drei gest. Marken und ein Brief in untersch. Erhaltung, aber gut präsentierend, dabei Zürich 6 Type IV ohne sichtbaren rote Unterdrucklinien, nach Senn - Zürcher Kantonalmarken als recht seltene Abart ohne Unterdrucklinien (Senn 2 F) einzuordnen, Genf Kl. Adler, Gr. Adler hellgrün auf Brief 1848 nach Carouge sowie Ortspost ohne KE. Zwei Befunde und zwei Atteste SBK = CHF 13'500. *(Photo = www)*	2W,5,6,14/II	**800**	*(€ 720)*
9783	1845/50: Lot zwei gest. Marken und zwei Briefe in stark unterschh. Erhaltung, dabei Kl. Adler und Winterthur sowie zwei engeschriebene Briefe im zweiten Briefkreis, je mit zwei Werten der Rayon II, einmal mit vollständigem Gruppenabstand, mit schwarzem und rotem gerahmten CHARGÉ - Stempel. *(Photo = www)*		**200**	*(€ 180)*
9784	1846/62: Lot 39 vorab gest. Marken, zwei Paare und vier Briefstücke in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit waagr. Unterdrucklinien, Poste Locale mit KE (2), einmal davon ungebraucht, Rayon I dunkelblau ohne KE (4), Rayon II (14) mit Anlagelinien und interessanten Entwertungen wie der Initialraute von St. Gallen, Rayon I hellblau (8 und zwei Briefsrücke), Rayon III mit kl. Wertziffer mit Federkiel-Entwertung von Erlenbach und mit gr. Wertziffer, viermal entw., einmal mit Initialraute von St. Gallen und zwei Paare, einmal mit roter eidg. Raute, weiterhin neun Sitzende mit Fingerhutstempeln. Sechs Befunde und vier Atteste SBK = CHF 19'600.		**1'000**	*(€ 900)*
9785	1846/52: Lot 24 gest. Marken und ein Dreierstreifen, dabei Genf Gr. Adler, Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II (sieben Einzelwerte und Dreierstreifen), Rayon I hellblau (8, auch ein Wert von der l/o Gruppe des Unbekannten Steins), Rayon III mit kl. Wertziffer, mit Cts (2) und gr. Wertziffer (4). Ein Los in sehr ansprechender Erhaltung, fünf Befunde und 20 Atteste SBK = CHF 13'000+.		**1'000**	*(€ 900)*
9786	1846/62: Lot 29 gest. Marken und sechs Briefstücke in stark untersch. Erhaltung, dabei Genf Gr. Adler, Genfer Ganzsachenausschnitt, Ortspost mit KE (2), Poste Locale mit KE (4), Rayon I dunkelblau mit KE (1) und ohne KE (1 und Paar auf Briefstück), Rayon II (6 und Briefstück), Rayon I hellblau (6), Rayon III kl. Wertziffer (1) und gr. Wertziffer (2 und Briefstück), zwei Briefstücke mit gerandeten Strubelmarken, weiterhin acht Briefe, einer davon mit Einzelfrankatur Rayon I dunkelblau mit KE, sechs mit Strubeln. Drei Befunde SBK = CHF 30'000+.		**800**	*(€ 720)*
9787	1846/81: Lot sechs Marken in untersch. Erhaltung, aber schön präsentierend, dabei Zürich 6 mit waagr. Unterdrucklinien, drei Strubel und Sitzende 60 Rp. kupferbronze sowie 20 Rp. orange auf Faserpapier, entw. am 14. September 1881, dem frühesten bekannten Verwendungsdatum. Ein Befund und sechs Atteste.		**250**	*(€ 225)*
9788	1848/52: Lot zehn Briefe in sehr untersch. Erhaltung aber schön präsentierend, dabei Genf Gr. Adler dunkelgrün, Rayon I dunkelblau ohne KE als Einzelwert und im Paar, Rayon II als Einzelwert (2) und im Paar, Rayon I hellblau als Einzelwert sowie Rayon III Cts als Einzelwert (2). Ein Befund und vier Atteste SBK = CHF 20'000+.		**1'000**	*(€ 900)*
9789	1849/52: Lot mit 20 besseren Marken, beginnend mit einem ungest. Genfer-Ausschnitt, zwei Poste Locale auf einem Briefstück, sechs Rayon II, sechs Rayon I hellblau, eine Rayon III mit kl. Wertziffer, eine mit 15 Cts. und drei mit gr. Wertziffer, meist ausgesuchte Qualität und acht Pos. mit Attest oder Befund.		**500**	*(€ 450)*
9790	1850/52: Lot 24 gest. Marken, ein Paar und zwei Dreierstreifen sowie drei Briefe/Briefteile in untersch. Erhaltung aber schön präsentierend, dabei Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau mit KE und ohne KE (3), Rayon II (8), Rayon I hellblau (6 Einzelmarken und zwei Dreierstreifen), Rayon III mit kl. Wertziffer (2) und gr. Wertziffer (3 und Paar), weiterhin ehemals schweres Muster ohne Wert mit zwei Paaren der Rayon II 1851 von St. Gallen nach Locarno. Vier Befunde Marchand (2019).		**1'000**	*(€ 900)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9791	1850/62: Lot 165 vorab gest. Marken und ein Brief, vorab gut präsentierend, dabei Rayon I dunkelblau ohne KE (7), Rayon II (17 und Paar), Rayon I hellblau (13, Paar und Dreierstreifen), Rayon III mit kleiner Wertziffer (2) und grosser Wertziffer (5), weiterhin Strubel, auch auf dünnem Papier und 1 Fr. grau (4). Ein interessantes Los mit Rosetten, versch. PP, Rauten auch in Braun sowie auf Strubel Stabstp., Fingerhut- und Zierzweikreisstempeln. Ein Befund SBK = CHF 22'000+			**1'500**	*(€ 1'350)*
9792	1850/62: Los acht gest. Marken, ein Paar, ein Briefstück und ein Brief in untersch. Erhaltung, vorab schön präsentierend, dabei Ortspost mit KE (Einzelmarke und Paar), Ortspost ohne KE (Einzelmarke und Ortsbrief in Basel), Poste Locale ohne KE auf Briefstück, Rayon I dunkelblau ohne KE mit schwachem Federstrich, fünf Strubel mit 1 Fr. grau, weiterhin Stehende Helvetia, 13 ungest. Werte. Ein Befund und fünf Atteste SBK = CHF 25'400+.			**1'200**	*(€ 1'080)*
9793	1850/62: Lot 50 gest. Marken, zwei Paare, ein Viererstreifen und zwei Briefstücke in untersch. Erhaltung, dabei Rayon II (fünf Einzelwerte und Briefstück), Rayon I hellblau (2), Rayon III mit kl. Wertziffer und gr. Wertziffer, weiterhin Strubel ab der dritten Münchner Druckperiode, auch mit einfachen und gerahmten Stabstempeln.			**300**	*(€ 270)*
9794	1850/1900: Lot mit 99 gest. Marken, dabei Rayon 2 (13), Strubel (5 und drei Belege), Sitz. Helvetia mit vielen guten Entwertungen, wie Balkenstp. Fingerhustp. Zwergstp. und andere, dazu ein paar Steh. Helvetia, Portomarken und eine Telegraphenmarke, gute bis gemischte Erhaltung, auf Steckkarten.			**500**	*(€ 450)*
9795	1850/62: Lot 125 gest. Marken und neun Briefstücke, vorab gut präsentierend, dabei Ortspost ohne KE (2), Poste Locale mit KE (2), Rayon I dunkelblau ohne KE (4), Rayon II (11 und drei Briefstücke), Rayon I hellblau (5 und drei Briefstücke), Rayon III mit Cts, kleiner Wertziffer (2) und grosser Wertziffer (5), weiterhin Strubel mit 2 Rp. grau und 1 Fr. grau, je als Paar. Ein interessantes Los mit Rosetten, versch. PP, Rauten wie der Gitterraute von Chur sowie auf Strubel Stab- und Fingerhutstempeln. Ein Befund SBK = CHF 29'000+			**2'000**	*(€ 1'800)*
9796	1850/82: Lot zwölf Briefe/Vorderseiten, dabei Rayon I dunkelblau im Paar auf eingeschriebenem Brief im ersten Briefkreis, Rayon II als Einzelfrankatur (3), Rayon I hellblau im Paar, Strubel Aa 10 Rp. auf Vorderseite, Sitzende 3 Rp. schwarz als Einzelfrankatur auf Auslandsdrucksache nach Palermo, zwei Werte der 40 Rp. grün 1864auf doppelgewichtigem Brief in die franz. Pyrenäen, 60 Rp. kupferbronze 1869 als Einzelfrankatur auf doppelgewichtigem Brief nach Frankreich, 30 Rp. reinblau auf Brief nach Milano, sowie zwei gest. Marken, Poste Locale mit KE und Strubel 1 Fr. dunkelgrau. Vier Atteste SBK = CHF 12'000+.		✉	**1'000**	*(€ 900)*
9797	1850/52: Lot neun Briefe in untersch. Erhaltung, dabei Poste Locale mit KE auf Ortsbrief in St. Gallen, Rayon I dunkelblau ohne KE (2), eine mit blauer Aargauer Raute aus dem Oktober 1850, Rayon II, Rayon I hellblau (3), einmal mit roter Raute aus Mümliswyl, einmal zwei Einzelwerte und einmal Rayon III gr. Wertziffer. Drei Befunde und drei Atteste SBK = CHF 11'900.	14/20		**1'000**	*(€ 900)*
9798	1850/62: Lot mit 6 versch. Faltbriefen, dabei Rayon II-Paar mit blauer Luzerner Raute oder Thurgauer Fingerhut-Stp. "E.B.St. Müllheim" für "Eisenbahnstation Müllheim" auf attraktivem auf Strubel-Beleg. *(Photo = www)*		✉	**280**	*(€ 250)*
9799	1850/1907: Lot mit einigen Hundert Marken gest. (vorab)/ungest.ab den Rayon-Ausgben, weiter mit Strubeln aus versch. Druckperioden, Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, UPU 1900 und Freimarken der Ausgben 1907, in sehr gemischter Erhaltung, in einem Einsteckbuch SBK gemäss Einlieferer = CHF 27'000.			**350**	*(€ 315)*
9800	1850/62: Lot sieben bessere Belege, zwei davon frankiert mit Rayon-Marken und fünf mit vesch. Strubeln, je ein Brief nach London und Genua die anderen verwendet im Inland mit teils besseren Entwertungen, vier Pos. mit Attest.	16/II-26	✉	**350**	*(€ 315)*
9801	1851/1904: Sammlung 60 gest./ungest. Marken, dabei Rayon I hellblau, Rayon III gr. Wertziffer, Strubel, Sitzende mit 60 Rp. kupferbronze gest. und 1 Fr. golden, Ziffermuster 15 Rp. auf weissem Papier ungebraucht sowie Stehende mit 3 Fr. braun.			**200**	*(€ 180)*
9802	1851/1906: Zusammenstellung mit 40 ungebr. besseren Marken, dabei eine Rayon 1 hellblau, ein Strubel 2 Rp., 23 Sitz. Helvetia bis 60 Rp. kupferbronze (teils mehrfach), 11 Steh. Helvetia bis 3 Fr. braun und vier Marken Ziffermuster 15 Rp., alle mit Originalgummi aber teils mit kl. Fehlern (mangelhafte Zähnung etc.), trotzdem ein hochwertiges Angebot mit einem SBK gem. Einlieferer von über CHF 50'000.	17/II-92	*	**2'000**	*(€ 1'800)*
9803	1854/74: Lot neun Briefe in sehr untersch. Erhaltung aber schön präsentierend, dabei Strubel Paar der 15 Rp. entw. mit PD und Raute auf Nachnahmebrief, Faltbrief des Bundesrats nach Leipzig, zwei schwergewichtige Briefe mit 20 Rp.-Frankatur sowie Sitzende 2 Rp. hellrotbraun auf Drucksache Basel an Philippe Suchard in Neuchatel. Zwei Atteste.		✉	**250**	*(€ 225)*
9804	1854/1907: Lot 138 ungebr. Marken der Ausgaben Strubel (17), Sitz. Helvetia, Ziffermuster mit kompl. Serie weisses Papier, UPU 1900 mit den nachgravierten Platte sowie Steh. Helvetia mit Zähnungsvarianten und Farbnuancen, in guter Erhaltung, auf Albumblättrn, dazu zehn Befunde und ein Attest.		*	**1'000**	*(€ 900)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9805	1857/72: Lot 60 Marken, elf Briefstücke und 13 Briefen/Vorderseiten, alle entw. mit Einkreis- oder Zweikreis-Datumsstempeln, ohne oder mit Uhrzeit, generell zentr. und attraktiv abgeschlagen, ein schönes Los.			**150**	*(€ 135)*
9806	1862/1907: Lot 120 Probedrucke ab Sitzender Helvetia, Stehende Hevetia mit Girardet-Abzügen, teils in Einheiten, Girardet-Essaies, sog. Berthold-'Probedrucke', Libertas-'Probedrucke', spätere Einzelabzüge mit Motiven Rütli und Rütlischwur.		(*)	**200**	*(€ 180)*
9807	1862/1907: Sammlung mit ein paar Hundert ausgesuchten Marken gest./ungest., dabei die Ausgabe Sitz. Helvetia mit vielen schönen Entwertungen, ein paar Briefstücken und Belegen, Ausgabe Ziffermuster mit Farbnuancen und Stempeln, Steh. Helvetia mit Zähnungsvarianten inkl. eine 69B, UPU 1900 mit Farbnuancen und Abarten aber ohne nachgravierte Platten, im Anhang neun Portomarken und vier kompl. Bogen Gebirgslandschaften 3 Fr. bis 10 Fr. mit Bogenentwertungen für Verrechnungsfrankaturen, ein schönes Los in einem Ferrari-Album			**600**	*(€ 540)*
9808	1866/82: Lot mit 6 versch. Briefen, dabei interssante England-Frankatur Sitz. Helv. mit kl. "affranch.insuff.", zwei Sitz. Helv.-Briefe in den Kirchenstaat, dazu eine seltene Mischfrankatur Stehende, sowie ein dekorativer Firmenbrief von St. Imier mit 67C+70C sowie spezieller 40 Rp.-Chargé-Frankatur Stehende mit Attest.		✉	**280**	*(€ 250)*
9809	1872/1925: Lot vier Marken, neun Briefstücke und drei Briefe, alle entw. mit Stabstp., entweder gefasst oder nicht gefasst, dabei Brief 1876 SALES nach Chattelard in Savoyen.			**150**	*(€ 135)*
9810	1874/1924: Sammlung 34 Briefe aus dem Bezirk Andelfingen ZH, vorab Stehende und Ziffermuster sauber aufgezogen und kompetent beschrieben, dabei viele Nachnahmen und Einschreiben, Ganzsachen, taxierte Briefe, bessere Entwertungen wie Stab- und Aushilfsstp., viel interessantes Material vor allem aus den kleineren Poststellen dieses Bezirks. Ein Attest.		✉	**200**	*(€ 180)*
9811	1882/1907: Umfangreiches Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. der Ausgaben **Ziffermuster** und **Steh. Helvetia,** dabei Einzelmarken, Paare, Streifen und Viererblocks, mit versch. Zähnungsvarianten, Farbnuancen, kl. Abarten, Stempeln und anderem mehr, dazwischen auch ein paar Marken der Ausgabe UPU 1900, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.			**300**	*(€ 270)*
9812	1888/1911: Lot drei Belege nach Japan und China, dabei Briefe 1888/91 aus BASEL an das Handelshaus Merian & Ziegler in YOKOHAMA, einmal über NEW YORK und SAN FRANCISCO, einmal mit handschr. Vermerk "*über Brindisi*", weiterhin eine Ansichtskarte 1911 ab Brüggen mit Bahnpost St. Gallen-Chur-Zürich nach PEKING DEUTSCHE POST. Ein interessantes Los in den Fernen Osten.		✉	**300**	*(€ 270)*
9813	1895/1913: 6 off. PTT-Formulare (Rückscheine- Rück- od. Auszahlungsschein) versch. Grössen und Ausgaben. Dabei ein Rück- od. Auszahlungsschein verwendet über Fr. 500.-- ausgestellt in Zürich "25.I.13" und empfangen in ADDIS-ABBEBA (Äthiopien) am "14. II.13". Extrem seltene Verwendung nach Afrika.		✉	**450**	*(€ 405)*

Schweiz: Literatur

9814	1924: Zumstein & Co., "Spezial-Katalog und Handbuch über die Briefmarken der Schweizerischen Eidgenossenschaft", übliche Gebrauchsspuren.			**50**	*(€ 45)*

Heimatsammlungen Schweiz

9815	1840/1950: Kl. Heimatsammlung betr. die Gemeinde **Reiden,** total 42 Belege, dabei ein paar Ansichtskarten, Bedarfspost und Kartenabschnitten, gemischte Qualität, in einem Album.		✉	**75**	*(€ 70)*
9816	1855/1930: Heimat Kt. TI: 19 versch. Briefe/AK's mit Abstempelungen aus den Tälern (vorallem Leventina und Malcantone). Dabei sind auch interessante Abbildungen von Hôtels und Restaurants vertreten. Ein interessanter 40 Rp. Strubel-Brief (1 Marke abgefallen) von AIROLO nach Italien mit "blauer" Raute und dem Linienstempel im offenen Kästchen sowie dem "PD im Oval" (alles in rot) runden das Lot ab.		✉	**500**	*(€ 450)*

Ansichtskarten Schweiz: Sammlungen und Lots

9817	1900/80ca.: Lot mit einigen Hundert Ansichtskarten gebr. und ungebr. aus dem Kanton Glarus, Gross- und Kleinformate sowie moderne Touristenkarten ab 1960, dabei auch kleinere Orte wie Hätzingen, sowie Ansichten von Filzbach, Kerenzerberg, Elm, Linthal und Braunwald.		✉	**150**	*(€ 135)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9818	1920/80: Lot mit einigen Hundert Ansichtskarten s/w und farbig aus der ganzen Schweiz gebr. und ungebr. inkl. Tessin und Wallis, dabei viel Topographie, Kunst, Kitsch und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, arrangiert in vier Schuhschachteln und das Ganze abgepackt in eine Bananenschachtel.		✉	**150**	*(€ 135)*
9819	1930/70: Lot mit einigen Hundert Ansichtskarten s/w und farbig aus dem Kanton **Tessin,** gebr. und ungebr., dabei viel Topographie, Kunst, Kitsch, Flugaufnahmen und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, sauber arrangiert in vier Schuhschachteln und das Ganze abgepackt in eine Bananenschachtel.		✉	**150**	*(€ 135)*
9820	1900/60ca.: Posten einige Hundert Ansichtskarten aus den Kantonen Uri, Schwyz und Unterwalden, dabei Ansichten vom Rigi, Stoos, Muothatal, Bisisthal, Titlis und Engelberg.		✉	**200**	*(€ 180)*
9821	1900/60: Sammlung mit einigen Hundert Ansichtskarten gebr. und ungebr., dabei Topographie, Karten zu versch. Anlässen, Fotokarten, milit. Motive. Kunst, Kitsch und anderes mehr, in guter bis gemischter Erhaltung, in drei Alben.		✉	**200**	*(€ 180)*
9822	1900/30: Lot 130 Ansichtskarten gebr. und ungebr., dabei ein paar bessere Lithos, Topographie, Kunst und Kitsch, bei einigen Karten wurde die Frakatur entfernt, dazu ein paar Karten von Deutschland und Österreich, gute bis gemischte Erhaltung, in einer kl. Schachtel. *(Photo = www)*		✉	**200**	*(€ 180)*
9823	1900/60ca.: Posten einige Hundert Ansichtskarten Stadt Zürich, dabei teils bessere Ansichten aus den Stadtkreisen Enge, Wiedikon, Industrie und Innenstadt sowie über 100 Karten 'Seegfrörni' 1929 und 1963.		✉	**200**	*(€ 180)*
9824	1930/70: Umfangreicher Bestand mit ein paar Tausend Ansichtskarten s/w und farbig aus den Kantonen Aargau, Luzern und Zug, gebr. und ungebr., dabei ein paar bessere Ortsansichten, Flugaufnahmen, Kunst, Kitsch und anderes mehr, auch viele modenre farbige Touristenkarten ab 1960, sauber arrangiert in fünf Schuhschachteln und das Ganze abgepackt in eine Bananenschachtel.		✉	**200**	*(€ 180)*
9825	1930/70: Umfangreicher Bestand mit einigen Hundert Ansichtskarten s/w und farbig, Gross- und Kleinformate, gebr. und ungebr., dabei auch bessere Ortsansichten aus den Kantonen St. Gallen, Schaffhausen und Thurgau, auch viele moderne farbige Touristenkarten ab 1960, arrangiert in vier Schuhschachteln und das Ganze abgpackt in eine Bananenschachtel.		✉	**200**	*(€ 180)*
9826	Hotel: 1890/10: Lot mit 13 AK/PK's, versch. Hotelansichten (dabei Lithos), Stempel aus dem Berner Oberland, Genferseeregion, Tessin, Graubünden.			**280**	*(€ 250)*
9827	1900/60: Lot mit 600 Ansichtkarten s/w und farbig aus dem Kanton **Graubünden,** meist Touristenkarten aus den üblichen Hotspots sowie moderne s/w Aufnahmen von versch. Verlagen, vorab in guter Erhaltung, in vier Alben.		✉	**300**	*(€ 270)*
9828	1900/1980: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Ansichtskarten gebr. und ungebr. aus dem **Kanton Graubünden,** Gross- und Kleinformate, dabei bessere Karten inkl. Lithos und Postkutschen sowie moderne Touristenkarten ab 1960, in guter bis gemischter Erhaltung, in drei Bananenschachteln.		✉	**300**	*(€ 270)*
9829	Courvoisier, J.: Grenzbesetzung 1914/15; Souvenir de l'occupation des frontières 1914-1915, Offert par Nestlé, chocolat au lait suisse, Lithographie Sonor S.A., (1915). Farbig lithographisch szenische Darstellungen aus den Schweizer Truppen im Aktivdienst, Infanterie, Vorrückendes Kavallerie-Detachement und Kavallerie. Drei Drucke 23 x 123 cm auf festem Papier, gerollt, Erhaltung vorab einwandfrei mit kleineren Löchlein durch Heftzwecken. Jules-Ami Courvoisier (1884-1946), Schweizer Maler und Plakatgraphiker. Erste Ausbildung bei Charles L'Eplattenier, 1902-1906 in Paris bei Jacques-Emile Blanche und Eugene Grasset.			**150**	*(€ 135)*
9830	1900/60: Lot mit 90 Ansichtskarten s/w und farbig, gebraucht und ungebraucht, dabei Topographie, Patriotismus, wenig Reklame und anderes mehr, dazu auch ein paar Karten und Ansichten von anderen Ländern, gute bis gemischte Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**300**	*(€ 270)*
9831	1900/30: Lot mit 180 Ansichtskarten aus der 'Suisse Romande', vorab s/w, wenige in Farbe, dabei interessante Ansichten über die Torfgewinnung in Ponts de Martel, Karten von Schützefesten und von kl. Ortschaften, dazu 20 Postkarten, gute bis gemischte Erhaltung, in zwei Alben.		✉	**350**	*(€ 315)*
9832	1900/50: Sammlung mit 150 Ansichtkarten s/w und farbig, vorab echt gelaufen, betreffend die Gemeinde **Thalwil,** dabei Gesamtansichten vom und gegen den See, Strassenszenen, einzelne Gebäude, Brand der ref. Kirche 1943, Lieferung der neuen Glocken 1946, Bahnhof und Bahnanlagen, Restaurants, Industrieanlagen etc., dazu ein paar Belege vor 1900 aus dem Ausland adressiert nach Thalwil, ein paar Dokumente sowie Ansichtkarten von der Gemeinde Gattikon, in guter bis gemischter Erhaltung, in drei Alben.		✉	**400**	*(€ 360)*
9833	1898/1930ca. Posten 450 Ansichtskarten gest./ungest., dabei über 80 bessere 'Gruss aus' - und seltene Strichlithos, meist aus dem Kt. Bern oder Zürich. *(Photo = www)*		✉	**500**	*(€ 450)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9834	1897/1930ca.: Schöne Sammlung Stadt Zürich, 250 Ansichtskarten mit vielen Lithos und besseren Ansichten aus Wiedikon mit Uetliberg, Aussersihl und Enge, dabei auch versch. Ansichten aus dem Säuliamt, Uitikon-Waldegg und Birmensdorf. Dazu einige Panoramen der Aus- und Rundsicht vom Üetliberg.		✉	**500**	*(€ 450)*
9835	1936/64: Lot mit 42 versch. Karten, sehr motivstark wie Bahnen, Seen/Landschaften, Fussball WM, Älpler mit Alphorn, Trachten, PJ-Blumen+Insekten, oft mit ET-Stempel, keine alltäglichen Motive, viele spezielle Ansichten und in guter Erhaltung.			**650**	*(€ 585)*

Telefonkarten

9836	1970/90: Lot mit eingen Hundert Telefonkarten, gebraucht und ungebraucht, mit viele Dubletten, in div. Alben und Schächtelchen, dazu vier Spezialalben mit Telefonkarten aus der ganzen Welt mit Szenen aus dem Leben der 'Lady Diana' Princess of Wales, das Ganze in einer Bananenschachtel.			**Gebot**	*(Offer)*

Varia Schweiz: Sammlungen und Posten

9837	1900/80: Lot drei Spezialalben, zwei davon mit Sonderbelegen **Fête des Vignerons 1977,** das andere mit Gemeindewappen, dazu ein Album mit Dubletten sowie zwei fast neuwertige BIELLA-Alben Schweiz mit wenig Inhalt.			**Gebot**	*(Offer)*
9838	1921/49: Lot 19 Briefstücke vorab mit Frankaturen von Tellknaben, alle entw. mit Aushilfsstempeln , dabei Genf Socité des Nations und BIT sowie zehn Stücke aus dem Tessin der Jahre 1929/30.		△	**50**	*(€ 45)*
9839	1950/2000: Lot mit einigen Hundert Reklamemarken, Vignetten, Versuchsdrucken der Wertzeichendruckerei Bern, Werbemarken für die Postautokurse, Aufkleber und andere Ephemera aus der Schweiz, dazu ein paar ausländische Marken wie kompl. JUL-Bögen aus Dänemark, vorab in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.			**50**	*(€ 45)*
9840	1860/1980: Lot mit einigen Hundert losen Marken, Briefausschnitten, Briefen und Karten, dabei Belege mit Sitz. Helvetia, (diese jedoch in sehr gemischter Erhaltung) sowie moderne Bedarfspost, in div. Alben und kl. Schachteln.			**100**	*(€ 90)*
9841	1915/60: Kl. Lot mit ein paar Hundert Marken gest./ungest., dabei Pro Juventute, Pro Patria, wenig Flugpost, ein postfr. Wehranleihe-Grossbogen und auch ein paar Marken vor 1900, dazu ein Büchlein 'Geschichte der Schweizer Briefmarken' von Alfred Itel.			**100**	*(€ 90)*
9842	1999/2000ca: Auswahl von Marken und Erinnerungsbelegen zum Thema Piccard und Breitling Orbiter, dabei Autogrammkarte und Kleinbogen Monaco mit Autograph Betrand Piccard.			**100**	*(€ 90)*
9843	1936/80ca: Lot 25 kompl. Bögen, postfrisch oder mit Ersttagsentwertung, dabei auch 1936 Pro Patria Grossbogen ungest., weiterhin 200 Ersttagsbriefe und Ähnliches.			**100**	*(€ 90)*
9844	1877/1925: Lot 40 Marken, sieben Briefstücke und vier Briefe, alle entw. mit Kastenstempeln der Fahpostaufgabe in vorab sehr guter Qualität, dabei Portomarken 5 Fr. im Viererblock und vier Nachnahmebelege. Ein Befund.			**150**	*(€ 135)*
9845	1908: Helvetia mit Schwert 20 Rp. bis 3 Fr., Albumblatt mit 12 gest. und einer ungest. Marke, alle mit Abart: starke Verzähnung bzw. Druckverschiebung, ein Wert 70 Rp. mit Doppelzähnung oben (Zu spez. Nr. 114.1.09 mit Attest Liniger 1981), seltenes Angebot.	107/116		**150**	*(€ 135)*
9846	1862/1980: Restposten mit vorab gest. Marken, inkl. Pro Juventute und Pro Patria in kompl. Serien, teils im Viererblock sowie einige Kleinbogen und Blockausgaben, dazu etwas Nominalware.			**200**	*(€ 180)*
9847	1960/2009: Lot 30 moderne Abarten, postfr. oder sauber auf Kuvert abgestempelt, jedes Stück auf Albumblatt montiert, mit Beschriftung und Garantieerklärung der Firma Marken-Müller Basel, in einem Album.			**200**	*(€ 180)*
9848	1945/72: Lot vier Belege frankiert mit einem Gedenkblocks, bzw. einem Blockausschnitt des Spendenblocks mit ital. Abstp. (Bellinzona 3.3.45) , drei postfr. PAX Serien, symbolische Darstellungen (SBK 216x-218x) drei zentr. entw. Viererblock-Serien sowie einige Pro Aero Belege.			**300**	*(€ 270)*
9849	1842/1963: Lot gest. Marken und Belege, dabei 1842 Brief von Escher-Wyss nach Yorkshire als Teilfranko mit rotem "AFFR:FRONT", Portofreiheitsvignette der Bourbaki-Armee, 1892 taxierter Brief Bayern nach Basel, 1911 Zehnerblock der Taxmarke zu 1 Franken, 1928 FRANCO-Vignette auf Brief, 1935 Sonderstp. Zionistenkongress, 1942/44 zwei Luftpostbriefe nach Brasilien und Costa Rica mit 'Service suspendu'-Vermerken. Zwei Atteste.			**200**	*(€ 180)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9850	1907/37: Lot 109 Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Einzelwerte, ein paar Viererblocks und ein Brief, vorab kl. Landschaftbilder im Stichtiefdruck inkl. Verwaltungsmarken mit eingelochtem Kreuz, kl. Abarten und anderes mehr, in guter Erhaltung, auf Albumblättern.			**200**	*(€ 180)*
9851	1960/90: Umfangreicher Bestand mit abgestempelten Neuheiten, total einige Tausend Marken, dabei komplette Bogen mit Stempel vom Ausgsbetag, PTT-Sammelblätter und PTT-Faltböglein, in vier Ordnern und einer Schuhschachtel, das Ganze abgpackt in eine Bananenschachtel.			**200**	*(€ 180)*
9852	1927/2015: Grosse Spezialsammlung **OLMA St. Gallen,** einige Hundert Belege mit Briefen, Karten, Bildpostkarten, Fotokarten, frühe Werbestempel, Sonderstp., PTT-Faltböglein, Eintrittskarten, ein Aussteller-Verzeichnis und anderes mehr, sauber arrangiert in drei Alben.		✉	**200**	*(€ 180)*
9853	No Lot.				
9854	1862/1950: Interessantes Lot ab sitz. Helvetia gezähnt gest., dabei einige Briefe, inkl. Tüblibriefe, NABA Blocksausgabe vom ET, kompl. Bogen 750 Jahre Bern mit Abart 'Spinne', div. Ganzsachen und Bildpostkarten gest./ungest. sowie eine kl. Sammlung Ansichtskarten zum Thema Briefmarkensammeln.			**200**	*(€ 180)*
9855	1878/1960: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest, dabei Dienstmarken inkl. kompl. Serien von versch. Genfer Ämtern, Portomarken und Portofreiheitsmarken (teils in Viererblocks), am Schluss noch ein paar Frankozettel, in einem Einsteckbuch.			**200**	*(€ 180)*
9856	1907/42: Kl. Lot mit acht Kehrdrucken bzw. zusammenhängenden Wertstufen, 38 Verwaltungsmarken, eine DO-X Karte sowie ein Neunerblock kl. Lanschftbilder 5 Rp. blaugrün mit Plattenfehler, gute Erhaltung, auf Albumblättern.			**200**	*(€ 180)*
9857	1943/63: Lot mit sechs PTT-Geschenkheften, dabei 100 Jahre Schweizerische Postmarken 1943, Olympisches Jubiläum 1944, Hundert Jahre elektr. Nachrichtenwesen in der Schweiz 1952, 50 Jahre Autopost 1956 und zwei moderne Ausgaben, in einem Zigarrenkistchen.			**200**	*(€ 180)*
9858	1850/1980: Sammlung mit besseren Werten und Serien gest./ungest., dabei div. Blockausgaben, Helvetia mit Schwert glattes Papier (1908/25), Tellbrustschild geriffelt (1932/36) sowie Flugpost (1923/30), alle ungebraucht. Dazu einige Briefe sowie etwas Frankaturware zu mind. CHF 250.			**250**	*(€ 225)*
9859	1900/2000: Umfangreicher Posten mit einigen Tausend vorab sauber gest. Marken, meist kl. Werte und Serien, dabei PTT-Sammelblätter, moderne Serien mit Vollstp., Dubletten aus dem Abonnement, ein paar FDC's sowie ein kl. Posten Vignetten mit Mustermesse, Comptoir Suisse, Schweizer Woche und anderen, dazwischen auch ein paar Marken von anderen Ländern, ohne frankaturgültige Marken, meist in guter Erhaltung, in total 12 Alben und in einer kl. Schachtel, das Ganze in einer Zügelbox.			**300**	*(€ 270)*
9860	1880/1980: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr. ab der Ausgabe Sitz. Helvetia, dabei viele bessere Marken, Viererblocks, Abarten, Bogenteile, bessere Stempel und anderes mehr, in drei Einsteckbüchern, dazu eine Bogenmappe mit einigen Hundert Vignetten vorab in kompl. Bogen, inkl. Tourismuswerbung der PTT, Versuchsdrucke der PTT-Wertzeichendruckerei Bern, Vignetten zu Ausstellungen oder versch. Anlässen, Frankomarken inkl. Pro Juventute und Pro Patria (teils mit Bogenabstempelungen) sowie auch ein paar Bogen von anderen Ländern, das Ganze in einer Schachtel.			**300**	*(€ 270)*
9861	1913/45: Album mit Pro Juventute Ausgaben, viele Werte doppelt gesammelt mit einigen Viererblocks, dazu Sammlung Gedenkblocks mit NABA ungest., 1940 Bundesfeierblock gest. und ungest., Blocksausgaben zu den Briefmarkenjubiläen Zürich, Genf und Basel sowie 1945 Spendenblock gest. und ungest.			**300**	*(€ 270)*
9862	1850/1959: Sammlung mit einigen Hundert Marken get./ungest., dabei ein kl. Teil Alt-Schweiz mit einer Ortspost. Ein paar Rayons und Strubeln (gemischte Erhaltung), die Freimarkenausgaben mit Sitz. Helvetia, Steh. Helvetia und Ziffermuster mit Farbnuancen und Zähnungsvarianten, ab 1907 mit kompl. Serien Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, ohne Gedenkblocks und Spitzenwerte, gute bis gemischte Erhaltung, in zwei Alben.			**300**	*(€ 270)*
9863	1934/99: Kl. Sammlung mit 20 postfr. Gedenkblocks ab NABA, dabei auch einige Blockausschnitte und lose Wohltätigkeitsausgaben, dazu eine Sammlung mit Flugpost-Marken inkl. F1+F2 sowie drei moderne Vignetten, auf Albumblättern.			**400**	*(€ 360)*
9864	1914/42: Sammlung mit 260 Marken der Ausgabe **Tellbrustbild,** dabei Einzelwerte, Paare, Viererblocks, Kehrdrucke und kl. Abarten, dazu 16 Briefe und Karten aus dem Bedarf mit teils besseren Frankaturen sowie wenige Marken von anderen Ausgaben, in guter Erhaltung, auf Albumblättern mit Beschriftung oder auf Steckkarten.			**300**	*(€ 270)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9865	1830/1986: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. ab den Freimarkenausgaben 1907, dazu Pro Juventute und Pro Patria, ein paar Gedenkblocks, Flugpost mit F1+F2 sowie 27 portofreie Briefe an das Gemeindeamt in Hirzel, dazu eine kl. Sammlung Liechtenstein mit modernen FDC's bis 2017 und ein Sonderalbum 'Klassische Fahrzeuge' das Ganze in einer Schachtel.			**300**	*(€ 270)*
9866	1936/39: Neue Landschaftsbilder im Stichtiefdruck 5 + 10 + 20 Rp., Lot mit neun Schalterbogen, einem Teilbogen und drei Kehrdruckbogen, alle in postfr. Erhaltung.	202/242	**	**300**	*(€ 270)*
9867	1880/1990: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest., mit Frei- und Werbemarken inkl. einer PAX-Serie, Pro Juventute, Pro Patria, Kehrdrucken, Dienst- und Portomarken, etwas Eisenbahndienstmarken und anderem mehr, dazu div. Briefe und Karten, viel Bedarfspost, Sonderstp. und FDC's, vorab in guter Erhaltung, in sechs Alben und Einsteckbüchern sowie in einer kl. Schachtel, das Ganze in einer Zügelbox.			**300**	*(€ 270)*
9868	1850/1970: Sammlung resp. Restlot mit eingien Hundert losen Marken gest./ungest., ab der Ausgabe Orts-Post, weiter mit ein paar Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia mit Farbnuancen, Frei- und Werbemarken ab 1907, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost und anderes mehr, meist kl. Werte und Serien sowe viele Dubletten, gute bis gemischte Erhaltung, in fünf Alben und Einsteckbüchern.			**300**	*(€ 270)*
9869	1944: 50 Jahre Internat. Olympisches Komitee, Sammlung der beiden Auflagen, dabei kompl. Serien gest./ungest., wie auch im Viererblock (Zumstein 259x und 260x je mit Befund Berra), Nr. 261x jedoch fehlend, dazu Einzelmarken und Viererblocks mit div. Abarten und Plattenfehlern inkl. Abart 'offenes Auge' im ungest. Viererblock, weiter eine Viererblockserie gest. 4.IV.44 und eine vom Ersttag (21.3.44) sowie kompl. Bogenserie der ersten Auflage mit offenem Auge (im kompl. Bogen äusserst selten).	259-261w+ x		**300**	*(€ 270)*
9870	1945: Lot 88 PAX-Marken gest./ungest., dabei vier kompl. Serien, in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch SBK = CHF 4'500.	262-274		**300**	*(€ 270)*
9871	1908: Fiskalmarken Kt.Bern/Jura, 13.50 Fr. Treppenfrankatur für ein "Certificat" eines Notars in Chatelain, ausgestellt bei der Gemeinde in Tramlan. Dazu ein 50er-Kleinbogen der kl. Fiskalmarke BS/50 Cts. **/* in violettbraun von 1875 G. Kelly Kat. = 2'000.			**350**	*(€ 315)*
9872	1908/13: je eine PK und Brief mit passendem Absender-Aufdruck "Pedolin Erben, Chur" sowie "Boli & Cie", Zürich mit raren kaum bekannten Werbe-Trägern, dazu lose Träger "Winkler&co. Russikon" gest. Zürich, sowie ein privat hergestelltes Markenwerbeträger-Heftchen der Linthal-Braunwald Bahn mit 10 Stk. Inhalt, jedoch unvollständig (noch 2 Stk. Inhalt). In dieser Art aber noch nie gesehen. *(Photo = www)*			**350**	*(€ 315)*
9873	1850/1970: Kl. Spezialsammlung der Ausgaben Stz. Helvetia, Steh. Helvetia, Ziffermuster und UPU 1900, einige Hundert Marken gest./ungest oder auf einem Beleg, dabei Farbnuancen, Zähnungsvarianten, versch. Stempel und anderes mehr, in einem Album, dazu eine kl. Menge FDC's und Bedarfspost aus versch. Bereichen der Schweizer Philatelie inkl. zwei Briefe mit Rayons (in drei kl. Alben), gute bis gemischte Erhaltung.			**400**	*(€ 360)*
9874	1850/1990: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest.(teils sowohl als auch) oder im neueren Teil postfr., beginnend mit einer Poste-Locale, Rayons (10), Strubel (18), Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit einer ungest. PAX-Serie, ein paar Gedenkblocks mit NABA, Pro Juventue mit Einzelmarken und Viererblocks. Pro Patria mit den Blocks, Flugpost mit F1+F2, kl. Teil frankaturgültige Nomiale ab 1960/64, in guter bis gemischter Erhaltung, in vier Alben.			**400**	*(€ 360)*
9875	1850/1980: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert vorab saube gest. Marken, dabei ein paar Rayons, Strubel von versch. Druckperioden, Sitz. und Steh. Helvetia mit versch. Zähnungen und Farbnuancen, Dubletten und Massenware ab 1907, etwas Porto und Portofreiheit, Eisenbahndienstmarken und anderes mehr, dazu grössere Anzahl Briefe, Karten, Ganzsachen, Streibänder und FDC's, vorab in guter Erhaltung, in sechs Alben und Einsteckbüchern sowie in einer Schuhschachtel.			**400**	*(€ 360)*
9876	1860/1970: Lot mit einigen Hundert Belegen, dabei Briefe, Karten, Ansichtskarten, Bildpostkarten, Ganzsachen, Streibänder, Bedarfspost und anderes mehr, dabei bessere Frankaturen, Satzbriefe, Stempel, versch. Verwendungsarten, Destinationene etc., dazwischen auch ein paar Belege von Liechtenstein und anderen Staaten, gute bis gemischte Erhaltung, in total sieben Ganzsachenalben.			**400**	*(€ 360)*
9877	1850/2010: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. ab der Ausgabe Ort-Post, weiter mit ein paar Strubeln. Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost etc., vorb kl. Werte und Serien und viele Dubletten, dazwischen auch etwas frankatrugültige Nominale ab 1960/64 sowie gest. Jahreszusammenstellungen der Schweizer Post mit den entspr. FDC's, vorab in guter Erhaltng, in sechs Einsteckbüchern und in einer kl. Schachtel.			**400**	*(€ 360)*
9878	1907/63: Lagerbestand mit einigen Hundert Viererblocks Frei- und Werbemarken (ohne kompl. PAX-Serie), gest./ungest. oder postfr., meist doppelt oder in grösseren Quantitäten, dabei auch ein paar bessere Einheiten mit Attest oder Befund sowie viele kompl. Serien, weniges ist noch frankaturgültig, vorab in guter Erhaltung, treppenartig arrangiert in einem grosses Einsteckbuch.		⊞	**400**	*(€ 360)*

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9879	1855/2009: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest,/ungest, oder postfr., dabei wenige Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit ein paar besseren Werten, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost und Gedenkblocks, dazwischen auch etwas frankaturgültige Marken, gute bis gemischte Erhaltung, in zwei Alben.		**400**	*(€ 360)*
9880	1894/1960: Umfangreiches Lot mit einigen Tausend gest. Marken mit versch. kl. Abarten, alles sauber beschriftet und katalogisiert, meist doppelt bis vielfach, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, in guter Erhaltung und sauber arrangiert in neun Einsteckbüchern, enormer Katalogwert nach Zumstein spezial.		**400**	*(€ 360)*
9881	1850/1999: Sammlung mit besseren Werten und Serien gest. ab Rayon, dabei schöner Teil Sitz. und Stehende Helvetia mit besseren Stp. davon 69Eb und 86Ac mit Attest Guinand, PAX gest. sowie alle Luftpostausgaben (F1 ohne obligo).		**400**	*(€ 360)*
9882	1934: Sammlung Landschaftsbilder im Buchdruck und deren Verwendungem, von der 3 Rp. Inlanddrucksache über Buntfrankaturen bis hiun zu zahlreichen.Mischfrankaturen, alles sauber und ausstellungsmässig aufgezogen auf über 50 Albumblättern, dabei über Hundert Belege mit portogerechten Frankaturen, inkl. Kehrdrucke und Zwischenstege, jedoch ohne NABA-Blockausgabe, dazu Verwendungen von Dienstmarken der Bundesverwaltung mit Kreuzlochung. Eine schöne Basis zum weiteren Ausbau.	194-200	**500**	*(€ 450)*
9883	1900/2000: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest., dabei Frei- und Werbemarken mit mehreren PAX-Serien, Flugpost mit mehreren F1+F2, div. Viererblocks, Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen, Paare mit Zwischensteg, Dienstmarken, Portomarken, UNO Genf, etwas frankaturgültige Nominale und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in total neun Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer Brocki-Box.		**500**	*(€ 450)*
9884	1882/1995: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder ab 1960 postfr., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks mit NABA 1934 etc., sowie viel frankaturgültige Nominale ab 1960/64, in einem Album, dazu grössere Mengen Dubletten in kl. Einsteckbüchern und kl. Schachteln sowie ein paar moderne FDC's, das Ganze in einer Zügelbox.		**500**	*(€ 450)*
9885	1850/1950: Sammlung resp. Lot mit enigen Hundert Marken gest./ungest, dabei kompl. Serien inkl. PAX, Kehrdrucke, Paare mit Zwischensteg und zusammenhängende Wertstufen, Gedenkblocks ab 1936, Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, Flugpost, Dienst- und Portomarken, Dubletten, etwas frankaturgültige Nominale ab 1960/64 etc., dazu ein Posten mit Briefen, Karten, Ansichtskarten, Bildpostkarten und anderen Belegen aus dem Bedarf, vorab in guter Erhaltung, in drei Alben, drei Einsteckbüchern und in zwei kl. Schachteln.		**600**	*(€ 540)*
9886	1850/1985: Sammlung einige Hundert Marken gest./ungest. ab der Ausgabe Orts-Post (2), weiter mit Poste Locale (3), Rayons (47), Strubel (14), Sitz. und Steh. Helvetia mit Farbnuancen, Freimarken ab 1907 mit besseren Werten und Serien wie PAX, Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, Flugpost, Gedenkblocks ab NABA, Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen und Paare mit Zwischensteg, Dienstmarken und wenige Portomarken, ein paar bessere Positionen mit Attest oder Befund, Alt-Schweiz in sehr gemischter und der Rest in guter Erhaltung, in fünf BIELLA-Alben.		**600**	*(€ 540)*
9887	1845/1988: Sammlung mit ein paar Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., beginnend mt einem Genfer Adler, einer Orts Post, zwei Poste Locale, 15 Rayons und 28 Strubeln aus versch. Druckperioden, weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia mit ein paar besseren, Freimarken ab 1907 mit einer PAX-Serie, Pro Juventute mit allen drei Vorläufern und den Blocks, Pro Patria mit den Blocks inkl. Wehranleihe 1936, Flugpost mit einem Vorläufer Aarau und F1+F2, Gedenkblocks mit NABA auf Brief und anderen, Dienstmarken von versch. Genfer-Ämtern mit kompl. Serien und anderes mehr, der klassische Teil in sehr gemischter und der Rest in guter Erhaltung, in zwei Alben.		**600**	*(€ 540)*
9888	1850/1945: Dublettenposten mit einigen Hundert gest. Marken, dabei eine Rayon I hellblau, 180 Strubel von versch. Druckperioden mit Farbnuancen und versch. Entwertungen, Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, UPU 1900 sowie Freimarken ab 1907, gute bis gemischte Qualität, in einem Einsteckbuch SBK gemäss Einlieferer = ca. CHF 14'000.		**600**	*(€ 540)*
9889	1908/42: Rest einer Spezialsammlung der Freimarkenausgabe **Helvetia mit Schwert,** total 440 Marken mit Einzelwerten, Paaren, Viererblocks, Farbnuancen, kl. Abarten, vier Paaren mit Zwischensteg und anderem mehr, dazu 12 Sonderdrucke für Vorlagezwecke (Helvetia mit Schwert und Helvetia-Brustbild II) sowie 15 Briefe und Karten, in guter Erhaltung, auf Albumblätter montiert.		**600**	*(€ 540)*
9890	1854/1979: Sammlung mit einigen Hundert gest. Marken ab der Strubel-Ausgabe mit versch. Druckperioden, weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia mit Zahnungvarianten und Farbnuancen, Freimarken mit kompl. Serien inkl. PAX, Pro Juventute mit zwei Vorläufern, Blocks und Kehdruckbogen 1953 mit Stp. vom Ausgabetag, Pro Patira mit den Blocks, Gedenkblocks mit NABA sowie Flugpost mit ein paar besseren Werten, in einem Album, dazu ein Einsteckbuch mi Dubletten und wenig Frankaturware.		**750**	*(€ 675)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9891	1857/2000:Sammlung mit einigen Hundert gest. Marken, dabei eine Orts-Post, eine Poste Locale, sechs Rayons und 16 Strubel, diese Ausgaben in gemischter Erhaltung, weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, UPU 1900 sowie Freimarken mit Rundstp. teils Ersttagstp. ab 1907 mit einem PAX-Satz, allesin einem Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 9'000.			**750**	*(€ 675)*
9892	1900/90: Lot bzw. kl. Lagerbestand mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder in postfr. Erhaltung, dabei Flugpost mit Vorläufern Aarau, Bern, Burgdorf und Herisau, Markenausgsben ab F1 teils doppelt oder mehrfach, teils auch in Viererblocks, dazwischen ein paar Flugbelege, weiter mit Kehrdrucken, Paaren mit Zwischensteg und zusammenhängenden Wertstufen inkl. Pro Patria 1936 und Pro Juventute 1953, dazu auch ein paar Viererblocks Genfer-Ämter, Portomarken und Portofreiheit, gute bis gemischte Erhaltung. in drei Alben und auf ein paar losen Albumblättern, das Ganze in einer Schachtel.			**800**	*(€ 720)*
9893	1862/1964: Sammlung mit einigen Hundert vorab postfr. Marken, dabei ein paar Sitz. und Steh.Helvetia, Ziffermuster und UPU 1900, weiter mit den Freimarkenausgaben ab 1907 mit Helvetia mit Schwert 3 Fr. oliv, Wappenmuster, Gebirgslandschaften (ohne 3 Fr. blaugrün), PAX-Satz und andere mehr, Pro Juventute mit allen drei Vorläufern, Gedenkblocks und Kehrdruckbogen 1953, Pro Patria mit den Blocks, Gedenkblocks ab NABA, Wehranleihe-Grossbogen etc., Flugpost mit F2, in einem Album SBK gemäss Einlieferer = ca. CHF 11'000.		*/**	**1'000**	*(€ 900)*
9894	1843/1993: Sammlung mt ein paar Hundert gest. Marken, dabei eine ZH 6, fünf Genfer-Adler, eine Neuenburg, eine Orts-Post, sechs Poste Locale, 28 Rayons und 25 Strubel von versch Druckperioden, weiter mit Sitz. Helvetia, Steh. Helvetia und Ziffermuster mit ein paar besseren, UPU 1900 mit einer 79 C ungebr. mit Originalgummi, Flugpost mit F1 (Stempel rückdatiert) und F2 sowie ein paar Gedenkblocks mit NABA, in sehr gemischter (Klassik) bis guter Erhaltung, in einem Album.			**1'000**	*(€ 900)*
9895	1882/2006: Sammlung gest./ungest., ab 1960 in kompl. Serien, teils im Viererblock gesammelt, dabei Pro Juventute und Pro Patria Ausgaben sowie kompl. Jahrbücher 1990/2006 ungest. mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 2'600, dazu einige Briefe.			**1'000**	*(€ 900)*
9896	1907/70: Sammlung mit eingen Hundert Marken ungest. oder postfr., dabei Helvetia mit Schwert 3 Fr., Gebirgslandschaften, Wappenmuster, PAX-Serie, Urtype entfalzt, Pro Juventute mit den Vorläufern, Blocks und Kehrdruckbogen 1953, Pro Patria mit den Blocks, Gedenkblocks mit NABA, Flugpot mit F1+F2, viel frankaturgültige Nominale ab 1960/64, in einem Album.		*/**	**1'000**	*(€ 900)*
9897	1850/1977: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. beginnend mit einer Ort-Post (Attest Hunziker 1980), einer Poste Locale (Attest Fulpius 1954), acht Rayons und 18 Strubel, weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit PAX-Satz, Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, Flugpost mit F1+F2, Gedenkblocks inkl. NABA, Dienstmarken, Portomarken, etwas frankaturgültige Nominale ab 1960/64 sowie ein paar Bedarfsbelege, vorab in guter Erhaltung, in fünf Bolaffi-Alben mit Schuber.			**1'000**	*(€ 900)*
9898	1945/60, gute Serien ab PAX, Nations Unis 1-20, PJ/PP in versch. Sprachen, meist aber dt. alle Blätter in tadelloser Erhaltung. Atteste Kat. 8'500.	262-274 + +		**1'200**	*(€ 1'080)*
9899	1915/21: Lot mit 5 Tellen/Tellbrustbild, je mit massiv verschobenen Aufdrucken oder doppelten Aufdrucken bzw. Kombination aus Beidem. Bis auf ein Wert mit leicht stumpfer Zähnung in guter Erhaltung. Sauber gestempelte Werte sind selten. Kat. 5'000.--+. *(Photo = www)*	150A A.11+		**1'200**	*(€ 1'080)*
9900	1900/60: Interessante Zusammenstellung resp. Lot aus dem semi-modernen Bereich, einige Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen, Paare mit Zwischensteg, Blockaussschnitte, Dienstmarken, viele Abarten, schöne Stempel, Serien im Viererblock, ein paar Vignetten und anderes mehr, vorab in sehr guter Erhaltung, in einem dicken Einsteckbuch.			**1'500**	*(€ 1'350)*
9901	1907/90: Sammlung mit einigen Hundert Marken ungebr./postfr., dabei Freimarkenausgaben Helvetia mit Schwert 3 Fr. olivgelb, geriffelte Ausgaben, Gebirgslandschaften inkl. Mythen 3 Fr. blaugrün, Wappenmuster, Landschaftbilder im Buchdruck und im Stichtiefdruck, Historsichen Bilder mit Doppleprägungen, PAX-Satz, ein paar Abarten, Bundesfeier mit Blocks und Blockausschnitten, Gedenkblocks ab NABA, spätere Ausgaben inkl. Wehranleihe-Grossbogen mit Blockausschnitten etc., frankaturgültige Nominale ab 1960/64, in einem Album.		**	**1'500**	*(€ 1'350)*
9902	1843/2011: Sammlung mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken, beginnend mit einer ZH 6, einem grossen Genfer Adler (Attest Rellstab 1989), einer Winterthur (Attest vdWeid 1974), einer Orts-Post mit KE (Attest Hunziker 1971), einer Poste Locale (Befund vdWeid 1991), zehn Rayons, 24 Strubel von versch. Druckperioden (inkl. 1x 2 Rp. und 1x 1 Fr.), Freimarken inkl. PAX-Satz, Flugpost (F1 Stempel nicht prüfbar), Gedenkblocks mit NABA (2) sowie Pro Juventute und Pro Patria mit den Blocks, vorab in guter Erhaltung,in vier Alben.			**1'500**	*(€ 1'350)*

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9903	1907/42: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Freimarken gest./ungest der Ausgaben Helvetia Brustbild I+II, Helvetia mit Schwert, Tellbrustbild und Tellknabe inkl. Aufbrauchsausgaben, die Einzelmarken durchwegs mehrfach gesammelt mit sauberen und gut lesbaren Abstempelungen, wie Helvetia mit Schwert SBK 112, 113y und 140y über 40 gest. Marken, SBK 141 y (5), Tellknabe SBK 182z (30) sowie Tellbrustschild SBK 173z und 175z (50+), dazu auch einige Viererblocks, alles sauber arrangiert in total neun Leuchtturm-Alben. Eine Fundgrube für den Spezialisten SBK nach Angabe = CHF 130'000.			**3'000**	*(€ 2'700)*

Frankaturware

9904	2000: NABA St. Gallen, Lot mit 22 postfr. Stickereiblocks und 20 Einzelmarken Frankaturwert = CHF 540.	998+ 999	⊞**	**200**	*(€ 180)*
9905	1960/2000: Posten Frankaturware mit Werten zweischen Fr. -.05 und Fr. 5.50, dabei Einzelwerte und Viererblocks, in zwei Einsteckbüchern und in Pergamintüten Frankaturwert ca. Fr. 2'100.			**800**	*(€ 720)*
9906	1960/2015: Posten Fankaturware ohne Pro Juventute und Pro Patria, dabei vorab hohe Werte ab Fr. 1.- bis Fr. 20.-, teils nach Wertstufen vorsortiert, dabei auch ein paar Kleinbogen und Automatenmarken, in Pergamintüten und in einem Einsteckbuch, Frankaturwert ca. Fr. 5'300.			**2'000**	*(€ 1'800)*
9907	1960/2000: Ein grosser Posten Frankaturware mit Werten bis Fr. 20.-, dabei Einzelmarken, Bogenteile und ganze Bogen, teils schon in Pergamintüten vorsortiert Frankaturwert ca. Fr. 8'000.		**	**2'500**	*(€ 2'250)*
9908	1960/2010ca: Lot postfrische Marken mit einem **Nominalwert** von CHF 5'650, teils nach Wertstufen sortiert, teils in ganzen Bögen, teils noch in den Pergamintütchen der Versandstelle.		**	**3'000**	*(€ 2'700)*

Varia Schweiz: Brief Posten

9909	1914/45: Kl. Zusammenstellung mit 95 Zensurbelegen aus dem 1. und 2. WK, dabei Briefe (teils mit Inhalt) und Postkarten, in sehr gemischter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**75**	*(€ 70)*
9910	1958: Lot mit 58 Paketbegleitadressen von versch. Absendern, alle adressiert nach Brüssel, frankiert vorab mit Marken der Ausgaben Symbolische Darstellungen 1938 und Historische Bilder 1941, Bedarfserhaltung.		✉	**75**	*(€ 70)*
9911	1915/45ca: Lot 13 Belege der Kriegsgefangen- resp. Interniertenpost, dabei aus dem Ersten Weltkrieg zwei Belege mit Portofreiheitsstp. für Internierte in Vernayaz und Engelberg, Kriegsgefangenenpost aus Krefeld und Garaison sowie Dokumente des deutschen Heeres, alle in die Schweiz gelaufen, aus dem Zweiten Weltkrieg sieben Interniertenbriefe, zwei mit Marken frankiert.		✉	**100**	*(€ 90)*
9912	1866/1990: Briefposten mit einigen besseren Belegen, dabei UPU 1900 kompl. Serie auf 5 Rp. Jubiläumspostkarte von Zürich nach Idar/Oberstein, NABA-Block auf R-Brief vom Ersttag, dazu sieben Zeppelin Belege.		✉	**150**	*(€ 135)*
9913	1896/1942: Lot mit 12 ausgesuchten Belegen, dabei fünf Briefe, drei Postkarten und vier Begleitadressen, mit besseren Frankaturen oder guten Destinationen, in einer kl. Schachtel.		✉	**150**	*(€ 135)*
9914	1902/2015: Kl. Sammlung **Zürcher Sechseläuten,** 125 Briefe, Karten, Ansichtskarten, PTT-Faltböglein mit Sonderstp. und anderes mehr, dabei ein paar dekorative Ereigniskarten aus den frühen Jahren und versch. Speisekarten der Zunft zur Zimmerleuten, dazu eine kl. Zusammenstellung mit Belegen zum Knabenschiessen, vorab in guter Erhaltung, in zwei Alben.		✉	**150**	*(€ 135)*
9914A	1854/1980: Box with used collection of Switzerland and Liechtenstein used/unused, incl. miniature sheets, together with an album of German Inflation issues in multiples and unused part-sheets, further an album with 80 picture postcards with some lithographed ones from Germany and Austria as well as an album with 60 CHf 5,00 coins.			**200**	*(€ 180)*
9915	1900/70: Kl. Restbestand mit über 100 Briefen, Karten, Ganzsachen und alten Dokumenten, dabei ein paar bessere Destinationen, Verwendungsarten, Retouren, Taxierungen und anderes mehr, dazwischen auch eine Alte Illustrierte und zwei Faltmappen 'Panorama de l'Oberland Bernois' und 'Panorama Pittoresque du Righi', gemischte Erhaltung, in einer Schachtel.		✉	**200**	*(€ 180)*
9916	1872/1980: Kl. Zusammenstellung mit 245 Postkarten, teils mit Zusatzfrankaturen ins Ausland, Bildpostkarten, Maximumkarten und ein paar anderen Dokumenten, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album und in einem kl. Schächtelchen.		✉	**200**	*(€ 180)*

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
9917	1979: Sammlung 158 Blanko-Belege, vorab frankiert mit einer kl. Feimarke, jeweils zwei Abschläge von versch. 'Paketannahmestellen' quer durch die Schweiz, dabei bessere wie Albonago, Barboleusaz, Britternmatte b. Rüegsbach, Cozzo, Gasenried, Innereriz, Kaltenbrunnensäge, Lcc, Melchenbühl b. Gümligen, Osogna-Cresciano Stazione, Thalwil Aegertli und andere, dazwischen auch ein paar Paketanhänger sowie Aufgabenummern, seltenes Angebot, in zwei Alben.	✉	**200**	*(€ 180)*
9918	1795/1950ca: Lot 40 Briefe, dabei 1795 eingehender Brief von 'Rat der 500' aus Paris nach Genf mit entsprechendem Portofreiheitsstempel, 1803 eingehender Brief von Rom nach Luzern, 1869 Brief von Paris nach Chamonix, dann weitergeleitet nach Fribourg mit Taxzahl '60', 1880 Sitzende 25 Rp. auf Brief Grand Sacconex nach Athen, Weiterleitungspostkarte 1902 Martinique über Genf und Belgien nach Paris, weiterhin Korrespondenz des Roten Kreuzes während des Ersten Weltkriegs vorab von Genf nach Algerien, Flugpost und Freistempler.	✉	**200**	*(€ 180)*
9919	Varia Lot mit div. Panoramen, Touristenführer, Prospekte, Landkarten sowie Fahrplänen, inkl. Winterdienst 1888/89 der Gotthardbahn mit lithographierter Übersichtskarte sowie Arth-Rigi Bahn von 1901.	✉	**200**	*(€ 180)*
9920	1844/1952: Lot 40 Briefe/Karten, dabei zwei Vorphilabriefe, sechs Briefe mit Blockausgaben, inkl. NABA und LUNABA, Flugpost mit zwei interessanten Bedarfsbriefen nach Paraguay (1929/30), sowie div. Pro Juventute Frankaturen.	✉	**200**	*(€ 180)*
9921	1923/54: Interess. Lot mit 22 Retourbelegen und Irrläufern, viele versch. Destinationen in Europa und in Übersee, mit einer Vielzahl von Stempeln, handschr. Vermerken und Zensuren, in einer kl. Schachtel.	✉	**250**	*(€ 225)*
9922	1908: zwei 10 Rp. Ganzsachen (Wertziffer (*) und Helv. Brustbild) - Kuriosität: Eine zweite Wertziffer befindet sich jeweils auf der Briefrückseite als ABKLATSCH, wobei der Brustbild-Brief mit Zusatzfrankatur vom Pöstler auffrankiert und der Abklatsch als Frankatur akzeptiert wurde. Der Versand erfolgte als portgerechter Brief nach MOSKAU (AK-Stp.). Sehr speziell und philatelistisch reizvoll. *(Photo = www)*	✉	**280**	*(€ 250)*
9923	1850/1980: Lot mit ein paar Hundert losen Marken gest./ungest., dabei auch kompl. Serien Freimarken inkl, PAX, Pro Juventute, Pro Patria sowie ein paar Gedenkblocks, dazu grössere Anzahl Briefe und Karten mit versch. Frankaturen und Verwendungsarten, etwas Vorphilatelie und anderes mehr, in gemischter Erhaltung, in einem Ganzsachenalbum und lose, das Ganze in einer kl. Schachtel.	✉	**300**	*(€ 270)*
9924	1890/1960ca: Lot 275 Briefe und Karten, dabei UPU, Nachnahmen, Luftpost ab 1927, Einschreiben, drei Massenfrankaturen mit Portomarken zur Verrechnung, taxierte Briefe, Auslandspost meist nach Italien gelaufen, und Begleitadressen.	✉	**300**	*(€ 270)*
9925	1814/1947: Lot 160 Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei etwas Vorphilatelie, wenige Rayons und Strubel, Sitz. Helvetia, bessere Frankaturen, versch. Verwendungsarten, Pro Juventute, Pro Patria, SWISSAIR Europaflüge 1939, Landi-Ballonpost, Landi-Meldeflüge und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in zwei Alben.	✉	**300**	*(€ 270)*
9926	1912/26: Lot Helv.m.Schwert mit 9 versch. Belegen/PK's, dabei rare 3 Fr. Einzelfrankatur mit Attest (SBK 116), eine 1.10 Fr.- R- "AV"-Frankatur nach SCHWEDEN (Rückschein) und andere Kombinationen/Stempel.	✉	**300**	*(€ 270)*
9927	1964/71: Album 13 Postkarten mit bezahlter Antwort im Auslandverkehr, dabei fünf kompl. Karten in die Antarktis, davon vier von versch. Raketenversuchen auf Wallops Island, einmal via Ushuaia Tierra del Fuego, Argentinien sowie acht AW-Karten mit Schweizer Frankatur zurück aus Deutschland, bzw. einmal von Ägypten in die Schweiz.	✉	**300**	*(€ 270)*
9928	1922/54: Lot mit 6 Briefen/Karten, dabei Tellbrust mit markanten Aufdruck-Verschiebungen/ Doppeldruck, dazu Säule, Speiche (diese FDC), Schatten über Cuba etc. SBK 2'800+.	✉	**380**	*(€ 340)*
9929	1850/1960: Lot einige Hundert Briefe, Karten und Ganzsachen, letztere gebr. und ungebr., vorab kl. Belege mit Freimarken, Pro Juventute oder Pro Patria, dazwischen aber auch ein paar bessere Frankaturen, illlustr. Belege, etwas Vorphilatelie, versch. Verwendungarten, Destinationen und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in drei kl. Schachteln.	✉	**600**	*(€ 540)*
9930	1906/33: Lot 14 PK/AK und Briefe, meist adressiert ans dt. Postamt in Shanghai, aber auch eingeschriebene Ansichtskarten nach Russland (Lithos Degersheim und St.Gallen) oder an die Goldküste Afrikas, Java, Indien oder auch Guatemala. Sehr vielseitig, alles auf dem Land- und Schiffsweg, selten in dieser Anzahl zu finden.	✉	**750**	*(€ 675)*
9931	1900/60: Schöne Zusammenstellung mit 110 Briefen, Karten und wenigen Ansichtskarten, dabei bessere Frankatruen und FDC's mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, ein paar Gedenkblocks, Marken auf Trägervignetten und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in einem Album.	✉	**750**	*(€ 675)*
9932	1907/40: Lot mit 38 versch. Frankaturen, meist ausgesucht und durchsetzt mit Spezialitäten (Versandformen), Kombinationen, Stempel und einem Attest.	✉	**750**	*(€ 675)*
9933	1938/2013: Lot mit 13 versch. FDC, dabei gute wie PJ 1950 ital., PJ 1944, Völkerbund 1938, div. Blocks wie PJ 41 Winterhilfe auf sauberer FDC oder Lausanne d.f.i., oder auch PJ- Zwischenstege 2010/13, einige auch illustriert mit und ohne Adresse, meist ausgesucht SBK 6'800+.	✉	**900**	*(€ 810)*